SONY

3-865-311-**21** (1)

SONY

VPH-D50HTM

Multiscan Projector

Installationshandbuch für Händler DE

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Manuale d'uso per i rivenditori IT

Prima di utilizzare l'apparecchio, si prega di leggere attentamente questo manuale e di conservarlo per riferimento futuro.

WICHTIG

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG IST NUR **FÜR VERWENDUNG DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL GEDACHT.**

IMPORTANTE

QUEST MANUALE DI INSTALLAZIONE VA USATO **SOLO DA PERSONALE QUALIFICATO.**

VPH-D50HTM

©1998 by Sony Corporation

Inhalt

Installation

Installation: Ablauf ..... 4(DE)
Installationsdiagramme ..... 5(DE)
Platzbedarf für Installation und Wartung ..... 5(DE)
Tragen des Projektors mit Hilfe der Griffe ..... 8(DE)
Bodeninstallation für Frontprojektion mit Flachprojektionsschirm ..... 9(DE)
Deckeninstallation für Frontprojektion mit Flachprojektionsschirm ..... 12(DE)
Bodeninstallation für Rückprojektion mit Flachprojektionsschirm ..... 15(DE)
Hinweise zum Projektionsschirm ..... 18(DE)
Modifikationen an Gerätekomponenten ..... 20(DE)
Abnehmen der oberen Abdeckung ..... 20(DE)
Ändern der Polarität ..... 20(DE)
Einstellen des Konversionswinkels der Kathodenstrahlröhre ..... 23(DE)

Anschließen des Systems

Lage und Funktion der Anschlüsse ..... 25(DE)
Umschalten der Anschlüsse ..... 27(DE)
Direktanschluß an den Projektor ..... 30(DE)
Die ABL-Funktion ..... 31(DE)

Einstellen des Geräts

Einstellen des Geräts: Ablauf ..... 33(DE)
Die Fernbedienung RM-PJ1001 ..... 35(DE)
Vorbereitungen ..... 35(DE)
Tasten auf der Fernbedienung ..... 38(DE)
Arbeiten mit dem Menü ..... 41(DE)
Grundlegende Menüfunktionen ..... 41(DE)
Das Menü EINGANGSWAHL ..... 42(DE)
Das Menü EINST. BILD ..... 43(DE)
Das Menü EING.-EINST ..... 45(DE)
Das Menü EINSTELLUNG ..... 48(DE)
Das Menü EING.-INFO ..... 50(DE)
Das Menü SERV.-EINST ..... 52(DE)
Das Menü EINST.-INFO ..... 53(DE)
Das Menü ABL-LINKING ..... 54(DE)
Das Menü OPTION ..... 55(DE)
Testmuster ..... 56(DE)
Testmuster ..... 56(DE)
Testmuster in der einzelnen Modi ..... 58(DE)

Vornehmen der Einstellungen

Einstellen des Brennpunkts: Ablauf ..... 59(DE)

Einstellen des Brennpunkts: Ablauf ..... 59(DE)

Einstellen des Brennpunkts des Grün-Objektivs ..... 60(DE)

Einstellen des Brennpunkts des Rot- und des Blau-Objektivs ..... 64(DE)

Einstellen der Farbdeckung ..... 66(DE)

Ablauf ..... 66(DE)

Vorbereitungen ..... 67(DE)

Einstelltasten ..... 68(DE)

Einstellen der Farbdeckung für Grün ..... 69(DE)

Einstellen der Farbdeckung für Rot ..... 78(DE)

Einstellen der Farbdeckung für Blau ..... 87(DE)

Speichern der Standardfarbdeckungsdaten ..... 88(DE)

Feineinstellung für die einzelnen Eingangssignale ..... 89(DE)

Einstellen des Video-Eingangssignals ..... 89(DE)

Einstellen des RGB-Eingangssignals ..... 91(DE)

Weißabgleich ..... 94(DE)

Speichern der Einstelldaten ..... 96(DE)

Zurücksetzen der Daten ..... 99(DE)

Zurücksetzen der Daten ..... 100(DE)

Sichern der Geräteeinstellungen - die Schutzfunktion ..... 101(DE)

Einstellen der Bildqualität ..... 102(DE)

Weitere Informationen

Einstellen der Aufwärmzeit ..... 103(DE)

Informationen zu den Fehlercodes ..... 104(DE)

Liste der Projektionsentfernungen je nach Winkel der optischen Achse ..... 105(DE)

Index ..... 114(DE)

Installation

Installation: Ablauf

Werkseitig ist dieser Projektor auf die Frontprojektion mit einem Projektionsschirm von 100 Zoll (Bildseitenverhältnis 4:3) Durchmesser und auf die Installation auf dem Fußboden oder einem Tisch ausgelegt. Soll der Projektor anders installiert werden, müssen am Gerät selbst einige Modifikationen vorgenommen werden. Wie die Installation im einzelnen abläuft, hängt von der Größe bzw. dem Typ des Projektionsschirms und dem Installationsort ab.

① Stellen Sie zunächst die Installationsbedingungen fest: Winkel der optischen Achse, Projektionsentfernung, Höhe des Projektors und Größe bzw. Typ des Projektionsschirms.

↓

② Ändern Sie je nach Projektionsmuster die Polarität *(Seite 20 (DE))*.

↓

③ Installieren Sie Projektor und Projektionsschirm *(Seite 9 (DE))*.

↓

④ Setzen Sie die Farbdeckungsdaten auf die werkseitigen Einstellungen zurück *(Seite 100 (DE))*.

↓

⑤ Stellen Sie den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre ein *(Seite 23 (DE))*.

↓

⑥ Stellen Sie den Objektivbrennpunkt und die Ausrichtung des Objektivs ein (*Seite 60 (DE))*.

↓

⑦ Stellen Sie die Farbdeckung ein *(Seite 66 (DE))*.

↓

⑧ Schließen Sie die weiteren Geräte an *(Seite 30 (DE))*.

↓

⑨ Stellen Sie die einzelnen Eingangssignale ein *(Seite 89 (DE) und 95 (DE))*.

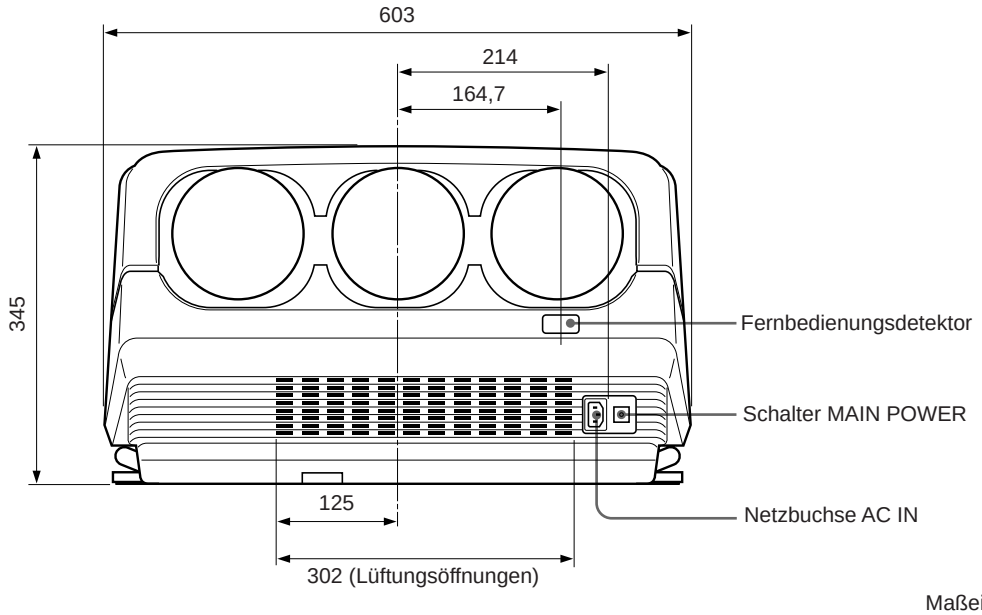
- Feineinstellung für die Farbdeckung *(Seite 89 (DE) und 92 (DE))*.
- Stellen Sie die Größe und Position des Bildes ein *(Seite 90 (DE), 92 (DE) und 93 (DE))*.
- Stellen Sie die Austastung ein *(Seite 91 (DE) und 93 (DE))*.

Installationsdiagramme

Platzbedarf für Installation und Wartung

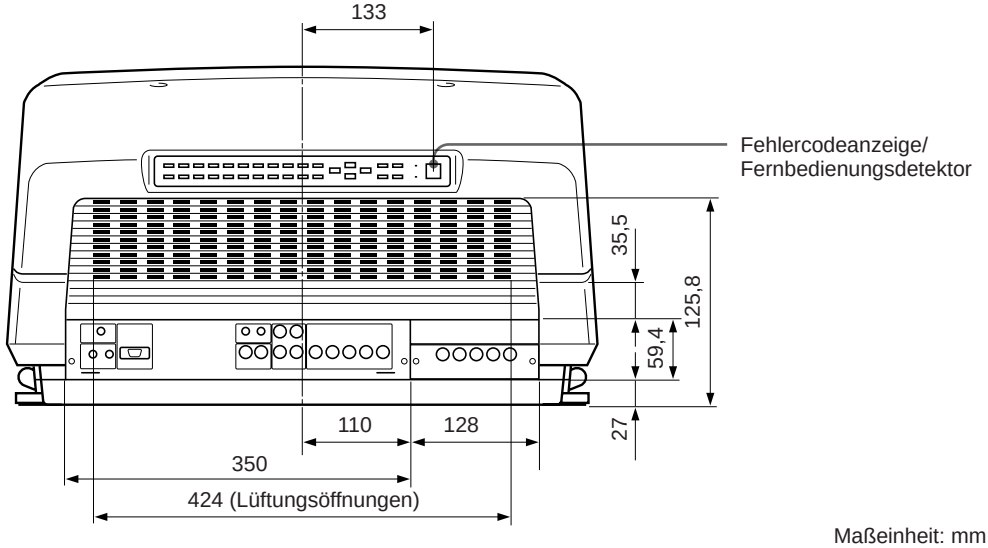
Achten Sie bei der Installation des Projektors darauf, daß für Wartungsarbeiten genügend Platz zur Verfügung steht (siehe Abbildung unten).
Lassen Sie an den Lüftungsöffnungen an der Rückseite mindestens 30 cm frei, und blockieren Sie diese Öffnungen nie mit irgendwelchen Materialien.

Vorderseite



Maßeinheit: mm

Rückseite



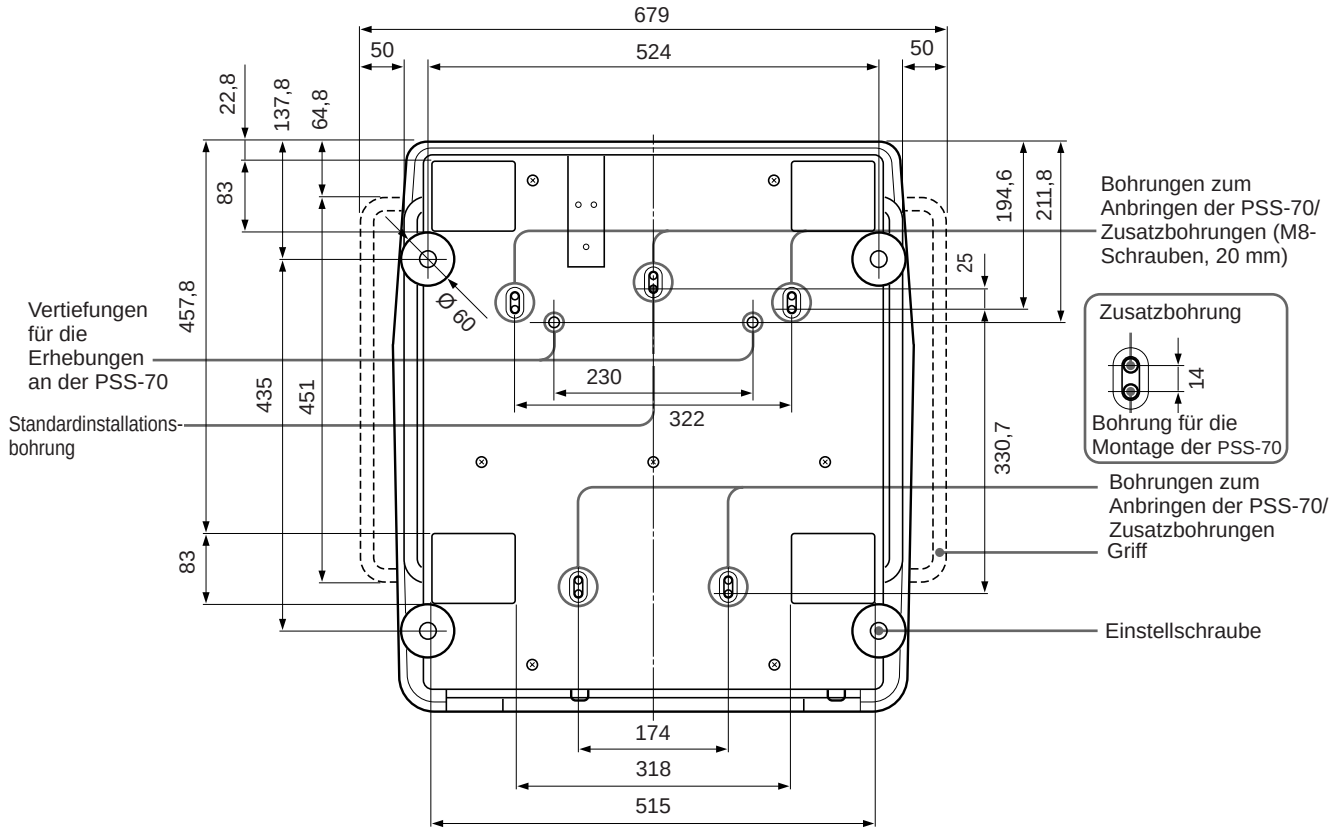
Maßeinheit: mm

Unterseite

Die Standardinstallationsbohrung an der Unterseite bietet sich als Referenzpunkt für die Messungen im Rahmen der Installation an. An der Unterseite des Projektors befinden sich sieben Bohrungen. Bei einer Installation an der Decke mit der gesondert erhältlichen Projektoraufhängung PSS-70 dienen fünf Bohrungen zur Befestigung der PSS-70, die beiden anderen sind Ersatzbohrungen.

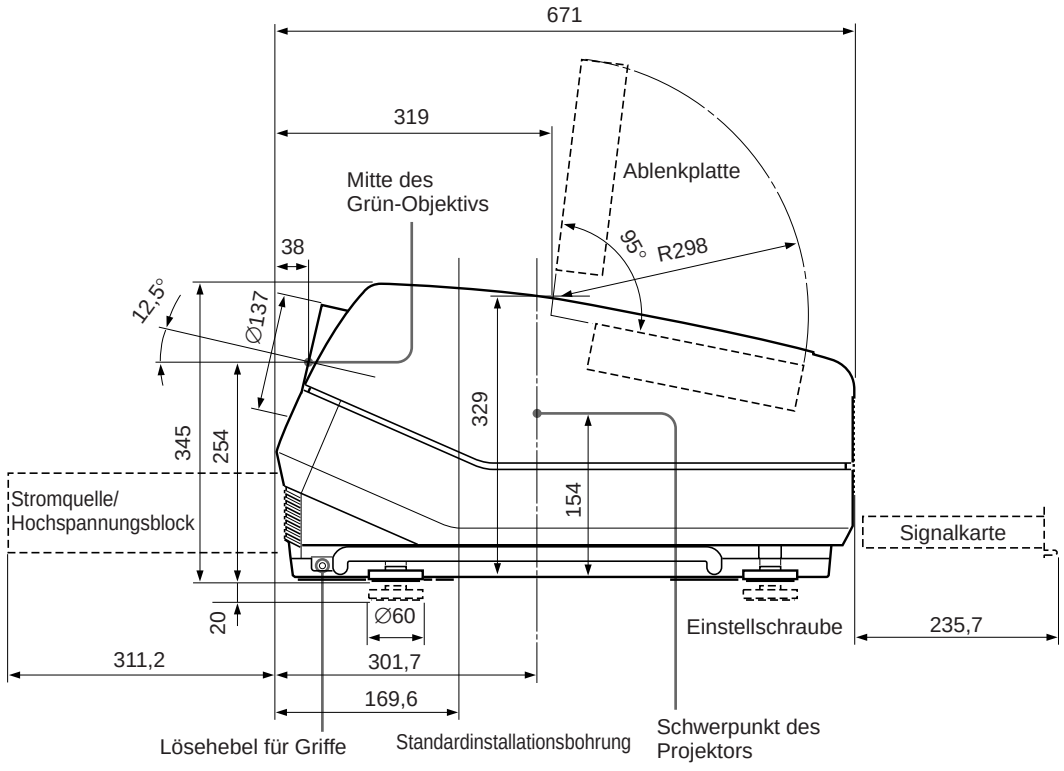
Hinweis

- Verwenden Sie für die Bohrungen zum Befestigen der PSS-70 nur die metrischen M8-Schrauben von 10 mm bis 30 mm Länge.
- Verwenden Sie zum Anbringen der PSS-70 die metrischen M8-Schrauben mit einer Länge von 20 mm, die mit der PSS-70 geliefert werden.



Maßeinheit: mm

Seite



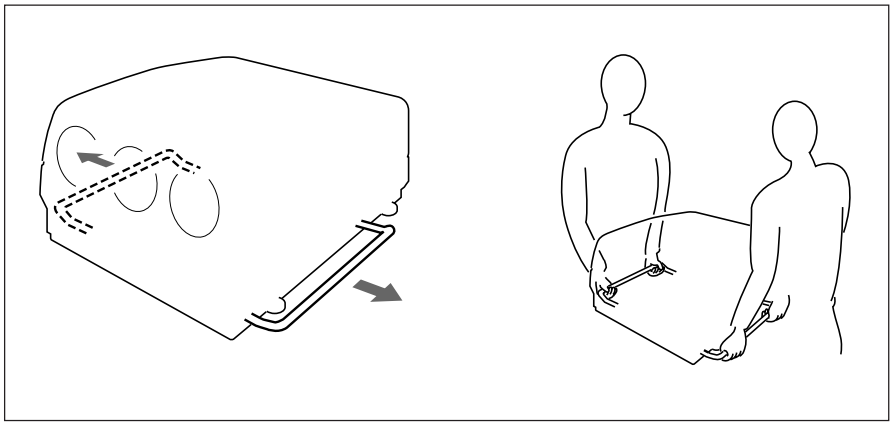
Maßeinheit: mm

Tragen des Projektors mit Hilfe der Griffe

Sie können den Projektor an den Griffen rechts und links tragen. Das Gerät darf nicht von einer Person allein aus der Verpackung entnommen oder transportiert werden.

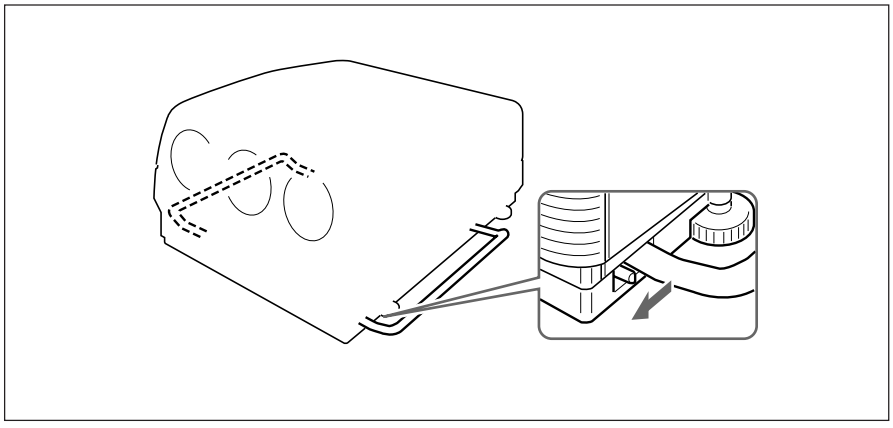
Die Griffe

Ziehen Sie die Griffe an den Seiten heraus.



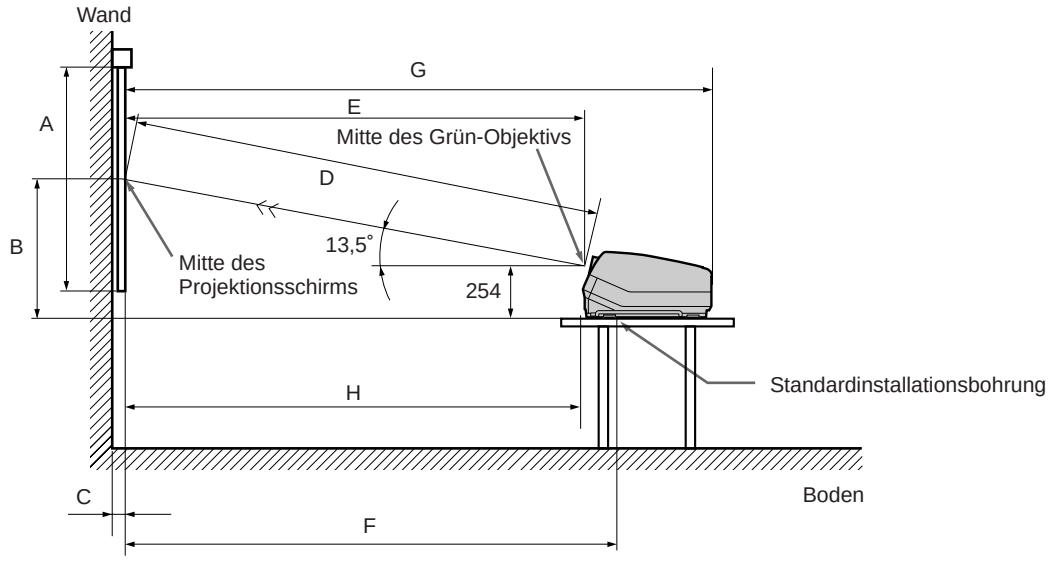
Zurückschieben der Griffe

Ziehen Sie den Lösehebel unterhalb der Griffe auf sich zu. Der Griff wird automatisch zurückgeschoben.



Bodeninstallation für Frontprojektion mit Flachprojektionsschirm

Achten Sie darauf, daß der Projektor parallel zum Boden (waagrecht) steht.



B: Höhenunterschied zwischen der Projektorunterseite und der Mitte des Projektionsschirms
E: Abstand in horizontaler Richtung zwischen der Mitte des Projektionsschirms und der Mitte des Grün-Objektivs
F: Abstand in horizontaler Richtung zwischen der Mitte des Projektionsschirms und der Standardinstallationsbohrung

Toleranz
B: ±5%
Andere Abmessungen: 0% bis +5%

Projektionsschirm mit Bildseitenverhältnis 4:3

Die grau unterlegten Abstände sind die werkseitigen Einstellungen. Einheit: mm

Projektionsschirmgröße (Zoll)	60	70	80	90	100	120	150	180	200	250
A (Vsize)	914	1067	1219	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810
B (Hcent)	710	777	845	912	980	1114	1320	1526	1662	2005
C (Width)					28[a] 32[b]	32[c]				
D (TD)	1956	2240	2529	2816	3102	3673	4551	5425	6012	7466
E (Xlens)	1902	2179	2459	2738	3016	3571	4424	5274	5844	7257
F (Lhole)	2033	2310	2591	2869	3148	3703	4556	5405	5976	7389
G (Lmax)	2535	2812	3092	3371	3649	4204	5057	5907	6477	7890
H (Lfront)	1864	2141	2421	2700	2978	3533	4386	5236	5806	7219

a) VPS-80FH und VPS-100FH von Sony
b) VPS-100FM von Sony
c) VPS-120FH und VPS-120FM von Sony

Installationsdiagramme

Projektionsschirm mit Bildseitenverhältnis 16:9

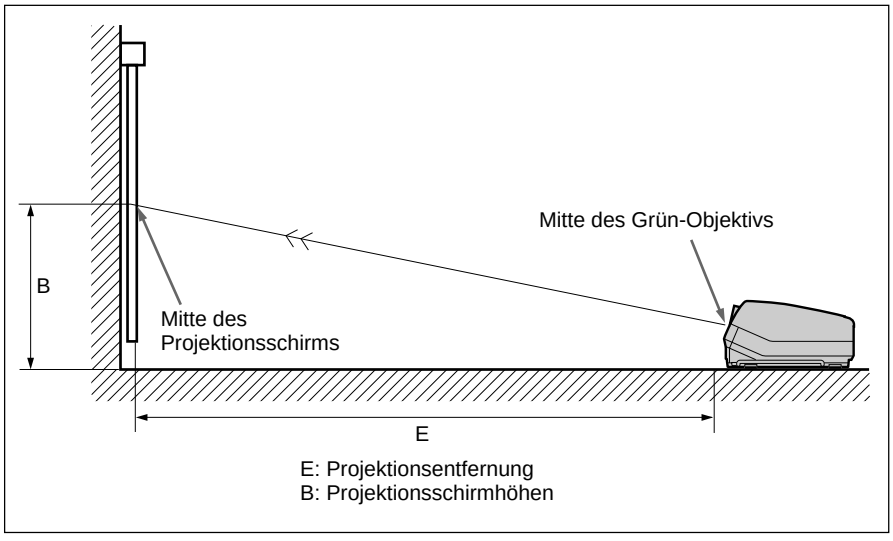
Einheit: mm

Projektionsschirmgröße (Zoll)	60	70	80	90	100	120	150	180	200
A (Vsize)	747	872	996	1121	1245	1494	1868	2241	2490
B (Hcent)	746	820	893	967	1040	1188	1412	1636	1785
D (TD)	2109	2421	2734	3047	3358	3988	4942	5897	6532
E (Xlens)	2050	2354	2659	2962	3265	3877	4804	5733	6350
F (Lhole)	2182	2486	2791	3094	3397	4009	4936	5865	6482
G (Lmax)	2683	2987	3292	3595	3898	4510	5437	6366	6983
H (Lfront)	2012	2316	2621	2924	3227	3839	4766	5695	6312

Installation bei einer in den Tabellen nicht angegebenen Projektionsschirmgröße

Wenn Sie einen Projektionsschirm verwenden, dessen Größe in den Tabellen auf Seite 9 (DE), 10 (DE) und 12 (DE), 13 (DE) nicht angegeben ist, können Sie die unten beschriebenen Abmessungen für die Installation berechnen.

Überprüfen Sie die Installationsbedingungen:
- Größe des Projektionsschirms (S)
- Abmessungen für die Installation am Ende des Handbuchs, EG und BG für größeren Projektionsschirm sowie EK und BK für kleineren Projektionsschirm.
  Sehen Sie dazu in den Tabellen auf Seite 105 (DE) bis 113 (DE) nach.



Nun können Sie die Abmessungen für die Installation folgendermaßen berechnen:
E (mm) = EK + ((K – kleinere Projektionsschirmgröße) × (EG – EK) × 0,1)
B (mm) = BK + ((K – kleinere Projektionsschirmgröße) × (BG – BK) × 0,1) + 254

Beispiel: 124-Zoll-Projektionsschirm

Gemäß den Tabellen auf Seite 106 (DE) und 107 (DE) ergeben sich folgende Werte für E und B:

EK =3571, BK = 860 (da die nächstkleinere Projektionsschirmgröße 120 Zoll beträgt)

EG = 3856, BG = 929 (da die nächstgrößere Projektionsschirmgröße 130 Zoll beträgt)

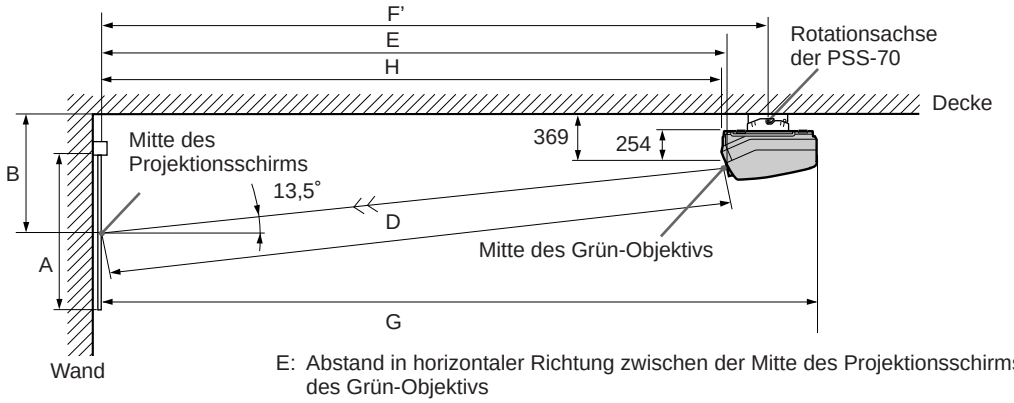
Daraus ergibt sich:

E (mm) = 3571 + ((124 – 120) × (3856 – 3571) × 0,1) = 3685 (mm)

B (mm) = 860 + ((124 –120) × (929 – 860) × 0,1) + 254 = 1142 (mm)

Deckeninstallation für Frontprojektion mit Flachprojektionsschirm

Verwenden Sie dazu die Projektoraufhängung PSS-70 (nicht mitgeliefert).



E: Abstand in horizontaler Richtung zwischen der Mitte des Projektionsschirms und der Mitte des Grün-Objektivs

Toleranz
B: ±5%
Andere Abmessungen: 0% to +5%

Projektionsschirm mit Bildseitenverhältnis 4:3

Einheit: mm

Projektionsschirmgröße (Zoll)	60	70	80	90	100	120	150	180	200	250
A (Vsize)	914	1067	1219	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810
B (Hcent)	825	892	960	1027	1094	1229	1435	1640	1777	2120
D (TD)	1956	2240	2529	2816	3102	3673	4551	5425	6012	7466
E (Xlens)	1902	2179	2459	2738	3016	3571	4424	5274	5844	7257
F' (Lpss)	2166	2442	2723	3001	3280	3835	4688	5537	6108	7521
G (Lmax)	2535	2812	3092	3371	3649	4204	5057	5907	6477	7890
H (Lfront)	1864	2141	2421	2700	2978	3533	4386	5236	5806	7219

Erforderliche Modifikationen am Gerät

Änderung der Polarität für “Deckeninstallation, Frontprojektion”

Näheres dazu finden Sie unter “Ändern der Polarität” auf Seite 20 (DE).

Projektionsschirm mit Bildseitenverhältnis 16:9

Einheit: mm

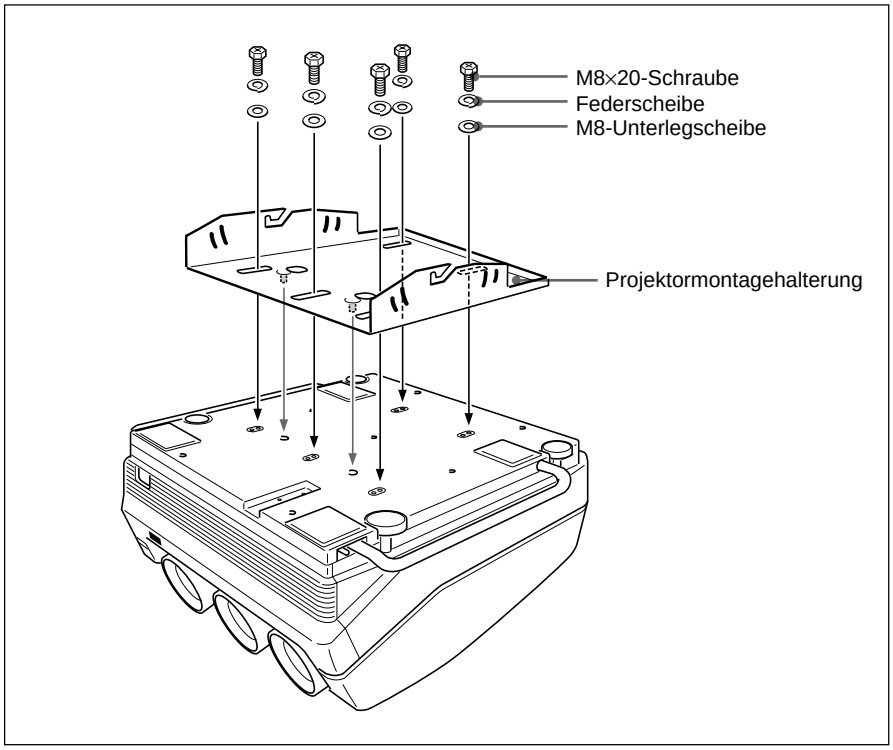
Projektionsschirmgröße (Zoll)	60	70	80	90	100	120	150	180	200
A (Vsize)	747	872	996	1121	1245	1494	1868	2241	2490
B (Hcent)	861	935	1008	1082	1155	1303	1527	1751	1900
D (TD)	2109	2421	2734	3047	3358	3988	4942	5897	6532
E (Xlens)	2050	2354	2659	2962	3265	3877	4804	5733	6350
F' (Lhole)	2314	2618	2923	3226	3529	4141	5068	5997	6614
G (Lmax)	2683	2987	3292	3595	3898	4510	5437	6366	6983
H (Lfront)	2012	2316	2621	2924	3227	3839	4766	5695	6312

Anbringen der Projektoraufhängung PSS-70

Bringen Sie die Projektormontagehalterung an der Unterseite des Projektors an.
Verwenden Sie dazu jeweils fünf M8×20-Schrauben, M8-Unterlegscheiben und Federscheiben, die alle mit der PSS-70 geliefert werden.

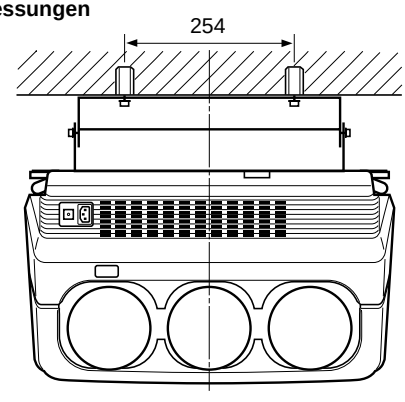
1 Richten Sie die zwei Erhebungen an der Projektormontagehalterung an den Bohrungen an der Unterseite des Projektors aus.

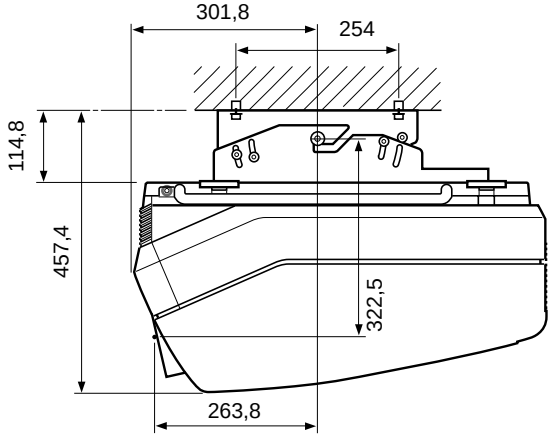
2 Ziehen Sie zum Befestigen der Montagehalterung die fünf Schrauben und Unterlegscheiben an den fünf Aussparungen zum Anbringen der PSS-70 an der Unterseite des Projektors an.



Wie Sie die PSS-70 an der Decke befestigen, schlagen Sie bitte in der Installationsanleitung zur Projektoraufhängung PSS-70 nach.

Installationsabmessungen



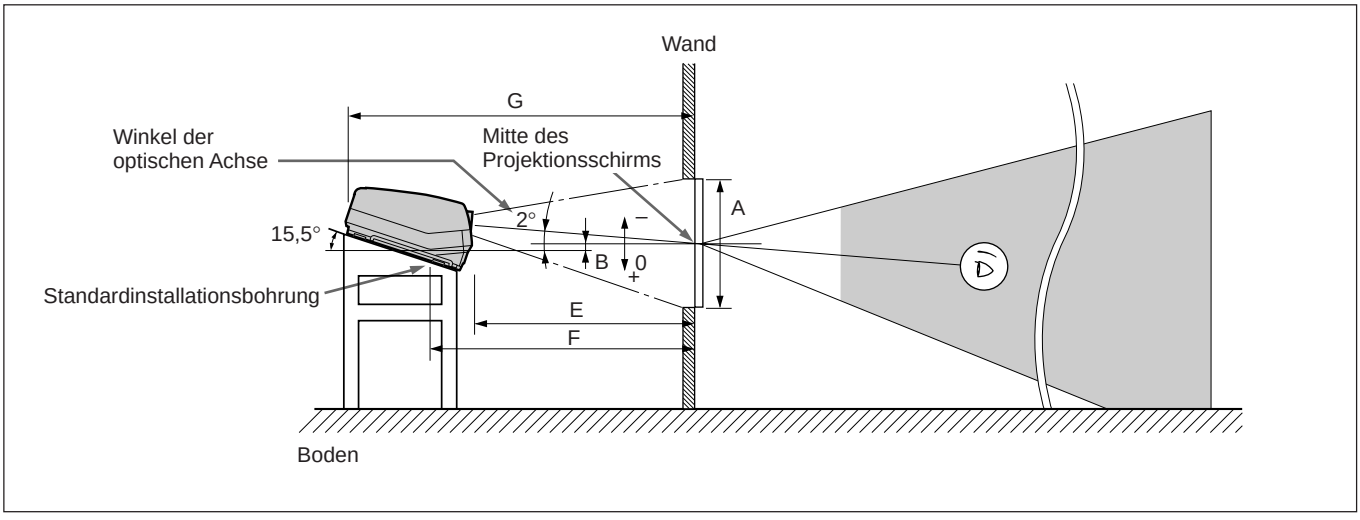


Bodeninstallation für Rückprojektion mit Flachprojektionsschirm

Was ist der Winkel der optischen Achse?

Der Winkel der optischen Achse ist der Winkel zwischen der Horizontalen (Grundlinie) und der Geraden von der Mitte des Grün-Objektivs am Projektor zur Mitte des Projektionsschirms. Wenn Sie einen Rückprojektionsschirm benutzen, erzielen Sie eine optimale Bildhelligkeit, wenn die Mitte des Projektionsschirms auf der gleichen Höhe liegt wie die Mitte des Grün-Objektivs.
Welcher Winkel für die optische Achse also im Einzelfall geeignet ist, hängt von der Höhe des Projektionsschirms und der Sichtlinie der Betrachter ab.

Wenn der Winkel der optischen Achse 2° beträgt



Projektionsschirm mit Bildseitenverhältnis 4:3

Einheit: mm

Projektionsschirmgröße (Zoll)	60	70	80	90	100	120	150	180	200	250
A (Vsize)	914	1067	1219	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810
B (Hcent)	140	130	120	110	100	80	49	18	-3	-54
E (Xlens)	1977	2265	2556	2846	3136	3712	4599	5482	6075	7544
F (Lhole)	2172	2460	2751	3041	3331	3907	4794	5677	6270	7739
G (Lmax)	2655	2943	3234	3524	3814	4390	5277	6160	6753	8222

Erforderliche Modifikationen am Gerät

Änderung der Polarität für “Bodeninstallation, Rückprojektion”
Näheres dazu finden Sie unter “Ändern der Polarität” auf Seite 20 (DE).

Installationsdiagramme

Projektionsschirm mit Bildseitenverhältnis 16:9

Einheit: mm

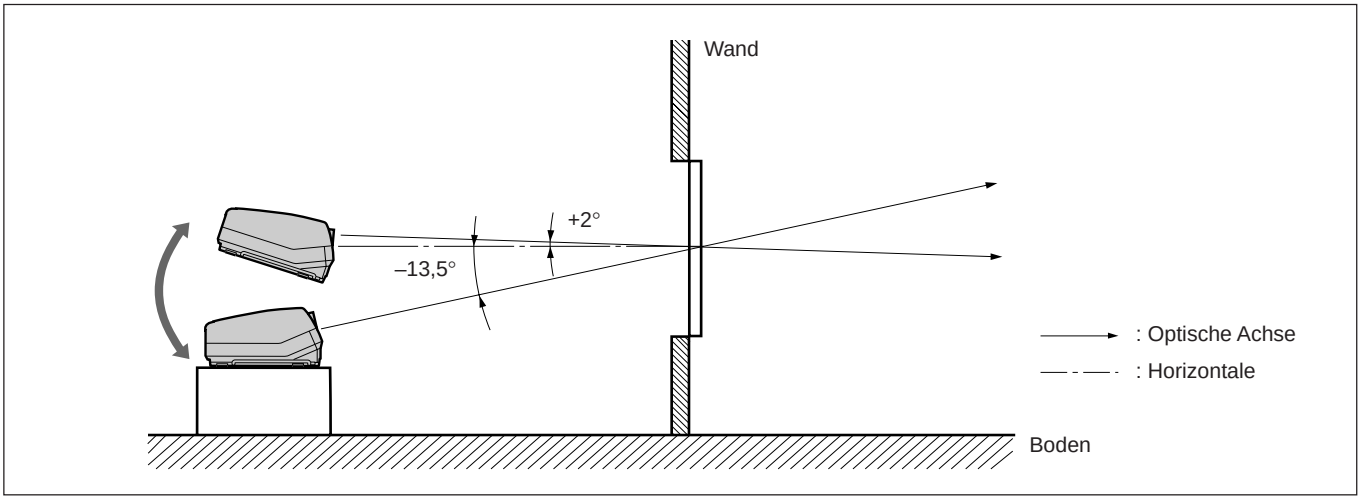
Projektionsschirmgröße (Zoll)	60	70	80	90	100	120	150	180	200
A (Vsize)	747	872	996	1121	1245	1494	1868	2241	2490
B (Hcent)	135	124	113	102	91	69	35	1	–21
E (Xlens)	2132	2447	2764	3079	3394	4030	4994	5960	6601
F (Lhole)	2327	2642	2959	3274	3589	4225	5189	6155	6796
G (Lmax)	2810	3125	3442	3757	4072	4708	5672	6638	7279

Mögliche Werte für den Winkel der optischen Achse bei Rückprojektion

Sie können den Winkel der optischen Achse innerhalb der folgenden Bereiche einstellen, indem Sie die Ausrichtung des Objektivs einstellen.
Wie Sie die Objektivausrichtung einstellen, erfahren Sie unter “Einstellen der Grün-Objektivausrichtung” auf Seite 62 (DE).

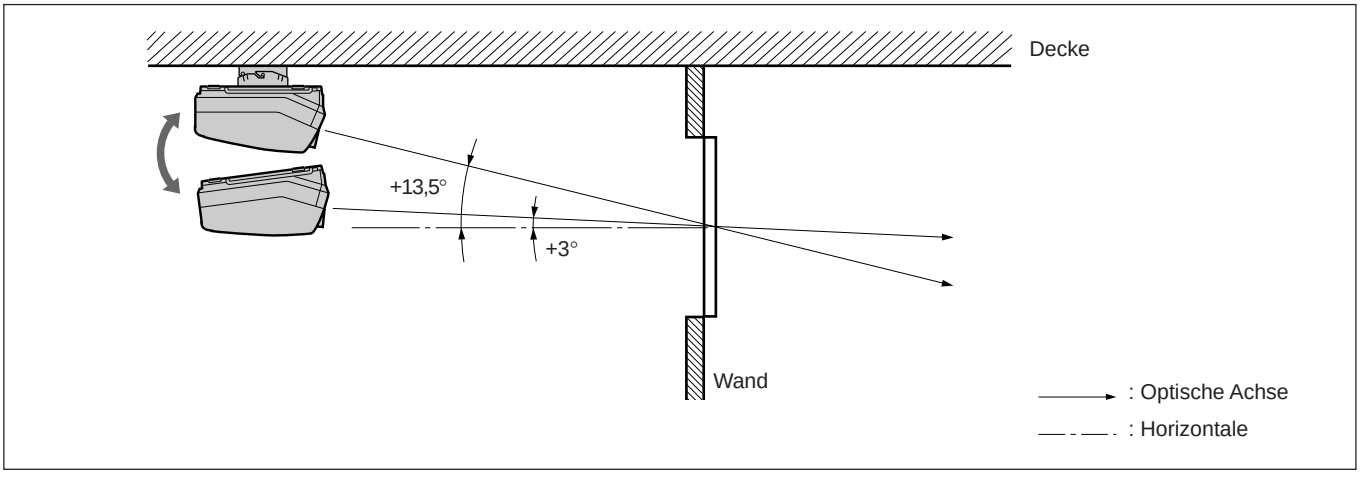
Bei Bodeninstallation

Installieren Sie den Projektor so, daß der Winkel der optischen Achse im Bereich zwischen –13,5° und +2° liegt.



Bei Deckeninstallation

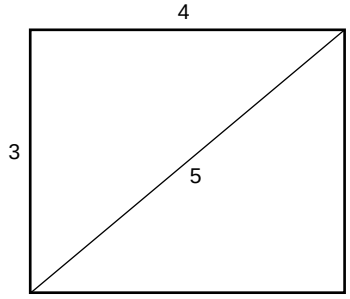
Installieren Sie den Projektor so, daß der Winkel der optischen Achse im Bereich zwischen +3° und +13,5° liegt.



Hinweise zum Projektionsschirm

Größe des Projektionsschirms

Die Größe des Projektionsschirms wird als Diagonale in Zoll angegeben. Das Bildseitenverhältnis beträgt beim Projektionsschirm 4:3, das Verhältnis von Breite, Höhe und Diagonale des Projektionsschirms 4:3:5.



Wenn bei Ihrer Installation ein Projektionsschirm mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 benutzt wird, benutzt wird, dessen Größe in der folgenden Tabelle nicht angegeben ist, können Sie Höhe und Breite des Projektionsschirms aus der Größe des Projektionsschirms (in Zoll) ableiten, und zwar nach folgender Formel:
Nehmen Sie die Berechnung mit einer Umrechnungsrate von 25,4 mm pro Zoll vor.

Höhe (mm) = Größe des Projektionsschirms × 25,4 × $^{3}/_{5}$
Breite (mm) = Größe des Projektionsschirms × 25,4 × $^{4}/_{5}$

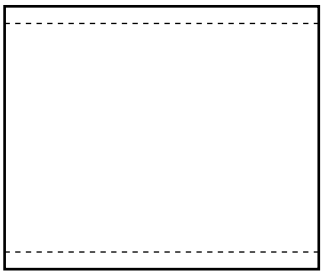
Größe des Projektionsschirms und Abmessungen

Projektionsschirm (Größe in Zoll) (Diagonale)	Höhe (mm)	Breite (mm)
60	914	1219
70	1067	1422
80	1219	1626
90	1372	1829
100	1524	2032
120	1829	2438
150	2286	3048
180	2743	3658
200	3048	4064
250	3810	5080

Projektionsschirme mit einem anderen Bildseitenverhältnis als 4:3

Wenn der Projektionsschirm höher ist

Errechnen Sie, wie unten angegeben, auf der Grundlage der Projektionsschirmhöhe die Größe des Projektionsschirms mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3.

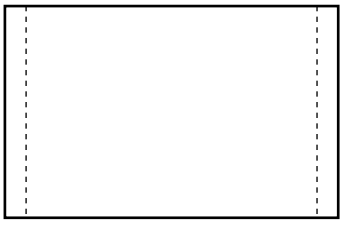


--- : Projektionsschirm mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3

Größe des Projektionsschirms (in Zoll) =
(Höhe in mm × $^{5}/_{3}$) × $^{1}/_{25,4}$
Beispiel: Höhe des Projektionsschirms = 1500 mm
(1500 mm × $^{5}/_{3}$) × $^{1}/_{25,4}$ = ca. 98 Zoll

Wenn der Projektionsschirm breiter ist

Errechnen Sie, wie unten angegeben, auf der Grundlage der Projektionsschirmbreite die Größe des Projektionsschirms mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3.



---: Projektionsschirm mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3

Größe des Projektionsschirms (in Zoll) =
(Breite in mm × $^{5}/_{4}$) × $^{1}/_{25,4}$
Beispiel: Breite des Projektionsschirms = 2000 mm
(2000 mm × $^{5}/_{4}$) × ca. $^{1}/_{25,4}$ = ca. 98 Zoll

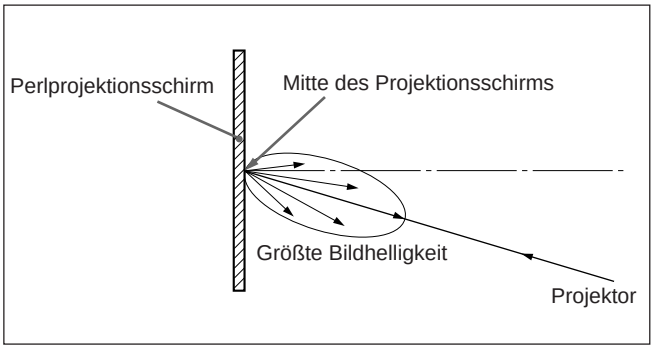
Projektionsschirm mit Bildseitenverhältnis 16:9

Projektionsschirm (Größe in Zoll) (Diagonale)	Höhe (mm)	Breite (mm)
60	747	1328
70	872	1549
80	996	1771
90	1121	1992
100	1245	2214
120	1494	2656
150	1868	3320
180	2241	4572
200	2490	4427

Projektionsschirmtypen

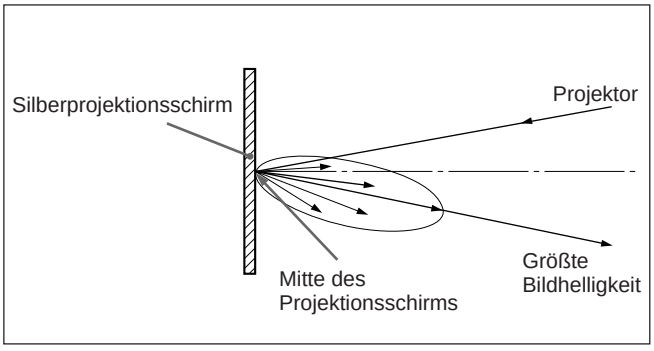
Frontprojektionsschirm für die Bodeninstallation

Für diese Art der Installation empfiehlt sich ein Perlprojektionsschirm, da dieser Projektionsschirmtyp das Licht am besten reflektiert.



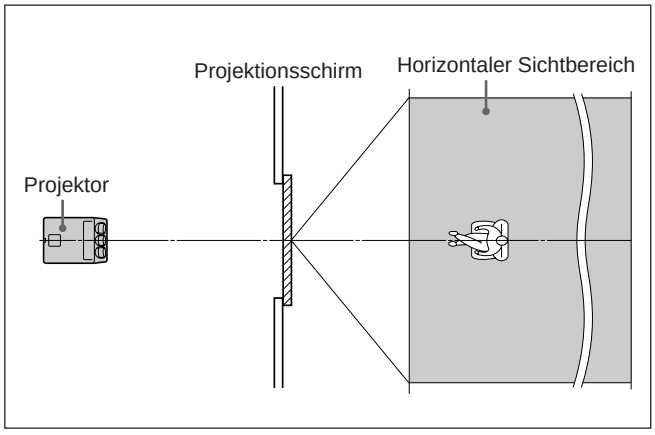
Frontprojektionsschirm für die Deckeninstallation

Für diese Art der Installation empfiehlt sich ein Silberprojektionsschirm, da bei diesem Projektionsschirmtyp das Bild zwei- bis viermal heller als bei einem weißen Projektionsschirm erscheint.



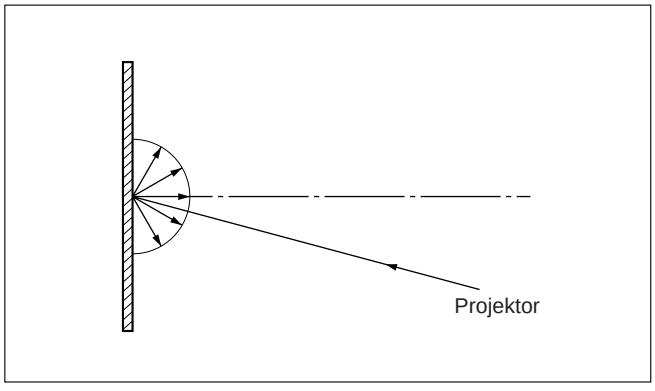
Rückprojektionsschirm

Für diese Art der Installation empfiehlt sich ein zweischichtiger Projektionsschirm (Fresnel- und Kristallperlkomponente), mit dem sich auf der gesamten Projektionsschirmfläche ein helles und scharfes Bild erzielen läßt.



Weißer Projektionsschirm

Wenn der Zuschauerraum sehr groß ist (sehr breiter Sichtbereich erforderlich), dann können Sie bei Boden- und Deckeninstallationen gleichermaßen einen weißen Projektionsschirm verwenden. Bei diesem Projektionsschirmtyp erscheint das Bild vom gesamten Zuschauerbereich aus gesehen gleichmäßig hell. Beachten Sie jedoch, daß Sie bei einem weißen Projektionsschirm nur in abgedunkelter Umgebung ein klares Bild erzielen.

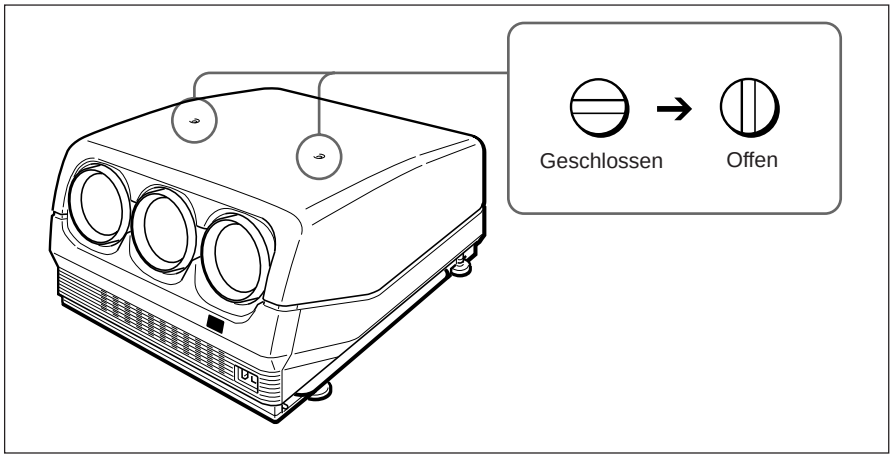


Modifikationen an Gerätekomponenten

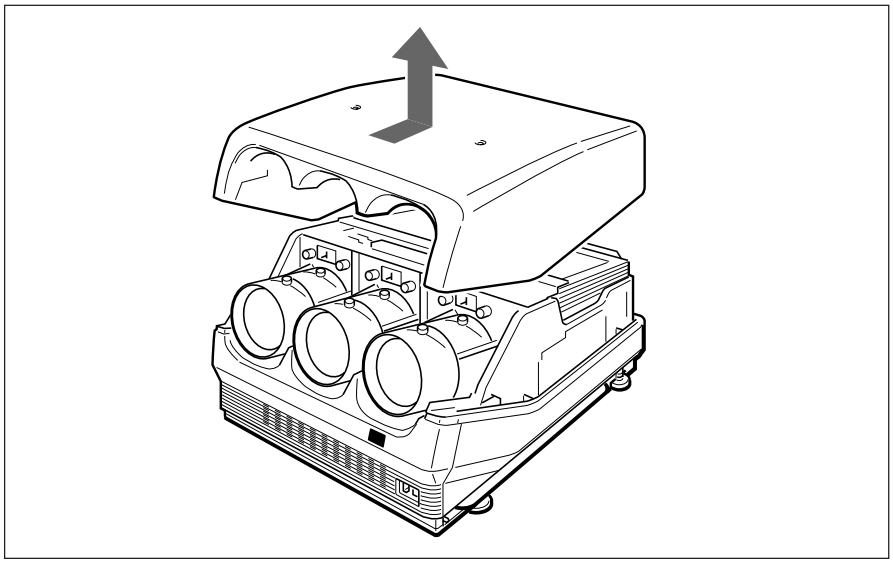
Abnehmen der oberen Abdeckung

1 Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.

2 Lösen Sie die beiden Schrauben am Projektor mit einem Schraubenzieher oder einer Münze, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.



3 Schieben Sie die obere Abdeckung nach hinten, und heben Sie sie an, um sie abzunehmen.



Ändern der Polarität

Werkseitig ist die Polarität des Projektors so eingestellt, daß Sie den Projektor auf dem Boden installieren und für die Frontprojektion einsetzen können.
Wenn Sie den Projektor an der Decke installieren oder für die Rückprojektion benutzen wollen, müssen Sie die Einstellung des Polaritätsschalters und der Polaritätsanschlüsse ändern.

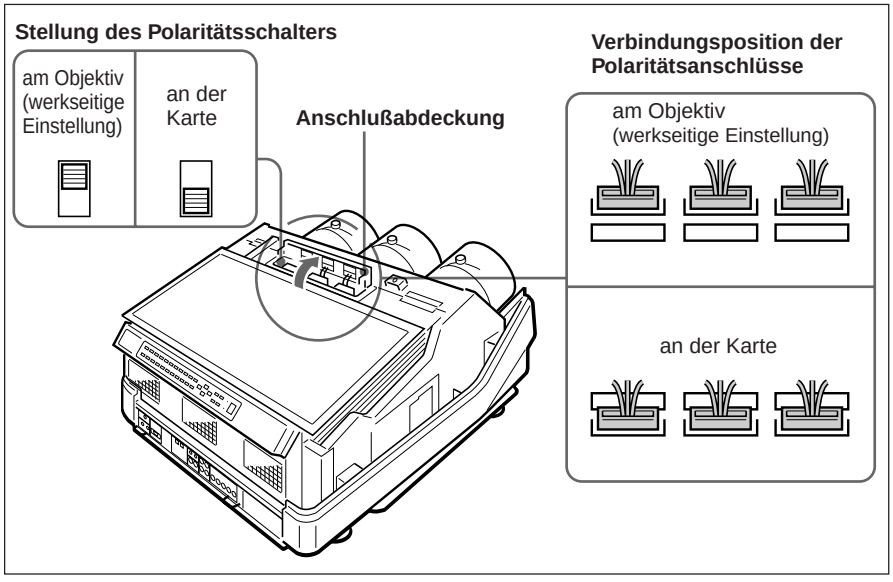
So ändern Sie die Polarität

1 Schalten Sie den Projektor aus.

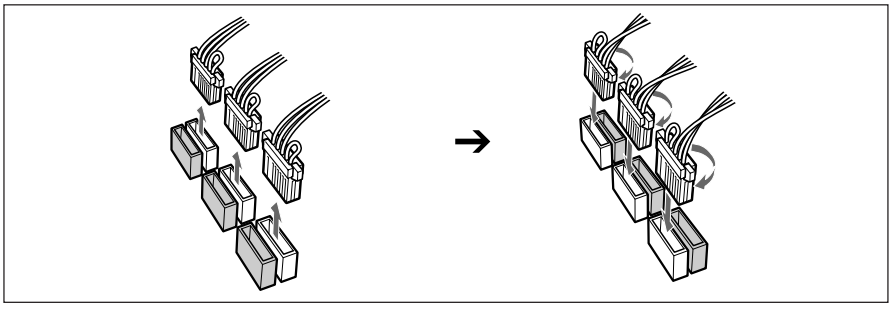
2 Nehmen Sie die obere Abdeckung ab.
Eine Erläuterung dazu finden Sie auf Seite 20 (DE).

3 Drücken Sie auf die Anschlußabdeckung, so daß sie sich öffnet.

4 Überprüfen Sie die Stellung des Polaritätsschalters und die Verbindungsposition der Polaritätsanschlüsse.
Näheres zur Installationsart und der Einstellung dieses Schalters und der Anschlüsse finden Sie in der Auflistung auf der nächsten Seite



5 Ändern Sie gegebenenfalls die Schalterstellung und/oder die Verbindungsposition der Anschlüsse.
Polaritätsstecker: Stellen Sie den Schalter entweder in Richtung auf das Objektiv oder auf die Karte ein.
Polaritätsanschlüsse: Lösen Sie die drei Stecker, drehen Sie sie um (180˚), und stecken Sie sie wieder in die Buchsen an der Objektiv- oder der Kartenseite ein.



6 Achten Sie darauf, die Anschlüsse korrekt einzustecken und den Schalter in die richtige Position zu stellen. Schließen Sie dann die Anschlußabdeckung und die obere Abdeckung wieder.

Hinweis

Wenn die Anschlußabdeckung nicht ganz geschlossen ist, läßt sich der Projektor nicht einschalten.

Installationsart und Einstellung des Polaritätsschalters und der Polaritätsanschlüsse

Installationsart	Stellung des Schalters	Verbindungsposition der Anschlüsse	Standardanzeige auf Projektionsschirm (Siehe unten.)
Frontprojektion, Boden	O	O	Korrekt
Frontprojektion, Decke	K	K	C
Rückprojektion, Boden	O	K	A
Rückprojektion, Decke	K	O	B
Sonstiges	Zeigen Sie Buchstaben auf dem Projektionsschirm an, anhand derer Sie entscheiden können, welche Änderungen erforderlich sind. *Näheres zur Anzeige auf dem Projektionsschirm und den erforderlichen Änderungen finden Sie weiter unten.*		

O : Objektivseite
K : Kartenseite

Hinweis

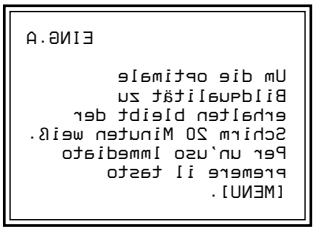
Achten Sie beim Installieren des Projektors darauf, mindestens 30 cm Platz zwischen Wand oder Boden und den Lüftungsöffnungen des Projektors zu lassen.

Polarität und Anzeige auf dem Projektionsschirm

Wenn Sie den Projektor an der Decke installieren oder für die Rückprojektion benutzen, ohne die Polarität zu ändern, erscheint eine der folgenden fehlerhaften Anzeigen auf dem Projektionsschirm. In diesen Fällen müssen Sie je nach der Installationsart die Polarität ändern.

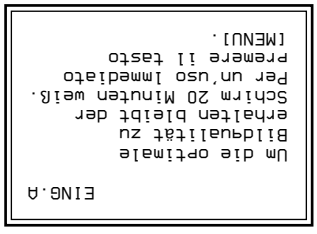
A Die Buchstaben sind seitenverkehrt.

Ändern Sie die Verbindungsposition der Polaritätsanschlüsse.



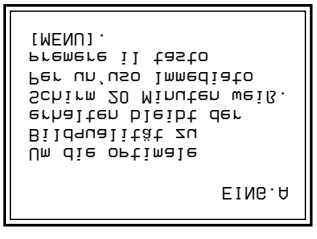
B Die Buchstaben stehen auf dem Kopf.

Ändern Sie die Stellung des Polaritätsschalters.



C Die Buchstaben sind seitenverkehrt und stehen auf dem Kopf.

Ändern Sie die Stellung des Polaritätsschalters und die Verbindungsposition der Polaritätsanschlüsse.



Einstellen des Konversionswinkels der Kathodenstrahlröhre

Stellen Sie den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhren so ein, daß die Bilder, die von den drei Kathodenstrahlröhren erzeugt werden, exakt konvergieren.

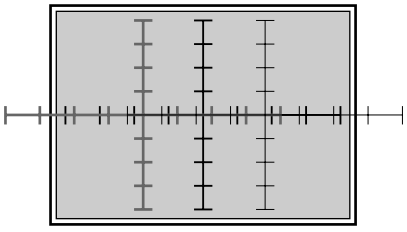
1 Nehmen Sie die obere Abdeckung ab.
Eine Erläuterung dazu finden Sie auf Seite 20 (DE).

2 Schalten Sie den Projektor ein.

3 Stellen Sie an der Fernbedienung den Service-Modus ein.
Näheres dazu finden Sie unter "Vorbereitungen" auf Seite 35 (DE).

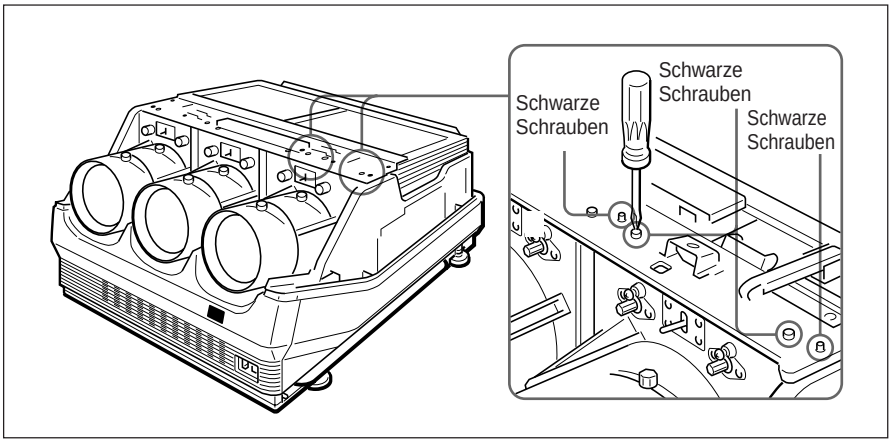
4 Setzen Sie die Farbdeckung für das Grün-, das Rot- und das Blauobjektiv zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Zurücksetzen der Daten" auf Seite 99 (DE).

5 Achten Sie darauf, daß die Anzeige auf dem Projektionsschirm folgendermaßen erscheint:
- Die Mitte des grünen Testbildes muß mit der Mittellinie des Projektionsschirms übereinstimmen.
- Die Mitte des roten und die des blauen Testbildes müssen jeweils in gleichem Abstand zum grünen Testbild ausgerichtet sein.



Wenn die Mitte des grünen Testmusters nicht mit der Mitte des Projektionsschirms übereinstimmt, müssen Sie den Projektor neu installieren.

6 Lockern Sie mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher die vier Halteschrauben des Rot-Objektivs (schwarze). Achten Sie darauf, die Schrauben nicht ganz zu lösen.



(Fortsetzung)

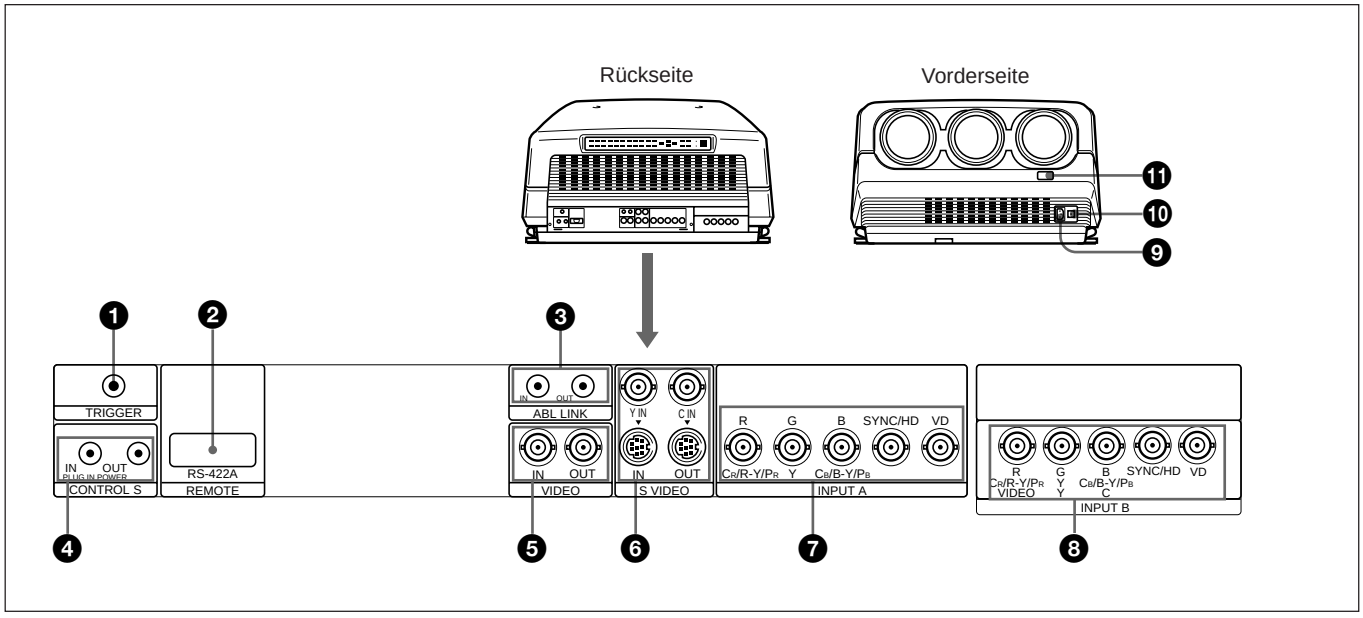
7 Bewegen Sie das Rot-Objektiv hin und her, bis der Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre so eingestellt ist, daß das rote und das grüne Testmuster konvergieren.

8 Wenn das rote Testmuster mit dem grünen deckungsgleich ist, ziehen Sie die vier Halteschrauben wieder an, die Sie in Schritt **6** gelockert haben.

9 Lockern Sie, wie in Schritt **6** bis **8** erläutert, die vier Halteschrauben des Blau-Objektivs (schwarze), stellen Sie den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre korrekt ein, und ziehen Sie die vier Schrauben wieder an.

Anschließen des Systems

Lage und Funktion der Anschlüsse



Rückseite

❶ Anschluß TRIGGER (Minibuchse)
Wenn der Projektor eingeschaltet ist, werden 12 V ausgegeben, wenn er ausgeschaltet ist, 0 V. Sie können den Anschluß allerdings nicht als Stromquelle benutzen, da er nicht als Netzausgang dient.

❷ Anschluß RS-422A REMOTE (D-Sub, 9polig)
Zum Erweitern des Systems über die RS-422A-Schnittstelle.
Bevor Sie den Anschluß benutzen, entfernen Sie die rote Kappe.

❸ Buchsen ABL (Automatische Helligkeitsbegrenzung) LINK IN/OUT (Minibuchse)
Wenn Sie mit mehreren Projektoren arbeiten, verbinden Sie die Buchse ABL LINK OUT mit der Buchse ABL LINK IN an einem anderen Projektor. Sie können bei den Projektoren den Helligkeitsbegrenzungspunkt synchronisieren und so für eine gleichmäßige Helligkeit auf dem ganzen Projektionsschirm sorgen.

❹ CONTROL S-Buchsen

Buchse IN/PLUG IN POWER (5 V) (Stereominibuchse): Zum Anschließen der Buchse CONTROL S OUT eines anderen Sony-Geräts. Hier können Sie über das mitgelieferte Fernbedienungskabel (stereo) auch die Buchse CONTROL S OUT der mitgelieferten Fernbedienung anschließen und die Fernbedienung als Kabelfernbedienung benutzen. In diesem Fall gibt diese Buchse als Stromquelle 5 V an die Fernbedienung aus.

Buchse OUT (Stereominibuchse): Zum Anschließen der Buchse CONTROL S IN eines anderen Sony-Geräts.

Hinweis

Wenn Sie diese Buchse anschließen, funktioniert der Fernbedienungsdetektor am Projektor nicht.

❺ Anschlüsse VIDEO IN/OUT

Anschluß VIDEO IN (BNC-Anschluß): Zum Anschluß an den FBAS-Videoausgang eines Videogeräts.

Anschluß VIDEO OUT (BNC-Anschluß): Zum Anschluß an den FBAS-Videoeingang eines Farbmonitors.

❻ Anschlüsse S VIDEO IN/OUT

Anschlüsse Y IN, C IN (BNC-Anschlüsse): Zum Anschluß an die Y- und C-Videoausgänge eines Videogeräts.

Anschlüsse S VIDEO IN/OUT (4polig, Mini-DIN): Zum Anschluß an den S VIDEO-Ausgang oder -Eingang eines Videogeräts.

Hinweis

Der Anschluß S VIDEO IN wird deaktiviert, wenn Sie ein Kabel mit den Anschlüssen Y/C IN verbinden.

❼ Anschlüsse INPUT A (BNC)

Anschlüsse R/C_R/R-Y/P_R, G/Y, B/C_B/B-Y/P_B, SYNC/HD, VD: Zum Anschließen an die Ausgänge eines Videogeräts. Je nach dem angeschlossenen Gerät wird das RGB (R, G, B)-, das Farbdifferenz- (R-Y, G, B-Y) oder das HDTV-Signal (P_R, Y, P_B) ausgewählt.

❽ Anschlüsse INPUT B (BNC-Anschlüsse)

Anschlüsse R/C_R/R-Y/P_R/VIDEO, G/Y Y/Y, B/C_B/B-Y/P_B/C, SYNC/HD, VD: Zum Anschließen an die Ausgänge eines Videogeräts. Je nach angeschlossenem Gerät wird das RGB- (R, G, B), das Farbdifferenz- (R-Y, G, B-Y), das HDTV- (P_R, Y, P_B), das S-VIDEO- oder das VIDEO-Signal ausgewählt.

Vorderseite

❾ Netzeingang AC IN

Zum Anschließen des mitgelieferten Netzkabels.

❿ Hauptstromschalter MAIN POWER

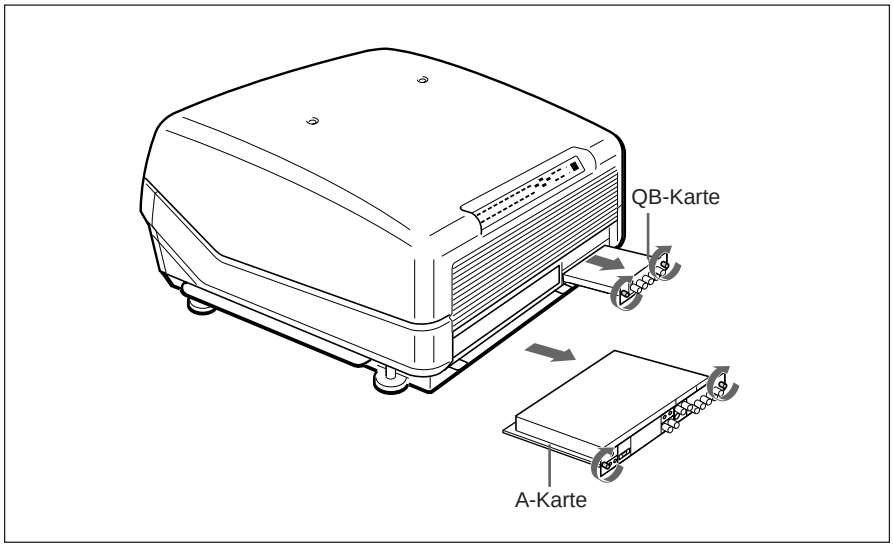
⓫ Fernbedienungsdetektor vorn

Umschalten der Anschlüsse

Je nach der Art des Anschlusses von Computer und Farbmonitor an den Projektor ist es unter Umständen erforderlich, die 75-Ohm-Abschlußanschlüsse an der A-Karte und die 75-Ohm-Abschlußanschlüsse (Synchronisation) sowie den separaten Synchronisationsanschluß an der QB-Karte an der Rückseite des Projektors umzuschalten.

Abnehmen der A-Karte

1 Lösen Sie die beiden Schrauben an den Karten an der Rückseite des Projektors, um das Anschlußfeld abzunehmen.



2 Schalten Sie die Anschlüsse an der A-Karte und an der QB-Karte um.
Näheres dazu finden Sie auf Seite 28 (DE) und 29 (DE).

3 Bringen Sie die A-Karte wieder an, indem Sie die in Schritt 1 gelösten Schrauben wieder anbringen.

INPUT A: Einstellen der A-Karte

Anschlüsse CN1001, CN1002 und CN1003

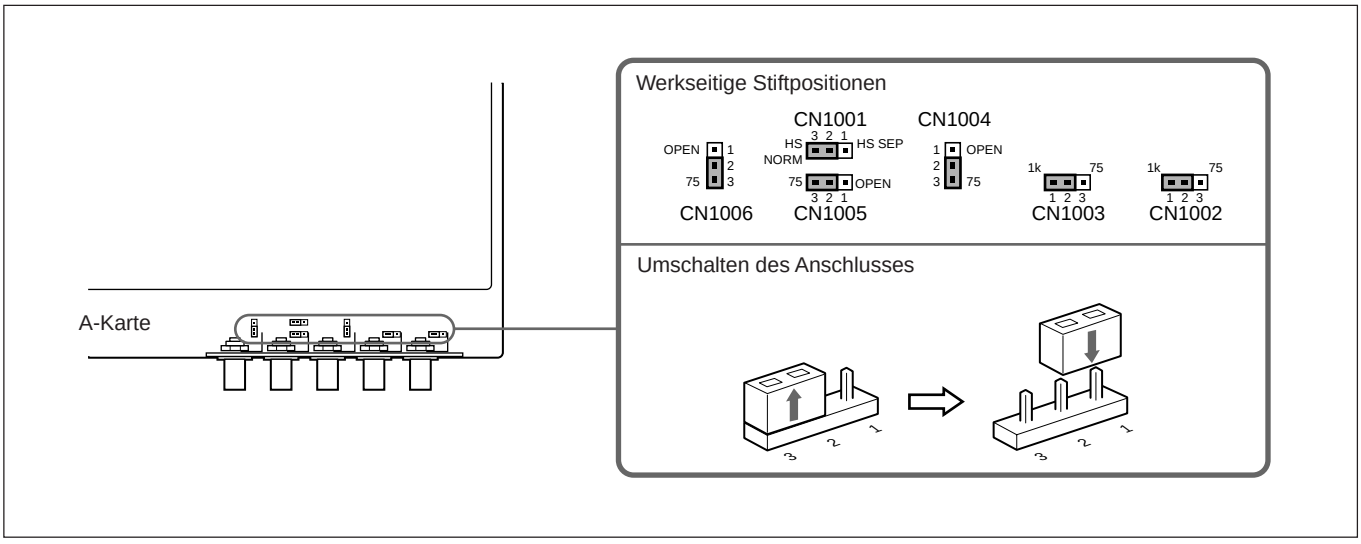
75-Ohm-Abschlußanschluß (Synchronisation): In der Regel ist “1K” eingestellt. Setzen Sie CN1002 und CN1003 auf “75”, wenn das Synchronisationsausgangssignal mit 75 Ohm abgeschlossen wird.

Separater Synchronisationsanschluß: Stellen Sie CN1001 so ein, daß statt des Grünsignals mit Synchronisation das separate Synchronisationssignal gilt. Stellen Sie “HS SEP” ein, wenn ein externes HDTV-Synchronisationssignal usw. eingespeist wird.

Anschlüsse CN1004, CN1005 und CN1006

75-Ohm (Stiftposition 3): Diese Position wird werkseitig ausgewählt.

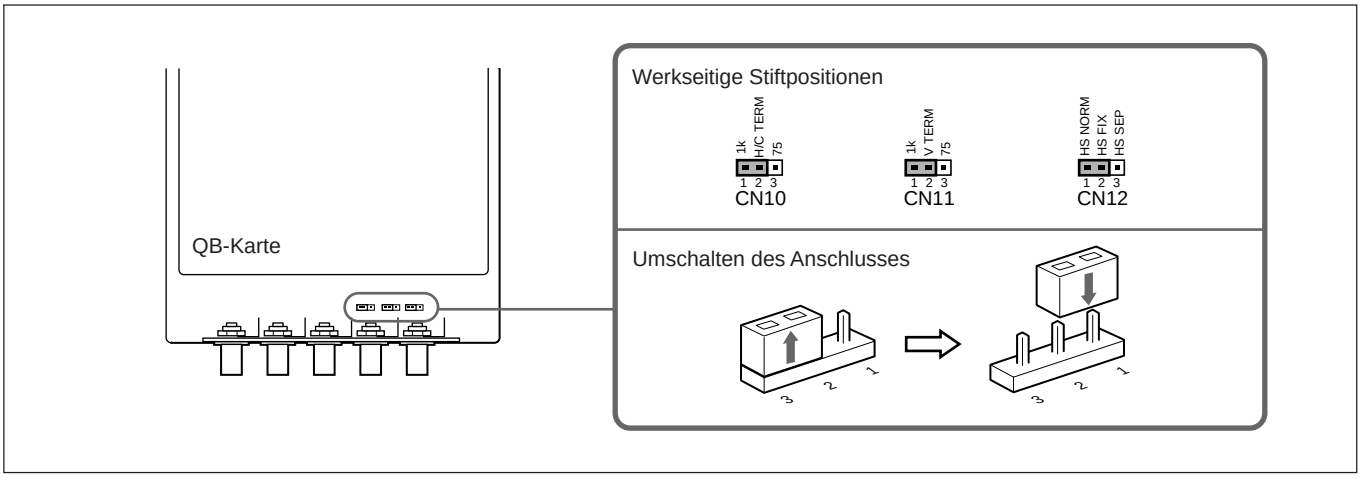
OPEN (Stiftposition 1): Wählen Sie diese Position, wenn das Eingangssignal mit einem Abzweiganschluß an andere Geräte geleitet und dort mit 75 Ohm abgeschlossen wird.



INPUT B: Einstellen der QB-Karte

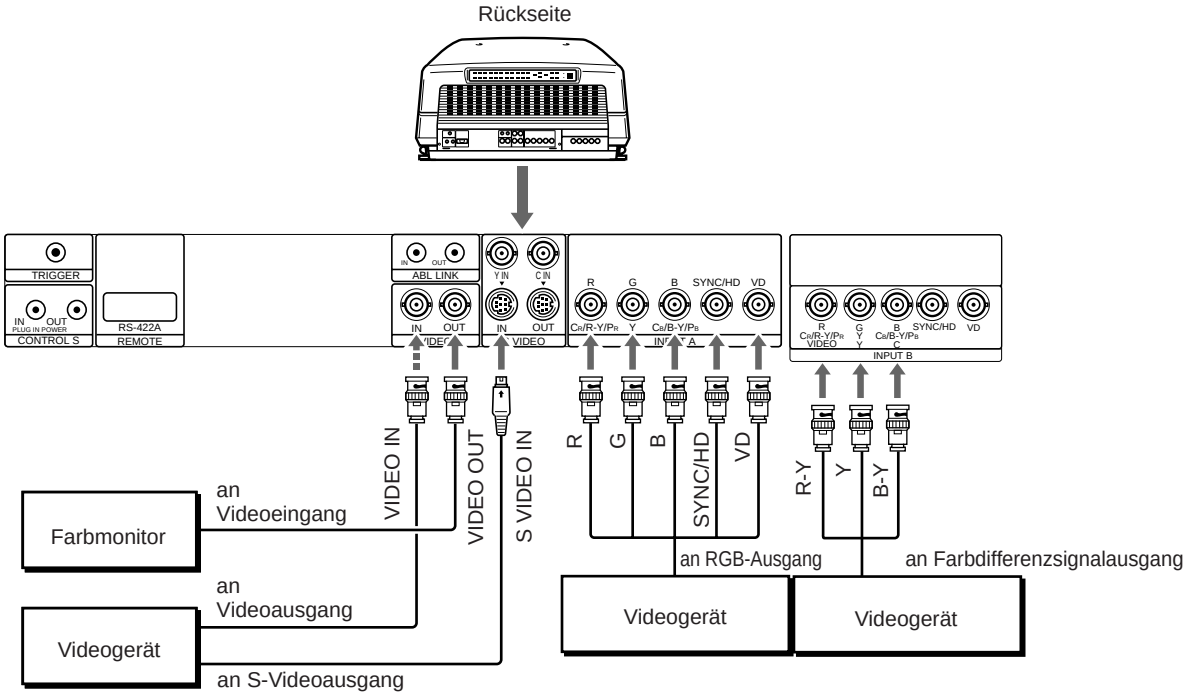
75-Ohm-Abschlußanschluß (Synchronisation): In der Regel ist “1K” eingestellt. Setzen Sie CN10 und CN11 auf “75”, wenn das Synchronisationsausgangssignal mit 75 Ohm abgeschlossen wird.

Separater Synchronisationsanschluß: Stellen Sie CN12 so ein, daß statt des Grünsignals mit Synchronisation das separate Synchronisationssignal gilt. Stellen Sie “HS SEP” ein, wenn ein externes HDTV-Synchronisationssignal usw. eingespeist wird.



Direktanschluß an den Projektor

Wenn mehrere Eingangsquellen an den Projektor angeschlossen sind



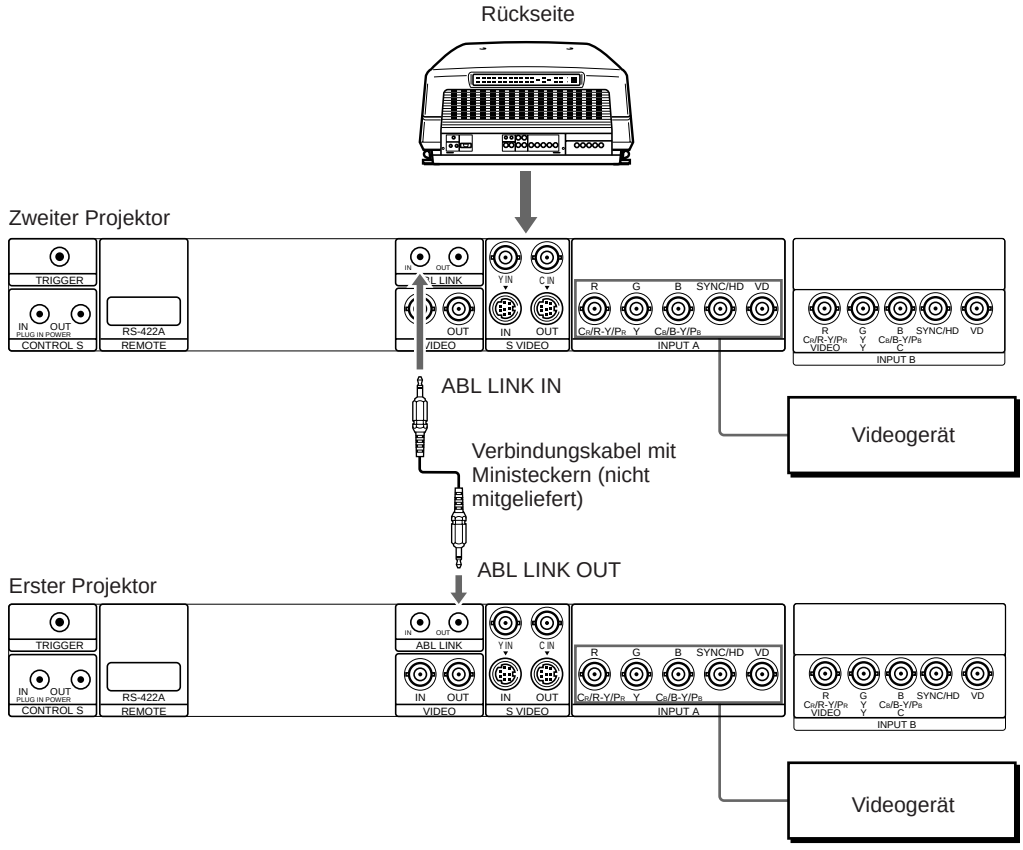
Konfiguration

- Setzen Sie EING.A im Menü EINSTELLUNG auf RGB und EING.B auf KOMPONENT.
  Näheres dazu finden Sie unter “Das Menü EINSTELLUNG” auf Seite 48 (DE).
- Wählen Sie VIDEO oder S-VIDEO, indem Sie die INPUT SELECT-Tasten auf der Fernbedienung drücken oder indem Sie die Option VIDEO im Menü EINGANGSWAHL einstellen.
  Näheres dazu finden Sie unter “Das Menü EINGANGSWAHL” auf Seite 42 (DE).
- Schalten Sie, je nachdem, wie Computer und Farbmonitor angeschlossen sind, die 75-Ohm-Abschlußanschlüsse um.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter “Umschalten der Anschlüsse” auf Seite 27 (DE).

Die ABL-Funktion

Was ist die ABL-Funktion?

Die ABL-Funktion (ABL = Automatic Brightness Limiter - Automatischer Helligkeitsbegrenzer) ist im Projektor integriert. Die ABL-Funktion verhindert ein Einbrennen der Kathodenstrahlröhren, indem die Helligkeit des Projektionsschirms begrenzt wird.
Wenn Sie mehrere Projektoren anschließen, um das Bild auf mehreren Projektionsschirmen anzuzeigen, und den Anschluß ABL LINK an jedem Projektor anschließen, wirkt die ABL-Funktion auf alle Projektoren, sofern die ABL-Funktion an einem Projektor aktiviert ist. Die ABL-LINKING-Funktion sorgt somit für gleichmäßige Helligkeit auf mehreren Projektionsschirmen.



Konfiguration

Setzen Sie ABL-VERBINDUNG im Menü ABL-LINKING auf EIN.
Näheres dazu finden Sie unter “Das Menü ABL-LINKING” auf Seite 54 (DE).

Einstellen von ABL-LINKING

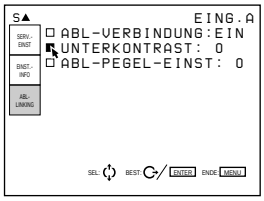
1 Stellen Sie an der Fernbedienung den Service-Modus ein.
Näheres dazu finden Sie unter “Vorbereitungen” auf Seite 35 (DE).

2 Stellen Sie den Wert für KONTRAST an allen Projektoren auf denselben Wert ein.

3 Stellen Sie die Helligkeit der einzelnen Projektoren so ein, daß der Schwarzwert einheitlich ist.

4 Speisen Sie ein externes Signal ein, so daß das Fenstermuster (1/16) aufgerufen wird.

5 Rufen Sie das Menü ABL-LINKING auf, wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option UNTERKONTRAST, und drücken Sie die Taste ENTER.
Näheres dazu finden Sie unter “Das Menü ABL-LINKING” auf Seite 54 (DE).



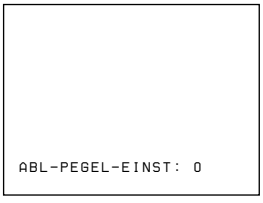
6 Stellen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Projektor so ein, daß die Helligkeit der des dunkelsten Projektors entspricht, und drücken Sie die Taste ENTER.

7 Wiederholen Sie Schritt **4** bis **6** bei jedem Projektor, so daß die Helligkeit aller Projektoren gleich ist.

8 Speisen Sie ein externes Signal ein, so daß das Testmuster “Ganz weiß” aufgerufen wird.

9 Wählen Sie ABL-PEGEL-EINST im Menü ABL-LINKING, und drücken Sie die Taste ENTER.

10 Stellen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Projektor so ein, daß die Helligkeit der des dunkelsten Projektors entspricht, und drücken Sie die Taste ENTER.



11 Wiederholen Sie Schritt **8** bis **10** bei jedem Projektor, so daß die Helligkeit aller Projektoren gleich ist.

12 Setzen Sie ABL-VERBINDUNG im Menü ABL-LINKING auf EIN, und drücken Sie die Taste ENTER.
Wenn die ABL-Funktion bei einem Projektor aktiviert ist, wird die Helligkeit aller Projektoren gleichmäßig.

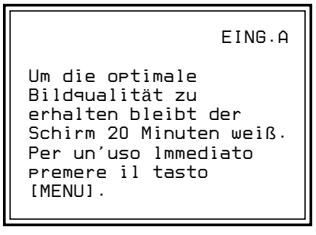
Einstellen des Geräts

Einstellen des Geräts: Ablauf

Aufwärmzeit vor dem Einstellen

Schalten Sie vor dem Einstellen der Farbdeckung den Projektor ein, und warten Sie mindestens 20 Minuten lang ab, bis seine Aufwärmzeit beendet ist.

Die Aufwärmzeit von etwa 20 Minuten ist ein Funktionsmerkmal dieses Projektors. In dieser Zeit erscheint auf dem Projektionsschirm eine weiße Anzeige mit der unten angegebenen Meldung. 35 Sekunden nach Beginn der Aufwärmzeit wird die Meldung vorübergehend ausgeblendet und erscheint danach alle 30 Sekunden lang immer wieder für jeweils 5 Sekunden.



Sie können mit der Taste MENU die Aufwärmzeit abbrechen, wenn Sie den Projektor sofort benutzen wollen.

Sie können auch eine kürzere oder längere Aufwärmzeit einstellen oder den Projektor so einstellen, daß er gar keine Aufwärmzeit benötigt.

Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen der Aufwärmzeit" auf Seite 103 (DE).

Einstellen des Geräts: Ablauf

Nehmen Sie die Einstellungen mit Hilfe der mitgelieferten Fernbedienung vor, bevor Sie den Projektor an andere Geräte anschließen. Danach speichern Sie die Einstelldaten.
Anschließend nehmen Sie die Feineinstellung für die verschiedenen Eingangssignale am Projektor vor.

Beim Einstellen des Geräts gehen Sie folgendermaßen vor:

① Bereiten Sie die Fernbedienung vor *(Seite 35 (DE))*.

↓

② Stellen Sie an der Fernbedienung den Service-Modus ein *(Seite 35 (DE))*.

↓

③ Nehmen Sie - noch ohne Eingangssignal - eine Grobeinstellung vor *(Seite 60 (DE) bis 87 (DE))*.

↓

④ Speichern Sie die Einstelldaten als Standarddaten *(Seite 88 (DE))*.

↓

⑤ Nehmen Sie die Feineinstellung für die einzelnen Eingangssignale vor *(Seite 89 (DE) bis 95 (DE))*.

↓

⑥ Aktivieren Sie den Speicherschutz an der Fernbedienung *(Seite 101 (DE))*.

↓

⑦ Stellen Sie das Bild ein *(Seite 102 (DE))*.

Die Fernbedienung RM-PJ1001

Alle Einstellungen außer der Fokussierung des Objektivs und dem Einstellen der Objektivausrichtung können mit der mitgelieferten Fernbedienung RM-PJ1001 vorgenommen werden.
Normalerweise sind die Einstelltasten an der Fernbedienung deaktiviert, damit nicht versehentlich Einstellwerte verstellt werden. Bevor Sie den Projektor einstellen können, müssen Sie diese Schutzfunktion daher deaktivieren. Mit der Fernbedienung können Sie den Projektor drahtlos per Infrarotsignal steuern. Es empfiehlt sich jedoch, die Fernbedienung über das mitgelieferte Fernbedienungskabel mit dem Projektor zu verbinden.

Vorbereitungen

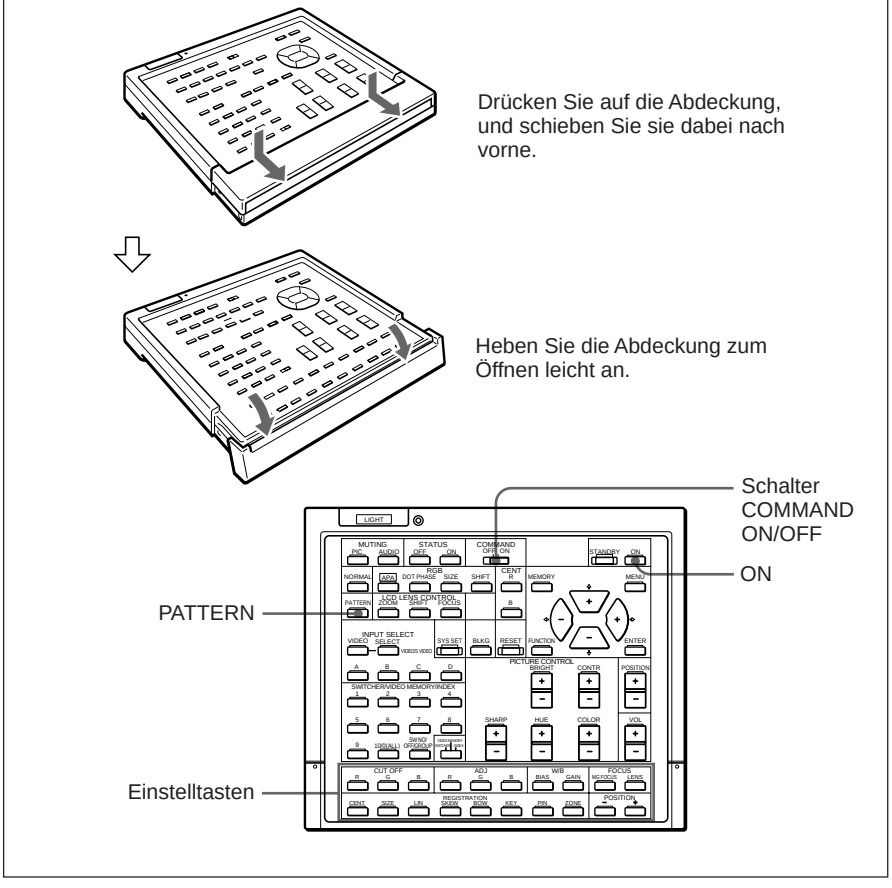
1 Legen Sie drei der mitgelieferten R6-Batterien (Größe AA) polaritätsrichtig ein.
Näheres dazu finden Sie unter “Einlegen der Batterien” auf Seite 36 (DE).

2 Verbinden Sie die Fernbedienung mit dem Projektor.
Siehe “Anschließen der Fernbedienung an den Projektor” auf Seite 37 (DE).

3 Achten Sie darauf, daß der Schalter COMMAND ON/OFF an der Ferbedienung auf ON steht.

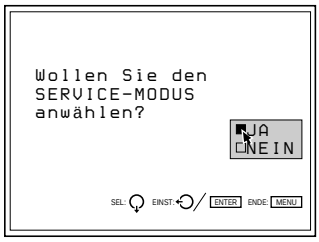
4 Schalten Sie den Projektor mit dem Schalter MAIN POWER ein, und drücken Sie dann die Taste ON an der Fernbedienung.

5 Öffnen Sie die Abdeckung über den Einstelltasten.


Drücken Sie auf die Abdeckung, und schieben Sie sie dabei nach vorne.
Heben Sie die Abdeckung zum Öffnen leicht an.
Schalter COMMAND ON/OFF
ON
PATTERN
Einstelltasten

6 Drücken Sie die Tasten in folgender Reihenfolge:
ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER

Folgende Anzeige erscheint.



7 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option JA, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

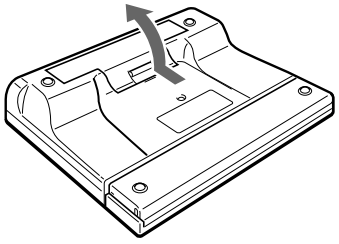
Die Schutzfunktion für die Einstelltasten wird aufgehoben, und die Tasten für den Service-Modus werden aktiviert.
Wenn Sie das Gerät eingestellt haben, aktivieren Sie die Schutzfunktion wieder.
Näheres dazu finden Sie unter “Sichern der Geräteeinstellungen - die Schutzfunktion” auf Seite 101 (DE).

Hinweise zur drahtlosen Fernbedienung

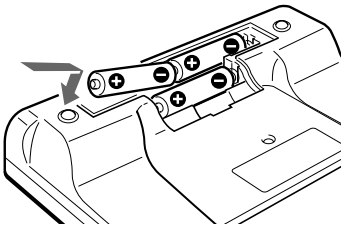
- Achten Sie darauf, daß sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Projektor befinden.
- Die Reichweite der Fernbedienung ist begrenzt. Je kürzer der Abstand zwischen Fernbedienung und Projektor, um so größer der Winkel, innerhalb dessen die Fernbedienung den Projektor steuern kann.

Einlegen der Batterien

1 Drücken Sie den Deckel des Batteriefachs auf.



2 Legen Sie drei R6-Batterien (Größe AA) (mitgeliefert) polaritätsrichtig ein.

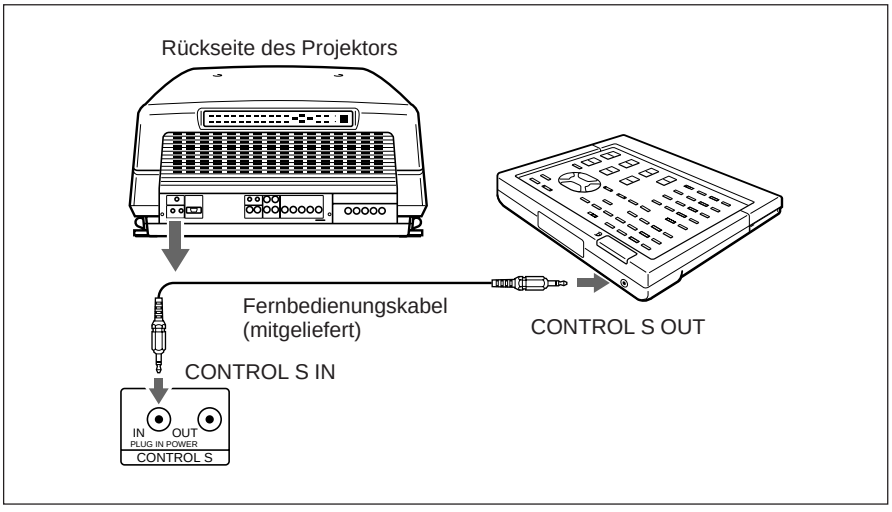


3 Schließen Sie den Deckel wieder.

Hinweise zu den Batterien

- Funktioniert der Projektor nicht korrekt, können die Batterien zu schwach sein. Tauschen Sie in diesem Fall alle drei Batterien gegen neue aus.
- Die Lebensdauer der Batterien hängt davon ab, wie oft Sie die Fernbedienung benutzen und wie oft Sie mit der Taste LIGHT die Beleuchtung einschalten. Sobald die Batterien schwach werden, ersetzen Sie sie durch neue Alkalibatterien.
- Um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden, nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen.

Anschließen der Fernbedienung an den Projektor



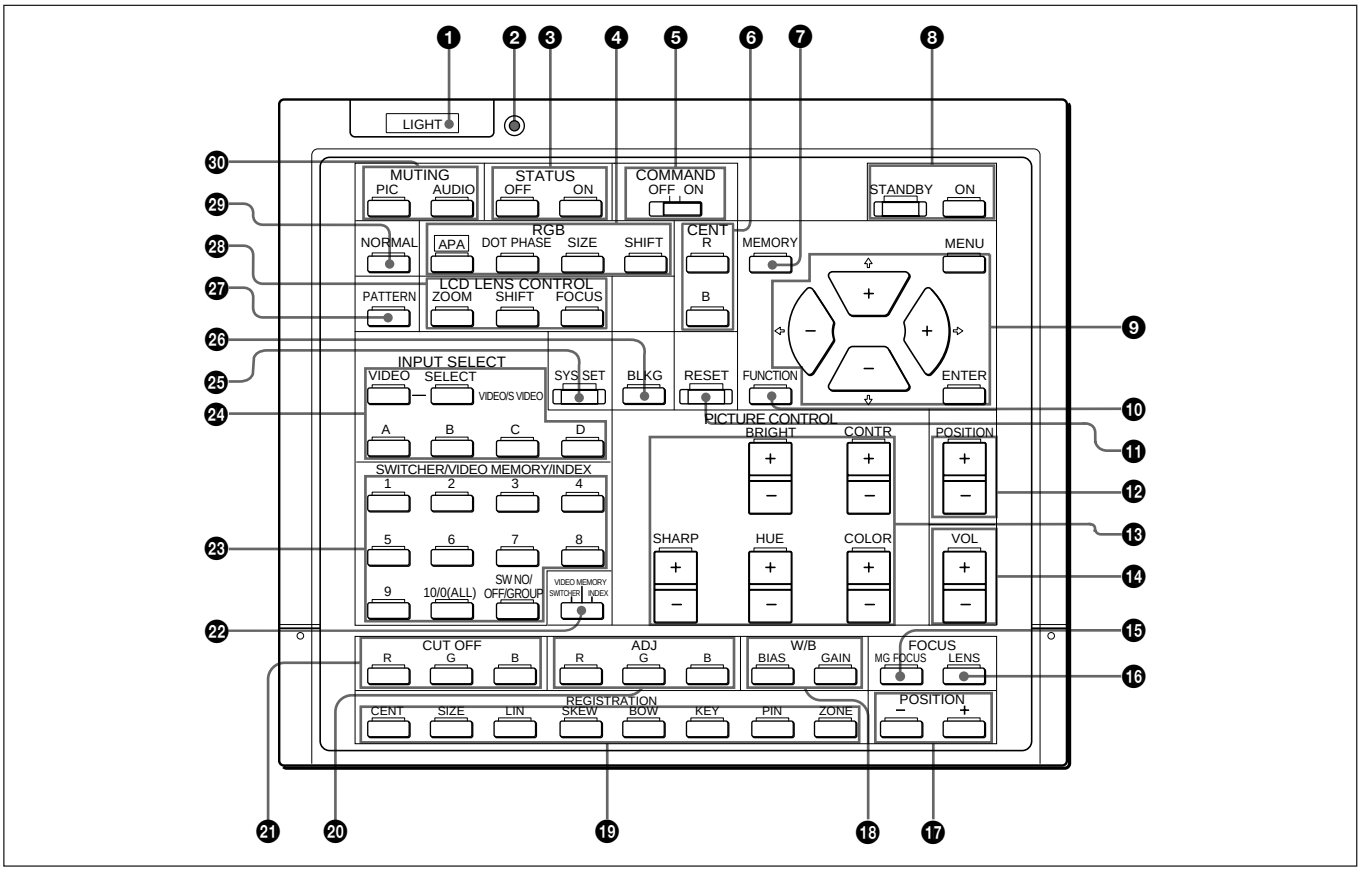
Hinweis

Wenn Sie die Fernbedienung wie oben dargestellt über Kabel an den Projektor anschließen, ist der Fernbedienungsdetektor am Projektor deaktiviert. Wollen Sie die Fernbedienung drahtlos verwenden, achten Sie darauf, das Kabel vom Projektor und von der Fernbedienung zu lösen.

Tasten auf der Fernbedienung

Hinweise

- Die Tasten VOL +/– ⓮, MG FOCUS ⓯, FOCUS LENS ⓰, INPUT SELECT C und D ㉔, LCD LENS CONTROL ㉘ und AUDIO MUTING ㉚ haben bei diesem Projektor keine Funktion.
- Die Tasten W/B BIAS/GAIN ⓲, REGISTRATION ⓳, ADJ R/G/B ⓴ und CUT OFF R/G/B ㉑ funktionieren nur im Service-Modus.



❶ Taste LIGHT

Zum Einschalten der Beleuchtung für die Tasten auf der Fernbedienung, wenn der Schalter COMMAND ❺ auf ON steht. Andernfalls wird nur der Schalter COMMAND beleuchtet.
Die Beleuchtung erlischt, wenn Sie die Taste LIGHT erneut drücken.
Wenn Sie mehr als 30 Sekunden lang keine Tasten drücken, erlischt die Beleuchtung auch automatisch.
Wenn die Fernbedienung über das Fernbedienungskabel an die Buchse CONTROL S IN/ PLUG IN POWER des Projektors angeschlossen ist, wird die Fernbedienung über den Projektor mit Strom versorgt.

❷ Übertragungsanzeige

Leuchtet bei jedem Tastendruck auf. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, tauschen Sie die Batterien gegen neue aus.

❸Tasten STATUS ON/OFF

Mit OFF blenden Sie die Anzeige auf dem Projektionsschirm aus.
Mit ON blenden Sie die Projektionsschirmanzeige wieder ein.

Hinweis

Die Menüs und Warnhinweise erscheinen auch, wenn Sie die Taste OFF gedrückt haben.

❹ Tasten RGB
Wechselt in den Einstellmodus für das Eingangssignal.
APA: Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.
DOT PHASE: Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.
SIZE: Zum Wechsel in den Modus zum Einstellen der Bildgröße des Eingangssignals. Wollen Sie die Bildgröße einstellen, drücken Sie zunächst diese Taste und regulieren dann die Bildgröße mit Hilfe der vier Pfeiltasten.
← : Das Bild wird schmaler.
→ : Das Bild wird breiter.
↑ : Das Bild wird höher.
↓ : Das Bild wird niedriger.
Mit der Taste MEMORY ❼ speichern Sie den eingestellten Wert und zeigen das eingestellte Bild an.
SHIFT: Zum Wechsel in den Modus zum Einstellen der Bildposition des Eingangssignals. Wollen Sie die Position des Bildes einstellen, drücken Sie zunächst diese Taste und regulieren dann die Position mit Hilfe der vier Pfeiltasten. Das Bild bewegt sich dabei in Pfeilrichtung.
Mit der Taste MEMORY ❼ speichern Sie den eingestellten Wert und zeigen das eingestellte Bild an.

❺ Schalter COMMAND ON/OFF
Steht dieser Schalter auf OFF, funktioniert auf der Fernbedienung nur noch die Taste LIGHT ❶ So lassen sich die Batterien schonen.

❻ Tasten CENT R/B
Zum Einstellen der Farbdeckung (rot und blau).
R: Aktiviert den Einstellmodus für die Rot-Komponente.
B: Aktiviert den Einstellmodus für die Blau-Komponente.
Zum eigentlichen Einstellen der Farbdeckung dienen die vier Pfeiltasten.

❼ Taste MEMORY
Zum Speichern der Einstelldaten im Gerät.

❽ Tasten ON/STANDBY
Zum Ein- und Ausschalten des Projektors, wenn der Hauptnetzschalter MAIN POWER am Projektor auf ON steht.

❾ Menütasten
Zum Einstellen verschiedener Funktionen und zum Arbeiten mit dem Menü.
MENU: Ruft das Hauptmenü auf. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird das Menü wieder ausgeblendet.
Pfeiltasten: Zum Einstellen des Wertes oder Auswählen einer Option im Menü.
ENTER: Speichert die Einstellungen im Menü.

❿ Taste FUNCTION
Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.

⓫ Taste RESET
Zum Zurücksetzen der Einstellungen auf die werkseitig oder im Service-Modus eingestellten Werte.

⓬ Tasten POSITION +/–
Zum Auswählen des auf dem Projektionsschirm einzustellenden Bereichs im Fokus-, Farbdeckungs- oder Austasteinstellungsmodus.
Stellen Sie außerdem V-LAGE im Einstellmodus für die Bildposition des RGB-Eingangssignals auf BREIT oder SCHMAL.

⓭ Tasten PICTURE CONTROL
Zum Einstellen des Bildes: CONTR (Kontrast), BRIGHT (Helligkeit), COLOR (Farbe), HUE (Farbton) und SHARP (Schärfe).

⓮ Tasten VOL +/–
Diese Tasten haben bei diesem Projektor keine Funktion.

⓯ Taste MG FOCUS
Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.

⓰ Taste FOCUS LENS
Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.

⓱ Tasten POSITION +/–
Diese Tasten haben dieselbe Funktion wie die Tasten POSITION +/– ⓬. Zum Auswählen des auf dem Projektionsschirm einzustellenden Bereichs im Fokus-, Farbdeckungs- oder Austasteinstellungsmodus.

⓲ Tasten W/B (Weißabgleich)
Zum Wechsel in den Weißabgleichmodus.
BIAS: Zum Einstellen des Dunkelpunkts.
GAIN: Zum Einstellen der Farbverstärkung.

⓳ REGISTRATION-Tasten CENT/SIZE/LIN/SKEW/BOW/KEY/PIN/ZONE
Wählen Sie mit den einzelnen Tasten die gewünschte Option zum Einstellen der Farbdeckung, und stellen Sie die Option dann mit den Pfeiltasten ein.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstelltasten” auf Seite 68 (DE).

⓴ Tasten ADJ R/G/B (Rot/Grün/Blau einstellen)
Zum Auswählen der Farbkomponente, die beim Einstellen des Fokus, der Farbdeckung und des Weißwerts korrigiert werden soll.
R: Rot-Komponente
G: Grün-Komponente
B: Blau-Komponente

㉑ Tasten CUT OFF
Zum Auswählen der Farbkomponente, die beim Einstellen der Farbdeckung ausgeschaltet werden soll. Wenn Sie die entsprechende Taste nochmals drücken, wird die Farbkomponente wieder eingeschaltet.
R: Rot-Komponente
G: Grün-Komponente
B: Blau-Komponente

㉒ Wählschalter SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX
SWITCHER: Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.
VIDEO MEMORY: Zum Auswählen der voreingestellten oder benutzerdefinierten Daten.
INDEX: Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.

㉓ Tasten SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX
Wählen Sie die Videospeichernummer oder OFF, wenn der Wählschalter SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX auf VIDEO MEMORY steht.

㉔ INPUT SELECT-Tasten
Zum Auswählen des Eingangssignals.
VIDEO: Eingangssignal von den Anschlüssen VIDEO IN oder S VIDEO IN (oder Y/C IN).
SELECT VIDEO/S VIDEO: Nachdem die Taste VIDEO gedrückt wurde, wird das Eingangssignal von den Anschlüssen VIDEO IN oder S VIDEO IN (oder Y/C IN) ausgewählt.
A: Das RGB-, Farbdifferenz- oder HDTV-Signal von den Anschlüssen INPUT A am Projektor wird eingespeist.
B: Das RGB-, Farbdifferenz-, HDTV-, S-Video- oder Videosignal von den Anschlüssen INPUT B wird eingespeist.
C, D: Diese Tasten haben bei diesem Projektor keine Funktion.

Hinweis

Wenn Sie den Eingang von den Anschlüssen INPUT A oder INPUT B auf die Anschlüsse S VIDEO IN (bzw. Y/C IN) umschalten wollen, drücken Sie zuerst die Taste VIDEO und dann die Taste SELECT VIDEO/S VIDEO.

㉕ Taste SYS SET
Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.

㉖ Taste BLKG (Austastung)
Zum Wechsel in den Austasteinstellmodus.
Zum Einstellen der Austastung dienen die vier Pfeiltasten.
Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen der Austastung" auf Seite 91 (DE) und 93 (DE).

㉗ Taste PATTERN
Zum Anzeigen der internen Testmuster des Projektors. Mit jedem Tastendruck erscheinen nacheinander die einzelnen Testmuster.
Beim Einstellen von Brennpunkt, Farbdeckung und Weißwert werden nur die jeweils geeigneten Testmuster angezeigt.
Näheres dazu finden Sie unter "Testmuster" auf Seite 56 (DE).

㉘ LCD LENS CONTROL-Tasten
Diese Tasten haben bei diesem Projektor keine Funktion.

㉙ Taste NORMAL
Zum Ausblenden des Testmusters bzw. Aufheben verschiedener Einstellmodi.

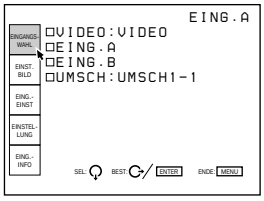
㉚ MUTING-Tasten
PIC: Zum Ausblenden des Bildes. Wenn das Bild wieder zu sehen sein soll, drücken Sie die Taste nochmals.
AUDIO: Diese Taste hat bei diesem Projektor keine Funktion.

Arbeiten mit dem Menü

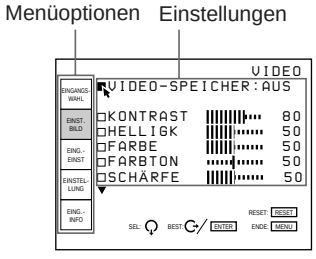
Mit diesem Projektor können Sie ein Menü auf dem Projektionsschirm aufrufen, mit dem Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können.
Als Menüsprache können Sie Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Japanisch oder Chinesisch auswählen.
Näheres dazu finden Sie unter “SPRACHE” auf Seite 49 (DE).

Grundlegende Menüfunktionen

1 Drücken Sie die Taste MENU.
Die Menüanzeige erscheint.
Das ausgewählte Menü wird blau hervorgehoben.



2 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ ein Menü aus, und drücken Sie dann die Taste → oder die Taste ENTER.
Das ausgewählte Menü wird aufgerufen.
Die weiß angezeigten Einstellungen können nicht ausgewählt werden.



3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ eine Einstellung aus, und drücken Sie dann die Taste → oder die Taste ENTER.
Das dazugehörige Einstellmenü (Popup-Menü) wird eingeblendet.

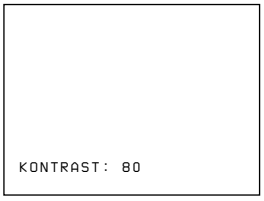
Wenn ein Menü aus zwei oder mehr Seiten besteht

Die Anzeige ▼ erscheint unter der letzten Option. Um auf die nächste Seite zu wechseln, stellen Sie den Cursor mit der Taste ↓ auf die letzte Option und drücken dann die Taste ↓. Um wieder auf die vorherige Seite zu wechseln, stellen Sie den Cursor auf die erste Option mit der Taste ↑ und drücken die Taste ↑.

4 Ändern Sie die Einstellungen der Optionen im Menü.

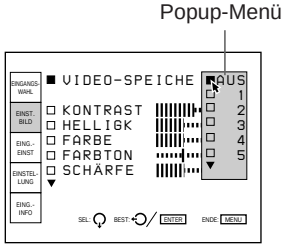
So ändern Sie den Einstellwert

Zum Erhöhen des Wertes drücken Sie die Taste ↑ oder →.
Zum Verringern des Wertes drücken Sie die Taste ↓ oder ←.
Mit der Taste ENTER speichern Sie dann den eingestellten Wert. Die normale Anzeige erscheint wieder.



So wählen Sie eine Einstellung aus

Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ eine Option in einem Popup-Menü, und drücken Sie dann die Taste ← oder ENTER. Die ausgewählte Einstellung wird gespeichert, und das Popup-Menü wird ausgeblendet.



Näheres zum Einstellen der einzelnen Optionen finden Sie auf der Seite mit den Erläuterungen zum jeweiligen Menü.

So blenden Sie die Menüanzeige aus

Drücken Sie die Taste MENU.
Die Menüanzeige wird aber auch automatisch ausgeblendet, wenn etwa eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

So setzen Sie die eingestellten Werte zurück

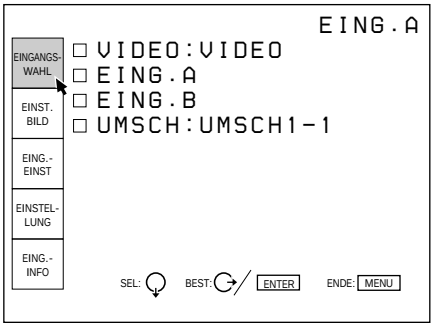
Drücken Sie die Taste RESET. “Reset ausgeführt!” erscheint auf dem Projektionsschirm, und die auf dem Projektionsschirm angezeigten Einstellungen werden auf die werkseitig oder im Service-Modus eingestellten Werte zurückgesetzt.

Speichern der Einstellungen

Die Einstellungen in den Menüs werden automatisch im Projektor gespeichert. Sie können die Einstellungen auch mit der Taste MEMORY speichern.

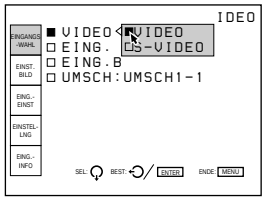
Das Menü EINGANGSWAHL

Das Menü EINGANGSWAHL dient zum Auswählen des Eingangssignals.
Die wählbaren Optionen sind grün hervorgehoben. Die weiß angezeigten Optionen können Sie nicht auswählen.



VIDEO

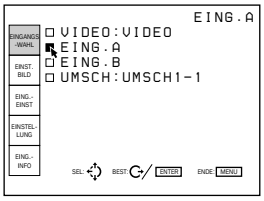
Zum Auswählen des Eingangssignals von den Anschlüssen VIDEO IN oder S VIDEO IN (oder Y/C IN).



Wählen Sie VIDEO oder S-VIDEO im Popup-Menü.

EING. A

Zum Auswählen des Eingangssignals von den Anschlüssen INPUT A.

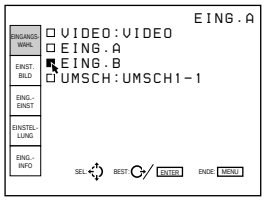


Hinweis

Wenn EING. A im Menü EINSTELLUNG falsch eingestellt ist, kann das Bild verzerrt sein.
Näheres dazu finden Sie auf Seite 48 (DE).

EING. B

Zum Auswählen des Eingangssignals von den Anschlüssen INPUT B.



Hinweis

Wenn EING. B im Menü EINSTELLUNG falsch eingestellt ist, kann das Bild verzerrt sein.
Näheres dazu finden Sie auf Seite 48 (DE).

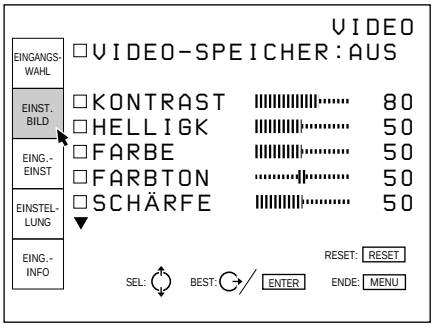
UMSCH

Ein Umschaltgerät kann nicht ausgewählt werden.

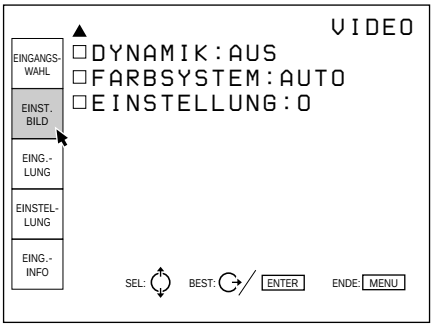
Das Menü EINST. BILD

Das Menü EINST. BILD dient zum Einstellen der Bildqualität.
Die wählbaren Optionen sind grün hervorgehoben. Die weiß angezeigten Optionen können Sie nicht auswählen.

Seite 1

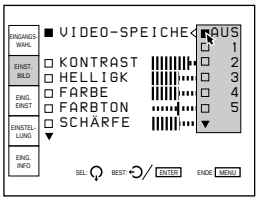


Seite 2



VIDEO-SPEICHER

Zum Auswählen einer Speichernummer für die eingestellten Werte der Bildqualität.



Wählen Sie im Popup-Menü eine Nummer zwischen 1 und 10. Die eingestellten Werte werden unter dieser Speichernummer im Projektor gespeichert.
Wollen Sie die Daten auf die Werte des Eingangssignals zurücksetzen, wählen Sie AUS.
Die Daten, die in VIDEO-SPEICHER gespeichert werden, erscheinen mit Ausnahme von "Klemmpulsposition" und "Farbdeckung" in der Tabelle der Speicherblöcke unter "Eingangssignalspeicher" *(Seite 97 (DE))*.

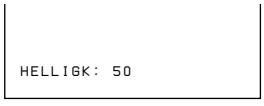
KONTRAST

Zum Einstellen des Bildkontrasts.

Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast.
Je niedriger der Wert, desto schwächer der Kontrast.

HELLIGK

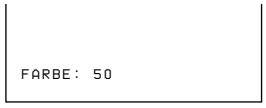
Zum Einstellen der Bildhelligkeit.



Je höher der Wert, desto heller das Bild.
Je niedriger der Wert, desto dunkler das Bild.

FARBE

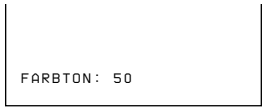
Zum Einstellen der Farbintensität.



Je höher der Wert, desto stärker die Farbintensität.
Je niedriger der Wert, desto schwächer die Farbintensität.

FARBTON

Zum Einstellen der Hautfarbtöne.



Bei einem höheren Wert werden im Bild die Grüntöne betont.
Bei einem niedrigeren Wert werden im Bild die Rottöne betont.

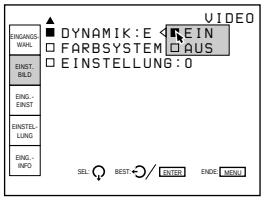
SCHÄRFE

Zum Einstellen der Bildschärfe.

Je höher der Wert, desto schärfer die Bildkonturen.
Je niedriger der Wert, desto weicher die Bildkonturen.

DYNAMIK

Zum Betonen des Schwarzwerts beim FBAS-Video-, S-Video- (Y/C) oder Farbdifferenzsignal.

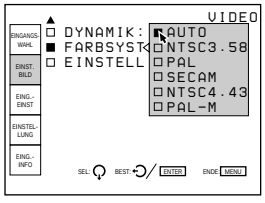


EIN: Betont den Schwarzwert, um eine kräftigere Bildwirkung zu erzielen.

AUS: Reproduziert die dunklen Bereiche des Bildes genau in Übereinstimmung mit dem Quellensignal.

FARBSYSTEM

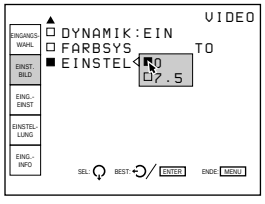
Zum Auswählen des Farbsystems beim FBAS-Video- oder S-Videosignaleingang (Y/C).



In der Regel ist diese Option auf AUTO gesetzt. Wenn das Bild verzerrt oder schwarzweiß ist, wählen Sie das Farbsystem entsprechend dem Eingangssignal.

EINSTELLUNG

Zum Ändern des Standardschwarzwerts in 0 IRE oder 7,5 IRE je nach NTSC-Quellensignal.



0 IRE: In der Regel ist die Option auf diesen Wert gesetzt.

7.5 IRE: Setzen Sie die Option auf diesen Wert, wenn die schwarze Farbe zu hell ist.

Eingangssignale und einstellbare Optionen

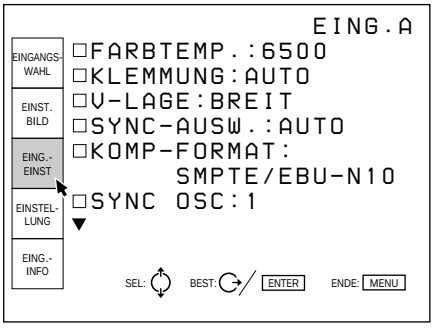
Option	Eingangssignal			
	Video- oder S-Videosignal(Y/C)	Farbdifferenzsignal	HDTV	RGB
KONTRAST	J	J	J	J
HELLIGK	J	J	J	J
FARBE	J	J	J	N
FARBTON	J (nur NTSC3,58/ NTSC4,43-System)	N	J	N
SCHÄRFE	J	J	J	N
DYNAMIK	J	J	N	N
FARBSYSTEM	J	N	N	N
EINSTELLUNG	J (nur NTSC3,58/ NTSC4,43-System)	N	N	N

J: Einstellbar/kann eingestellt werden
N: Nicht einstellbar/kann nicht eingestellt werden

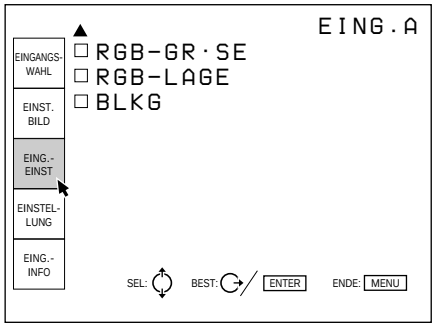
Das Menü EING.-EINST

Das Menü EING.-EINST dient zum Einstellen des Eingangssignals.
Die wählbaren Optionen sind grün hervorgehoben. Die weiß angezeigten Optionen können Sie nicht auswählen.

Seite 1

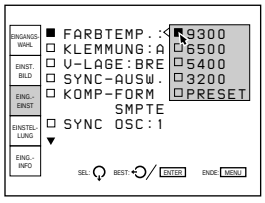


Seite 2



FARBTEMP.

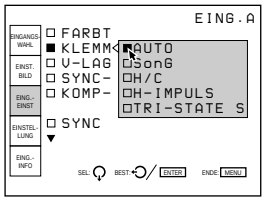
Zum Auswählen der geeigneten Farbtemperatur je nach Anwendung und Eingangsquellensignal.



Wenn die Farbe eines bestimmten Eingangssignals mit der eines Farbmonitors übereinstimmen soll, wählen Sie PRESET und stellen dann den Weißwert ein.
Näheres dazu finden Sie unter “Weißabgleich” auf Seite 94 (DE).

KLEMMUNG

Zum Korrigieren der Luminanz des eingespeisten Bildes.



Die Einstellung der Schwarzwertklemmung ist ein Standard für die korrekte Einstellung des Schwarzpegels eines Bildes. Die standardmäßige Einstellung hängt von der Art des Synchronisationssignals ab. Im Normalfall erkennt die CPU im Projektor den Signaltyp und regelt die Einstellung automatisch. Es ist jedoch möglich, daß die CPU das Signal aufgrund von Störungen nicht korrekt erkennt. Ist die Luminanz des Bildes nicht zufriedenstellend, muß die Einstellung unter Umständen geändert werden.

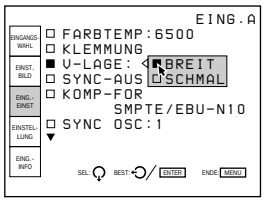
AUTO: Automatische Einstellung. Normalerweise muß dieser Wert eingestellt sein.
SonG: Wirken schwarze Bereiche zu hell oder haben sie einen Grünstich, stellen Sie diesen Wert ein.
H/C: Ist das Bild zu dunkel oder die Luminanz instabil, stellen Sie diesen Wert ein.
H-IMPULS: Ist die Luminanz auch bei den Einstellungen “SonG” oder “H/C” noch fehlerhaft, stellen Sie diesen Wert ein, und korrigieren Sie dann den Wert für H-LAGE.
TRI-STATE S: Wenn das Bild bei der Dreiebenensynchronisation zu dunkel ist, stellen Sie diesen Wert ein.

Hinweis

Wenn die Luminanz auch nach der Korrektur der Einstellung noch fehlerhaft ist, überprüfen Sie das Eingangssignal und die Verbindungen.

V-LAGE

Zum Definieren des Bereichs einstellbarer Werte für die vertikale Verschiebung des Eingangssignals.



BREIT: In der Regel ist dieser Wert eingestellt (werkseitige Einstellung).

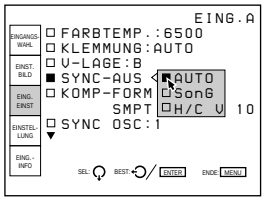
SCHMAL: Bei einigen Signalen (z. B. eingeblendetes Signal mit instabilem vertikalen Synchronisationssignal) kann das Bild vertikal verzerrt werden. Setzen Sie die Option in diesem Fall auf diesen Wert. Der Bereich einstellbarer Werte wird dadurch eingeengt.

Hinweis

Wenn Video-, S-Video- oder Farbdifferenzsignale eingespeist werden, ist V-LAGE immer auf SCHMAL gesetzt.

SYNC-AUSW.

Zum Auswählen des Synchronisationssignals.



AUTO: Automatische Einstellung. Normalerweise ist die Option auf diesen Wert gesetzt.

SonG: Stellen Sie diesen Wert ein, wenn Sie das Bild mit Grünsignal mit Synchronisation projizieren.

H/C V: Wenn Sie das Bild mit einem externen Synchronisationssignal projizieren, stellen Sie diesen Wert ein.

Wenn ein HDTV-Signal eingespeist wird

Sie können statt der Optionen oben die unten angegebenen Optionen auswählen.

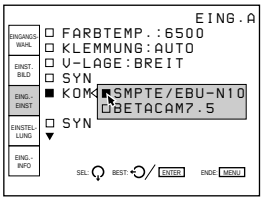
INT: Wenn Sie das Bild mit einem internen Synchronisationssignal projizieren, stellen Sie diesen Wert ein.

EXT (C): Wenn Sie das Bild mit einem externen FBAS-Synchronisationssignal projizieren, stellen Sie diesen Wert ein.

EXT (HV): Wenn Sie das Bild mit einem externen horizontalen/vertikalen Synchronisationssignal projizieren, stellen Sie diesen Wert ein.

KOMP-FORMAT

Zum Auswählen des Formats des Farbdifferenzeingangssignals.

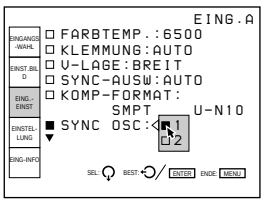


SMPTE/EBU-N10: Stellen Sie diesen Wert ein, wenn das Eingangssignal ein Farbdifferenzsignal im SMPTE- oder EBU-N10-Format ist.

BETACAM7.5: Stellen Sie diesen Wert ein, wenn das Eingangssignal ein Farbdifferenzsignal im Betacam-Format ist.

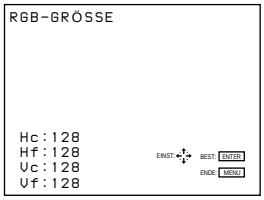
SYNC OSC

In der Regel ist diese Option auf 1 gesetzt. Wenn die Synchronisation je nach Eingangssignaltyp l verzerrt ist, setzen Sie die Option auf 2.



RGB-GRÖSSE

Zum Einstellen der Bildgröße für das Eingangssignal.

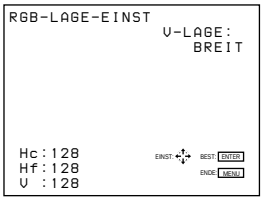


Mit der Taste ← oder → stellen Sie die Breite ein.
Mit der Taste ↑ oder ↓ stellen Sie die Höhe ein.

Hc und Hf zeigen die Werte für die Breite und Vc und Vf die Werte für die Höhe an. Je höher die Werte, desto größer das Bild.

RGB-LAGE

Zum Einstellen der Bildposition des Eingangssignals.

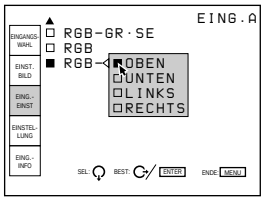


Mit der Taste ← oder → stellen Sie die horizontale Position ein.
Mit der Taste ↑ oder ↓ stellen Sie die vertikale Position ein.

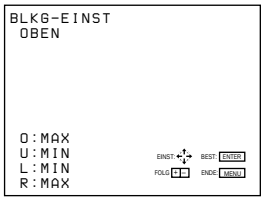
Hc und Hf zeigen die Werte für die horizontale Richtung und V den Wert für die vertikale Richtung an.

BLKG (Austasteinstellung)

Zum Abschneiden der überstehenden Bereiche, wenn das angezeigte Bild größer ist als der Projektionsschirm.



Wählen Sie aus OBEN, UNTEN, LINKS und RECHTS den einzustellenden Bereich aus, und drücken Sie die Taste → oder die Taste ENTER. Die Anzeige für die Austasteinstellung erscheint.



Mit der Taste ↑ oder ↓ stellen Sie die Bereiche OBEN und UNTEN ein.
Mit der Taste ← oder → stellen Sie die Bereiche LINKS und RECHTS ein.

Eingangssignale und einstellbare Optionen

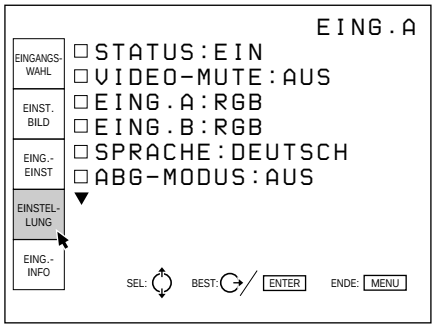
Option	Eingangssignal			
	Video- oder S-Videosignal (Y/C)	Farbdifferenz-signal	HDTV	RGB
FARBTEMP.	J	J	J	J
KLEMMUNG	N	N	J	J
V-LAGE	N	N	J	J
SYNC-AUSW.	N	N	J	J
KOMP-FORMAT	N	J	N	N
SYNC OSC	J	J	J	J
RGB-GR·SE	J	J	J	J
RGB-LAGE	J	J	J	J
BLKG	J	J	J	J

J: Einstellbar/kann eingestellt werden
N: Nicht einstellbar/kann nicht eingestellt werden

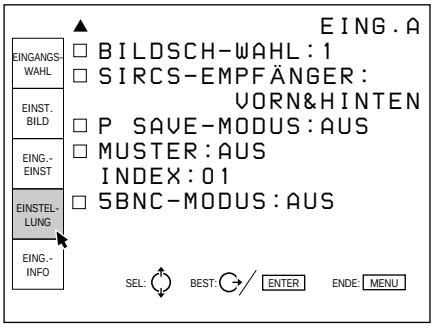
Das Menü EINSTELLUNG

Das Menü EINSTELLUNG dient zum Ändern der Standardeinstellungen des Projektors.
Die wählbaren Optionen sind grün hervorgehoben. Die weiß angezeigten Optionen können Sie nicht auswählen.

Seite 1

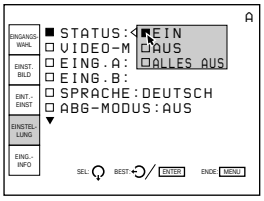


Seite 2



STATUS

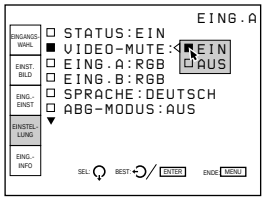
Zum Auswählen des Modus für Anzeigen auf dem Projektionsschirm.



EIN: Alle Anzeigen werden auf dem Projektionsschirm angezeigt.
AUS: Die Anzeigen auf dem Projektionsschirm mit Ausnahme von “KEIN SIGNAL”, “VIDEO-MUTO”, Warnmeldungen und Menüanzeigen werden ausgeblendet.
ALLES AUS: Alle Anzeigen auf dem Projektionsschirm mit Ausnahme von Warnmeldungen und Menüanzeigen werden ausgeblendet.

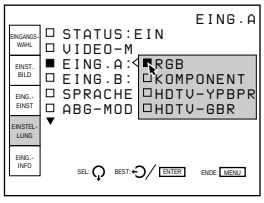
VIDEO-MUTE

Setzen Sie diese Option auf EIN, um das Bild auszublenden.
In diesem Fall erscheint “VIDEO-MUTO” auf dem Projektionsschirm.



EING. A

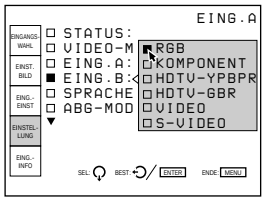
Zum Auswählen des von den Anschlüssen INPUT A eingespeisten Signals.



RGB: RGB-Signal wird eingespeist.
KOMPONENT: Farbdifferenzsignal (Y/R-Y/B-Y, Y/C_B/C_R) wird eingespeist.
HDTV-YPBPR: HDTV (YP_BP_R)-Signal wird eingespeist.
HDTV-GBR: HDTV(GBR)-Signal wird eingespeist.

EING. B

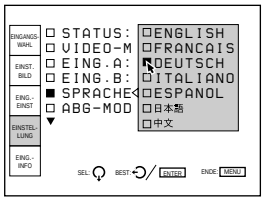
Zum Auswählen des von den Anschlüssen INPUT B eingespeisten Signals.



RGB: RGB-Signal wird eingespeist.
KOMPONENT: Farbdifferenzsignal (Y/R-Y/B-Y, Y/C_B/C_R) wird eingespeist.
HDTV-YPBPR: HDTV (YP_BP_R)-Signal wird eingespeist.
HDTV-GBR: HDTV(GBR)-Signal wird eingespeist.
VIDEO: FBAS-Videosignal wird eingespeist.
S-VIDEO: S-Videosignal wird eingespeist.

SPRACHE

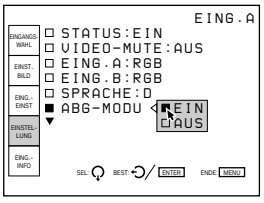
Zum Auswählen der in den Projektionsschirmanzeigen verwendeten Sprache.



Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Japanisch und Chinesisch.

ABG-MODUS

In der Regel ist die Option auf EIN gesetzt (werkseitige Einstellung). Der Dunkelpunkt wird auf einen bestimmten Wert eingestellt. Setzen Sie diese Option auf AUS, wenn die horizontale Leuchtlinie zur Dunkelpunkterkennung, die im oberen Bildbereich erscheinen kann, nicht zu sehen sein soll.

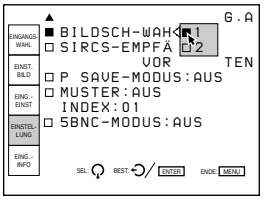


Hinweis

Wenn ABG-MODUS auf AUS gesetzt ist, kann sich der Schwarzwert des Weißabgleichs ändern.

BILDSCH-WAHL

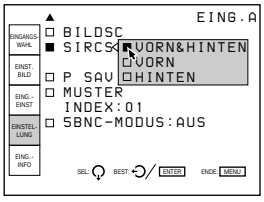
Zum Auswählen des verwendeten Projektionsschirms.



1: Perlprojektionsschirm
2: Matter Projektionsschirm

SIRCS-EMPFÄNGER

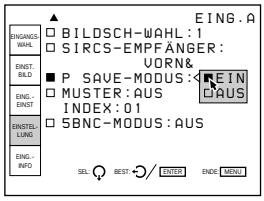
Zum Auswählen der Fernbedienungsdetektoren vorne und hinten am Projektor, wenn die drahtlose Fernbedienung aufgrund von Interferenzen durch eine Leuchtstoffröhre usw. nicht korrekt funktioniert.



VORN & HINTEN: Aktiviert den vorderen und hinteren Fernbedienungsdetektor.
VORN: Aktiviert nur den vorderen Fernbedienungsdetektor.
HINTEN: Aktiviert nur den hinteren Fernbedienungsdetektor.

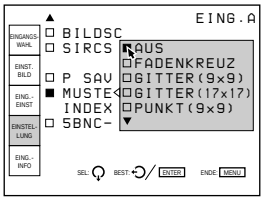
P SAVE-MODUS

Ist diese Option auf EIN gesetzt, schaltet der Projektor in den Energiesparmodus, wenn 10 Minuten lang kein Signal eingeht. Der Projektionsschirm wechselt in den deaktivierten Modus. Der Energiesparmodus wird wieder aufgehoben, sobald ein Signal eingeht oder eine beliebige Taste gedrückt wird.



MUSTER

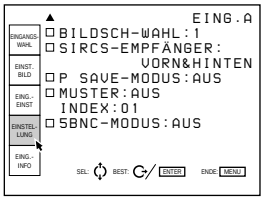
Zum Auswählen des Testmusters, das angezeigt werden soll.



Folgende Muster stehen zur Verfügung: FADENKREUZ, GITTER (9 × 9), GITTER (17 × 17), PUNKT (9 × 9), H, H-INV, ME, ME-INV, ALLE WEISS (Ganz weiß), FENSTER, FENSTER & LINIE sowie FARBBALKEN (Service-Modus).
Setzen Sie die Option auf AUS, wenn kein Testmuster angezeigt werden soll.
Näheres zum Anzeigen von Testmustern finden Sie unter “Testmuster” auf Seite 56 (DE).

INDEX

Die Indexnummer dieses Projektors ist auf 01 gesetzt.

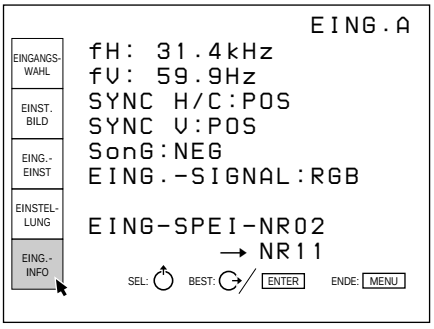


5BNC-MODUS

Dieses Menü hat bei diesem Projektor keine Funktion.

Das Menü EING.-INFO

Das Menü EING.-INFO zeigt Informationen zum gerade eingespeisten Eingangssignal an.



fH

Gibt die Horizontalfrequenz des Eingangssignals an. Bei dieser Angabe handelt es sich nicht um einen absoluten Wert, sie dient nur als Referenz.

fV

Gibt die Vertikalfrequenz des Eingangssignals an. Bei dieser Angabe handelt es sich nicht um einen absoluten Wert, sie dient nur als Referenz.

SYNC H/C

Gibt die Polarität des horizontalen oder zusammengesetzten Synchronisationssignals an. Wenn das Bild mit einem solchen Synchronisationssignal projiziert wird, wird POS (NEG) grün angezeigt. Andernfalls wird POS (NEG) weiß angezeigt.

POS: Die Polarität des Synchronisationssignals ist positiv.

NEG: Die Polarität des Synchronisationssignals ist negativ.

– – –: Kein Synchronisationssignal geht ein.

SYNC V

Gibt die Polarität des vertikalen oder zusammengesetzten Synchronisationssignals an. Wenn das Bild mit einem solchen Synchronisationssignal projiziert wird, wird POS (NEG) grün angezeigt. Andernfalls wird POS (NEG) weiß angezeigt.

POS: Die Polarität des Synchronisationssignals ist positiv.

NEG: Die Polarität des Synchronisationssignals ist negativ.

– – –: Kein Synchronisationssignal geht ein.

SonG

Gibt die Polarität des Grünsignals mit Synchronisation an. Wenn das Bild mit einem solchen Synchronisationssignal projiziert wird, wird NEG grün angezeigt. Andernfalls wird NEG weiß angezeigt.

NEG: Die Polarität des Synchronisationssignals ist negativ.

– – –: Kein Synchronisationssignal geht ein.

EING.-SIGNAL

Zeigt den Typ des gerade eingespeisten Eingangssignals an.

NTSC 3.58: $NTSC_{3,58}$-Eingangssignal
PAL: PAL-Eingangsssignal
SECAM: SECAM-Eingangsssignal
NTSC 4.43: $NTSC_{4,43}$-Eingangsssignal
PAL-M: PAL-M-Eingangsssignal
B/W: Schwarzweiß-Eingangssignal
Y/C: S-Video-Eingangssignal
RGB: RGB-Eingangssignal
KOMPONENT: Farbdifferenzeingangssignal (Y/R-Y/B-Y, $Y/C_B/C_R$)
HDTV YPBPR: HDTV YP_BP_R-Eingangssignal
HDTV GBR: HDTV GBR-Eingangssignal
IDTV: Wenn EIN ausgewählt ist.

EING-SPEI-NR

Die obere Nummer gibt die Speichernummer der Daten an, die automatisch geladen werden, wenn das aktuelle Signal eingespeist wird. Die untere Nummer gibt die neue Speichernummer an, unter der die Einstelldaten für das aktuelle Eingangssignal gespeichert werden. Eine schon vorhandene Speichernummer wird grün angezeigt, eine neue Speichernummer gelb.
Einzelheiten dazu finden Sie unter "Speicherstruktur" auf Seite 96 (DE).

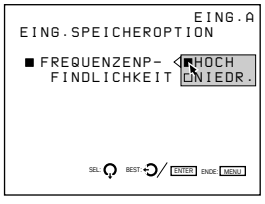
Werkseitig sind sieben grundlegende Datensätze unter folgenden Speichernummern abgelegt.

Speicher-nummer	Voreingestellte Signalfrequenzen		Eingangs-signaltypen
	fH	fV	
00	15,7 kHz	60 Hz	Video ($NTSC_{3,58}$)
01	24,8 kHz	56 Hz	RGB
02	31,5 kHz	60 Hz	RGB
03	48,3 kHz	60 Hz	RGB
04	64,0 kHz	60 Hz	RGB
05	31,5 kHz	60 Hz	IDTV ($NTSC_{3,58}$)
06	33,8 kHz	60 Hz	HDTV ($Y/P_B/P_R$)

FREQUENZEMPFINDLICHKEIT

Zum Auswählen der Empfindlichkeit, mit der das Gerät auf Frequenzabweichungen des Eingangssignals reagiert. Diese Einstellung legt fest, wie schnell die Eingangsspeicherdaten automatisch gewechselt werden. Diese Option läßt sich nur bei RGB-Eingangssignalen auswählen.

Drücken Sie im Menü EING.-INFO die Taste ➧ oder ENTER. Das Menü EING. SPEICHEROPTION wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ➧ oder ENTER erneut, um die Frequenzempfindlichkeitsoptionen anzuzeigen.

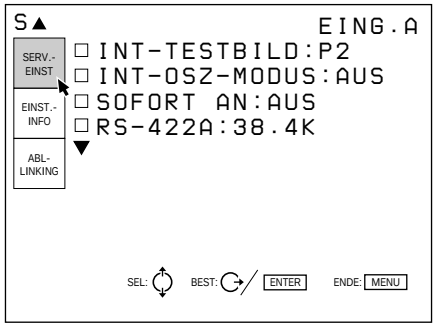


HOCH: Dieser Wert wird werkseitig ausgewählt.
NIEDR.: Wählen Sie diesen Wert, wenn das Eingangssignal instabil ist oder flimmert. Dieses Phänomen kann auftreten, wenn Sie auf einem angeschlossenen Videorecorder Bänder mit unterschiedlicher Geschwindigkeit wiedergeben.

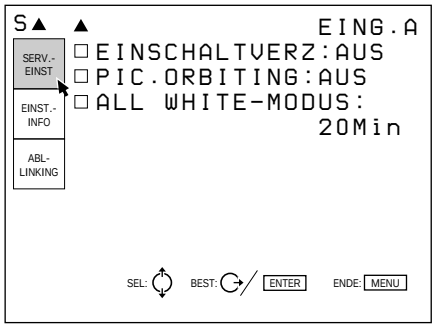
Das Menü SERV.-EINST

Das Menü SERV.-EINST dient zum Einstellen von Optionen im Service-Modus. “S” erscheint in der linken oberen Ecke des Menüs, wenn der Service-Modus aktiviert ist.

Seite 1

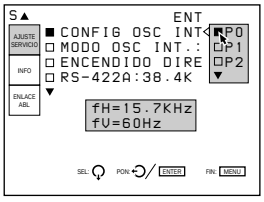


Seite 2



INT-TESTBILD

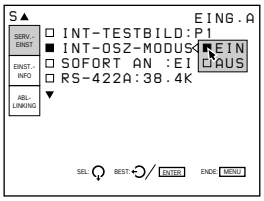
Zum Auswählen des Schwingungsfrequenzmusters, das mit dem internen Oszillator erzeugt wurde. Die Horizontal- und die Vertikalfrequenz des ausgewählten Musters werden im Popup-Menü auf dem Projektionsschirm angezeigt.



P0: fH = 15,7 kHz, fV = 60 Hz
P1: fH = 24,8 kHz, fV = 56 Hz
P2: fH = 31,5 kHz, fV = 60 Hz
P3: fH = 48,3 kHz, fV = 60 Hz
P4: fH = 64,0 kHz, fV = 60 Hz

INT-OSZ-MODUS

Setzen Sie diese Option auf EIN, um den internen Oszillator zu aktivieren.

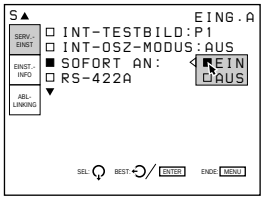


Hinweis

Wenn kein Signal eingespeist wird, können Sie diese Option nicht auswählen.

SOFORT AN

Wenn Sie diese Option auf EIN setzen, schaltet sich der Projektor ein, wenn Sie den Schalter MAIN POWER am Projektor betätigen. Ist die Option auf AUS gesetzt, wechselt der Projektor in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie den Schalter MAIN POWER betätigen.

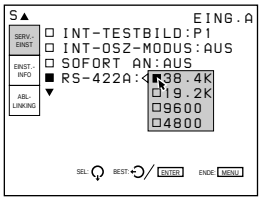


Hinweis

Wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet, d.h. mit der Taste POWER OFF auf der Fernbedienung ausgeschaltet wurde, und SOFORT AN auf EIN gesetzt ist, wird der Projektor automatisch eingeschaltet, wenn die Stromzufuhr unterbrochen und wiederhergestellt wird.

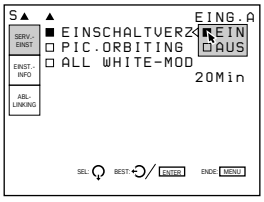
RS-422A

Zum Einstellen der Datenübertragungs-Baudrate für den RS-422A-Anschluß auf 38,4K, 19,2K, 9600 oder 4800.



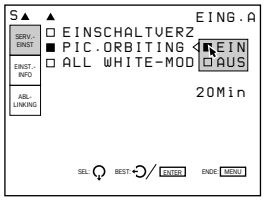
EINSCHALTVERZ

Wenn Sie mehrere Projektoren angeschlossen haben, setzen Sie diese Option auf EIN, um die Projektoren einzeln nacheinander einzuschalten.



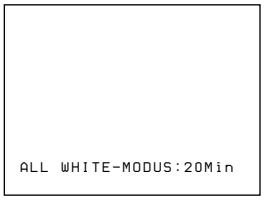
PIC. ORBITING

Wenn Sie diese Option auf EIN setzen, wird das Bild leicht verschoben und das Einbrennen der Kathodenstrahlröhren reduziert.



ALL WHITE-MODUS

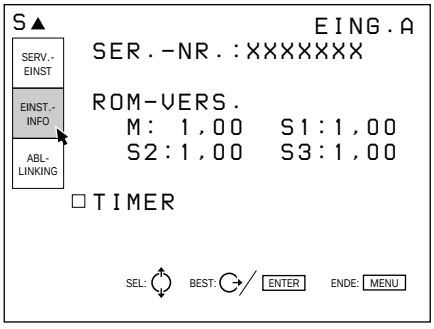
Zum Festlegen der Aufwärmzeit, in der ein weißer Projektionsschirm angezeigt wird.



Mit der Taste ↑, ↓, ← oder → stellen Sie die Dauer in Schritten von 1 Minute auf einen Wert zwischen 0 und 99 Minuten ein.
Wenn der Projektor unmittelbar nach dem Einschalten das Bild anzeigen soll, setzen Sie die Dauer auf “0 min”.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Aufwärmzeit” auf Seite 103 (DE).

Das Menü EINST.-INFO

Das Menü EINST.-INFO enthält Informationen zum Projektor, wie z. B. die Seriennummer, die ROM-Version und die Nutzungsdauer des Projektors.



SER.-NR.

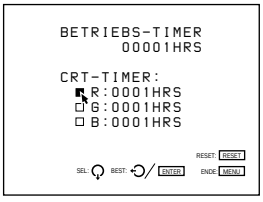
Gibt die Seriennummer des Projektors an.

ROM-VERS.

Gibt die im Projektor installierte ROM-Version (M, S1, S2 und S3) an.

TIMER

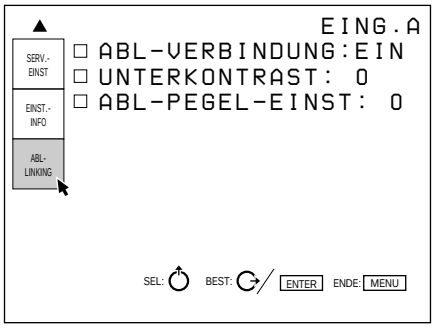
Gibt die gesamte Nutzungsdauer des Projektors und der einzelnen Kathodenstrahlröhren an.



BETRIEBS-TIMER: Gibt die Gesamtnutzungsdauer des Projektors an.
CRT-TIMER: Gibt die Nutzungsdauer der roten, grünen und blauen Kathodenstrahlröhre an.

Das Menü ABL-LINKING

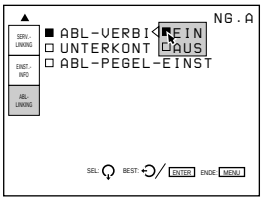
Das Menü ABL-LINKING dient zum Einstellen einer gleichmäßigen Helligkeit auf mehreren Projektionsschirmen, wenn mehrere Projektoren angeschlossen sind.



Näheres dazu finden Sie unter “Die ABL-Funktion” auf Seite 31 (DE).

ABL-VERBINDUNG

Ist diese Option auf EIN gesetzt, wirkt die ABL-Funktion (automatische Helligkeitsbegrenzung zum Steuern der Helligkeit, wenn das Bild zu hell ist) auf alle Projektoren, sofern die ABL-Funktion an den einzelnen Projektoren aktiviert ist.

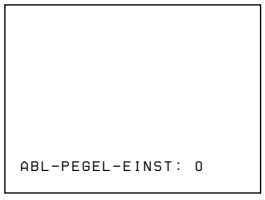


UNTERKONTRAST

Wenn ABL-VERBINDUNG auf EIN gesetzt ist, können Sie hier die Helligkeit der einzelnen Projektoren so einstellen, daß sie auf allen Projektoren gleich erscheint.

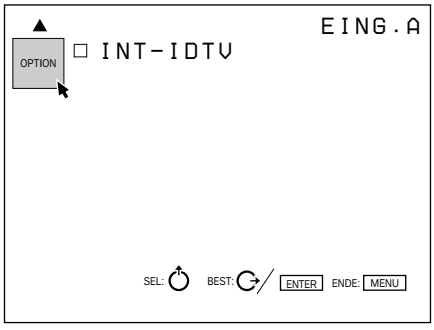
ABL-PEGEL-EINST

Wenn ABL-VERBINDUNG auf EIN gesetzt ist, können Sie hier die Helligkeit der einzelnen Projektoren so einstellen, daß sie auf allen Projektoren gleich erscheint.



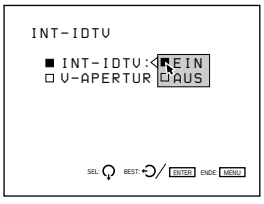
Das Menü OPTION

Dichte und Bildschärfe (vertikal) können bei diesem Eingangssignal eingestellt werden.



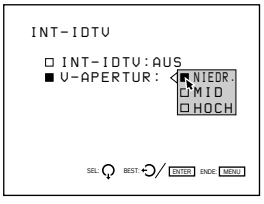
INT-IDTV

Setzen Sie diese Option auf EIN, um das Video-, S-Video-, Farbdifferenz- oder RGB-Signal (15 kHz) mit doppelter Dichte zu projizieren.



V-APERTUR

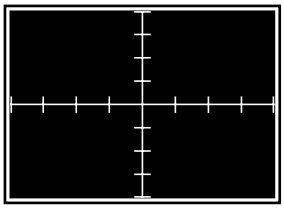
Zum Korrigieren der Bildschärfe in vertikaler Richtung. Sie können die Schärfe auf die Werte NIEDR. (niedrig), MID (mittel) oder HOCH einstellen.



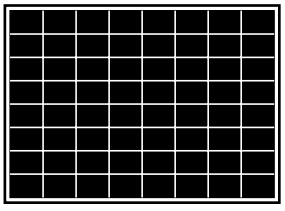
Testmuster

Zu jedem Einstellmodus erscheint das entsprechende Testmuster. Zusätzlich können Sie mit der Taste PATTERN weitere Testmuster aufrufen.

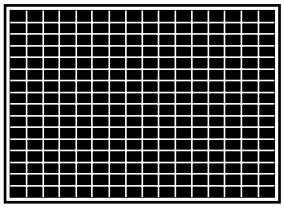
❶ FADENKREUZ



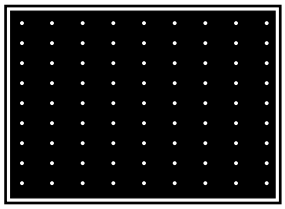
❷ GITTER (9 × 9)



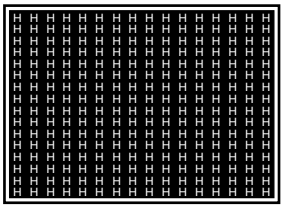
❸ GITTER (17 × 17)



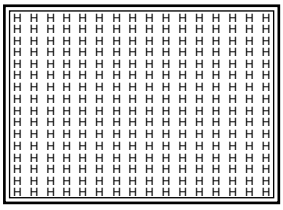
❹ PUNKT (9 × 9)



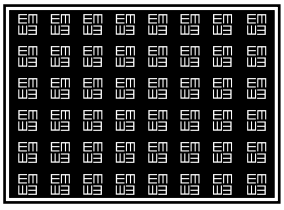
❺ H



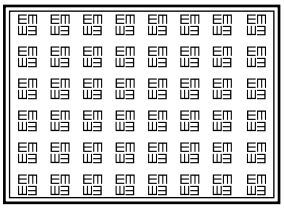
❻ H-INV (inverse)



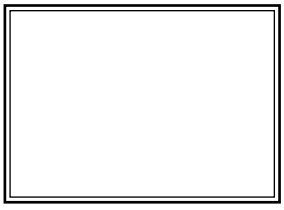
❼ ME



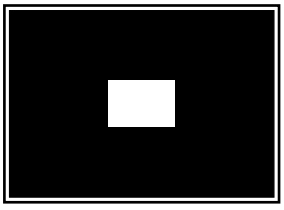
❽ ME-INV (inverse)



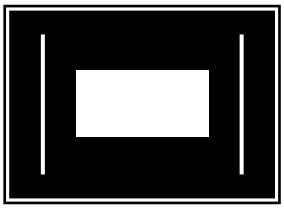
❾ ALLE WEISS



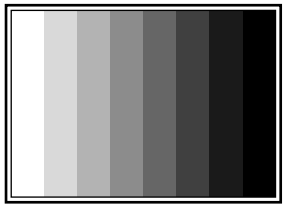
❿ FENSTER



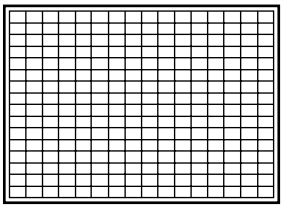
⓫ FENSTER & LINIE



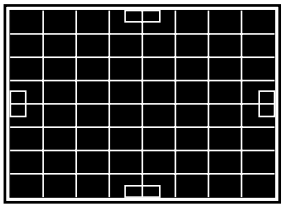
⓬ FARBBALKEN



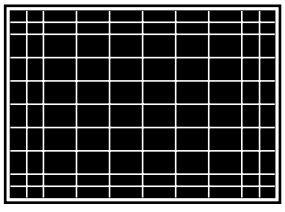
⓭ GITTER-INV (17 × 17) (nur zum Einstellen der Farbdeckung)



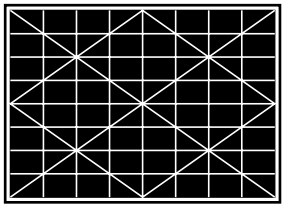
⓮ Zusatzmuster 1 (Hilfseinstellmuster 1) (nur zum Einstellen von SIZE, LIN, SKEW und BOW)



⓯ Zusatzmuster 2 (Hilfseinstellmuster 2) (nur zum Einstellen von TRAPEZ und KISSEN)

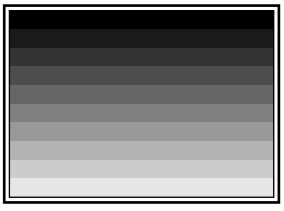


⓰ KREUZ (9 × 9) (nur zum Einstellen von ZONE)



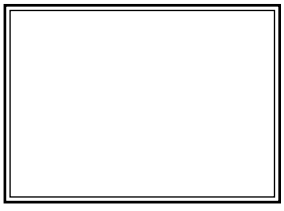
⓱ PLUGE-Muster (nur zum Einstellen von BIAS)

⓲ Treppenstufen (nur zum Einstellen von GAIN)



⓳ 5 IRE (nur zum Einstellen von BIAS)

⓴ 100 IRE (nur zum Einstellen von GAIN und BIAS)



Die Muster ❶ bis ⓬ erscheinen in numerischer Reihenfolge, wenn Sie im Service-Modus die Taste PATTERN drücken.
Die Muster ⓭ bis ⓴ erscheinen nur im jeweils angegebenen Einstellmodus.
Die fett dargestellte Linie außen kennzeichnet den Rand des Projektionsschirms.

Testmuster in den einzelnen Modi

Mit jedem Tastendruck auf PATTERN erscheinen die Testmuster nacheinander in folgender Reihenfolge.

Einstellmodus	Testmuster
ZENTRUM	FADENKREUZ → GITTER (9 × 9) → GITTER (17 × 17) → GITTER-INV (17 × 17) → Externes Signal / GITTER (17 × 17) → Externes Signal → FADENKREUZ ...
SIZE LIN SKEW BOW	FADENKREUZ → Zusatzmuster 1 → GITTER (17 × 17) → GITTER-INV (17 × 17) → Externes Signal / GITTER (17 × 17) → Externes Signal → FADENKREUZ...
TRAPEZ KISSEN TRAPEZBAL. KISSENBAL.	GITTER (9 × 9) → Zusatzmuster 2 → GITTER (17 × 17) → GITTER-INV (17 × 17) → Externes Signal / GITTER (17 × 17) → Externes Signal → GITTER (9 × 9) ...
ZONE	GITTER (9 × 9) → Kreuz (9 × 9) → GITTER (17 × 17) → GITTER-INV (17 × 17) → Externes Signal / GITTER (9 × 9) → Externes Signal → GITTER (9 × 9) ...
GAIN	Treppenstufen → 100 IRE → FENSTER → Externes Signal → Treppenstufen ...
BIAS	PLUGE-Muster → 5 IRE → 100 IRE → Externes Signal → PLUGE-Muster ...
BLKG	Externes Signal / GITTER (17 × 17) ↔ Externes Signal
RGB-GR • SE RGB-LAGE	Externes Signal ↔ Externes Signal / GITTER (17 × 17)
Service-Modus	Testmuster ❶ bis ⓬ auf Seite 56 (DE) dargestellt.
Benutzereinstellmodus	FADENKREUZ → GITTER (9 × 9) → ME → FARBBALKEN → FADENKREUZ ...

Vornehmen der Einstellungen

Einstellen des Brennpunkts: Ablauf

Einstellen des Brennpunkts: Ablauf

Vorbereitungen

- Überprüfen Sie, ob der Projektor korrekt installiert und der Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhren korrekt eingestellt ist.
- Wenn das Bild größer ist als der Projektionsschirm oder von der Rückseite des Projektionsschirms aus projiziert wird (Rückprojektion), stellen Sie die Farbdeckung zunächst grob ein, und korrigieren Sie dann den Brennpunkt.

Gehen Sie wie im folgenden beschrieben vor.

① Öffnen Sie die obere Abdeckung *(Seite 20 (DE))*.

↓

② Stellen Sie an der Fernbedienung den Service-Modus ein *(Seite 35 (DE))*.

↓

③ Wählen Sie den Modus KEIN SIGNAL *(Seite 60 (DE))*.

↓

④ Wählen Sie das interne Schwingungsfrequenzmuster (fH = 31,5 kHz) aus *(Seite 60 (DE))*.

↓

⑤ Rufen Sie das H-Muster auf *(Seite 60 (DE))*.

↓

⑥ Setzen Sie die Werte für KONTRAST und HELLIGK (Helligkeit) zurück *(Seite 61 (DE))*.

↓

⑦ Stellen Sie den Brennpunkt des Grün-Objektivs ein *(Seite 61 (DE))*.

↓

⑧ Stellen Sie die Ausrichtung des Grün-Objektivs ein *(Seite 62 (DE))*.

↓

⑨ Stellen Sie den Brennpunkt des Rot-Objektivs ein *(Seite 64 (DE))*.

↓

⑩ Stellen Sie die Ausrichtung des Rot-Objektivs ein *(Seite 64 (DE))*.

↓

⑪ Stellen Sie den Brennpunkt des Blau-Objektivs ein *(Seite 65 (DE))*.

↓

⑫ Stellen Sie die Ausrichtung des Blau-Objektivs ein *(Seite 65 (DE))*.

↓

Nun können Sie mit der Farbdeckungseinstellung beginnen.

Einstellen des Brennpunkts des Grün-Objektivs

1 Einstellen des Brennpunkts des Grün-Objektiv

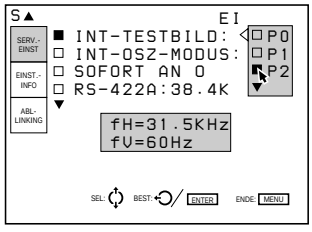
1 Nehmen Sie die obere Abdeckung ab.
Eine Erläuterung dazu finden Sie auf Seite 20 (DE).

2 Stellen Sie an der Fernbedienung den Service-Modus ein.
Näheres dazu finden Sie unter “Vorbereitungen” auf Seite 35 (DE).

3 Drücken Sie auf der Fernbedienung die INPUT SELECT-Taste, die einem Leitungsanschluß entspricht, an den keine Signalquelle angeschlossen ist.
Oder stellen Sie den Wählschalter SWITCHER/INDEX auf SWITCHER, und drücken Sie dann eine Zahlentaste zwischen 1 und 8, die einem Leitungsanschluß entspricht, an den keine Signalquelle angeschlossen ist.

“KEIN SIGNAL” erscheint auf dem Projektionsschirm.

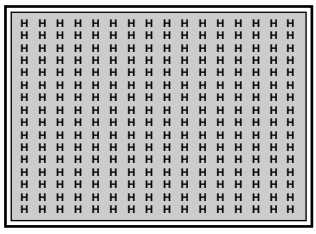
4 Rufen Sie das Menü SERV.-EINST auf, und setzen Sie INT-TESTBILD auf P2 (fH = 31,5 kHz).
Näheres dazu finden Sie unter “Das Menü SERV.-EINST” auf Seite 52 (DE).



5 Setzen Sie die Farbdeckungsdaten für das Grünsignal zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 99 (DE).

6 Blenden Sie mit der Taste NORMAL auf der Fernbedienung das Testmuster aus.

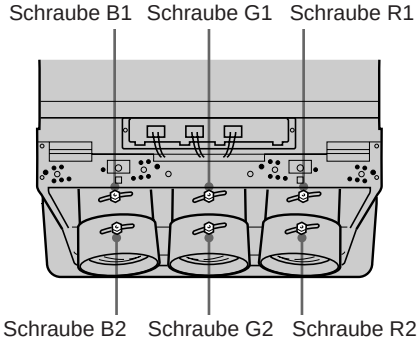
7 Drücken Sie die Taste PATTERN an der Fernbedienung, bis das H-Muster erscheint.



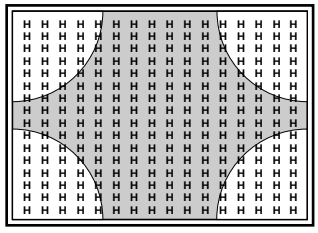
8 Setzen Sie die Werte für KONTRAST und HELLIGK zurück.
Der Wert für KONTRAST wird auf 80 zurückgesetzt, wenn Sie zunächst die Taste PICTURE CONTROL CONTR und dann die Taste RESET drücken.
Der Wert für HELLIGK wird auf 50 zurückgesetzt, wenn Sie zunächst die Taste PICTURE CONTROL BRIGHT und dann die Taste RESET drücken.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Bildqualität” auf Seite 102 (DE).

9 Drücken Sie die Tasten CUT OFF R und B, so daß nur noch das Grünsignal angezeigt wird.

10 Stellen Sie die Bildschärfe in der Mitte ein.
Lockern Sie die Schraube G1, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben “H” in der Mitte des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube dann wieder an.

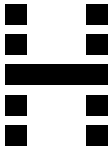


11 Stellen Sie die Bildschärfe in den Ecken ein.
Lockern Sie die Schraube G2, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben “H” in allen vier Ecken des Projektionsschirms scharf eingestellt sind. Achten Sie dabei besonders auf die unten weiß markierten Bereiche. Dann ziehen Sie die Schraube wieder an.
Führen Sie die Schritte **10** und **11** so oft aus, bis der Brennpunkt des Grün-Objektivs korrekt eingestellt ist. Wenn sich die Bildschärfe in den Ecken nicht ganz korrekt einstellen läßt, stellen Sie sie nochmals ein, wenn Sie die Einstellung der Grün-Objektivausrichtung vorgenommen haben.



Tip zum Einstellen des Objektivbrennpunkts

Der Buchstabe “H” ist aus einzelnen Punkten aufgebaut. Stellen Sie die Bildschärfe so ein, daß die einzelnen Punkte des Buchstabens “H” deutlich zu sehen sind, wie in der Abbildung unten gezeigt.
Wenn Sie ein Blatt weißes Papier vor den Projektionsschirm halten, lassen sich die Punkte leichter erkennen.

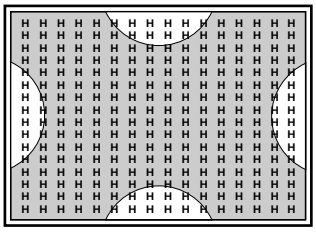


Fahren Sie mit der Einstellung der Grün-Objektivausrichtung fort.

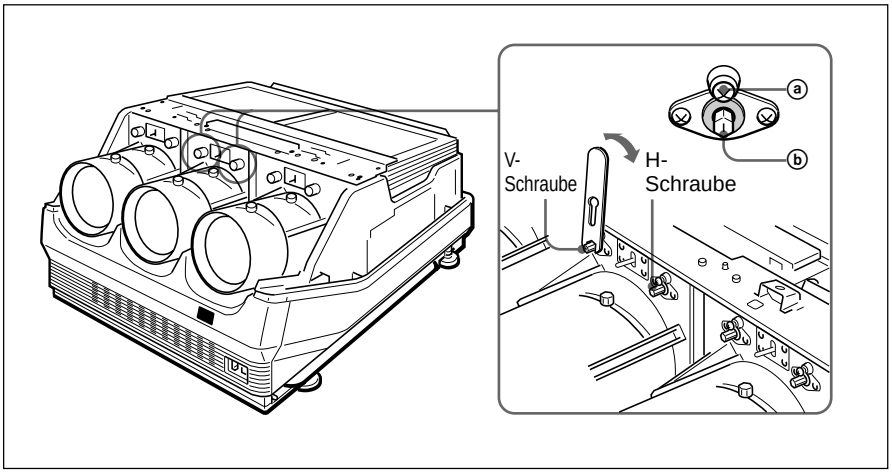
2 Einstellen der Grün-Objektivausrichtung

Nachdem Sie den Objektivbrennpunkt eingestellt haben, stellen Sie die Ausrichtung des Grün-Objektivs (Winkel der Kathodenstrahlröhre für Grün) ein, so daß der obere und untere sowie der linke und rechte Bereich des Projektionsschirms gleichermaßen scharf eingestellt sind.

1 Halten Sie ein Blatt weißes Papier vor den Projektionsschirm. Achten Sie darauf, ob sich die Brennflächen im oberen, unteren, linken und rechten Projektionsschirmbereich nach vorne oder hinten neigen.



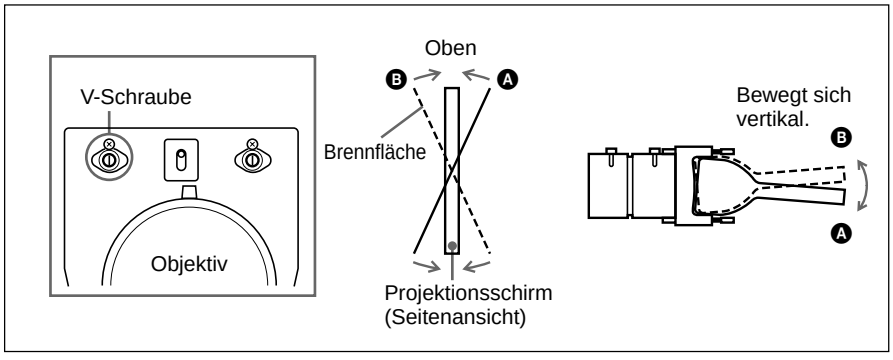
2 Stellen Sie den Brennpunkt im oberen und unteren Bereich mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeugteils an der V-Schraube der Kathodenstrahlröhre für Grün ein.
Lockern Sie die Schraube für die Unterlegscheibe ⓐ, und drehen Sie dann die V-Schraube ⓑ. Ziehen Sie die Schraube für die Unterlegscheibe dann wieder fest.



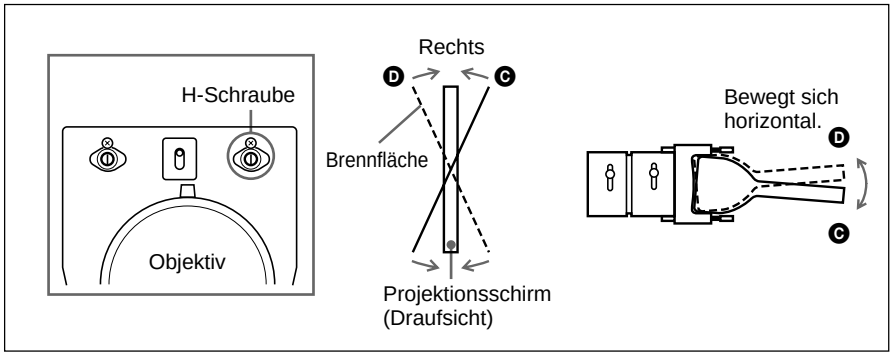
Hinweis

In der Regel stellen Sie nur die V-Schraube an der Kathodenstrahlröhre für Grün ein. Das Einstellen der H-Schraube ist nur bei nicht-standardmäßigen Installationen erforderlich.
Beim Einstellen der Rot- und Blau-Objektivausrichtung müssen Sie die H- und die V-Schraube einstellen.

Wenn Sie die V-Schraube drehen, bewegt sich die Kathodenstrahlröhre in vertikaler Richtung, und die vertikale Neigung der Brennfläche ändert sich.



Wenn Sie die H-Schraube drehen, bewegt sich die Kathodenstrahlröhre in horizontaler Richtung, und die horizontale Neigung der Brennfläche ändert sich.



Wiederholen Sie die Schritte oben, bis der obere und untere sowie der linke und rechte Bereich des Projektionsschirms scharf eingestellt sind.

Fahren Sie mit der Fokuseinstellung für das Rot-Objektiv fort, sobald das Grün-Objektiv korrekt scharfgestellt ist.

Einstellen des Brennpunkts des Rot- und des Blau-Objektivs

3 Einstellen des Brennpunkts des Rot-Objektivs

1 Setzen Sie die Farbdeckungsdaten für das Rotsignal zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 99 (DE).

2 Drücken Sie die Taste PATTERN, bis das H-Muster erscheint.

3 Drücken Sie die Tasten CUT OFF G und B, so daß nur noch das Rotsignal angezeigt wird.

4 Lockern Sie die Schraube R1, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben “H” in der Mitte des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube dann wieder an.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen des Brennpunkts des Grün-Objektivs” auf Seite 60 (DE).

5 Lockern Sie die Schraube R2, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben “H” in allen vier Ecken des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube wieder an.
Führen Sie die Schritte **4** und **5** so oft aus, bis der Brennpunkt des Rot-Objektivs korrekt eingestellt ist.

Fahren Sie mit der Einstellung der Rot-Objektivausrichtung fort.

4 Einstellen der Rot-Objektivausrichtung

Nachdem Sie den Brennpunkt des Rot-Objektivs eingestellt haben, stellen Sie die Ausrichtung des Rot-Objektivs (Winkel der Kathodenstrahlröhre für Rot) ein.
Überprüfen Sie die Neigung der Brennflächen im oberen, unteren, linken und rechten Bereich des Projektionsschirms, und stellen Sie den Brennpunkt mit der H- und der V-Schraube an der Kathodenstrahlröhre für Rot ein.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Grün-Objektivausrichtung” auf Seite 62 (DE).

Fahren Sie mit der Fokuseinstellung für das Blau-Objektiv fort, sobald das Rot-Objektiv korrekt scharfgestellt ist.

5 Einstellen des Brennpunkts des Blau-Objektivs

1 Setzen Sie die Farbdeckungsdaten für das Blausignal zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 99 (DE).

2 Drücken Sie die Taste PATTERN, bis das H-Muster erscheint.

3 Drücken Sie die Tasten CUT OFF G und R, so daß nur noch das Blausignal angezeigt wird.

4 Lockern Sie die Schraube B1, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben “H” in der Mitte des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube dann wieder an.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen des Brennpunkts des Grün-Objektivs” auf Seite 60 (DE).

5 Lockern Sie die Schraube B2, verschieben Sie sie, bis die Buchstaben “H” in allen vier Ecken des Projektionsschirms scharf eingestellt sind, und ziehen Sie die Schraube wieder an.
Führen Sie die Schritte **4** und **5** so oft aus, bis der Brennpunkt des Blau-Objektivs korrekt eingestellt ist.

Fahren Sie mit der Einstellung der Blau-Objektivausrichtung fort.

6 Einstellen der Blau-Objektivausrichtung

Nachdem Sie den Brennpunkt des Blau-Objektivs eingestellt haben, stellen Sie die Ausrichtung des Blau-Objektivs (Winkel der Kathodenstrahlröhre für Blau) ein.
Überprüfen Sie die Neigung der Brennflächen im oberen, unteren, linken und rechten Bereich des Projektionsschirms, und stellen Sie den Brennpunkt mit der H- und der V-Schraube an der Kathodenstrahlröhre für Blau ein.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Grün-Objektivausrichtung” auf Seite 62 (DE).

Fahren Sie mit der Farbdeckungseinstellung fort, sobald das Blau-Objektiv korrekt scharfgestellt ist.

Einstellen der Farbdeckung

Ablauf

① Markieren Sie die Mitte des Projektionsschirms *(Seite 67 (DE))*.

⬇

② Stellen Sie an der Fernbedienung den Service-Modus ein *(Seite 35 (DE))*.

⬇

③ Wählen Sie den Modus KEIN SIGNAL aus *(Seite 67 (DE))*.

⬇

④ Wählen Sie das interne Schwingungsfrequenzmuster, das zur Farbdeckungseinstellung verwendet wird *(Seite 67 (DE))*.

⬇

⑤ Setzen Sie die Farbdeckungsdaten auf die werkseitigen Einstellungen zurück (nur, wenn die Einstelldaten zuvor geändert wurden). *(Seite 99 (DE))*.

⬇

⑥ Stellen Sie die Farbdeckung für die Farbkomponente Grün ein *(Seite 69 (DE) bis 77 (DE))*.

1 Einstellung ZENTRUM
2 Einstellungen SIZE und LIN
3 Einstellungen SKEW und BOW
4 Einstellungen TRAPEZ und KISSEN
5 Einstellungen TRAPEZBAL. und KISSENBAL.

⬇

⑦ Stellen Sie die Farbdeckung für die Farbkomponente Rot ein *(Seite 78 (DE) bis 86 (DE))*.

1 Einstellung ZENTRUM
2 Einstellungen SIZE und LIN
3 Einstellungen SKEW und BOW
4 Einstellungen TRAPEZ und KISSEN
5 Einstellungen TRAPEZBAL. und KISSENBAL.
6 Einstellungen ZONE

⬇

⑧ Stellen Sie die Farbdeckung für die Farbkomponente Blau ein *(Seite 87 (DE))*.

1 Einstellung ZENTRUM
2 Einstellungen SIZE und LIN
3 Einstellungen SKEW und BOW
4 Einstellungen TRAPEZ und KISSEN
5 Einstellungen TRAPEZBAL. und KISSENBAL.
6 Einstellungen ZONE

⬇

⑨ Speichern Sie die Einstelldaten als Standarddaten *(Seite 88 (DE))*.

⬇

⑩ Nehmen Sie die Feineinstellung für die einzelnen Eingangssignale vor *(Seite 89 (DE) bis 95 (DE))*.

1 Einstellung des Video-Eingangssignals
2 Einstellung des RGB-Eingangssignals
3 Weißabgleich

⬇

⑪ Aktivieren Sie die Schutzfunktion an der Fernbedienung *(Seite 101 (DE))*.

⬇

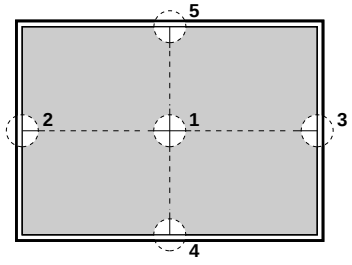
⑫ Stellen Sie die Bildqualität ein *(Seite 102 (DE))*.

⬇

Damit ist die Einstellung der Farbdeckung abgeschlossen.

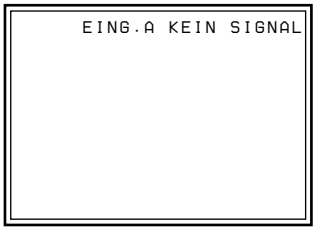
Vorbereitungen

1 Markieren Sie die Mitte des Projektionsschirms.
Messen Sie Höhe und Breite des Projektionsschirms, und bestimmen Sie auf diese Weise die Mitte.
Markieren Sie die fünf Punkte, wie auf der Abbildung unten gezeigt, mit Klebeband. Damit erleichtern Sie sich das Einstellen der Farbdeckung.

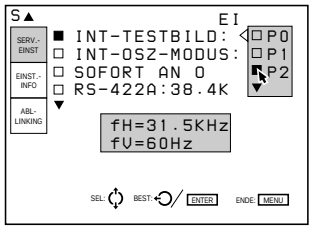


2 Schalten Sie die Fernbedienung in den Service-Modus.
Näheres finden Sie unter "Die Fernbedienung" auf Seite 35 (DE).

3 Drücken Sie die INPUT SELECT-Taste, die einem Leitungsanschluß entspricht, an den keine Signalquelle angeschlossen ist so daß "KEIN SIGNAL" erscheint.
Oder stellen Sie den Wählschalter SWITCHER/INDEX auf SWITCHER, und drücken Sie dann eine Zahlentaste zwischen 1 und 8, die einem Leitungsanschluß entspricht, an den keine Signalquelle angeschlossen ist.



4 Rufen Sie das Menü SERV.-EINST auf, wählen Sie die Option INT-TESTBILD, und wählen Sie dann die Frequenz für den Einstellvorgang aus.
Nächers dazu finden Sie unter "Das Menü SERV.-EINST" auf Seite 52 (DE).



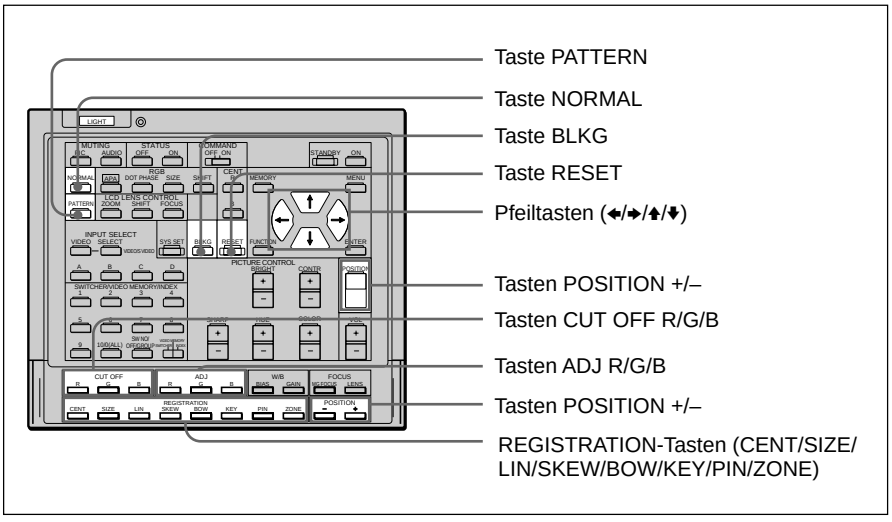
(Fortsetzung)

5 Setzen Sie die Daten auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück. Diesen Schritt brauchen Sie nur auszuführen, wenn die Farbdeckung zuvor bereits einmal eingestellt und diese Einstelldaten gespeichert wurden.
Näheres dazu finden Sie unter “Zurücksetzen der Daten” auf Seite 99 (DE).

Hinweise

- Bei der Farbdeckungseinstellung können Sie auch die Mitte des Projektionsschirms und die Mitte des FADENKREUZ aufeinander abstimmen. *Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Farbdeckung für Grün” auf Seite 69 (DE).*
- Wenn der Winkel der optischen Achse sehr klein ist, erscheint das Gitter trapezartig verzerrt. Korrigieren Sie diese Trapezverzerrung.
Näheres dazu finden Sie unter “Die Einstellungen TRAPEZ (Trapezverzerrung) und KISSEN (Kissenverzeichnung) für Grün” auf Seite 74 (DE).

Einstelltasten



Bezeichnungen auf den REGISTRATION-Tasten und die einzustellenden Werte

Bezeichnung auf der Fernbedienung	Einzustellender Wert
CENT	Farbdeckung
SIZE	Größe
LIN	Linearität
SKEW	Schrägverzerrung
BOW	Bogenverzerrung
KEY	Trapezverzerrung, Feineinstellung der Trapezverzerrung
PIN	Kissenverzeichnung, Feineinstellung der Kissenverzeichnung
ZONE	Zone

Einstellen der Farbdeckung für Grün

Nehmen Sie unbedingt zuerst die Farbdeckungseinstellung für das Grün-Objektiv vor.

Wenn Sie die Grünkomponente einstellen, nehmen Sie keine großen Änderungen der Einstellung von ZONE vor. Wenn Sie ZONE für Grün sehr stark ändern, wird die Einstellung der Farbkomponenten Rot und Blau unter Umständen schwierig.

1 Zentrieren der Grünkomponente

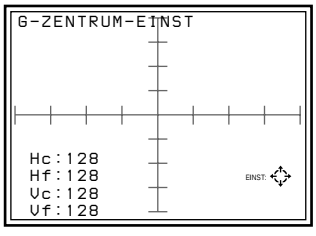
Stellen Sie das Gerät so ein, daß die Mitte des Testmusters mit der Mitte des Projektionsschirms übereinstimmt.

1 Drücken Sie die Taste CENT.
Das FADENKREUZ-Muster und der Cursor werden angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste ADJ G.

3 Drücken Sie die Tasten CUT OFF R und B. Jetzt wird nur noch die Grünkomponente angezeigt.

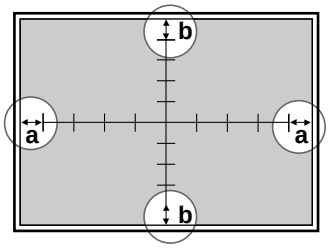
4 Drücken Sie die Pfeiltasten, bis die Mitte des FADENKREUZ mit der Mitte des Projektionsschirms übereinstimmt.



Hinweise

- Ist das Testmuster gegenüber der Mitte des Projektionsschirms um ein großes Stück verschoben, überprüfen Sie, ob der Projektor korrekt installiert bzw. eingestellt wurde.
- Wenn der obere, untere, linke oder rechte Bereich des Projektionsschirms nicht scharf eingestellt ist, überprüfen Sie, ob die Ausrichtung der Objektive korrekt eingestellt ist.
  Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Grün-Objektivausrichtung” auf Seite 62 (DE).

2 Die Einstellungen SIZE (Größe) und LIN (Linearität) für Grün

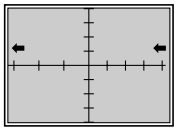


Stellen Sie die Bildgröße auf den Projektionsschirm ein. Achten Sie dabei auf die Bildbalance, d.h. das Bild muß oben, unten, rechts und links gleichmäßig auf dem Projektionsschirm ausgerichtet sein.

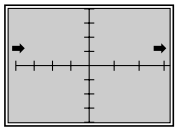
1 Drücken Sie die Taste LIN.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER (9 × 9) aufrufen.

2 Drücken Sie die Taste ADJ G.
Achten Sie, wie auf der Abbildung links zu sehen, nur auf die eingekreisten Bereiche.

3 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ← und → ein, bis die Bereiche (ⓐ) (Abstände zwischen dem rechten und linken Rand des Projektionsschirms und der ersten vertikalen Linie) gleich lang sind.



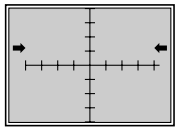
←: Die vertikalen Linien links und rechts werden nach links verschoben, die vertikale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.



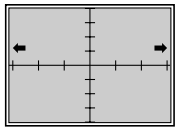
→: Die vertikalen Linien links und rechts werden nach rechts verschoben, die vertikale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.

4 Drücken Sie die Taste SIZE.

5 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ← und → ein, bis die Bereiche (ⓐ) links und rechts 15 bis 20 mm lang sind.



←: Die horizontale Mittellinie wird kürzer.



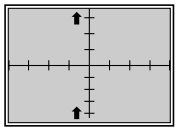
→: Die horizontale Mittellinie wird länger.

6 Sind die Linien nicht gleichmäßig ausgerichtet, drücken Sie die Taste LIN, und wiederholen Sie die Schritte **3** bis **5**.

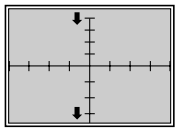
7 Befindet sich das FADENKREUZ nicht in der Mitte des Projektionsschirms, zentrieren Sie es noch einmal, und nehmen Sie die Einstellung für die horizontale Linie wie in Schritt **1** bis **6** beschrieben noch einmal vor.
Näheres zum Zentrieren finden Sie unter "Zentrieren der Grünkomponente" auf Seite 69 (DE).

8 Drücken Sie die Taste LIN.

9 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ↑ und ↓ ein, bis die Bereiche (ⓑ) (Abstände zwischen dem oberen und unteren Rand des Projektionsschirms und der ersten horizontalen Linie) gleich lang sind.



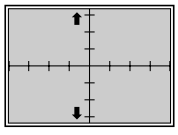
↑ : Die horizontalen Linien oben und unten werden nach oben verschoben, die horizontale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.



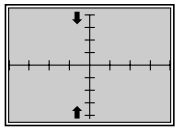
↓ : Die horizontalen Linien oben und unten werden nach unten verschoben, die horizontale Linie in der Mitte bleibt an der gleichen Stelle.

10 Drücken Sie die Taste SIZE.

11 Stellen Sie die Linien mit den Tasten ↑ und ↓ ein, bis die Bereiche (ⓑ) oben und unten etwa 15 bis 20 mm lang sind.



↑ : Die vertikale Mittellinie wird länger.



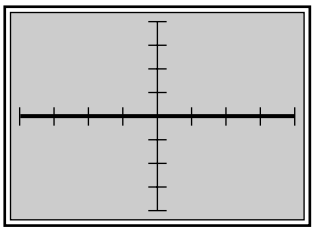
↓ : Die vertikale Mittellinie wird kürzer.

12 Sind die Linien nicht gleichmäßig ausgerichtet, wiederholen Sie die Schritte **8** bis **11**.

13 Befindet sich das FADENKREUZ nicht in der Mitte des Projektionsschirms, zentrieren Sie es noch einmal, und nehmen Sie die Einstellung für die vertikale Linie wie in Schritt **8** bis **12** beschrieben noch einmal vor.
Näheres zum Zentrieren finden Sie unter "Zentrieren der Grünkomponente" auf Seite 69 (DE).

3 Die Einstellungen SKEW und BOW für Grün

Lassen Sie das Fadenkreuz anzeigen, und korrigieren Sie Bogenverzerrung oder Schrägverzerrung der horizontalen und vertikalen Mittellinien, so daß diese parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.

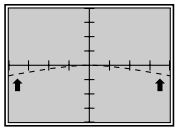


A Einstellen der horizontalen Linie

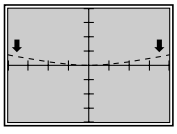
Verläuft die horizontale Linie auf dem projizierten Bild etwa so wie auf den Abbildungen unten mit der gepunkteten Linie angedeutet, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie senkrecht zur vertikalen Linie (in der Abbildung links fett dargestellt) verläuft.

1 Drücken Sie die Taste BOW.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER (9×9) anzeigen lassen.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.



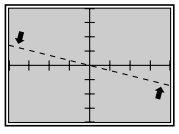
↑ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach oben gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



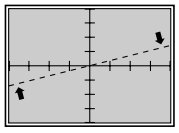
↓ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach unten gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

3 Drücken Sie die Taste SKEW.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.

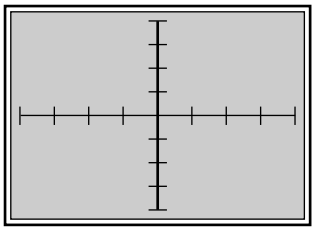


↑ : Die horizontale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.



↓ : Die horizontale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die horizontalen Linien parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.

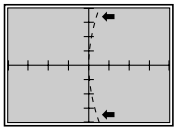


B Einstellen der vertikalen Linie

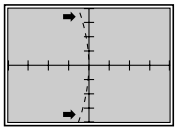
Verläuft die vertikale Linie auf dem projizierten Bild etwa so wie in den Abbildungen unten mit der gepunkteten Linie angedeutet, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie senkrecht zur horizontalen Linie (in der Abbildung links fett dargestellt) verläuft.

1 Drücken Sie die Taste BOW.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER (9×9) anzeigen lassen.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



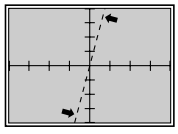
← : Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach links gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



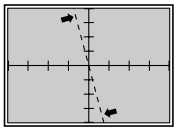
→ : Das obere und untere Ende der vertikalen Linie werden leicht nach rechts gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

3 Drücken Sie die Taste SKEW.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



← : Die vertikale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

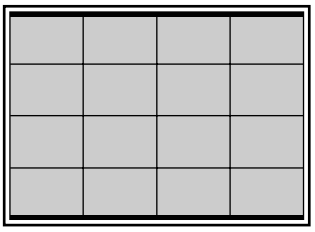


→ : Die vertikale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die vertikalen Linien parallel zum Rand des Projektionsschirms verlaufen.

4 Die Einstellungen TRAPEZ (Trapezverzerrung) und KISSEN (Kissenverzeichnung) für Grün

Trapezverzerrung und Kissenverzeichnung müssen vertikal und horizontal korrigiert werden.

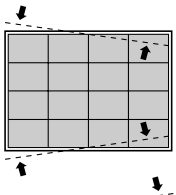


A Einstellen der horizontalen Linie

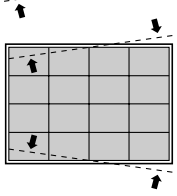
Verlaufen die Bildränder wie die gepunkteten Linien auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

1 Drücken Sie die Taste KEY.
Das GITTER-Muster erscheint.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.



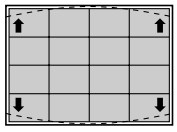
↑ : Die Linien werden rechts auseinander- und links zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



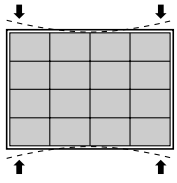
↓ : Die Linien werden links auseinander- und rechts zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.

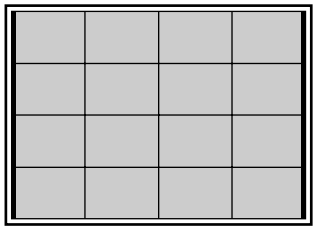


↑ : Die Enden der oberen und unteren Linie werden nach außen gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



↓ : Die Enden der oberen und unteren Linie werden nach innen gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die horizontalen Linien parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.

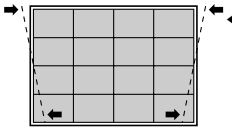


B Einstellen der vertikalen Linie

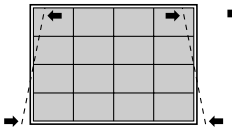
Verlaufen die Bildränder wie die gepunkteten Linien auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

1 Drücken Sie die Taste KEY.
Das GITTER-Muster erscheint.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



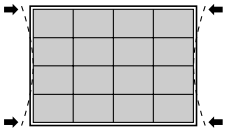
← : Die Linien werden unten auseinander- und oben zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



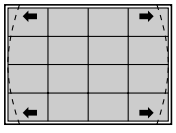
→ : Die Linien werden oben auseinander- und unten zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



← : Die Enden der Linien links und rechts werden zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

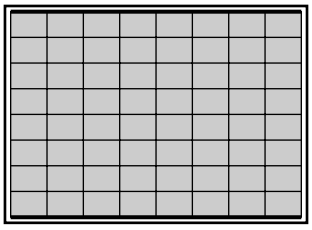


→ : Die Enden der Linien links und rechts werden auseinandergezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die vertikalen Linien parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.

5 Die Einstellungen TRAPEZBAL. und KISSENBAL. für Grün

Korrigieren Sie die Trapezverzerrung und Kissenverzeichnung, die auch nach dem Einstellen von TRAPEZ und KISSEN immer noch vorhanden sein können.

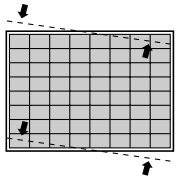


A Einstellen der horizontalen Linie

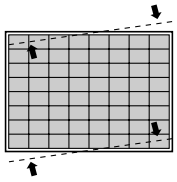
Verlaufen die Bildränder wie die gepunkteten Linien auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

1 Drücken Sie zweimal die Taste KEY.
Das GITTER-Muster (9 × 9) erscheint.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.



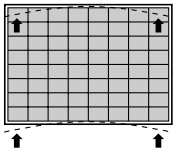
↑: Die Linien werden rechts nach oben und links nach unten gezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



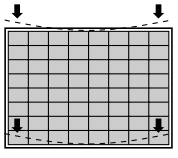
↓: Die Linien werden links nach oben und rechts nach unten gezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie zweimal die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.

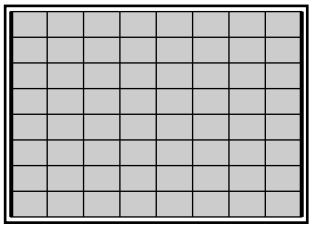


↑: Die Enden der oberen und unteren Linie werden nach oben gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



↓: Die Enden der oberen und unteren Linie werden nach unten gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die horizontalen Linien parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.

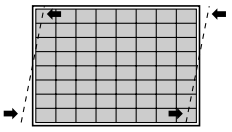


B Einstellen der vertikalen Linie

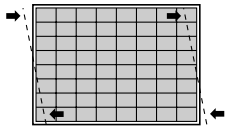
Verlaufen die Bildränder wie die gepunkteten Linien auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

1 Drücken Sie zweimal die Taste KEY.
Das GITTER-Muster (9 × 9) erscheint.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



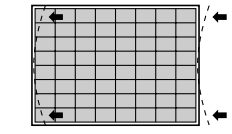
←←: Die Linien werden oben nach links und unten nach rechts gezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



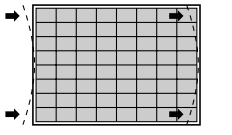
→: Die Linien werden oben nach rechts und unten nach links gezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie zweimal die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



←←: Die Enden der Linien werden oben und unten nach links gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



→: Die Enden der Linien werden oben und unten nach rechts gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die vertikalen Linien parallel zu den Rändern des Projektionsschirms verlaufen.

6 Nach dem Einstellen drücken Sie die Taste MEMORY. Die Einstelldaten werden gespeichert.

Damit ist die Farbdeckungseinstellung für Grün abgeschlossen.
Nun können Sie die Rotkomponente einstellen.

Einstellen der Farbdeckung für Rot

Stellen Sie die Rotkomponente so ein, daß sie mit der Grünkomponente konvergiert und als gelbe Linie zu sehen ist.

Hinweis

Wenn die Farbdeckung für Rot zuvor bereits einmal eingestellt und diese Einstelldaten gespeichert wurden, müssen Sie die Farbdeckung für Rot zunächst auf die werkseitigen Werte zurücksetzen.
Näheres zum Zurücksetzen erfahren Sie auf Seite 99 (DE).

6 Zentrieren der Rotkomponente

Stellen Sie das rote FADENKREUZ-Muster so ein, daß sein Mittelpunkt mit der Mitte des grünen FADENKREUZ-Musters konvergiert.

1 Drücken Sie die Taste CENT.
Das Fadenkreuzmuster und der Cursor werden angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste ADJ R.

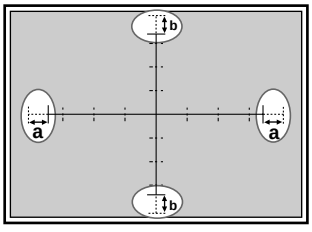
3 Drücken Sie die Taste CUT OFF B.
Die Grün- und die Rotkomponente werden angezeigt.

4 Drücken Sie die Pfeiltasten, bis der Mittelpunkt des roten FADENKREUZ-Musters mit der Mitte des grünen FADENKREUZ-Musters konvergiert.

Hinweise

- Wenn die rote vertikale Linie nicht mit der grünen konvergiert, stellen Sie nochmals den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre für Rot ein.
Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen des Konversionswinkels der Kathodenstrahlröhre" auf Seite 23 (DE).
- Wenn der obere, untere, linke oder rechte Bereich des Projektionsschirms nicht scharf eingestellt ist, stellen Sie die Ausrichtung des Rot-Objektivs erneut ein.
Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen der Rot-Objektivausrichtung" auf Seite 64 (DE).

7 Einstellungen SIZE (Größe) und LIN (Linearität) für Rot



1 Drücken Sie die Taste LIN.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER (9 × 9) anzeigen lassen.

2 Drücken Sie die Taste ADJ R.
Achten Sie nur auf die eingekreisten Bereiche in der Abbildung links.

3 Stellen Sie die Linie mit den Tasten ← und → ein, bis die Bereiche (ⓐ) links und rechts gleichlang sind.
←: Die vertikalen Linien links und rechts werden nach links verschoben. Die vertikale Mittellinie bleibt dabei unverändert.
→: Die vertikalen Linien links und rechts werden nach rechts verschoben. Die vertikale Mittellinie bleibt dabei unverändert.

4 Drücken Sie die Taste SIZE.

5 Korrigieren Sie die Linie mit den Tasten ← und → so, daß die rote und die grüne Linie rechts und links im eingekreisten Bereich konvergieren.
←: Die horizontale Linie wird kürzer.
→: Die horizontale Linie wird länger.

6 Konvergieren die Linien nicht, drücken Sie die Taste LIN, und wiederholen Sie die Schritte **3** bis **5**.

7 Befindet sich das FADENKREUZ nicht in der Mitte des Projektionsschirms, korrigieren Sie die Zentrierung nochmals, und wiederholen Sie die Schritte **1** bis **6** für die horizontale Linie.
Näheres dazu finden Sie unter "Zentrieren der Rotkomponente" auf Seite 78 (DE).

8 Drücken Sie die Taste LIN.

9 Korrigieren Sie die Linie mit den Tasten ↑ und ↓, bis die Bereiche (ⓑ) oben und unten gleichlang sind.
↑: Die horizontalen Linien oben und unten werden nach oben verschoben. Die horizontale Mittellinie bleibt dabei unverändert.
↓: Die horizontalen Linien oben und unten werden nach unten verschoben. Die horizontale Mittellinie bleibt dabei unverändert.

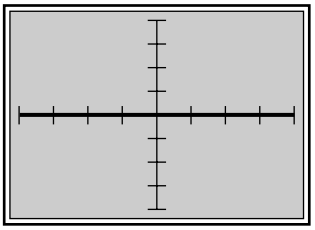
10 Drücken Sie die Taste SIZE.

11 Korrigieren Sie die Linie mit den Tasten ↑ und ↓ so, daß die rote und die grüne Linie oben und unten im eingekreisten Bereich konvergieren.
↑: Die vertikale Linie wird länger.
↓: Die vertikale Linie wird kürzer.

12 Konvergieren die Linien nicht, wiederholen Sie die Schritte **8** bis **11**.

13 Befindet sich das Fadenkreuz nicht in der Mitte des Projektionsschirms, korrigieren Sie die Zentrierung nochmals, und wiederholen Sie die Schritte **8** bis **12** für die vertikale Linie.
Näheres dazu finden Sie unter "Zentrieren der Rotkomponente" auf Seite 78 (DE).

8 Die Einstellungen SKEW und BOW für Rot

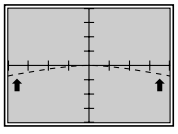


A Einstellen der horizontalen Linie

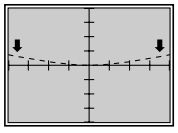
Verläuft die horizontale Linie auf dem projizierten Bild etwa so wie die gepunktete Linie in den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie senkrecht zu der vertikalen Linie (in der Abbildung links fett dargestellt) verläuft.

1 Drücken Sie die Taste BOW.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER (9 × 9) anzeigen lassen.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.



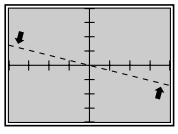
↑ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach oben gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



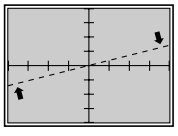
↓ : Das linke und das rechte Ende der horizontalen Linie werden leicht nach unten gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

3 Drücken Sie die Taste SKEW.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.

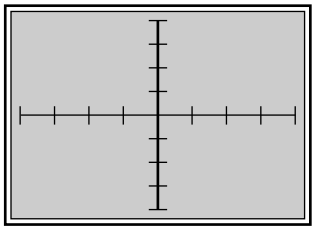


↑ : Die horizontale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.



↓ : Die horizontale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die rote horizontale Linie mit der grünen konvergiert.

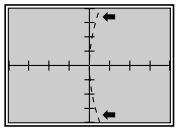


B Einstellen der vertikalen Linie

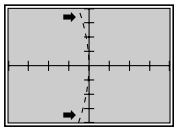
Verläuft die vertikale Linie auf dem projizierten Bild etwa so wie die gepunktete Linie in den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie senkrecht zu der horizontalen Linie (in der Abbildung links fett dargestellt) verläuft.

1 Drücken Sie die Taste BOW.
Das FADENKREUZ-Muster erscheint.
Mit der Taste PATTERN können Sie auch das GITTER (9×9) anzeigen lassen.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



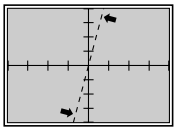
← : Das obere und das untere Ende der vertikalen Linie werden nach links gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.



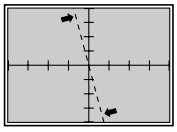
→ : Das obere und das untere Ende der vertikalen Linie werden nach rechts gekrümmt, während der mittlere Teil unverändert bleibt.

3 Drücken Sie die Taste SKEW.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



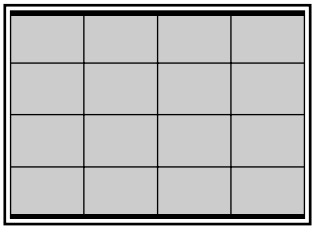
← : Die vertikale Linie dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.



→ : Die vertikale Linie dreht sich im Uhrzeigersinn um den Mittelpunkt.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die rote vertikale Linie mit der grünen konvergiert.

9 Die Einstellungen TRAPEZ (Trapezverzerrung) und KISSEN (Kissenverzeichnung) für Rot

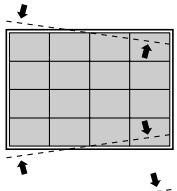


A Einstellen der horizontalen Linie

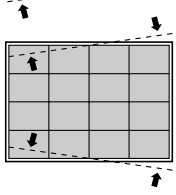
Verlaufen die Bildränder etwa so wie die gepunktete Linie auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

1 Drücken Sie die Taste KEY.
Das GITTER-Muster erscheint.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.



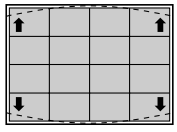
↑ : Die Linien werden rechts auseinander- und links zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



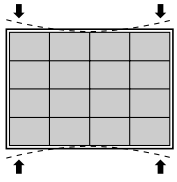
↓ : Die Linien werden links auseinander- und rechts zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.

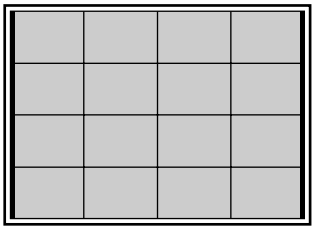


↑ : Die Enden der oberen und der unteren Linie werden auseinandergezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



↓ : Die Enden der oberen und der unteren Linie werden zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die roten horizontalen Linien mit den grünen konvergieren.

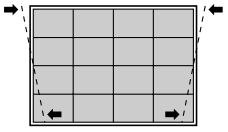


B Einstellen der vertikalen Linie

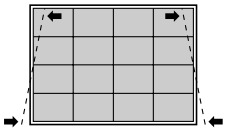
Verlaufen die Bildränder wie die gepunkteten Linien auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

1 Drücken Sie die Taste KEY.
Das GITTER-Muster erscheint.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



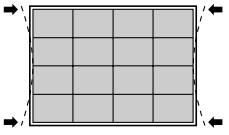
← : Die Linien werden unten auseinander- und oben zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



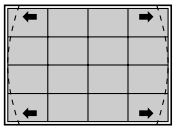
→ : Die Linien werden oben auseinander- und unten zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrung wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



← : Die Enden der Linien links und rechts werden zusammengezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

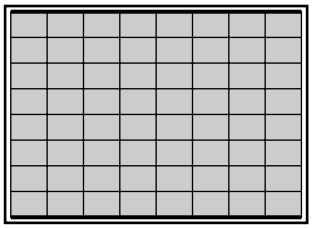


→ : Die Enden der Linien links und rechts werden auseinandergezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die roten vertikalen Linien mit den grünen konvergieren.

10 Die Einstellungen TRAPEZBAL. und KISSENBAL. für Rot

Korrigieren Sie die Trapezverzerrung und Kissenverzeichnung, die auch nach dem Einstellen von TRAPEZ und KISSEN immer noch vorhanden sein können.

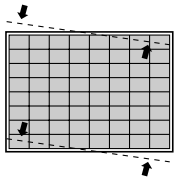


A Einstellen der horizontalen Linie

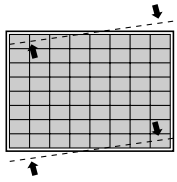
Verlaufen die Bildränder wie die gepunkteten Linien auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

1 Drücken Sie zweimal die Taste KEY.
Das GITTER-Muster (9 × 9) erscheint.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.



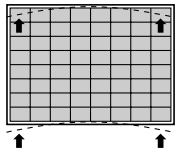
↑: Die Linien werden rechts nach oben und links nach unten gezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



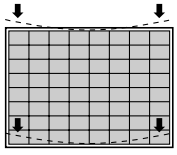
↓: Die Linien werden links nach oben und rechts nach unten gezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie zweimal die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ↑ und ↓.

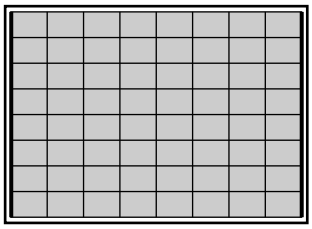


↑: Die Enden der oberen und unteren Linie werden nach oben gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



↓: Die Enden der oberen und unteren Linie werden nach unten gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die roten horizontalen Linien mit den grünen konvergieren.

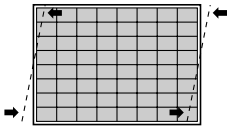


B Einstellen der vertikalen Linie

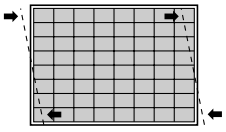
Verlaufen die Bildränder wie die gepunkteten Linien auf den Abbildungen unten, korrigieren Sie sie mit der entsprechenden Pfeiltaste, so daß sie parallel verlaufen (fett dargestellte Linien in der Abbildung links).

1 Drücken Sie zweimal die Taste KEY.
Das GITTER-Muster (9 × 9) erscheint.

2 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



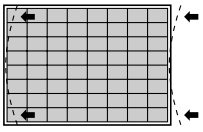
← ← : Die Linien werden oben nach links und unten nach rechts gezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



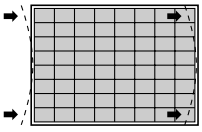
→ : Die Linien werden oben nach rechts und unten nach links gezogen. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

3 Drücken Sie zweimal die Taste PIN.

4 Korrigieren Sie die Verzerrungen wie unten abgebildet mit den Tasten ← und →.



← ← : Die Enden der Linien werden oben und unten nach links gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.



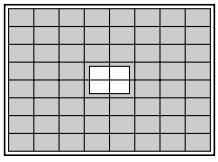
→ : Die Enden der Linien werden oben und unten nach rechts gekrümmt. Der mittlere Teil bleibt dabei unverändert.

5 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4**, bis die roten vertikalen Linien mit den grünen konvergieren.

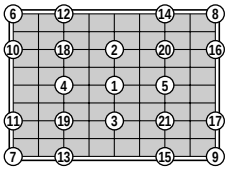
11 Die Einstellung ZONE für Rot

Stellen Sie ZONE für Rot erst ein, wenn die roten und die grünen Linien konvergieren, d. h. nachdem Sie die Einstellungen 6 bis 10 vorgenommen haben.

1 Drücken Sie die Taste ZONE.
Das GITTER-Muster (9 × 9) und der Cursor erscheinen.



2 Wählen Sie mit den Tasten POSITION +/– den Bereich aus, den Sie einstellen wollen.
Wenn Sie die Taste + drücken, bewegt sich der Cursor wie abgebildet in numerischer Reihenfolge.
Wenn Sie die Taste – drücken, bewegt sich der Cursor in der umgekehrten Reihenfolge.
Die Nummer der ausgewählten Position erscheint in der rechten oberen Ecke.



Wenn Sie die Taste ZONE im ZONE-Einstellmodus erneut drücken, können Sie den Cursor mit den Tasten ↑, ↓, ←, → an die gewünschte Position stellen. Wenn Sie nach dem Auswählen der Position die Taste ZONE erneut drücken, wechselt der Projektor in den Einstellmodus für diese Position.

3 Korrigieren Sie Verzerrungen der roten Linie an der Cursorposition mit den Pfeiltasten.

4 Nach dem Einstellen drücken Sie die Taste MEMORY. Die Einstelldaten werden gespeichert.

Damit ist die Farbdeckungseinstellung für Rot abgeschlossen. Nun können Sie die Blaukomponente einstellen.

Einstellen der Farbdeckung für Blau

Nun müssen Sie noch die Blaukomponente auf die bereits korrigierte Rotkomponente einstellen, so daß die beiden konvergieren. Wenn das blaue und das rote Testmuster konvergieren, erscheint es in Magenta (violett).

Hinweis

Wenn die Farbdeckung für Blau zuvor bereits einmal eingestellt und diese Einstelldaten gespeichert wurden, müssen Sie die Farbdeckung für Blau zunächst auf die werkseitigen Werte zurücksetzen.
Näheres zum Zurücksetzen erfahren Sie auf Seite 99 (DE).

12 Zentrieren der Blaukomponente

Stellen Sie das blaue Fadenkreuzmuster so ein, daß sein Mittelpunkt mit der Mitte des roten Fadenkreuzmusters konvergiert.

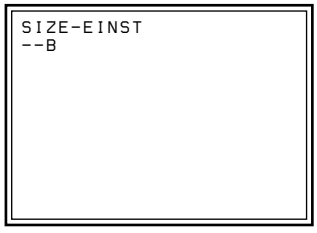
1. Drücken Sie die Taste CENT.
   Das FADENKREUZ-Muster und der Cursor werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ADJ B.
3. Drücken Sie die Taste CUT OFF G. Die Blau- und die Rotkomponente werden angezeigt.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten, bis der Mittelpunkt des blauen FADENKREUZ-Musters mit der Mitte des roten FADENKREUZ-Musters konvergiert.

Hinweise

- Wenn die blaue vertikale Linie nicht mit der roten konvergiert, stellen Sie nochmals den Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre ein.
  Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen des Konversionswinkels der Kathodenstrahlröhre" auf Seite 23 (DE).
- Wenn der obere, untere, linke oder rechte Bereich des Projektionsschirms nicht scharf eingestellt ist, stellen Sie die Ausrichtung des Objektivs erneut ein.
  Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen der Grün-Objektivausrichtung" auf Seite 62 (DE).

13 Die Einstellungen SIZE, LIN (Linearität), SKEW, BOW, TRAPEZ (Trapezverzerrung), KISSEN (Kissenverzeichnung), TRAPEZBAL., KISSENBAL. und ZONE für Blau

Stellen Sie das Gerät so ein, daß die Blaukomponente bei allen diesen Einstellungen mit der Rotkomponente konvergiert. Gehen Sie dabei genauso vor wie beim Einstellen der Rotkomponente.
Näheres dazu finden Sie auf Seite 78 (DE) bis 86 (DE).
Achten Sie darauf, daß beim Einstellen der Blaukomponente "--B" auf dem Projektionsschirm erscheint.

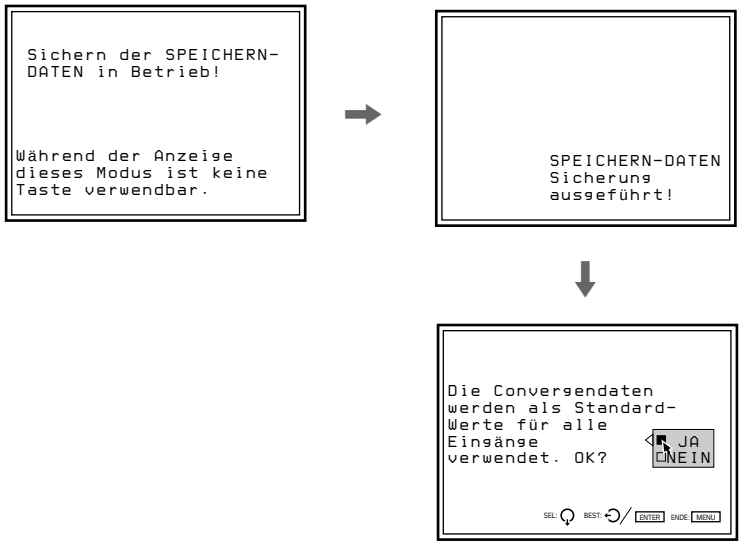


Damit ist die Farbdeckungseinstellung für Blau abgeschlossen. Speichern Sie die Einstelldaten als Standarddaten.

Speichern der Standardfarbdeckungsdaten

Nachdem Sie die Farbdeckung für die Grün-, Rot- und Blaukomponente eingestellt haben, speichern Sie diese Einstelldaten als Standarddaten für den Projektor.

1 Halten Sie die Taste MEMORY mehr als 5 Sekunden lang gedrückt. Die Einstelldaten werden im Speicher abgelegt, und zwar für die Frequenz, die für die Option INT-TESTBILD im Menü SERV.-EINST ausgewählt wurde, und der Projektor wechselt in den Speichermodus für die Standarddaten.



2 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option JA, und drücken Sie die Taste ENTER.
Alle Farbdeckungsdaten werden in interne Signaldaten umgerechnet und als Standarddaten gespeichert.

Hinweise

- Während des Speichervorgangs sind die Tasten deaktiviert.
- Wenn die Einstelldaten als Standarddaten gespeichert werden, werden die im EING-SPEICHER abgelegten Farbdeckungsdaten zu den Standarddaten.

Feineinstellung für die einzelnen Eingangssignale

Nach dem Einstellen der Farbdeckung ohne Eingangsquelle und dem Speichern der Einstelldaten als Standarddaten speisen Sie ein externes Signal ein und nehmen für die einzelnen Eingangssignale die Feineinstellung vor.

Einstellen des Video-Eingangssignals

1 Stellen Sie eine Verbindung her, bei der das Videosignal in den Eingang VIDEO IN am Projektor oder in die Signalschnittstellenkarte an INPUT B eingespeist wird.

2 Wählen Sie mit den Tasten INPUT SELECT VIDEO und SELECT oder mit der Taste INPUT SELECT B auf der Fernbedienung die Videoeingangsquelle aus.

3 Rufen Sie das Menü EING.-INFO auf, und überprüfen Sie, ob die Horizontalfrequenz des Eingangssignals (fH) 15,7 kHz beträgt.
Zum Aufrufen des Menüs EING.-INFO drücken Sie die Taste MENU, wählen mit der Taste ↑ oder ↓ die Option EING.-INFO und drücken dann die Taste ENTER.

Feineinstellen der Farbdeckung

1 Rufen Sie mit der Taste PATTERN das Fadenkreuzmuster auf.

2 Nehmen Sie nun gegebenenfalls die Feineinstellung für die Farbdeckung vor.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Farbdeckung” auf Seite 66 (DE) bis 87 (DE).

3 Drücken Sie die Taste MEMORY, und lassen Sie sie wieder los. Die Einstelldaten werden gespeichert.

Hinweis

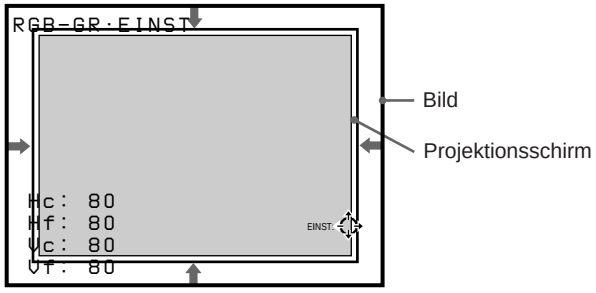
Halten Sie die Taste MEMORY in Schritt **3** nicht gedrückt.

Einstellen der Bildgröße

Wenn das Bild nicht auf den Projektionsschirm paßt, stellen Sie die Bildgröße ein.

1 Drücken Sie die Taste RGB SIZE.
Verwenden Sie die Taste RGB SIZE auch bei anderen Signalen als dem RGB-Signal.

2 Stellen Sie mit den Pfeiltasten die Bildgröße ein.
↑ : Das Bild wird höher.
↓ : Das Bild wird niedriger.
→ : Das Bild wird breiter.
← : Das Bild wird schmaler.



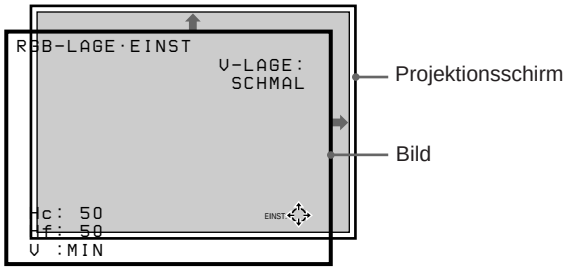
3 Drücken Sie die Taste MEMORY.
Die Einstelldaten werden gespeichert.

Einstellen der Position

Wenn das Bild verschoben werden muß, um auf den Projektionsschirm zu passen, stellen Sie die Bildposition ein.

1 Drücken Sie die Taste RGB SHIFT.
Verwenden Sie die Taste RGB SHIFT auch bei anderen Signalen als dem RGB-Signal.

2 Stellen Sie die Position mit den Pfeiltasten ein.
↑ : Das Bild wird nach oben verschoben.
↓ : Das Bild wird nach unten verschoben.
→ : Das Bild wird nach rechts verschoben.
← : Das Bild wird nach links verschoben.



Hinweis

Wenn ein Videosignal eingeht, wird V-LAGE automatisch auf SCHMAL eingestellt, und der Einstellbereich wird schmaler als beim RGB-Signal.

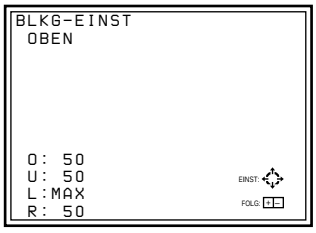
3 Drücken Sie die Taste MEMORY.
Die Einstelldaten werden gespeichert.

Einstellen der Austastung

Ist das projizierte Bild größer als der Projektionsschirm, schneiden Sie die überstehenden Teile ab.

1 Drücken Sie die Taste BLKG.

2 Wählen Sie mit den Tasten POSITION +/– den Bereich, der eingestellt werden soll.
- Wenn Sie die Taste + drücken, werden zyklisch nacheinander folgende Positionen angezeigt:
  OBEN → UNTEN → LINKS → RECHTS → OBEN ...
- Wenn Sie die Taste – drücken, werden die Positionen zyklisch in umgekehrter Reihenfolge angezeigt.



3 Stellen Sie die Position mit den Pfeiltasten ein.
- Stellen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die Positionen OBEN und UNTEN ein.
- Stellen Sie mit den Tasten ← und → die Positionen LINKS und RECHTS ein.

4 Drücken Sie die Taste MEMORY. Die Einstelldaten werden gespeichert.

Hinweis

Wenn Sie mehrere Videoeingangsquellen an den Projektor anschließen, zum Beispiel mit Hilfe des Umschaltgeräts, müssen Sie Bildgröße, Bildposition und Austastung für jede Signaleingangsquelle individuell einstellen.

Einstellen des RGB-Eingangssignals

1 Stellen Sie eine Verbindung her, bei der das RGB-Signal in die Eingänge INPUT A am Projektor oder in die Signalschnittstellenkarte an INPUT B eingespeist wird.

2 Wählen Sie mit der Taste INPUT SELECT A oder B das RGB-Eingangssignal.

3 Nehmen Sie gegebenenfalls die Feineinstellung der Farbdeckung vor.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Farbdeckung” auf Seite 66 (DE) bis 88 (DE).

Feineinstellung für die einzelnen Eingangssignale

Feineinstellen der Farbdeckung

1 Rufen Sie mit der Taste PATTERN das FADENKREUZ-Muster auf.

2 Nehmen Sie nun gegebenenfalls die Feineinstellung für die Farbdeckung vor.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Farbdeckung” auf Seite 66 (DE) bis 88 (DE).

3 Wenn Sie zwei oder mehr RGB-Eingangsquellen angeschlossen haben, nehmen Sie die Feineinstellung für die Farbdeckung bei jedem Eingangssignal vor.

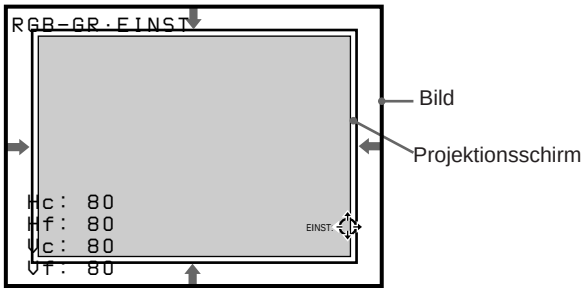
4 Drücken Sie die Taste MEMORY, und lassen Sie sie wieder los. Die Einstelldaten werden gespeichert.

Einstellen von Bildgröße

Wenn das Bild nicht auf den Projektionsschirm paßt, stellen Sie die Bildgröße ein.

1 Drücken Sie die Taste RGB SIZE.

2 Stellen Sie mit den Pfeiltasten die Bildgröße ein.
- ↑ : Das Bild wird höher.
- ↓ : Das Bild wird niedriger.
- → : Das Bild wird breiter.
- ← : Das Bild wird schmaler.



3 Drücken Sie die Taste MEMORY.
Die Einstelldaten werden gespeichert.

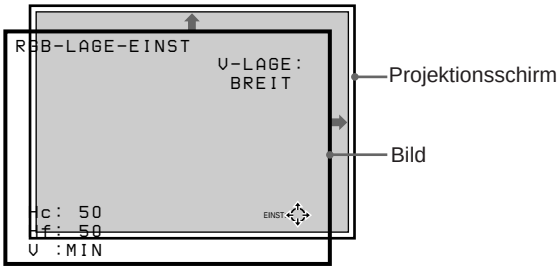
Einstellen von Position

Wenn das Bild verschoben werden muß, um auf den Projektionsschirm zu passen, stellen Sie RGB-LAGE ein.

1 Drücken Sie die Taste RGB SHIFT.

2 Wählen Sie den einstellbaren Bereich für die vertikale Verschiebung (V-LAGE) mit den Tasten POSITION +/–.
BREIT: In der Regel ist die Option auf diesen Wert gesetzt.
SCHMAL: Setzen Sie die Option auf diesen Wert, um den einstellbaren Bereich in vertikaler Richtung einzuschränken.

3 Stellen Sie die Position mit den Pfeiltasten ein.
- ↑: Das Bild wird nach oben verschoben.
- ↓: Das Bild wird nach unten verschoben.
- →: Das Bild wird nach rechts verschoben.
- ←: Das Bild wird nach links verschoben.



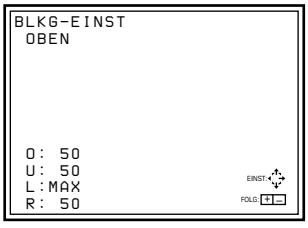
4 Drücken Sie die Taste MEMORY. Die Einstelldaten werden gespeichert.

Einstellen der Austastung

Ist das projizierte Bild größer als der Projektionsschirm, schneiden Sie die überstehenden Teile ab.

1 Drücken Sie die Taste BLKG.

2 Wählen Sie mit den Tasten POSITION +/– den Bereich, der eingestellt werden soll.
- Wenn Sie die Taste + drücken, werden zyklisch nacheinander folgende Positionen angezeigt:
  OBEN → UNTEN → LINKS → RECHTS → OBEN …
- Wenn Sie die Taste – drücken, werden die Positionen zyklisch in umgekehrter Reihenfolge angezeigt.



3 Stellen Sie die Position mit den Pfeiltasten ein.
- Stellen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die Positionen OBEN und UNTEN ein.
- Stellen Sie mit den Tasten ← und → die Positionen LINKS und RECHTS ein.

4 Drücken Sie die Taste MEMORY. Die Einstelldaten werden gespeichert.

Hinweis

Wenn Sie mehrere RGB-Eingangsquellen an den Projektor anschließen, zum Beispiel mit Hilfe des Umschaltgeräts, müssen Sie Bildgröße, Bildposition und Austastung für die unterschiedlichen RGB-Eingangssignale einstellen. Die Signalcharakteristika der RGB-Signale sind im Menü EING. -INFO angegeben.

Weißabgleich

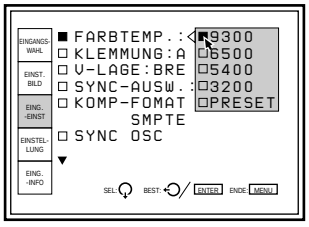
Werkseitig werden als Farbtemperaturen 9300K, 6500K, 5400K und 3200K eingestellt. Wenn Sie den Farbtemperaturwert ändern und andere als die werkseitig voreingestellten Farbtemperaturwerte einstellen wollen, können Sie den Weißwert einstellen (Weißabgleich) und diesen im Gerät speichern.

Einstellen des Weißwerts

1 Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option EING.-EINST, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Das Menü EING.-EINST erscheint.

2 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option FARBTEMP., und drücken Sie die Taste ENTER.

3 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die gewünschte Farbtemperatur aus, und drücken Sie die Taste ENTER.



In der Regel wird der Wert auf 6500 eingestellt.
Stellen Sie je nach Anwendung und Bildquelle die geeignete Farbtemperatur ein.

4 Drücken Sie die Taste MEMORY.
Die Einstelldaten werden gespeichert.

Einstellen des Weißwerts

Wenn Sie die Farbe eines bestimmten Eingangssignals (z. B. Bild im HDTV-System) an die Farbe des Farbmonitors anpassen wollen, können Sie den Weißwert einstellen.
Lassen Sie am Projektor und am Monitor dasselbe Eingangssignal anzeigen.

Einstellen des Schwarzwerts (BIAS-Einstellung)

1 Setzen Sie den Wert für KONTRAST auf 80 und den Wert für HELLIGK auf 50 zurück.
Näheres dazu finden Sie unter “Einstellen der Bildqualität” auf Seite 102 (DE).

2 Drücken Sie die Taste W/B BIAS.
Das PLUGE-Muster erscheint. Drücken Sie mehrmals die Taste PATTERN, um das externe Signal anzuzeigen.

3 Wählen Sie mit der Taste ADJ R, G oder B die einzustellende Farbkomponente aus.
Achten Sie beim Auswählen der Farbkomponente auf den schwarzen Bereich des auf dem Projektionsschirm angezeigten Bildes, und stellen Sie fest, welche Farbkomponente im Vergleich zum Farbmonitor stärker betont ist.

4 Drücken Sie die Taste ← oder → , so daß der schwarze Bereich im Bild auf dem Projektionsschirm so wie der auf dem Monitor aussieht.
Wenn die Helligkeit in diesem Bereich nicht der des Monitors entspricht, stellen Sie die anderen Farbkomponenten mit der Taste ADJ R, G oder B und der Taste ← oder → ein.

5 Speichern Sie die Einstelldaten mit der Taste MEMORY.

Einstellen des Weißwerts (GAIN-Einstellung)

1 Setzen Sie den Wert für KONTRAST auf 80 und den Wert für HELLIGK auf 50 zurück.
Näheres dazu finden Sie unter "Einstellen der Bildqualität" auf Seite 102 (DE).

2 Drücken Sie die Taste W/B GAIN.
Wenn die GAIN-Einstellung auf die BIAS-Einstellung folgt, erscheint automatisch das externe Signal.
Wenn Sie mit der GAIN-Einstellung beginnen, erscheint das Treppenstufenmuster. Drücken Sie mehrmals die Taste PATTERN, um das externe Signal anzuzeigen.

3 Wählen Sie mit der Taste ADJ R, G oder B die einzustellende Farbkomponente aus.
Achten Sie beim Auswählen der Farbkomponente auf den weißen Bereich des auf dem Projektionsschirm angezeigten Bildes, und stellen Sie fest, welche Farbkomponente im Vergleich zum Farbmonitor stärker betont ist.

4 Drücken Sie die Taste ← oder → , so daß der weiße Bereich im Bild auf dem Projektionsschirm so wie der auf dem Monitor aussieht.
Wenn die Helligkeit nicht der des Monitors entspricht, stellen Sie die anderen Farbkomponenten mit der Taste ADJ R, G oder B und der Taste ← oder → ein.

5 Speichern Sie die Einstelldaten mit der Taste MEMORY.

Arbeiten mit mehreren Projektoren

Speisen Sie dasselbe Signal in den Basisprojektor und in den einzustellenden Projektor ein.
Setzen Sie FARBTEMP. im Menü EING.-EINST an beiden Projektoren auf denselben Wert, und führen Sie dann die oben beschriebenen Schritte aus, um für den Basisprojektor und den einzustellenden Projektor einen einheitlichen Schwarzwert bzw. Weißwert einzustellen.

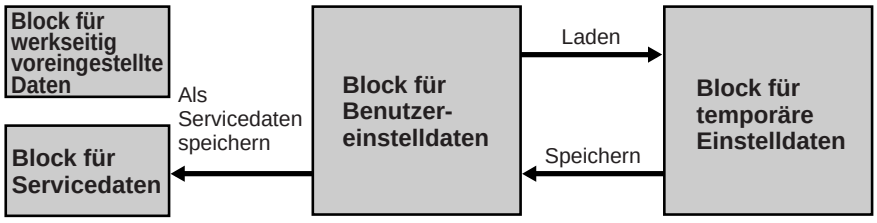
Hinweise

- Verwenden Sie beim Einstellen des Weißwerts den externen Farbmonitor als Referenz für die Farbe.
- Wenn Sie den Weißwert ohne Projektionsschirmanzeigen problemlos einstellen möchten, drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste STATUS OFF oder setzen die Option STATUS im Menü EINSTELLUNG auf AUS.
- Der Weißwert läßt sich einfacher einstellen, wenn Sie FARBE auf MIN setzen, um ein Schwarzweißbild anzuzeigen.

Speichern der Einstelldaten

Speicherstruktur

Die Speicherstruktur dieses Projektors besteht aus drei Speicherblöcken und einem Block für die temporären Einstelldaten.



Block für werkseitig voreingestellte Daten: Die sieben grundlegenden Einstelldatensätze für unterschiedliche Signaltypen in der Tabelle auf Seite 97 (DE) sind werkseitig voreingestellt.

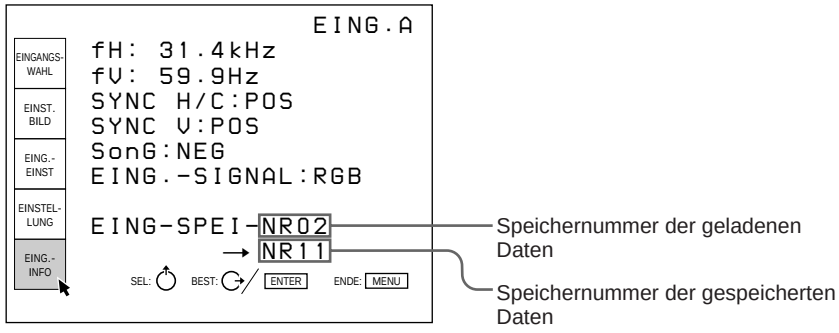
Block für Servicedaten: Die sieben grundlegenden Einstelldatensätze für unterschiedliche Signaltypen in der Tabelle auf Seite 97 (DE) sind werkseitig voreingestellt. Die Daten im Benutzerdatenblock können als Servicedaten gespeichert werden.

Block für Benutzereinstelldaten: Die sieben grundlegenden Einstelldatensätze für unterschiedliche Signaltypen in der Tabelle auf Seite 97 (DE) sind werkseitig voreingestellt. Wenn ein neues Signal eingespeist wird, werden aus den sieben grundlegenden Einstelldatensätzen und den in Eingangssignalsspeichern gesicherten vorhandenen Daten die Einstelldaten mit der Frequenz ausgewählt und geladen, die dem eingespeisten Signal am nächsten ist. Wenn Sie Einstelldaten für das Signal ändern, werden die neuen Daten unter einer der Nummern 00 bis 49 in einem Eingangssignalspeicher abgelegt. Werden die Daten nicht geändert, werden sie auch nicht gespeichert.

Die Einstelldaten für die einzelnen Eingangssignale werden, wenn sich eine der Bedingungen Vertikalfrequenz, Horizontalfrequenz, Synchronisationssignaltyp, Eingangssignaltyp und Eingangsanschluß unterscheidet, unter unterschiedlichen Nummern in individuellen Eingangssignalspeichern abgelegt.

Die Speichernummer der geladenen Daten und die Nummer der gespeicherten Daten werden als “EING-SPEI-NR” im Menü EING.-INFO angezeigt.

Wurde dasselbe Signal bereits einmal eingespeist, erscheinen in beiden Zeilen dieselben Speichernummern.



Block für temporäre Einstelldaten: Beim Einstellen werden die Daten temporär in diesem Block gespeichert. Wenn Sie die Taste ENTER oder MEMORY drücken, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, werden die Einstelldaten im Block für Benutzereinstelldaten gespeichert.

Standardfarbdeckungsdaten und der Eingangsspeicher

Wenn Sie die eingestellten Farbdeckungsdaten nach Installation des Projektors als Standarddaten speichern, werden die Farbdeckungsdaten für alle Eingangssignalspeicher an die neuen Daten angepaßt, die für diese bestimmten Installationsbedingungen gelten. So läßt sich die Farbdeckung für jedes Eingangssignal problemlos einstellen.

Wie Sie Daten als Standarddaten speichern, erfahren Sie auf Seite 88 (DE).

Werkseitig voreingestellte Daten

Der Projektor verfügt über sieben grundlegende Datensätze in den Speichernummern 00 bis 06 des Blocks für die werkseitigen Einstelldaten und des Blocks für die Servicedaten.

Speichernummer	Horizontalfrequenz (fH)	Vertikalfrequenz (fV)	Eingangs-signaltypen
00	15,7 kHz	60 Hz	Video ($NTSC_{3,58}$)
01	24,8 kHz	56 Hz	RGB
02	31,5 kHz	60 Hz	RGB
03	48,3 kHz	60 Hz	RGB
04	64,0 kHz	60 Hz	RGB
05	31,5 kHz	60 Hz	IDTV ($NTSC_{3,58}$)
06	33,8 kHz	60 Hz	HDTV ($Y/P_B/P_R$)

Speicherarchitektur

Die folgenden Einstelldaten werden in den drei Speicherblöcken gespeichert.

Speicher	Einstelldaten	Speicheranzahl
Eingangssignalspeicher	Bildsteuerung (KONTRAST, HELLIGK, FARBE, FARBTON, SCHÄRFE) SIZE/LAGE Austastung Farbtemperatur Klemmpulsposition V-LAGE Farbdeckung	Speichernummern 00–49 (maximal 50)
Farbtemperaturspeicher	Weißwert (BIAS-/GAIN-Daten für jeden Farbtemperaturwert der einzelnen Projektionsschirme)	Vier Farbtemperatureinstellungen (9300K/6500K/5400K/3200K)
Einstellspeicher	Baudrate, CRT-TIMER, STATUS EIN/AUS, Sprache, Index, Videospeicher	Einer pro Projektor

Speichern der Einstelldaten

Werkseitig voreingestellte Bildformatdaten im Videospeicher

Folgende Bildformatdaten werden bereits ab Werk voreingestellt.

Nr.	Bildformat
OFF (IDTV ON)	4:3 (1,33:1)/Standard TV
OFF (IDTV OFF)	4:3 (1,33: 1)/Standard TV
1	1,66:1/Vista Europa (IDTV ON)
2	16:9 (1,78:1)/Breitbild (IDTV ON)
3	1,85:1/Vista Amerika (IDTV ON)
4	2:1 (IDTV ON)
5	2,35:1 (Cinemascope (IDTV ON)
6	1,66:1/Vista Europa (IDTV OFF)
7	16:9 (1,78:1)/Breitbild (IDTV OFF)
8	1,85:1/Vista Amerika (IDTV OFF)
9	2:1 (IDTV OFF)
10	2,35:1 (Cinemascope (IDTV OFF)

Struktur des Videospeichers

Die Daten werden gespeichert:
- Wenn die Taste MEMORY gedrückt wird
- Wenn das Eingangssignal wechselt
- Wenn der Eingangskanal wechselt
- Wenn der Einstellmodus wechselt

Speicher	Einstelldaten	Speicheranzahl
Video speicher	Farbtemperatur Bilddynamik V. Position Konfiguration Farbdifferenzformat V. Apertur Bildeinstellungen (KONTRAST, HELLIGK, FARBE, FARBTON, SCHÄRFE) RGB-Größe RGB-Position Austastung	Speichernummern 1 bis 10

Zurücksetzen der Daten

Wie im folgenden erläutert, gibt es drei Möglichkeiten zum Zurücksetzen der Daten.

Zurücksetzen der Daten auf die werkseitig voreingestellten Werte

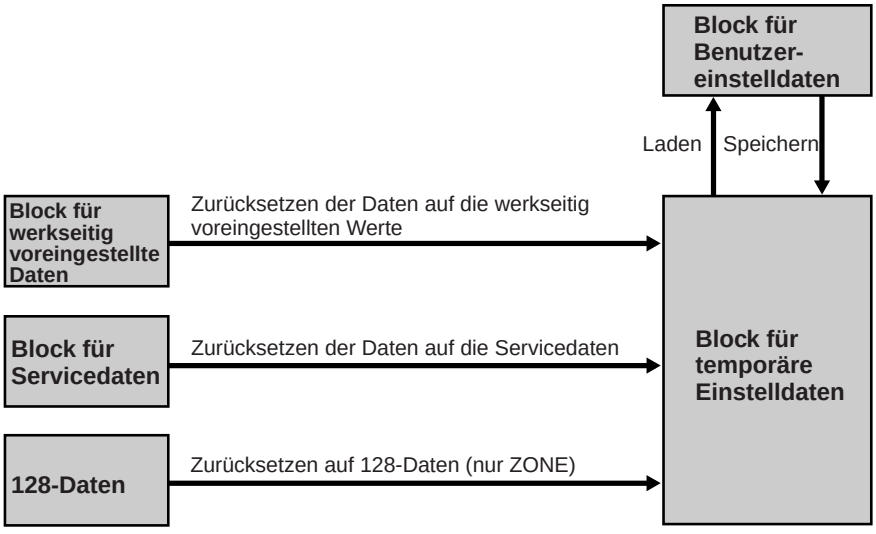
Die im Block für werkseitig voreingestellte Daten gespeicherten Werte werden wiederhergestellt.

Zurücksetzen der Daten auf die Servicedaten

Die im Block für Servicedaten gespeicherten Werte werden wiederhergestellt.

Zurücksetzen auf 128-Daten (nur ZONE)

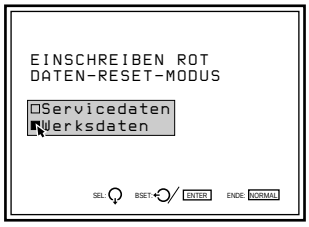
Die ZONE-Einstelldaten werden auf 128 zurückgesetzt.



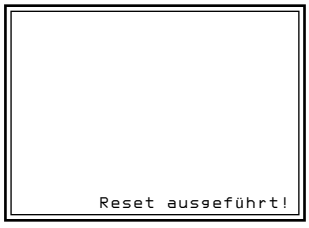
Zurücksetzen der Daten

1 Wählen Sie den Einstellmodus, für den Sie Werte zurücksetzen wollen.

2 Drücken Sie die Taste RESET.
Folgende Anzeige erscheint (Beispiel: Zurücksetzen der Farbdeckungsdaten für Rot).



3 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Rücksetzmodus, und drücken Sie die Taste ENTER.
Zum Abbrechen des Zurücksetzens drücken Sie die Taste NORMAL.

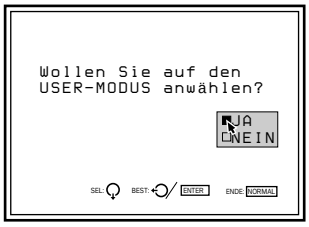


Alle Farbdeckungseinstelldaten für Rot werden auf die werkseitig voreingestellten Werte zurückgesetzt.

Sichern der Geräteeinstellungen - die Schutzfunktion

Wenn Sie den Projektor mit der Fernbedienung ausschalten, werden die Einstelltasten deaktiviert, um zu verhindern, daß die Farbdeckungseinstellung versehentlich geändert wird (Benutzermodus). Sie können die Tasten aber auch bei eingeschaltetem Projektor deaktivieren, und zwar folgendermaßen:

1 Drücken Sie die Tasten auf der Fernbedienung in folgender Reihenfolge:
ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER
Folgende Anzeige erscheint.



2 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option “JA”, und drücken Sie die Taste ENTER.

Die Einstelltasten auf der Fernbedienung werden deaktiviert (Benutzermodus).

Einstellen der Bildqualität

Sie können die Bildqualität ganz nach Ihren Wünschen einstellen und diese Einstelldaten im Gerät speichern.

1 Korrigieren Sie die Bildqualität mit den Tasten PICTURE CONTROL +/–.

BRIGHT	Helligkeit
CONTR	Bildkontrast
COLOR	Farbintensität
HUE	Farbton
SHARP	Bildschärfe

Der Einstellungswert wird digital angezeigt, und zwar im Wertebereich MIN, 1, 2, ... 99, MAX.

2 Drücken Sie die Taste MEMORY. Die Daten werden gespeichert.

Dynamischer Bildmodus (nur für Video- oder Farbdifferenzeingangsbilder)

Sie können einen Bildkontrast hoher Qualität erzielen, indem Sie im Menü EINST. BILD die Option DYNAMIK auf EIN setzen.
Näheres finden Sie unter “Das Menü EINST. BILD” auf Seite 43 (DE).

Wiederherstellen der ursprünglich eingestellten Daten

1 Drücken Sie die Taste PICTURE CONTROL bei der Option, deren Daten Sie auf die Werte der Anfangseinstellung zurücksetzen wollen.

2 Drücken Sie die Taste RESET.
Die Daten der ausgewählten Option werden auf die Werte der Anfangseinstellung zurückgesetzt.

Hinweise

- Die Tasten COLOR, SHARP und HUE sind bei Bildern, die über die Anschlüsse RGB IN eingespeist werden, ohne Funktion.
- Die Tasten HUE und COLOR sind bei einem schwarzweißen Eingangssignal ohne Funktion.
- Die Taste HUE ist bei einem farbigen PAL- oder SECAM-Eingangssignal ohne Funktion.

Weitere Informationen

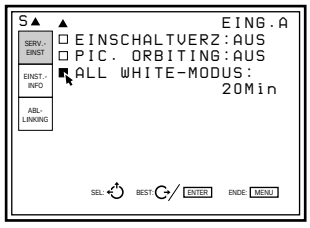
Einstellen der Aufwärmzeit

Sie können die gewünschte Aufwärmzeit des Projektors in Schritten von 1 Minute einstellen.

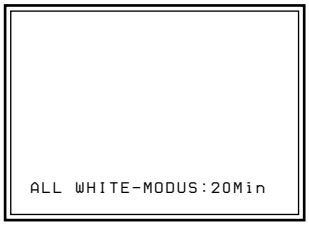
1 Stellen Sie an der Fernbedienung den Service-Modus ein.
Näheres dazu finden Sie unter "Die Fernbedienung" auf Seite 35 (DE).

2 Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option SERV.-EINST, und drücken Sie die Taste ENTER.
Das Menü SERV.-EINST erscheint.

3 Wählen Sie mit der Taste ↓ oder ↑ die Option ALL WHITE-MODUS (Seite 2), und drücken Sie die Taste ENTER.



4 Stellen Sie mit der Taste ↑, ↓, ← oder → die gewünschte Dauer ein (0 bis 99 Minuten).



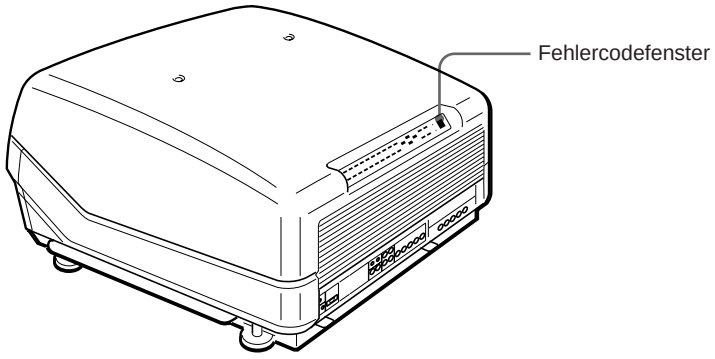
5 Drücken Sie die Taste MEMORY. Die Einstellung wird gespeichert.

So brechen Sie den Einstellvorgang ab
Drücken Sie in Schritt **3** die Taste MENU.

So stellen Sie den Projektor so ein, daß das von der Eingangsquelle eingespeiste Bild beim Einschalten sofort auf dem Projektionsschirm erscheint
Stellen Sie in Schritt **4** als Aufwärmzeit "0" ein.

Informationen zu den Fehlercodes

Wenn es beim Betrieb des Geräts zu einer schwerwiegenden Störung kommt, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet, und ein Fehlercode leuchtet im Fehlercodefenster im Projektor auf. Sie können den Code sehen, ohne die Abdeckung abnehmen zu müssen. Eine Erläuterung der einzelnen Fehlercodes finden Sie im folgenden Diagramm.

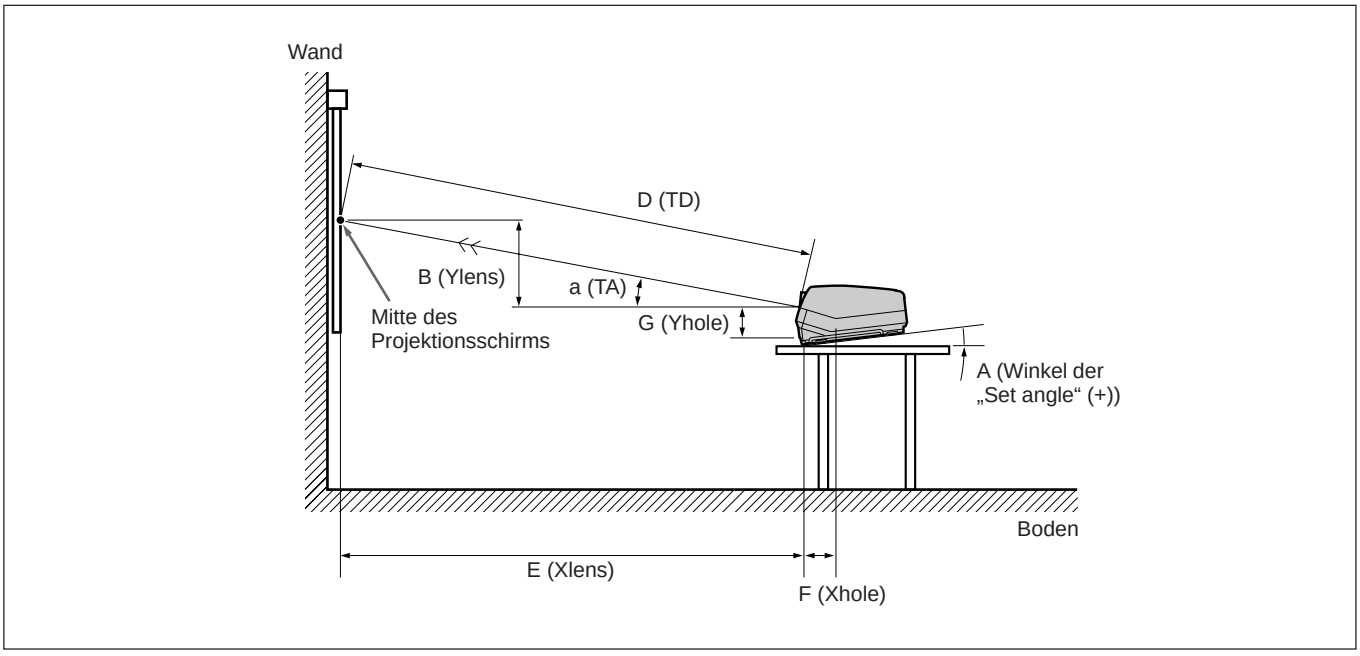


Fehlercode	Option	Bedeutung
10	–	Abnormales Eingangssignal. Überprüfen Sie das Eingangssignal.
20	Unknown	Störungen, die nicht bei den Fehlern unten aufgeführt sind.
21	POW1 (115)	Störung in der ±25 V, ±15 V oder 115-V-Zeile (HV)
22	POW2 (115HV)	Störung in der ±6 V, ±200 V oder 115-V-Zeile
25	IFB	Störung an der am Anschlußbereich INPUT B installierten Schnittstellenkarte
27	POLARITY	Die Anschlußabdeckung zum Ändern der Polarität schließt nicht vollständig.
29	A	Störung an der Stromleitung der A-Karte
30	D	Störung an der Stromleitung der D-Karte
33	HV	Ungewöhnlich hohe Spannung
34	LOT	Ungewöhnliche Last auf LOT der PA-Karte
35	H.STOP	Horizontale Polarität ist nicht korrekt.
36	V.STOP	Vertikale Polarität ist nicht korrekt.
37	FAN	Ein Ventilator im Projektor arbeitet nicht.
40	∑ Ik	An den Kathodenstrahlröhren liegen Störungen vor.
88	CPU RESET	Die CPUs auf den Y- und A-Karten werden zurückgesetzt.

Hinweise

- Wenn ein Fehlercode aufleuchtet, werden die zuvor gespeicherten Einstelldaten möglicherweise gelöscht.
- Der Fehlercode erlischt, wenn das Gerät am Schalter MAIN POWER ausgeschaltet und das Netzkabel von der Netzsteckdose getrennt wird.
- Der Fehlercode leuchtet jedesmal wieder auf, wenn das Gerät eingeschaltet wird, bis die Fehlerbedingung, die die betreffende Störung verursacht hat, behoben ist.
- Direkt nachdem Sie das Gerät am Schalter MAIN POWER eingeschaltet haben, wird ca. 1 Sekunde lang “88” angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion. Das Gerät setzt die CPUs in dieser Zeit auf den Anfangsstatus zurück.

Liste der Projektionsentfernungen je nach Winkel der optischen Achse



Maßeinheit: mm (für F Xhole und G Y hole)

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
B/E	0,2408	0,2126	0,1944	0,1763	0,1584	0,1405	0,1228	0,1051	0,0875	0,1584	0,0524	0,0349	0,0175	0	-0,0175	-0,0349
A Angle	0,0°	1,5°	2,5°	3,5°	4,5°	5,5°	6,5°	7,5°	8,5°	9,5°	10,5°	11,5°	12,5°	13,5°	14,5°	15,5°
F Xhole	132	138	143	147	151	155	160	164	168	172	176	180	184	187	191	195
G Yhole	254	250	248	245	243	240	237	235	232	229	226	223	219	216	213	209

Projektionsschirm mit Bildseitenverhältnis 4:3

Bei einem 60-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	1902	1912	1918	1924	1929	1933	1937	1941	1943	1945	1947	1948	1948	1961	1969	1977
B Ylens	456	406	373	339	306	272	238	204	170	136	102	68	34	0	-34	-69
D TD	1956	1955	1954	1954	1953	1952	1952	1951	1951	1950	1949	1949	1948	1961	1970	1978

Bei einem 70-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	2179	2190	2197	2204	2210	2215	2219	2223	2226	2228	2230	2231	2231	2246	2256	2265
B Ylens	523	466	427	389	350	311	272	234	195	156	117	78	39	0	-39	-79
D TD	2240	2239	2239	2238	2237	2237	2236	2235	2234	2234	2233	2232	2232	2246	2256	2266

Liste der Projektionsenffernungen je nach Winkel der optischen Achse

Bei einem 80-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	2459	2473	2481	2488	2494	2500	2505	2509	2513	2515	2517	2518	2519	2536	2546	2556
B Ylens	591	526	482	439	395	351	308	264	220	176	132	88	44	0	-44	-89
D TD	2529	2528	2527	2526	2525	2525	2524	2523	2522	2522	2521	2520	2519	2536	2547	2558

Bei einem 90-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	2738	2753	2762	2770	2777	2783	2789	2794	2797	2800	2803	2804	2804	2823	2835	2846
B Ylens	658	585	537	488	440	391	342	294	245	196	147	98	49	0	-49	-99
D TD	2816	2814	2813	2813	2812	2811	2810	2809	2808	2807	2806	2805	2805	2823	2835	2848

Bei einem 100-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3016	3033	3043	3052	3060	3067	3073	3078	3082	3085	3088	3089	3090	3110	3124	3136
B Ylens	726	645	591	538	485	431	377	324	270	216	162	108	54	0	-55	-110
D TD	3102	3101	3100	3099	3098	3097	3096	3095	3094	3093	3092	3091	3090	3110	3124	3138

Bei einem 110-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3294	3312	3323	3332	3341	3349	3355	3361	3366	3369	3372	3373	3374	3396	3411	3424
B Ylens	793	704	646	588	529	471	412	353	294	236	177	118	59	0	-60	-120
D TD	3388	3386	3385	3384	3383	3382	3381	3380	3379	3377	3376	3375	3374	3396	3411	3426

Bei einem 120-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3571	3591	3603	3613	3623	3631	3638	3644	3649	3653	3656	3657	3658	3682	3698	3712
B Ylens	860	763	700	637	574	510	447	383	319	255	192	128	64	0	-65	-130
D TD	3673	3671	3670	3669	3668	3667	3665	3664	3663	3662	3661	3660	3658	3682	3699	3715

Bei einem 130-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3856	3877	3890	3901	3911	3920	3928	3934	3940	3944	3947	3949	3949	3976	3993	4008
B Ylens	929	824	756	688	619	551	482	414	345	276	207	138	69	0	-70	-140
D TD	3966	3964	3962	3961	3960	3959	3957	3956	3955	3954	3952	3951	3950	3976	3993	4011

Bei einem 140-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	4140	4163	4177	4189	4200	4209	4218	4225	4230	4235	4238	4240	4240	4269	4287	4304
B Ylens	997	885	812	739	665	592	518	444	370	296	222	148	74	0	-75	-150
D TD	4258	4256	4255	4253	4252	4251	4249	4248	4247	4245	4244	4242	4241	4269	4288	4306

Bei einem 150-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	4424	4449	4464	4477	4488	4498	4507	4515	4521	4526	4529	4531	4532	4562	4582	4599
B Ylens	1066	946	868	789	711	632	553	475	396	316	237	158	79	0	-80	-161
D TD	4551	4549	4547	4546	4544	4543	4541	4540	4538	4537	4535	4534	4532	4562	4582	4602

Bei einem 160-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	4707	4734	4749	4763	4775	4786	4796	4804	4810	4815	4819	4821	4822	4854	4875	4894
B Ylens	1135	1006	923	840	756	673	589	505	421	337	253	168	84	0	-85	-171
D TD	4842	4840	4838	4837	4835	4833	4832	4830	4829	4827	4826	4824	4822	4854	4875	4897

Bei einem 170-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	4991	5019	5035	5050	5063	5074	5084	5093	5100	5105	5109	5111	5112	5146	5168	5188
B Ylens	1203	1067	979	890	802	713	624	535	446	357	268	178	89	0	-90	-181
D TD	5134	5131	5129	5127	5126	5124	5122	5121	5119	5117	5116	5114	5113	5146	5169	5191

Liste der Projektionsenffernungen je nach Winkel der optischen Achse

Bei einem 180-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	5274	5303	5321	5336	5350	5362	5373	5382	5389	5395	5399	5401	5402	5438	5461	5482
B Ylens	1272	1127	1034	941	847	754	660	566	471	377	283	189	94	0	-95	-191
D TD	5425	5422	5420	5418	5417	5415	5413	5411	5409	5408	5406	5404	5403	5438	5462	5486

Bei einem 190-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	5559	5590	5608	5625	5639	5652	5663	5673	5680	5686	5691	5693	5694	5732	5756	5779
B Ylens	1340	1188	1090	992	893	794	695	596	497	398	298	199	99	0	-100	-202
D TD	5718	5715	5713	5711	5710	5708	5706	5704	5702	5700	5698	5697	5695	5732	5757	5782

Bei einem 200-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	5844	5877	5896	5913	5929	5942	5954	5964	5972	5978	5983	5985	5986	6026	6052	6075
B Ylens	1408	1249	1146	1043	939	835	731	627	522	418	314	209	104	0	-106	-212
D TD	6012	6008	6006	6004	6002	6000	5999	5997	5995	5993	5991	5989	5987	6026	6053	6079

Bei einem 210-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	6127	6161	6181	6199	6215	6230	6242	6252	6261	6267	6272	6275	6276	6318	6344	6369
B Ylens	1477	1310	1202	1093	984	876	766	657	548	438	329	219	110	0	-111	-222
D TD	6302	6299	6297	6295	6293	6291	6289	6287	6285	6283	6281	6279	6277	6318	6345	6373

Bei einem 220-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	6410	6446	6467	6485	6502	6517	6530	6541	6550	6556	6561	6564	6565	6609	6637	6663
B Ylens	1546	1370	1257	1144	1030	916	802	687	573	458	344	229	115	0	-116	-233
D TD	6593	6590	6588	6585	6583	6581	6579	6577	6575	6572	6570	6568	6566	6609	6638	6667

Bei einem 230-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	6692	6730	6752	6771	6789	6804	6818	6829	6838	6846	6851	6854	6855	6901	6930	6957
B Ylens	1614	1431	1312	1194	1075	956	837	718	598	479	359	239	120	0	-121	-243
D TD	6884	6880	6878	6876	6874	6871	6869	6867	6865	6862	6860	6858	6856	6901	6931	6961

Bei einem 240-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	6975	7014	7037	7057	7076	7092	7106	7118	7127	7135	7140	7143	7144	7192	7223	7251
B Ylens	1683	1491	1368	1244	1121	997	872	748	624	499	374	249	125	0	-126	-253
D TD	7175	7171	7169	7166	7164	7162	7159	7157	7155	7152	7150	7148	7145	7192	7224	7255

Bei einem 250-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	7257	7299	7322	7343	7363	7379	7394	7406	7416	7424	7429	7433	7434	7484	7515	7544
B Ylens	1751	1551	1423	1295	1166	1037	908	778	649	519	389	260	130	0	-131	-263
D TD	7466	7462	7459	7457	7454	7452	7449	7447	7444	7442	7440	7437	7435	7484	7516	7549

Liste der Projektionsenffernungen je nach Winkel der optischen Achse

Projektionsschirm mit Bildseitenverhältnis 16:9

Bei einem 60-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2050	2062	2068	2074	2080	2085	2089	2092	2095	2097	2099	2100	2100	2144	2123	2132
B Ylens	492	438	402	366	329	293	256	220	183	147	110	73	37	0	–37	–74
D TD	2109	2108	2107	2106	2106	2105	2104	2104	2103	2102	2102	2101	2101	2114	2114	2133

Bei einem 70-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2354	2367	2375	2382	2388	2393	2398	2402	2405	2408	2410	2411	2411	2428	2438	2447
B Ylens	566	503	462	420	378	336	294	253	210	168	126	84	42	0	–43	–86
D TD	2421	2420	2419	2418	2418	2417	2416	2415	2415	2414	2413	2412	2412	2428	2438	2449

Bei einem 80-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2659	2673	2682	2690	2697	2703	2708	2713	2717	2720	2722	2723	2723	2742	2753	2764
B Ylens	639	568	521	474	427	380	333	285	238	190	143	95	48	0	–48	–97
D TD	2734	2733	2732	2731	2730	2730	2729	2728	2727	2726	2725	2724	2724	2724	2754	2766

Bei einem 90-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2962	2978	2988	2997	3005	3012	3018	3023	3027	3030	3032	3034	3034	3054	3067	3079
B Ylens	713	633	581	528	476	423	371	318	265	212	159	106	53	0	–54	–108
D TD	3047	3045	3044	3043	3042	3041	3040	3039	3038	3037	3036	3035	3034	3054	3068	3081

Bei einem 100-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3265	3283	3293	3303	3312	3319	3326	3331	3336	3339	3342	3343	3344	3366	3381	3394
B Ylens	786	698	640	582	525	467	408	350	292	234	175	117	58	0	–59	–119
D TD	3358	3356	3355	3354	3353	3352	3351	3349	3349	3347	3347	3345	3345	3366	3382	3396

Bei einem 110-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3567	3587	3598	3609	3618	3626	3634	3640	3645	3649	3651	3653	3653	3678	3694	3708
B Ylens	859	762	699	636	573	510	446	383	319	255	191	128	64	0	–65	–130
D TD	3669	3667	3666	3664	3663	3662	3661	3660	3659	3657	3656	3655	3654	3678	3694	3710

Bei einem 120-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3877	3898	3911	3922	3933	3942	3949	3956	3961	3966	3968	3970	3971	3998	4014	4030
B Ylens	934	829	760	692	623	554	485	416	347	277	208	139	69	0	–70	–141
D TD	3998	3985	3984	3983	3982	3981	3979	3978	3976	3976	3973	3972	3972	3998	4015	4032

Bei einem 130-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4186	4210	4223	4236	4247	4256	4265	4272	4278	4282	4286	4287	4288	4317	4335	4352
B Ylens	1009	895	821	747	673	598	524	449	374	299	225	150	75	0	–76	–152
D TD	4306	4304	4303	4301	4300	4298	4297	4296	4294	4293	4291	4290	4289	4317	4336	4355

Bei einem 140-Zoll-Projektionsschirm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4496	4521	4536	4549	4561	4571	4580	4588	4594	4599	4603	4605	4605	4636	4656	4674
B Ylens	1084	961	882	802	722	643	562	482	402	322	241	161	80	0	–81	–163
D TD	4625	4622	4621	4619	4618	4616	4615	4613	4612	4610	4609	4607	4606	4636	4656	4677

Bei einem 150-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4804	4831	4847	4861	4874	4885	4894	4903	4904	4914	4918	4920	4921	4954	4975	4994
B Ylens	1158	1027	942	857	772	687	601	515	430	344	258	172	86	0	–87	–174
D TD	4942	4939	4938	4936	4934	4933	4931	4930	4928	4926	4925	4923	4922	4954	4976	4997

Liste der Projektionsenffernungen je nach Winkel der optischen Achse

Bei einem 160-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5113	5142	5158	5173	5187	5199	5209	5218	5225	5230	5234	5236	5237	5272	5295	5315
B Ylens	1223	1093	1003	912	822	731	640	548	457	366	274	183	91	0	–92	–186
D TD	5259	5257	5255	5253	5251	5250	5248	5246	5245	5243	5241	5240	5238	5272	5295	5318

Bei einem 170-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5422	5453	5470	5486	5501	5513	5524	5533	5541	5547	5551	5553	5554	5591	5615	5637
B Ylens	1307	1159	1063	967	871	775	678	582	485	388	291	194	97	0	–98	–197
D TD	5578	5575	5573	5571	5569	5567	5566	5564	5562	5560	5558	5557	5555	5591	5616	5640

Bei einem 180-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5733	5765	5784	5801	5816	5829	5841	5850	5858	5864	5869	5871	5872	5912	5937	5960
B Ylens	1382	1225	1124	1023	921	819	717	615	513	410	308	205	103	0	–104	–208
D TD	5897	5894	5892	5890	5888	5886	5884	5883	5881	5879	5877	5875	5873	5912	5938	5963

Bei einem 190-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6042	6076	6096	6113	6129	6143	6155	6166	6174	6181	6185	6188	6189	6230	6257	6281
B Ylens	1456	1292	1185	1078	971	863	756	648	540	432	324	216	108	0	–109	–219
D TD	6215	6212	6210	6208	6206	6204	6202	6200	6198	6196	6194	6192	6190	6230	6258	6285

Bei einem 200-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6350	6386	6406	6425	6442	6456	6469	6480	6489	6496	6500	6503	6504	6548	6575	6601
B Ylens	1531	1357	1245	1133	1020	907	794	681	568	454	341	227	114	0	–115	–231
D TD	6532	6528	6526	6524	6522	6520	6518	6516	6513	6511	6509	6507	6505	6548	6576	6605

Bei einem 210-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6658	6696	6717	6737	6754	6770	6783	6794	6804	6811	6816	6819	6820	6865	6894	6921
B Ylens	1606	1423	1306	1188	1070	951	833	714	595	476	357	238	119	0	–120	–242
D TD	6849	6845	6843	6841	6838	6836	6834	6832	6830	6827	6825	6823	6821	6865	6896	6926

Bei einem 220-Zoll-Projektionsschirm

Maßeinheit: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6966	7005	7028	7048	7067	7083	7097	7108	7118	7126	7131	7134	7135	7183	7213	7241
B Ylens	1681	1489	1366	1243	1119	995	871	747	623	498	374	249	125	0	–126	–253
D TD	7116	7162	7159	7157	7155	7152	7150	7148	7145	7143	7141	7138	7136	7183	7214	7246

Index

A

ABG-Modus 49 (DE)
ABL-Funktion, Definition 32 (DE)
ABL-LINKING, Menü 54 (DE)
Abnehmen
  obere Abdeckung 20 (DE)
Anschließen
  direkt an externe Geräte 30 (DE)
  Fernbedienung an Projektor 37 (DE)
  mehrere Projektoren 31 (DE)
Arbeiten mit
  dem Menü 41 (DE)
Ausblenden des Bildes 48 (DE)
Austasteinstellung 47 (DE)

B

5BNC-MODUS 50 (DE)

C

CRT-Timer 53 (DE)

D

Daten zurücksetzen 99 (DE)
Direktes Einschalten 52 (DE)
Dynamischer Bildmodus 44 (DE), 102 (DE)

E

EING.-EINST, Menü 45 (DE)
EING.-INFO, Menü 50 (DE)
Eingangsspeichernummer 51 (DE)
EING. SPEICHEROPTION, Menü 51 (DE)
Einlegen von Batterien in die Fernbedienung 36 (DE)
Einschaltverzögerung 53 (DE)
EINST. BILD, Menü 43 (DE)
Einstellen
  Austastung 91 (DE), 93 (DE)
  Bildqualität 102 (DE)
  Brennpunkt für Blau-Objektiv 65 (DE)
  Brennpunkt für Grün-Objektiv 60 (DE)
  Brennpunkt für Rot-Objektiv 64 (DE)
  Eingangssignale, fein 89 (DE)
  dynamisches Bild 44 (DE), 102 (DE)
  Farbdeckung, fein 89 (DE), 92 (DE)
  Farbdeckung für Blau 87 (DE)
  Farbdeckung für Grün 69 (DE)
  Farbdeckung für Rot 78 (DE)
  Farbsystem 44 (DE)
  Farbtemperatur 45 (DE)
  Fernbedienungsdetektor 49 (DE)
  Format für Farbdifferenzsignal 46 (DE)
  Größe/Position des Videobildes 90 (DE)
  Konversionswinkel der Kathodenstrahlröhre 23 (DE)
  Objektivausrichtung 62 (DE)
  RGB-Bildverschiebung (RGB-LAGE) 47 (DE), 90 (DE), 94 (DE)
  RGB-Eingangssignal 91 (DE)
  RGB-Größe (RGB SIZE) 47 (DE), 90 (DE)
  Schwarzpegel 94 (DE)
  SIZE und LIN für Grün 70 (DE)
  SIZE und LIN für Rot 78 (DE)
  SKEW und BOW für Grün 72 (DE)
  SKEW und BOW für Rot 80 (DE)
  Synchronisationssignal 46 (DE)
  TRAPEZBAL und KISSENBAL. für Grün 76 (DE)
  TRAPEZBAL und KISSENBAL. für Rot 84 (DE)
  TRAPEZ und KISSEN für Grün 74 (DE)
  TRAPEZ und KISSEN für Rot 82 (DE)
  Videoeingangssignal 89 (DE)
  V-LAGE 46 (DE)
  Weißabgleich 94 (DE)
  Weißwert 95 (DE)
  Zentrierung für Blaukomponente 87 (DE)
  Zentrierung für Grünkomponente 69 (DE)
  Zentrierung für Rotkomponente 78 (DE)
  ZONE für Rot 86 (DE)
EINST.-INFO, Menü 53 (DE)
EINSTELLUNG, Menü 48 (DE)
Energiesparmodus 49 (DE)

F

Fehlercodes 104 (DE)
Fehlercodefenster 104 (DE)
Fernbedienung
  Batterien einlegen 36 (DE)
  Lage und Funktion der Bedienelemente 38 (DE)
  Vorbereitung 35 (DE)
Frequenzempfindlichkeit 51 (DE)

G

Ganz weiß (Modus) 53 (DE)
Größe des Projektionsschirms in Tabellen nicht angegeben 11 (DE)
Grundlegende Farbdeckungsdaten 96 (DE)

I, J, K

Indexnummer 26 (DE), 50 (DE)
Installation
  am Boden für Frontprojektion 9 (DE)
  am Boden für Rückprojektion 15 (DE)
  an der Decke 12 (DE)
  Diagramme 5 (DE)
  Vorgehen 4 (DE)
Klemmungseinstellung 45 (DE)

L

Lage und Funktion von Anschlüssen 25 (DE)
Lösehebel für Griffe 8 (DE)
Lüftungsöffnungen 5 (DE)

M, N, O

Menü funktionen 41 (DE)

P, Q, R

PIC. ORBITING 53 (DE)
Polaritätsanschluß 21 (DE)
Polaritätsschalter 21 (DE)
Projektionsschirm
  Größe 16 (DE)
  mit anderem Bildseitenverhältnis als 3:4 16 (DE)
  Typen 17 (DE)

S

Schützen der Einstellungen 101 (DE)
SERV.-EINST, Menü 52 (DE)
Speicher
  Architektur 97 (DE)
  Struktur 96 (DE)
Speichern von Daten
  Speicherarchitektur 97 (DE)
  Speicherstruktur 96 (DE)
  Standardfarbdeckungsdaten 88 (DE)
Status 50 (DE)

T, U

Transportieren des Projektors 8 (DE)
Testmuster 50 (DE), 56 (DE)

V

Variabler Bereich des Winkels der optischen Achse 105 (DE)
Verwenden der Griffe 8 (DE)

W

Wartungsmodus 36 (DE)
Wechseln
  Aufwärmzeit 103 (DE)
  Bildluminanz (Klemmungseinstellung) 45 (DE)
  Polarität 20 (DE)
  Sprache 49 (DE)
Werkseitige voreingestellte Daten 97 (DE)
Winkel der optischen Achse 15 (DE)

Z

Zurücksetzen
  Daten 99 (DE)
  Standarddaten auf werkseitig eingestellte Werte 100 (DE)
Zurücksetzen auf die 128-Daten 99 (DE)
Zurücksetzen der Daten auf Wartungseinstelldaten 99 (DE)

Indice

Installazione

Procedure d'installazione ..... 4(IT)
Schemi di installazione ..... 5(IT)
Spazio necessario per l'installazione e la manutenzione . 5(IT)
Uso delle maniglie per trasportare il proiettore ..... 8(IT)
Installazione a pavimento con schermo piatto per proiezione frontale ..... 9(IT)
Installazione a soffitto con schermo piatto per proiezione frontale ..... 12(IT)
Installazione a pavimento con schermo piatto per proiezione posteriore ..... 15(IT)
Note sullo schermo ..... 18(IT)
Modifica delle parti ..... 20(IT)
Rimozione del coperchio superiore ..... 20(IT)
Modifica della polarità ..... 20(IT)
Regolazione dell'angolo di conversione del tubo a raggi catodici ..... 23(IT)

Collegamenti

Posizione e funzione dei connettori ..... 25(IT)
Commutazione dei connettori ..... 27(IT)
Collegamento diretto al proiettore ..... 30(IT)
Utilizzo della funzione ABL collegato ..... 31(IT)

Prima della regolazione

Procedure di regolazione ..... 33(IT)
Per il telecomando RM-PJ1001 ..... 35(IT)
Preparazione ..... 35(IT)
Tasti del telecomando ..... 38(IT)
Uso dei menu ..... 41(IT)
Operazioni di base dei menu ..... 41(IT)
Il menu SELEZ INGR. ..... 42(IT)
Il menu CTRL IMMAG. ..... 43(IT)
Il menu REGOL INGR. ..... 45(IT)
Il menu REGOLAZ. ..... 48(IT)
Il menu INGRES INFO ..... 50(IT)
Il menu REG. SERVIZIO ..... 52(IT)
Il menu INFO REGOLAZ. ..... 53(IT)
Il menu COLLEGAMENTO ABL (Automatic Brightness Limiter) ..... 54(IT)
Il menu OPZIONE ..... 55(IT)
Motivi di prova ..... 56(IT)
Motivi di prova ..... 56(IT)
Modo dei motivi di prova ..... 58(IT)

Regolazione

Regolazione della messa a fuoco ..... 59(IT)
Procedura di regolazione della messa a fuoco ..... 59(IT)
Regolazione della messa a fuoco del verde ..... 60(IT)
Regolazione della messa a fuoco del rosso e del blu ..... 64(IT)
Regolazione della registrazione ..... 66(IT)
Procedura ..... 66(IT)
Preparazione ..... 67(IT)
Tasti per la regolazione ..... 68(IT)
Regolazione della registrazione del verde ..... 69(IT)
Regolazione della registrazione del rosso ..... 78(IT)
Regolazione della registrazione del blu ..... 87(IT)
Salvataggio dei dati di registrazione standard ..... 88(IT)
Regolazione fine per ciascun segnale di ingresso ..... 89(IT)
Regolazione del segnale di ingresso video ..... 89(IT)
Regolazione del segnale di ingresso RGB ..... 91(IT)
Regolazione del bilanciamento del bianco ..... 94(IT)
Memorizzazione dei dati di registrazione ..... 96(IT)
Reimpostazione dei dati ..... 99(IT)
Reimpostazione dei dati ..... 100(IT)
Protezione delle impostazioni ..... 101(IT)
Regolazione della qualità dell'immagine ..... 102(IT)

Altros

Modifica della durata di inizializzazione ..... 103(IT)
Codici di errore ..... 104(IT)
Elenco delle distanze di proiezione in base all'angolo dell'asse ottico ..... 105(IT)

Indice analitico ..... 114(IT)

Installazione

Procedure d’installazione

L’impostazione di fabbrica di questo apparecchio è 100 pollici (rapporto di formato 4:3) per proiezioni frontali a pavimento/su piano; tuttavia se si installa il proiettore in condizioni diverse, è necessario modificare alcune impostazioni. Le procedure d’installazione dipendono pertanto dalle dimensioni e dal tipo di schermo, nonché dal metodo di installazione.

① Verificare le condizioni di installazione, come l’angolo dell’asse ottico, la distanza di proiezione, l’altezza del proiettore e lo schermo.

↓

② Modificare la polarità a seconda dei modelli di proiezione. *(pagina 20 (IT))*

↓

③ Installare il proiettore e lo schermo. *(pagina 9 (IT))*

↓

④ Reimpostare i dati di registrazione alle impostazioni di fabbrica. *(pagina 100 (IT))*

↓

⑤ Regolare l’angolo di conversione del tubo a raggi catodici. *(pagina 23 (IT))*

↓

⑥ Regolare la messa a fuoco e il battito dell’obiettivo. *(pagina 60 (IT))*

↓

⑦ Regolare le registrazioni. *(pagina 66 (IT))*

↓

⑧ Collegare altri apparecchi. *(pagina 30 (IT))*

↓

⑨ Regolare il segnale di ingresso. *(da pagina 89 (IT) a 95 (IT))*

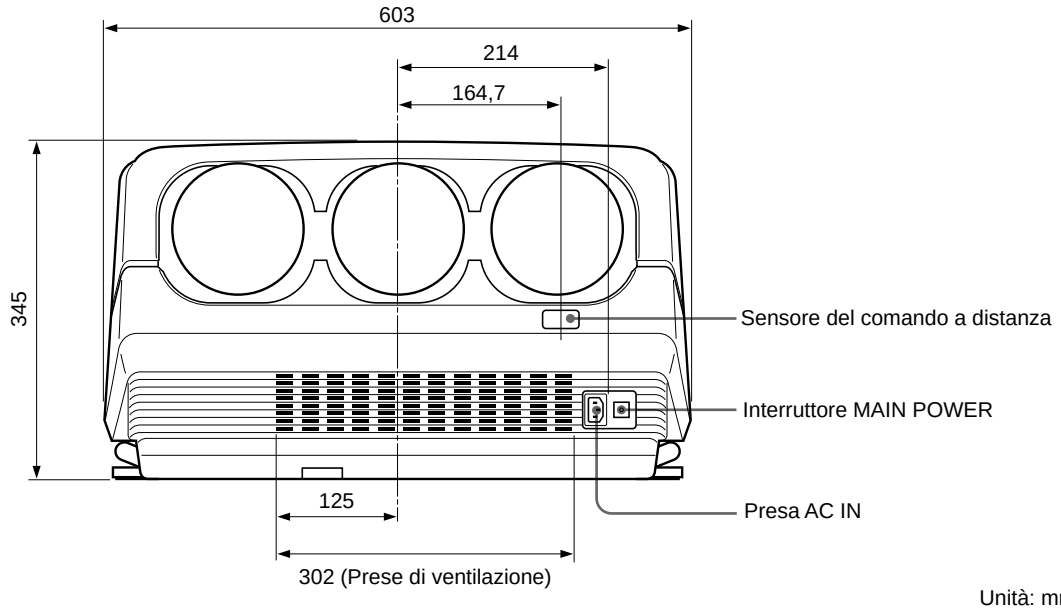
- Regolazione fine per le registrazioni. *(pagine 89 (IT) e 92 (IT))*
- Regolare la dimensione o lo spostamento dell’immagine. *(pagine 90 (IT), 92 (IT) e 93 (IT))*
- Regolare l’oscuramento. *(pagine 91 (IT) e 93 (IT))*

Schemi di installazione

Spazio necessario per l’installazione e la manutenzione

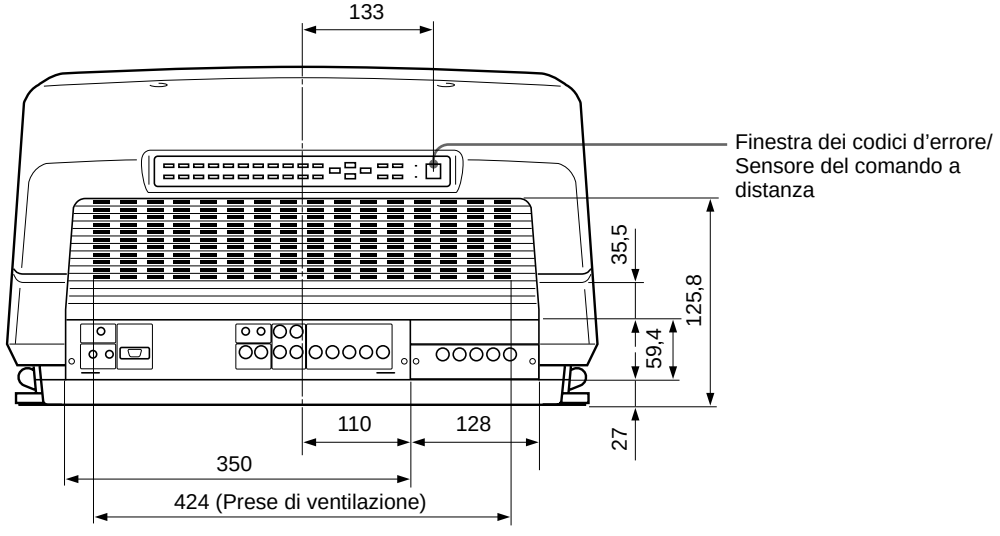
Assicurare di fornire lo spazio necessario per il servizio di manutenzione. Installare il proiettore, facendo riferimento alle dimensioni indicate sotto. Lo spazio intorno alle prese di ventilazione nella parte posteriore dovrebbe essere di almeno 30 cm. Non bloccare mai le prese.

Parte anteriore



Unità: mm

Parte posteriore



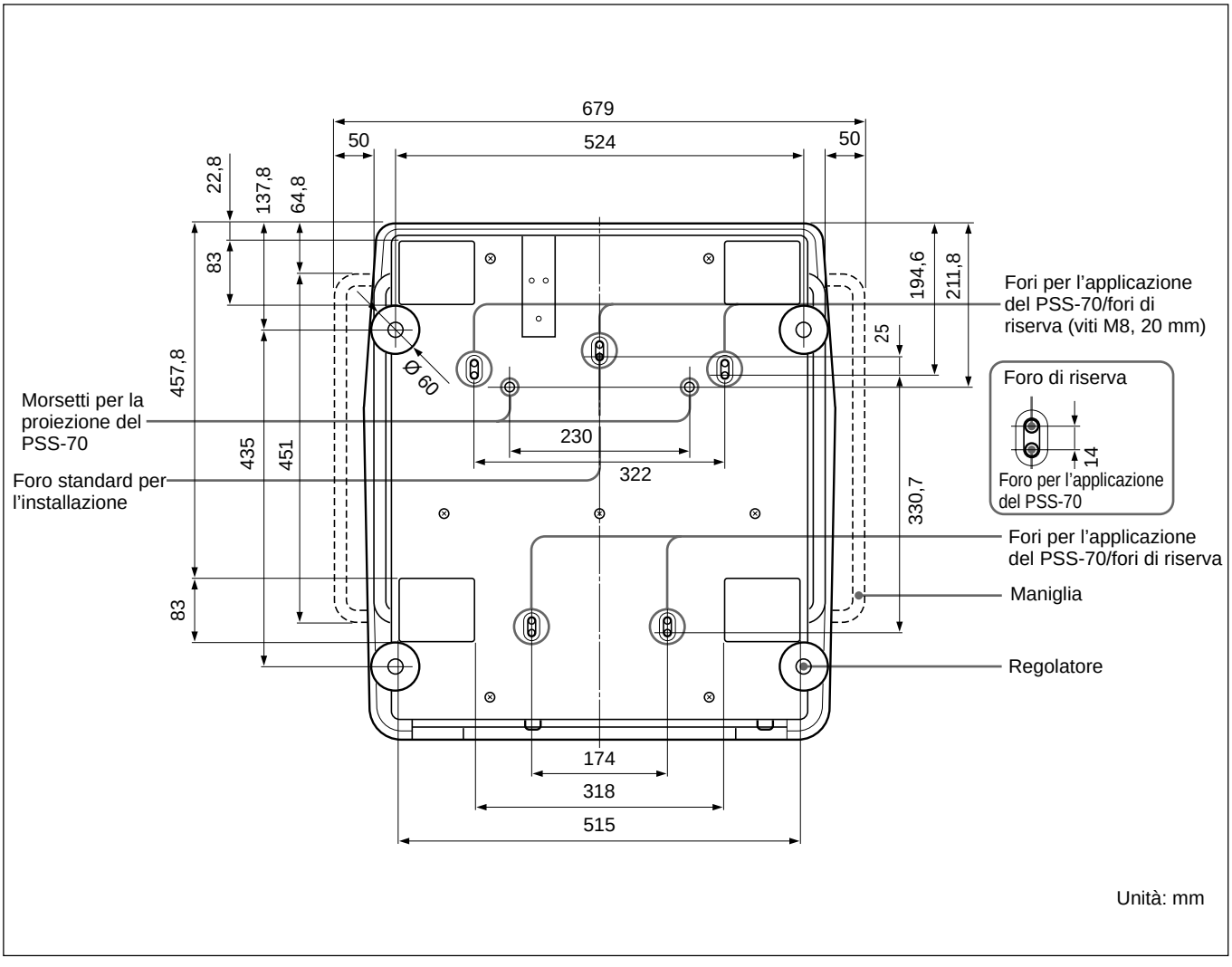
Unità: mm

Parte inferiore

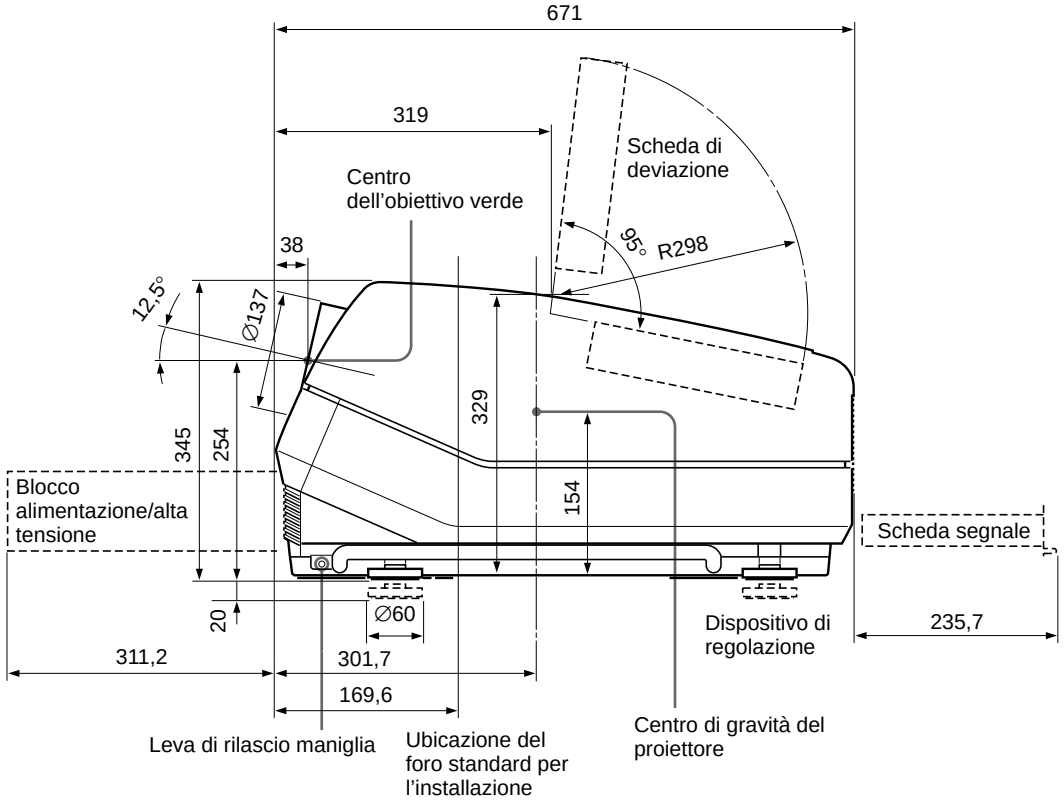
La presa standard per l’installazione della parte inferiore è un utile punto di riferimento per le misurazioni di installazione. Vi sono sette prese nella parte inferiore del proiettore. Per l’installazione a soffitto utilizzando il supporto di sospensione del proiettore PSS-70 opzionale, utilizzare le cinque prese per fissare il PSS-70. Le altre prese sono di riserva.

Note

- Utilizzare solo viti metriche M8 lunghe da 10 mm fino a 30 mm per le prese di collegamento.
- Quando si collega il PSS-70, utilizzare le viti metriche M8 da 20 mm in dotazione con il PSS-70.



Parte laterale



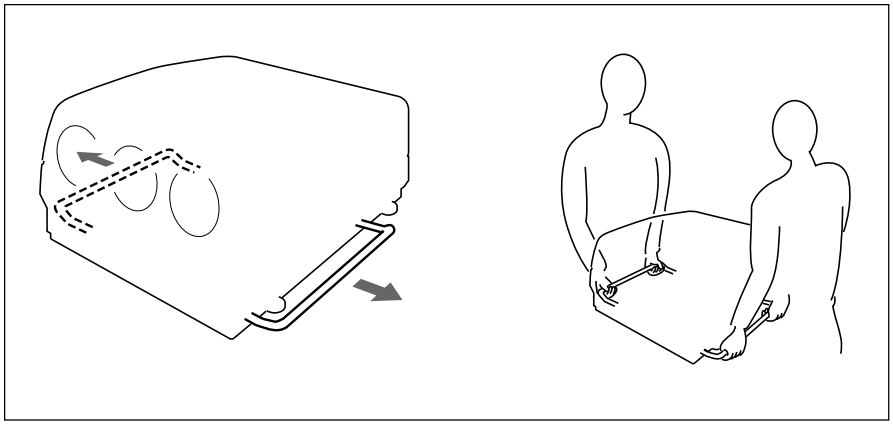
Unità: mm

Uso delle maniglie per trasportare il proiettore

È possibile trasportare il proiettore afferrando le maniglie laterali (destra e sinistra).
Per rimuovere l’apparecchio dall’imballaggio o per spostare l’apparecchio è necessaria più di una persona.

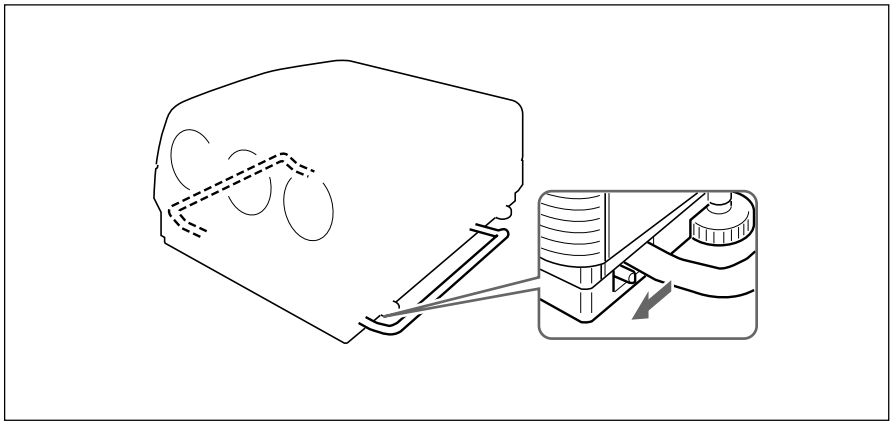
Uso delle maniglie

Estrarre le maniglie laterali.



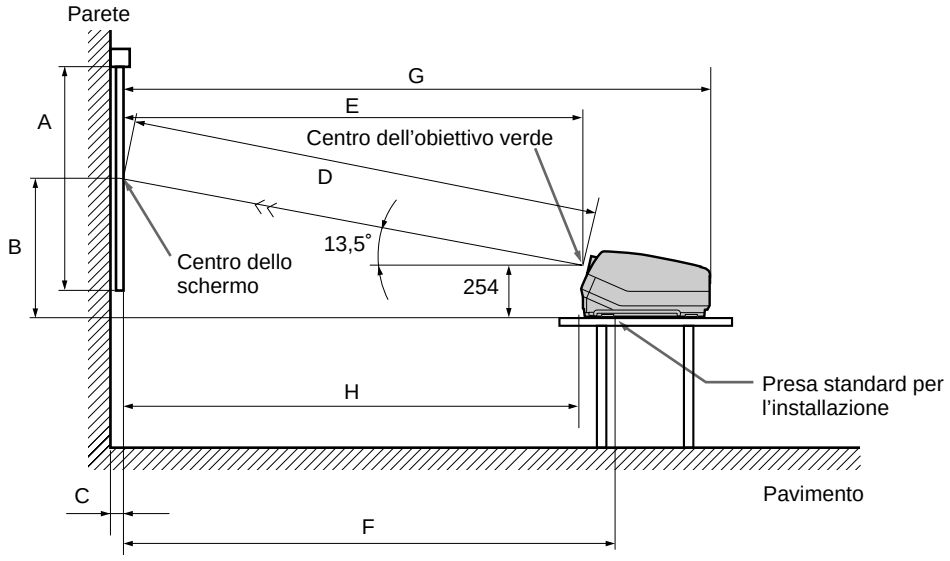
Come fare rientrare le maniglie

Tirare verso di sé la leva di rilascio della maniglia situata sotto ciascuna maniglia. La maniglia rientra automaticamente.



Installazione a pavimento con schermo piatto per proiezione frontale

Verificare che il proiettore sia orizzontale al pavimento.



B: Differenza in altezza tra la superficie inferiore del proiettore e il centro dello schermo
E: Distanza orizzontale tra il centro dello schermo e il centro dell'obiettivo verde
F: Distanza orizzontale tra il centro dello schermo e la presa standard per l'installazione

Tolleranza
B: ±5%
Altre misure: da 0% a + 5 %

Schermo con rapporto di formato 4:3

Le distanze nelle aree grigie sono state predefinite in fabbrica. Lunghezza: mm

Dimensioni dello schermo (pollici)	60	70	80	90	100	120	150	180	200	250
A (Vsize)	914	1067	1219	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810
B (Hcent)	710	777	845	912	980	1114	1320	1526	1662	2005
C (Width)					28[a] 32[b]	32[c]				
D (TD)	1956	2240	2529	2816	3102	3673	4551	5425	6012	7466
E (Xlens)	1902	2179	2459	2738	3016	3571	4424	5274	5844	7257
F (Lhole)	2033	2310	2591	2869	3148	3703	4556	5405	5976	7389
G (Lmax)	2535	2812	3092	3371	3649	4204	5057	5907	6477	7890
H (Lfront)	1864	2141	2421	2700	2978	3533	4386	5236	5806	7219

a) Sony VPS-80FH e VPS-100FH
b) Sony VPS-100FM
c) Sony VPS-120FH e VPS-120FM

Schemi di installazione

Schermo con rapporto di formato 16:9

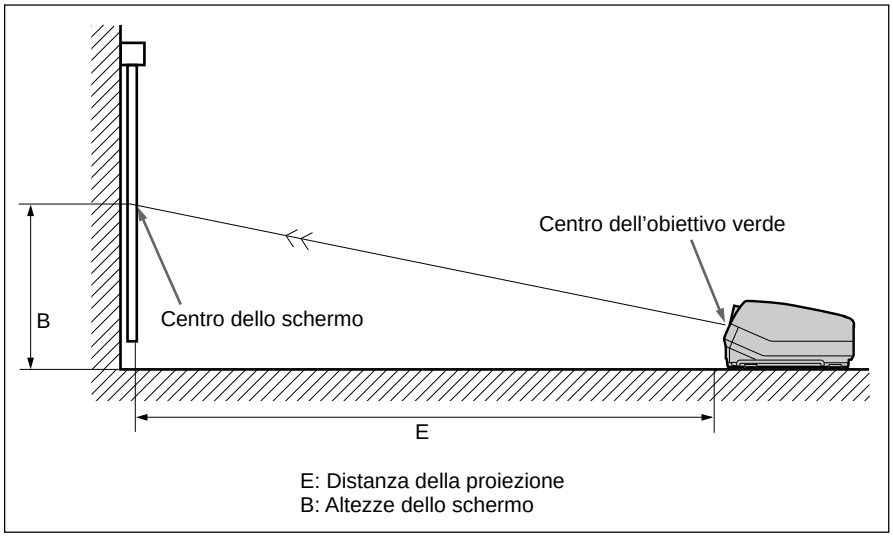
Lunghezza: mm

Dimensioni dello schermo (pollici)	60	70	80	90	100	120	150	180	200
A (Vsize)	747	872	996	1121	1245	1494	1868	2241	2490
B (Hcent)	746	820	893	967	1040	1188	1412	1636	1785
D (TD)	2109	2421	2734	3047	3358	3988	4942	5897	6532
E (Xlens)	2050	2354	2659	2962	3265	3877	4804	5733	6350
F (Lhole)	2182	2486	2791	3094	3397	4009	4936	5865	6482
G (Lmax)	2683	2987	3292	3595	3898	4510	5437	6366	6983
H (Lfront)	2012	2316	2621	2924	3227	3839	4766	5695	6312

Se la dimensione dello schermo non figura nelle tabelle

È possibile calcolare le misure per l'installazione descritte sotto quando si utilizza lo schermo le cui dimensioni non figurano nelle tabelle alle pagine 9 (IT), 10 (IT) e 12 (IT), 13 (IT).

Controllare le condizioni per l'installazione:
- Dimensione dello schermo da utilizzare (S)
- Misure per l'installazione alla fine del manuale, EL e BL per dimensioni di schermo più grandi e ES e BS per dimensioni di schermo più piccole. *Vedere le tabelle alle pagine da 105 (IT) a 113 (IT).*



A questo punto è possibile calcolare le misure per l'installazione come segue:
E (mm) = ES + ((S – dimensione dello schermo più piccolo) × (EL – ES) × 0,1)
B (mm) = BS + ((S – dimensione dello schermo più piccolo) × (BL – BS) × 0,1) + 254

Esempio quando si utilizza uno schermo a 124 pollici

Nelle tabelle alle pagine 106 (IT) e 107 (IT), i valori E e B sono i seguenti:

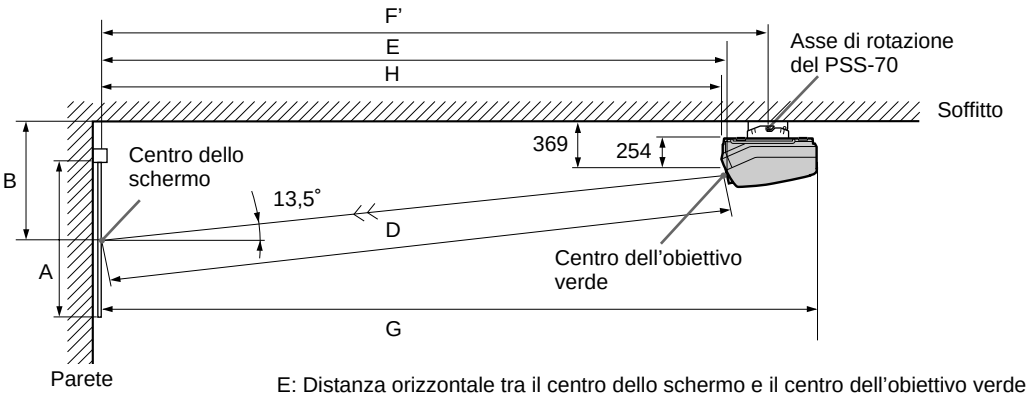
ES = 3571, BS = 860 (la dimensione dello schermo più piccolo è di 120 pollici)
EL = 3856, BL = 929 (la dimensione dello schermo più piccolo è di 130 pollici)

Quindi

E (mm) = 3571 + ((124 – 120) × (3856 – 3571) × 0,1) = 3685 (mm)
B (mm) = 860 + ((124 – 120) × (929 – 860) × 0,1) + 254 = 1142 (mm)

Installazione a soffitto con schermo piatto per proiezione frontale

Utilizzare il supporto di sospensione del proiettore PSS-70 (non in dotazione).



E: Distanza orizzontale tra il centro dello schermo e il centro dell'obiettivo verde

Tolleranza
B: ±5%
Altre misure: da 0% a +5%

Schermo con rapporto di formato 4:3

Lunghezza: mm

Dimensioni dello schermo (pollici)	60	70	80	90	100	120	150	180	200	250
A (Vsize)	914	1067	1219	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810
B (Hcent)	825	892	960	1027	1094	1229	1435	1640	1777	2120
D (TD)	1956	2240	2529	2816	3102	3673	4551	5425	6012	7466
E (Xlens)	1902	2179	2459	2738	3016	3571	4424	5274	5844	7257
F' (Lpss)	2166	2442	2723	3001	3280	3835	4688	5537	6108	7521
G (Lmax)	2535	2812	3092	3371	3649	4204	5057	5907	6477	7890
H (Lfront)	1864	2141	2421	2700	2978	3533	4386	5236	5806	7219

Modifiche delle parti

Modifica della polarità utilizzata per l'installazione a soffitto, proiezione frontale.

Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Modifica della polarità "a pagina 20 (IT).

Schermo con rapporto di formato 16:9

Lunghezza: mm

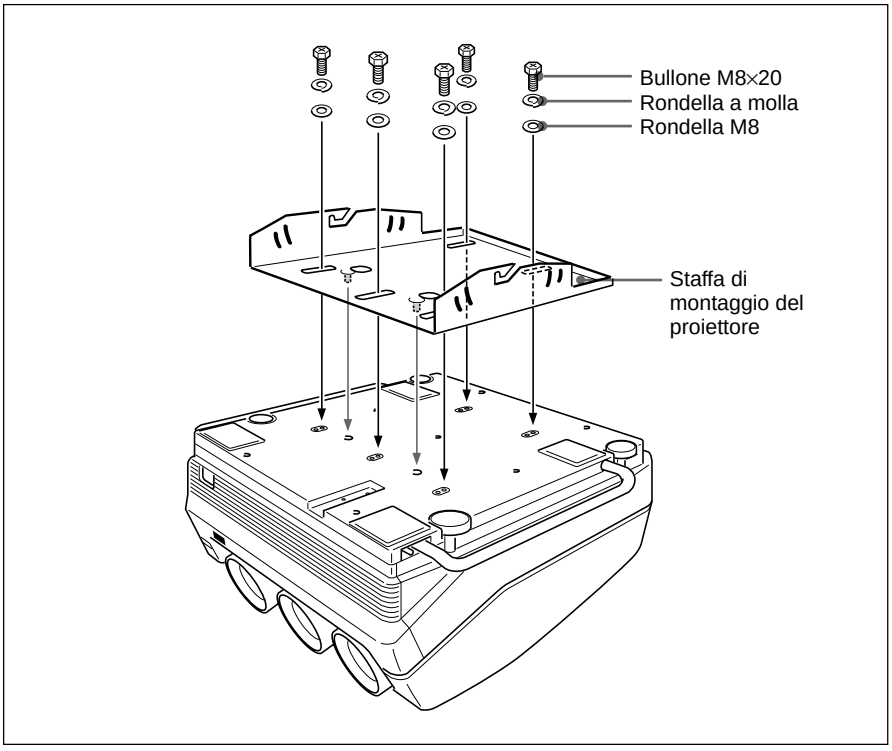
Dimensioni dello schermo (pollici)	60	70	80	90	100	120	150	180	200
A (Vsize)	747	872	996	1121	1245	1494	1868	2241	2490
B (Hcent)	861	935	1008	1082	1155	1303	1527	1751	1900
D (TD)	2109	2421	2734	3047	3358	3988	4942	5897	6532
E (Xlens)	2050	2354	2659	2962	3265	3877	4804	5733	6350
F' (Lhole)	2314	2618	2923	3226	3529	4141	5068	5997	6614
G (Lmax)	2683	2987	3292	3595	3898	4510	5437	6366	6983
H (Lfront)	2012	2316	2621	2924	3227	3839	4766	5695	6312

Collegamento del supporto di sospensione del proiettore PSS-70

Collegare la staffa di montaggio del proiettore alla superficie inferiore del proiettore.
Utilizzare i cinque bulloni M8×20, le rondelle M8 e le rondelle a molla in dotazione con il PSS-70.

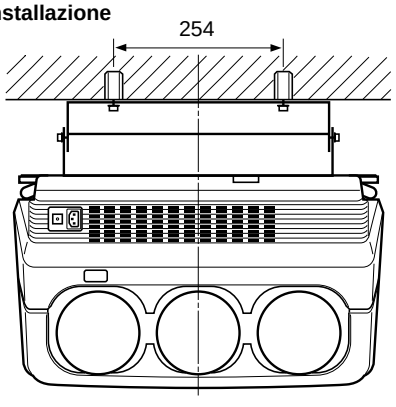
1 Allineare le due parti della staffa di montaggio all'alloggiamento sul fondo del proiettore.

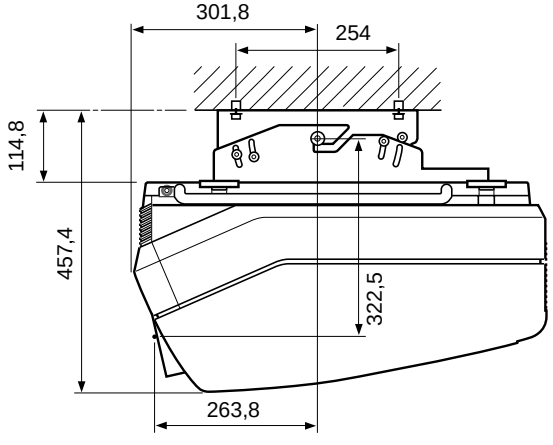
2 Assicurare i cinque bulloni e le rondelle per fissare la staffa di montaggio ai cinque fori per collegare il PSS-70 alla superficie inferiore del proiettore.



Per collegare il PSS-70 al soffitto, fare riferimento al manuale d'uso del supporto di sospensione del proiettore PSS-70.

Dimensioni per l'installazione



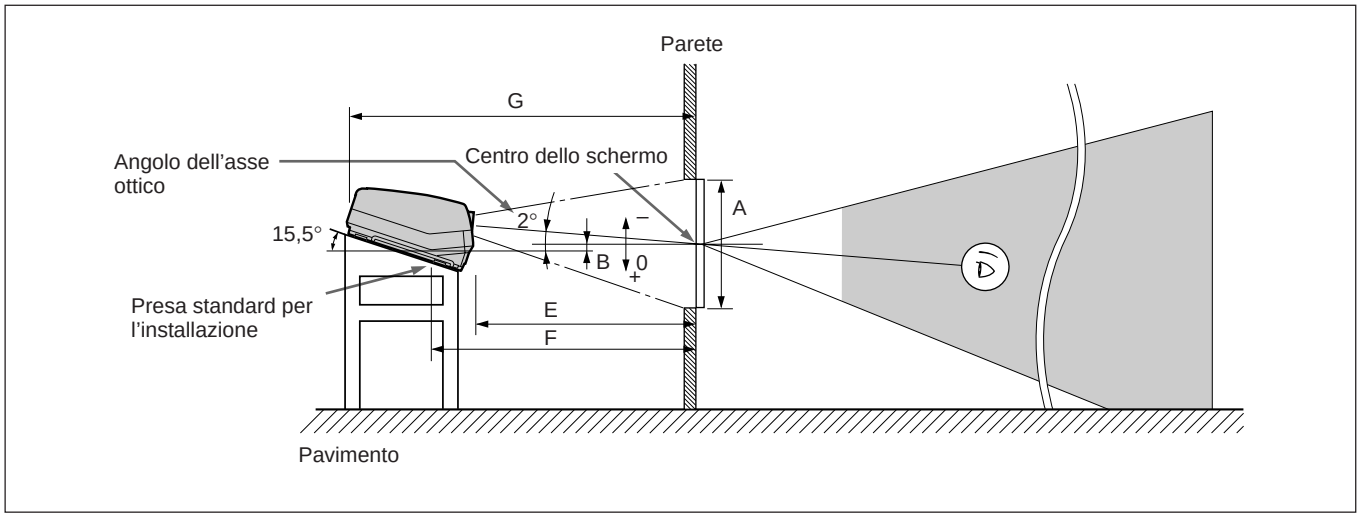


Installazione a pavimento con schermo piatto per proiezione posteriore

Cosa si intende per angolo dell'asse ottico?

L'angolo dell'asse ottico è l'angolo formato dalla linea a livello orizzontale e la retta che collega il centro dell'obiettivo verde del proiettore al centro dello schermo. Con uno schermo per proiezione posteriore, la migliore luminosità d'immagine si ottiene quando il centro dello schermo è allineato con il prolungamento della retta passante per il centro dell'obiettivo verde.
L'angolo dell'asse ottico più indicato varia quindi a seconda dell'altezza dello schermo e dell'altezza degli occhi dell'osservatore.

Se l'angolo dell'asse ottico è 2°



Schermo con rapporto di formato 4:3

Lunghezza: mm

Dimensioni dello schermo (pollici)	60	70	80	90	100	120	150	180	200	250
A (Vsize)	914	1067	1219	1372	1524	1829	2286	2743	3048	3810
B (Hcent)	140	130	120	110	100	80	49	18	-3	-54
E (Xlens)	1977	2265	2556	2846	3136	3712	4599	5482	6075	7544
F (Lhole)	2172	2460	2751	3041	3331	3907	4794	5677	6270	7739
G (Lmax)	2655	2943	3234	3524	3814	4390	5277	6160	6753	8222

Modifiche delle parti

Modifica della polarità utilizzata per l'installazione a pavimento, proiezione anteriore.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Modifica della polarità" a pagina 20 (IT).

Schemi di installazione

Schermo con rapporto di formato 16:9

Lunghezza: mm

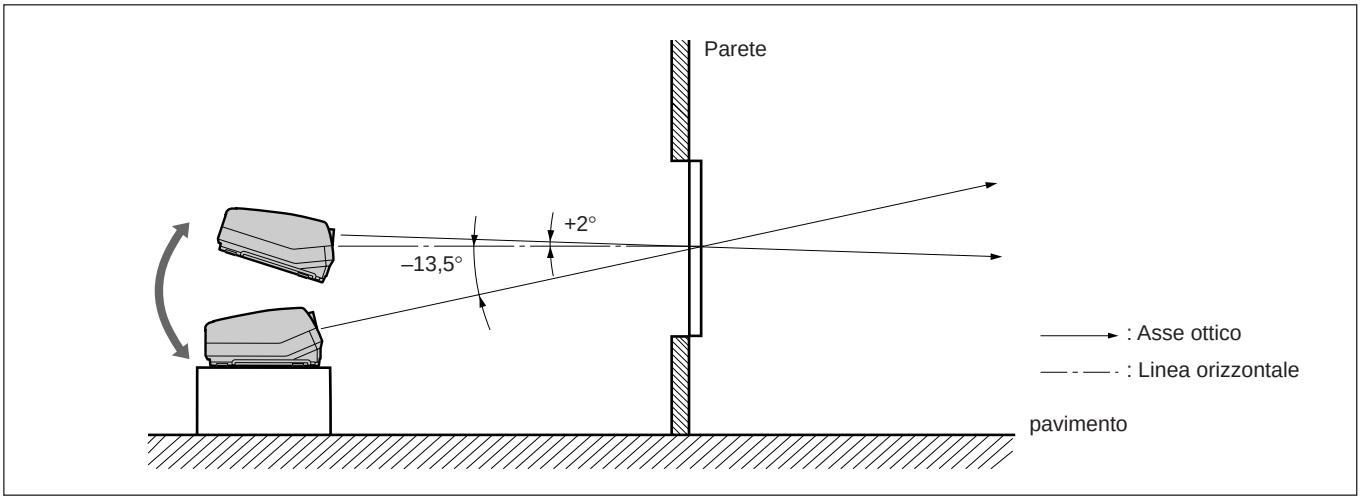
Dimensioni dello schermo (pollici)	60	70	80	90	100	120	150	180	200
A (Vsize)	747	872	996	1121	1245	1494	1868	2241	2490
B (Hcent)	135	124	113	102	91	69	35	1	–21
E (Xlens)	2132	2447	2764	3079	3394	4030	4994	5960	6601
F (Lhole)	2327	2642	2959	3274	3589	4225	5189	6155	6796
G (Lmax)	2810	3125	3442	3757	4072	4708	5672	6638	7279

Intervallo variabile dell’angolo dell’asse ottico nella proiezione posteriore

È possibile regolare l’angolo dell’asse ottico entro gli intervalli seguenti regolando il battito dell’obiettivo.
Per regolare il battito dell’obiettivo, consultare la sezione “Regolazione del battito dell’obiettivo verde” a pagina 62 (IT).

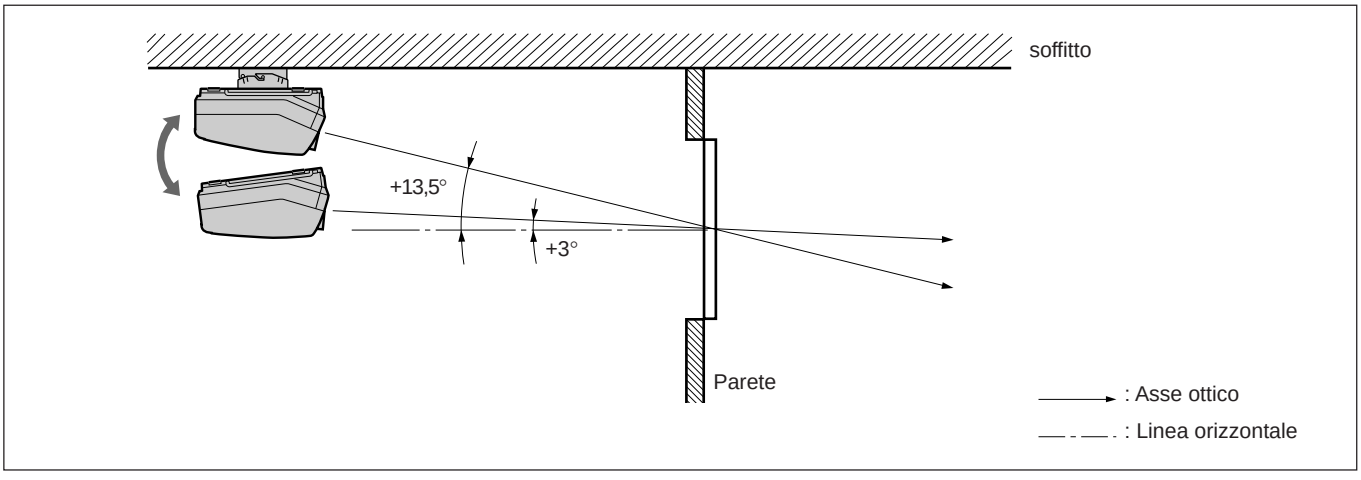
Installazione a pavimento

Il proiettore può essere installato in modo che l’angolo dell’asse ottico sia compreso tra –13,5° e +2°.



Installazione a soffitto

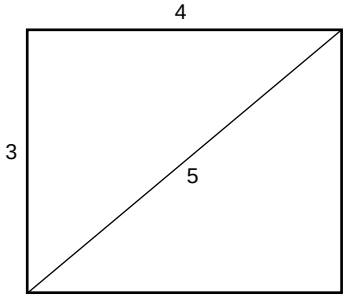
Il proiettore può essere installato in modo che l’angolo dell’asse ottico sia compreso tra +3° e +13,5°.



Note sullo schermo

Dimensioni dello schermo

La dimensione dello schermo corrisponde alla lunghezza della diagonale dello schermo in pollici, mentre il rapporto dei suoi lati è 4:3. Il rapporto larghezza, altezza e diagonale è invece 4:3:5.



Se si utilizza uno schermo con rapporto di formato 4:3, la cui dimensione non viene fornita nella tabella di seguito, calcolare con un rapporto di conversione di 25,4 mm per pollice.

Altezza (mm) = dimensioni schermo × 25,4 × $^{3}/_{5}$
Larghezza (mm) = dimensioni schermo × 25,4 × $^{4}/_{5}$

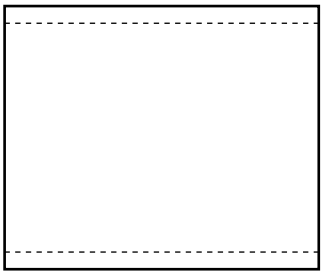
Dimensioni dello schermo

Dimensioni dello schermo (pollici) (Diagonale)	Altezza (mm)	Larghezza (mm)
60	914	1219
70	1067	1422
80	1219	1626
90	1372	1829
100	1524	2032
120	1829	2438
150	2286	3048
180	2743	3658
200	3048	4064
250	3810	5080

Schermi con rapporto tra i lati diverso da 4:3

Se l'altezza è maggiore della larghezza

Calcolare le dimensioni dello schermo con un rapporto tra i lati 4:3 dall'altezza dello schermo, come indicato di seguito.



--- : Schermo con rapporto tra i lati di 4:3

Dimensioni schermo (pollici) = (altezza (mm) × $^{5}/_{3}$) × $^{1}/_{25,4}$

Esempio: Se l'altezza dello schermo è 1500 mm
(1500 (mm) × $^{5}/_{3}$) × $^{1}/_{25,4}$ = Appross.98 pollici

Se la larghezza è maggiore dell'altezza

Calcolare le dimensioni dello schermo con un rapporto tra i lati 4:3 dalla larghezza dello schermo, come indicato di seguito.

---: Schermo con rapporto tra i lati di 4:3

Dimensioni schermo (pollici) = (larghezza (mm) × $^{5}/_{4}$) × $^{1}/_{25,4}$

Esempio: Se la larghezza dello schermo è 2000 mm
(2000 (mm) × $^{5}/_{4}$) × $^{1}/_{25,4}$ = Appross.98 pollici

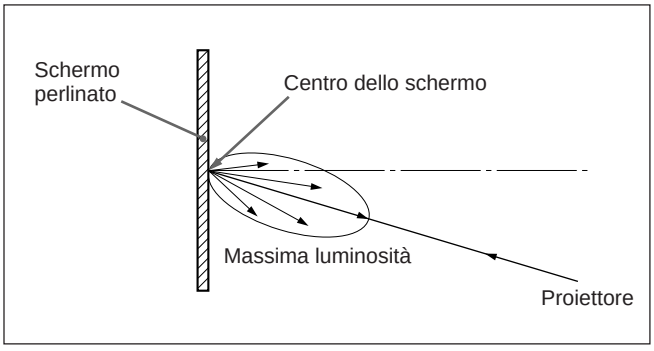
Schermo con rapporto di formato 16:9

Dimensioni dello schermo (pollici) (Diagonale)	Altezza (mm)	Larghezza (mm)
60	747	1328
70	872	1549
80	996	1771
90	1121	1992
100	1245	2214
120	1494	2656
150	1868	3320
180	2241	4572
200	2490	4427

Tipi di schermi

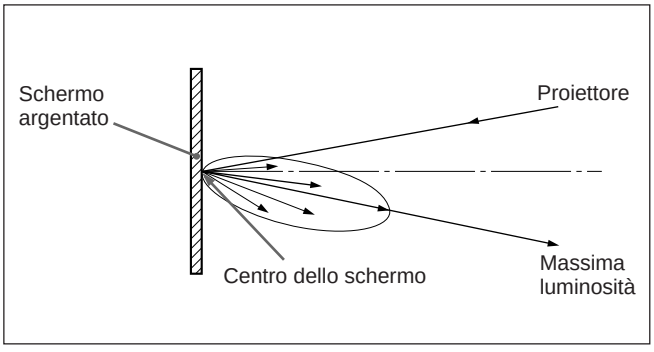
Schermo per proiezione frontale per installazione a pavimento

Si consiglia uno schermo perlinato che riflette la massima luminosità.



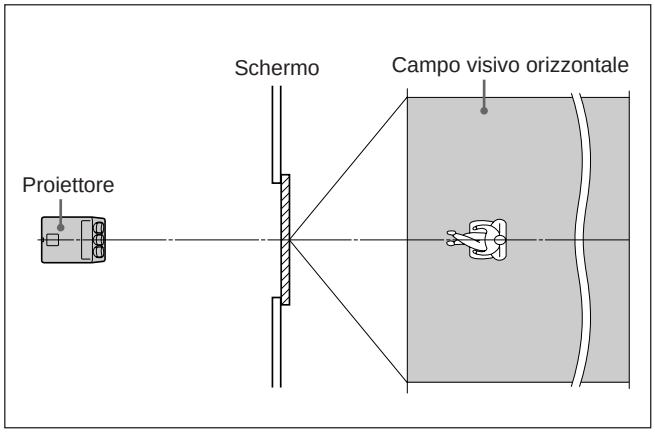
Schermo per proiezione frontale per installazione a soffitto

Si consiglia uno schermo argentato. Questo permette di ottenere un'immagine da due a quattro volte più luminosa che non con uno schermo bianco.



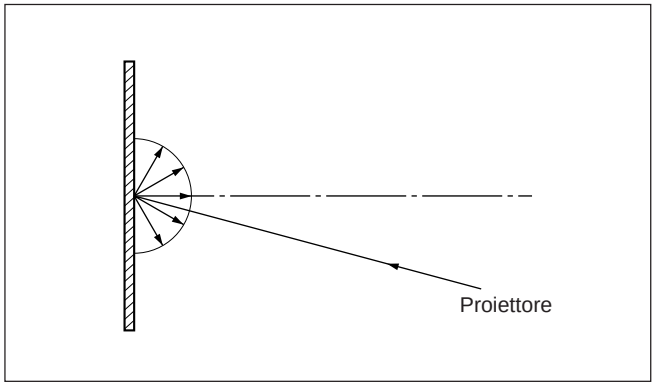
Schermo per proiezione posteriore

Per ottenere un'immagine a tutto schermo, luminosa e chiara, si consiglia di impiegare uno schermo composto da due fogli Fresnel e lenticolare.



Schermo bianco

Se l'area di proiezione è ampia, è possibile ottenere la stessa luminosità e qualità d'immagine da tutti i punti della stanza di proiezione utilizzando uno schermo bianco sia per le installazioni a pavimento che per quelle a soffitto. Si noti che in questo caso la chiarezza dell'immagine sarà garantita solo se l'ambiente è buio.

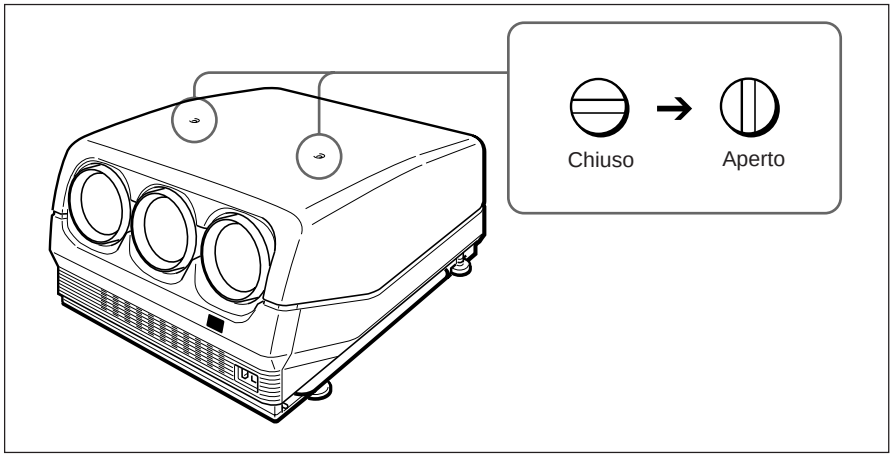


Modifica delle parti

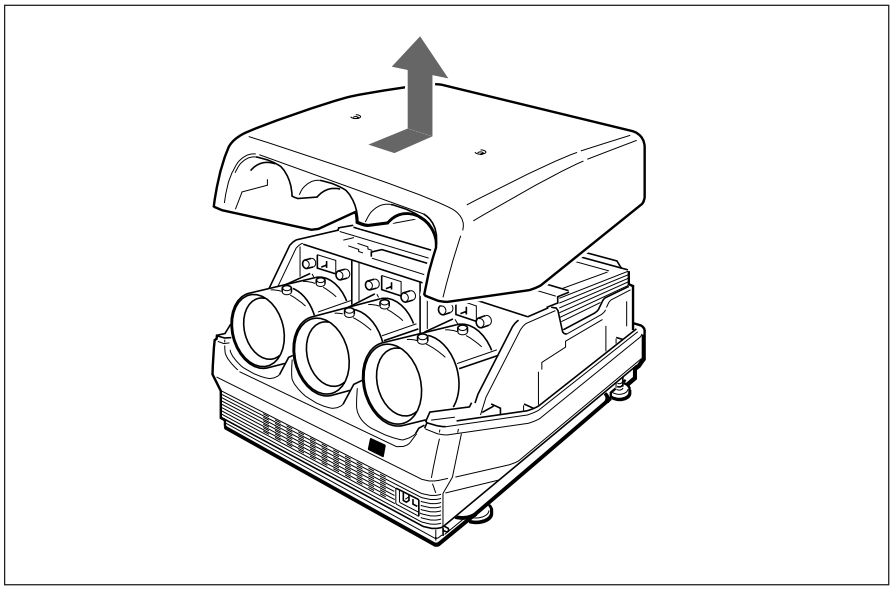
Rimozione del coperchio superiore

1 Disattivare l’alimentazione di rete del proiettore.

2 Allentare le due viti sul proiettore servendosi di un cacciavite o di una moneta e rimuovere il coperchio superiore.



3 Far scorrere il coperchio superiore verso il retro e sollevarlo per rimuoverlo.



Modifica della polarità

La polarità del proiettore viene regolata se si desidera utilizzare il proiettore per proiezione anteriore sul pavimento.
Quando il proiettore viene installato al soffitto o utilizzato nella proiezione posteriore, è necessario modificare le impostazioni dell’interruttore e dei connettori di polarità.

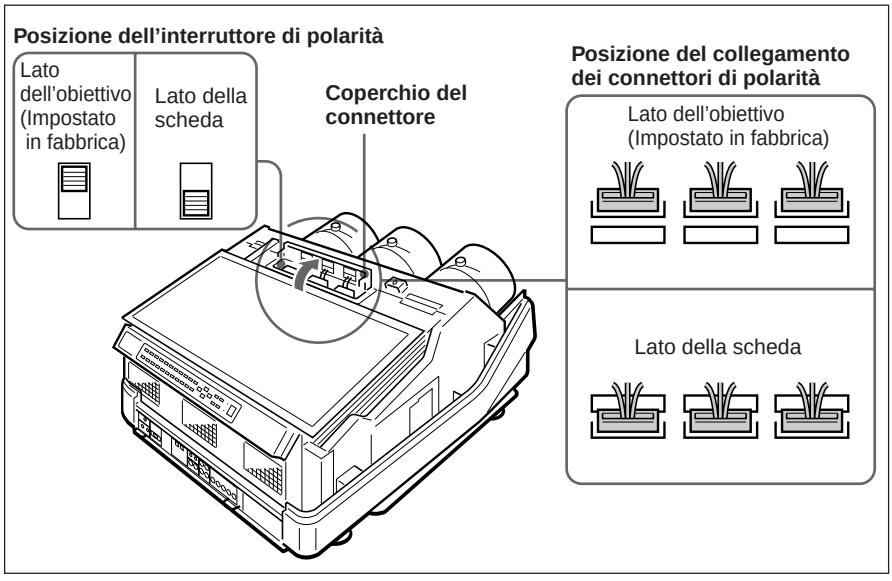
Come modificare la polarità

1 Disattivare l’alimentazione del proiettore.

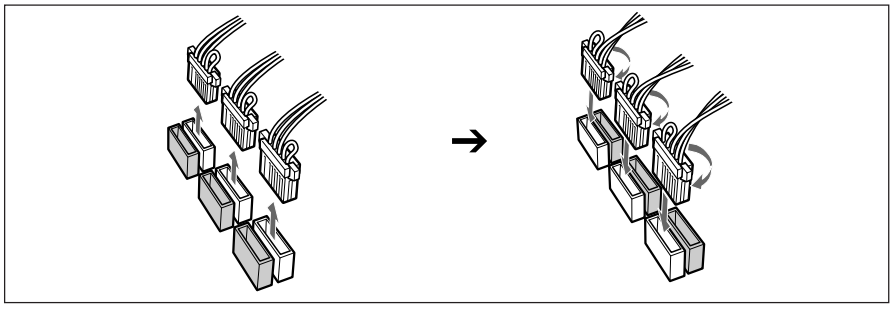
2 Rimuovere il coperchio superiore.
Per i dettagli su come rimuovere il coperchio superiore, vedere a pagina 20 (IT).

3 Premere per aprire il coperchio del connettore.

4 Controllare la posizione dell’interruttore di polarità e la posizione del collegamento dei connettori di polarità.
Per i metodi di installazione del proiettore e le impostazioni dell’interruttore e dei connettori, vedere lo schema della pagina successiva.


Posizione dell’interruttore di polarità
Lato dell’obiettivo (Impostato in fabbrica)
Lato della scheda
Coperchio del connettore
Posizione del collegamento dei connettori di polarità
Lato dell’obiettivo (Impostato in fabbrica)
Lato della scheda

5 Modificare la posizione dell’interruttore e/o la posizione del collegamento dei connettori, se necessario.
Interruttore di polarità: Impostare sul lato dell’obiettivo o sul lato della scheda.
Connettori di polarità: Scollegare i tre connettori, quindi capovolgerli (180˚) e reinserirli nei loro alloggiamenti sul lato dell’obiettivo o sul lato della scheda.



6 Assicurarsi di inserire i connettori correttamente e di impostare l’interruttore nella posizione corretta, quindi rimettere il coperchio del connettore e il coperchio superiore.

Nota

Se il coperchio del connettore non è completamente chiuso, il proiettore non si accende.

Metodi di installazione e impostazione dell’interruttore e dei connettori di polarità

Metodi di installazione	Posizione dell’interruttore	Posizione del collegamento dei connettori	Visualizzazione a schermo secondo le impostazioni di fabbrica (Vedere sotto.)
Proiezione frontale, a pavimento	O	O	Corretto
Proiezione frontale, a soffitto	S	S	C
Proiezione posteriore, a pavimento	O	S	A
Proiezione posteriore, a soffitto	S	O	B
Altri	Visualizzare le lettere sullo schermo per determinare i cambiamenti da apportare *Per le informazioni sulla visualizzazione a schermo e le modifiche necessarie, vedere sotto.*		

O: Lato dell’obiettivo
S: Lato della scheda

Nota

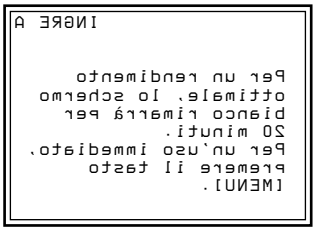
Quando si installa il proiettore, assicurarsi di lasciare uno spazio superiore ai 30 cm tra il muro o il pavimento e le prese di ventilazione del proiettore.

Polarità e visualizzazione a schermo

Quando il proiettore viene installato al soffitto o utilizzato per proiezioni posteriori senza modificare la polarità, appare una delle visualizzazioni a schermo che seguono. In tal caso, occorre modificare la polarità a seconda dei metodi di installazione.

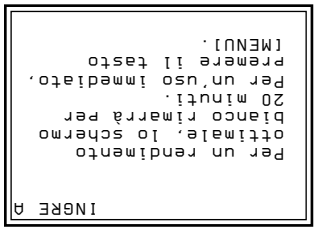
A Le lettere vanno da destra a sinistra.

Modificare la posizione del collegamento dei connettori di polarità.



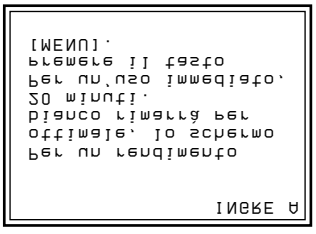
B Le lettere sono capovolte.

Modificare la posizione dell’interruttore di polarità.



C Le lettere sono capovolte e vanno da destra a sinistra.

Modificare la posizione dell’interruttore di polarità e la posizione del collegamento dei connettori di polarità.



Regolazione dell’angolo di conversione del tubo a raggi catodici

Regolare l’angolo di conversione del tubo a raggi catodici in modo che le tre immagini del tubo convergano esattamente.

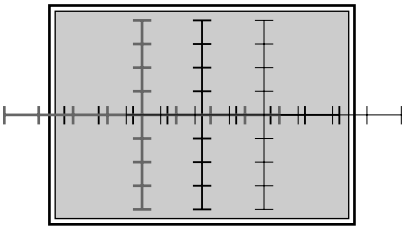
1 Rimuovere il coperchio superiore.
Per i dettagli su come rimuovere il coperchio superiore, vedere a pagina 20 (IT).

2 Attivare l’alimentazione del proiettore.

3 Impostare il telecomando sul modo di regolazione del servizio tecnico.
Per informazioni dettagliate, consultare la sezione “Preparazione” a pagina 35 (IT).

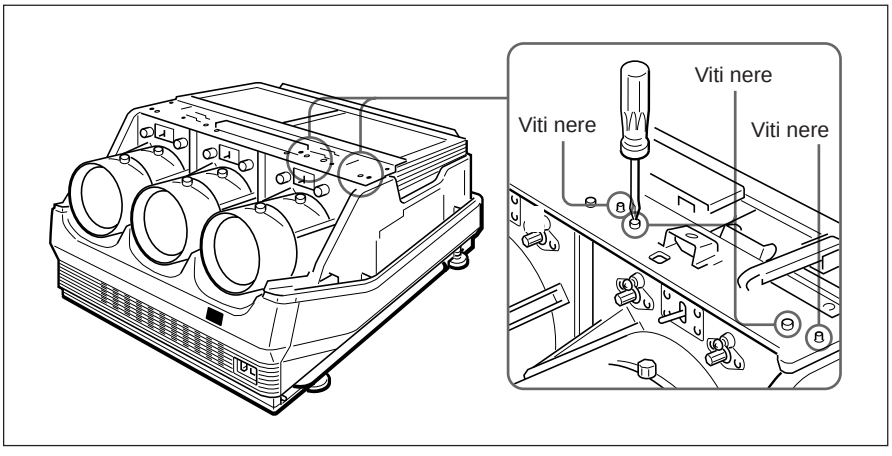
4 Reimpostare la centratura del verde, rosso e blu.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione Reimpostazione dei dati 99 (IT).

5 Assicurarsi che sullo schermo:
- il centro del motivo a riquadri verde sia allineato con il centro orizzzontale dello schermo.
- il centro dei motivi a riquadri blu e rosso sia allineato ad intervalli pari a partire dal motivo a riquadri verde.



Se il centro del motivo a riquadri verde non è allineato con il centro dello schermo, reinstallare il correttore correttamente.

6 Allentare le quattro viti rosse che fissano il tubo a raggi catodici (nere) con un cacciavite Philips. Assicurarsi di non rimuovere le viti.



(Continua)

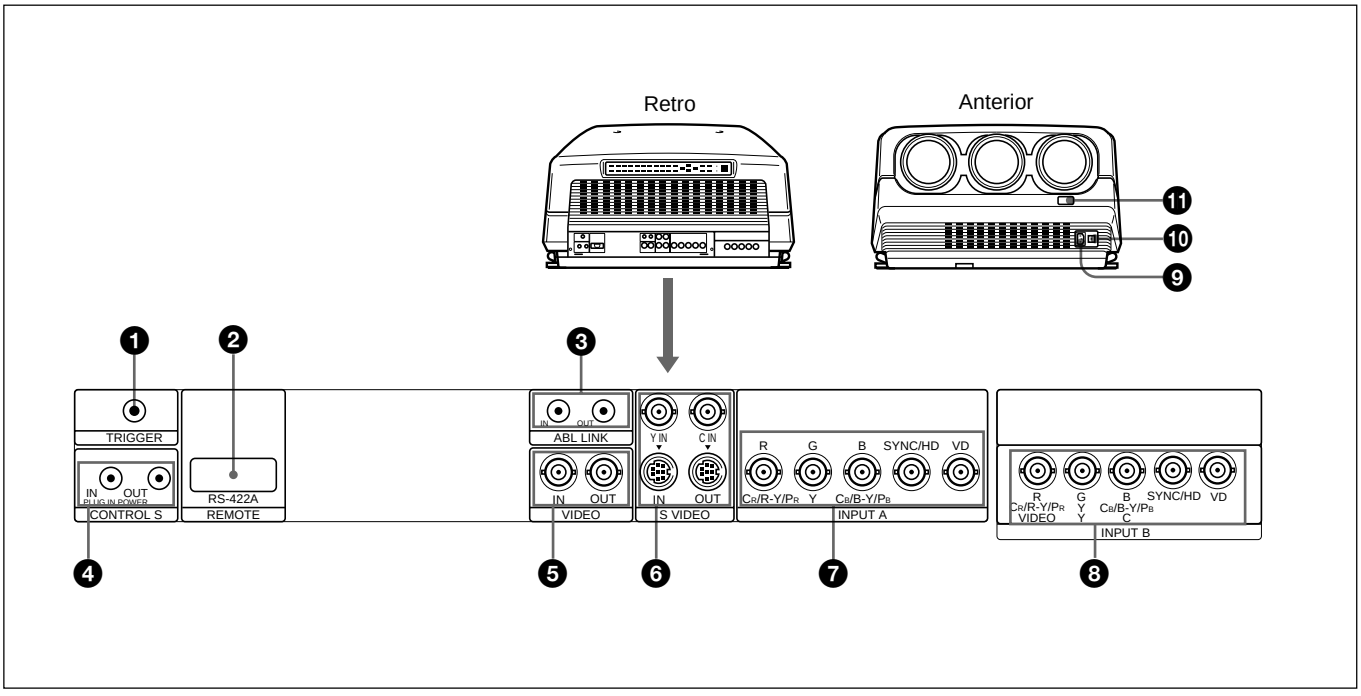
7 Spostare l’obiettivo rosso a destra e a sinistra per regolare l’angolo di conversione del tubo a raggi catodici, in modo che la linea verticale del motivo a riquadri converga con quella del motivo verde.

8 Quando il motivo a riquadri si allinea perfettamente con il motivo verde, serrare le quattro viti che fissano il tubo a raggi catodici allentate al passo **6**.

9 Ripetere i passi da **6** a **8** per allentare le quattro viti blu di fissaggio del tubo a raggi catodici (nere), regolare l’angolo di conversione del tubo a raggi catodici e serrare le quattro viti che fissano il tubo a raggi catodici.

Collegamenti

Posizione e funzione dei connettori



Retro

❶ Connettore TRIGGER (minipresa)
Quando il connettore è acceso, emette 12 V e quando è spento 0 V. Il connettore non viene comunque utilizzato come fonte di alimentazione perché non viene emessa corrente.

❷ Connettore RS-422A REMOTE (D-sub a 9 piedini)
Utilizzato per espandere i collegamenti del sistema mediante l'interfaccia RS-422A.
Prima di utilizzare il connettore, rimuovere il cappuccio rosso.

❸ Prese ABL (Automatic Brightness Limiter) LINK IN/OUT (minipresa)
Quando vengono collegati più proiettori, la presa consente il collegamento della presa ABL LINK OUT alla presa ABL LINK IN di un altro proiettore. È possibile sincronizzare il punto limite della luminosità dei proiettori consentendo una luminosità uniforme a tutto lo schermo.

❹ Prese CONTROL S

Presa IN/PLUG IN POWER (5 V) (minipresa stereo): Consente il collegamento alla presa CONTROL S OUT di un altro apparecchio Sony. Consente inoltre il collegamento alla presa CONTROL S OUT del telecomando in dotazione con il cavo del telecomando (cavo stereo) anch'esso in dotazione per essere utilizzato come telecomando con fili. In questo caso la presa fornisce 5 V al telecomando come fonte di alimentazione.

Presa OUT (minipresa stereo): Consente il collegamento alla presa CONTROL S IN di un altro apparecchio Sony.

Nota

Quando si utilizza questa presa, il sensore del telecomando sul proiettore non funziona.

❺ Connettori VIDEO IN/OUT

Connettore VIDEO IN (tipo BNC): Collega all'uscita del segnale video composito dell'apparecchiatura video.

Connettore VIDEO OUT (tipo BNC): Collega all'ingresso del segnale video composito di un monitor a colori.

❻ Connettori S VIDEO IN/OUT

Connettori Y IN, C IN (tipo BNC): Collega alle uscite Y e C dell'apparecchiatura video.

Connettori S VIDEO IN/OUT (a 4 piedini, tipo mini DIN): Collega all'uscita del segnale S video o al connettore d'ingresso dell'apparecchiatura video.

Nota

Il connettore S VIDEO IN viene scollegato quando un cavo è collegato ai connettori Y/C IN.

❼ Connettori INPUT A (tipo BNC)

Connettori R/C_R/R-Y/P_R, G/Y, B/C_B/B-Y/P_B, SYNC/HD,VD: Consentono il collegamento alle uscite dell'apparecchiatura video. A seconda dell'apparecchio collegato, viene selezionato il segnale RGB (R, G, B), componente (R-Y, G, B-Y) o HDTV (P_R,Y, P_B).

❽ Connettori INPUT B (tipo BNC)

Connettori R/C_R/R-Y/P_R/VIDEO, G/Y Y/Y, B/C_B/B-Y/P_B/C, SYNC/HD, VD: Consentono il collegamento alle uscite dell'apparecchiatura video. A seconda dell'apparecchiatura collegata, viene selezionato il segnale RGB (R, G, B), componente (R-Y, G, B-Y), HDTV (P_R, Y, P_B), S VIDEO, VIDEO.

Anteriore

❾ Presa AC IN

Consente il collegamento del cavo di alimentazione CA in dotazione.

❿ Interruttore MAIN POWER

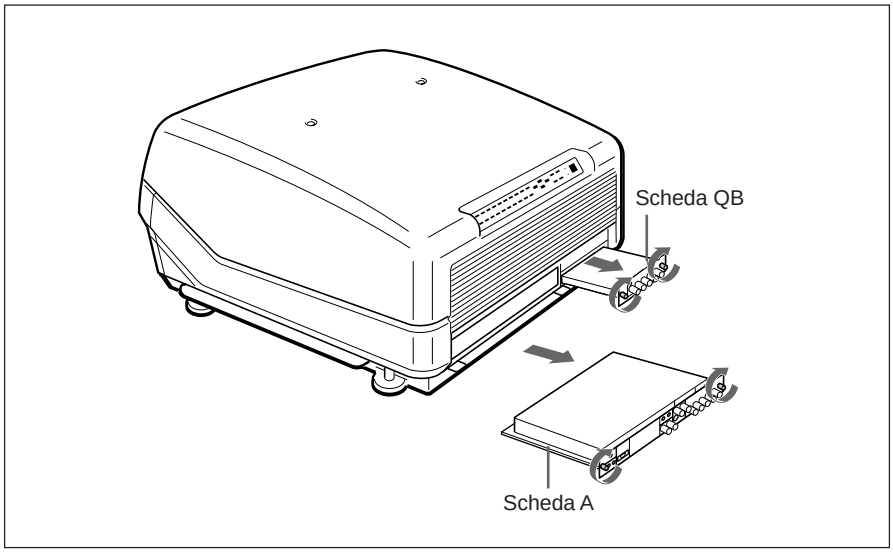
⓫ Sensore anteriore del comando a distanza

Commutazione dei connettori

A seconda dei collegamenti del computer e del monitor a colori con il proiettore, potrebbe essere necessario spostare i connettori con terminazione a 75 ohm sulla scheda A, nonché i connettori con terminazione a 75 ohm sinc e il connettore separato sinc sulla scheda QB sul retro del proiettore.

Rimozione della scheda A

1 Allentare le due viti su ciascuna scheda sul retro del proiettore per rimuovere il pannello del connettore.



2 Spostare i connettori sulla scheda A e sulla scheda QB.
Per informazioni dettagliate, vedere le pagine 28 (IT) e 29 (IT).

3 Reinserire la scheda A eseguendo le operazioni inverse a quelle descritte al punto 1.

INPUT A: Impostazione della scheda A

Connettori CN1001, CN1002 e CN1003

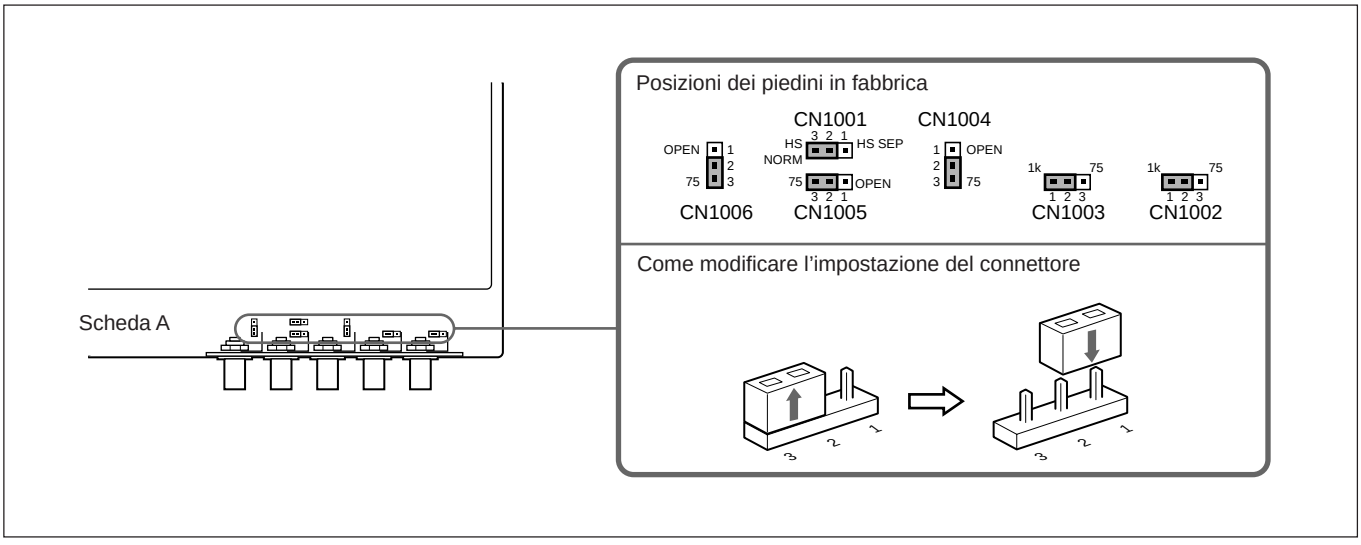
Connettore con terminazione a 75 ohm sinc: Normalmente impostare su “1K”. Impostare il connettore CN1002 e CN1003 su “75” quando il segnale di uscita sinc ha una terminazione a 75 ohm.

Connettore separato sinc: Impostare il connettore CN1001 per cambiare il segnale sinc su verde con il segnale sinc separato. Impostarlo su “HS SEP” quando viene immesso il segnale sinc esterno HDTV, ecc.

Connettori CN1004, CN1005 e CN1006

75 ohm (posizione piedino 3): questa posizione viene selezionata in fabbrica.

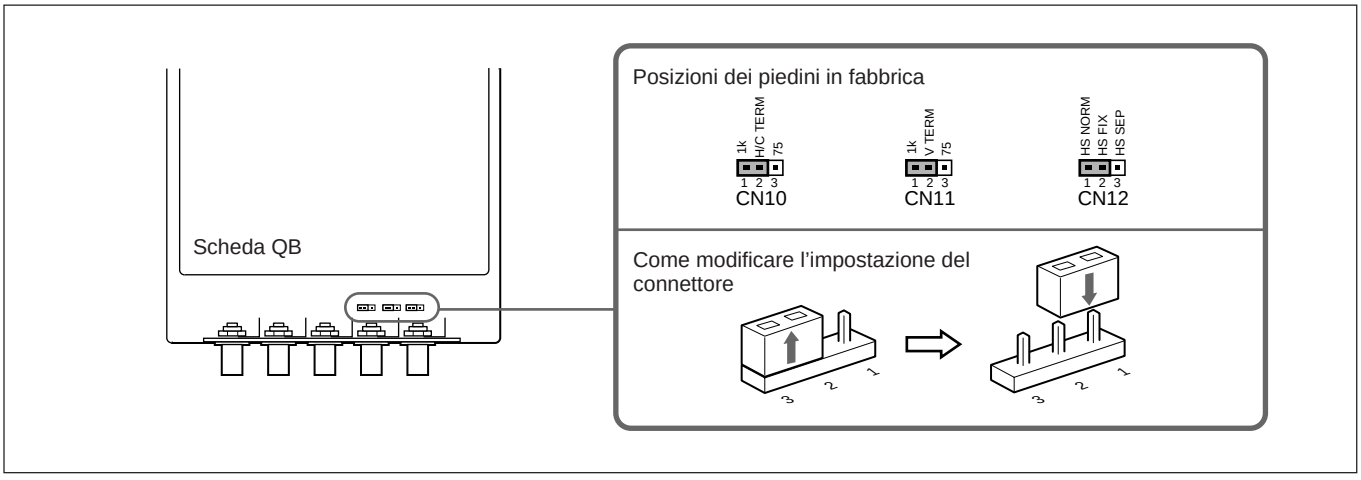
OPEN (posizione piedino 1): impostare su questa posizione quando il segnale di ingresso viene distribuito agli altri apparecchi con un connettore multiplo e termina a 75 ohm sull’apparecchio.



INPUT B: Impostazione della scheda QB

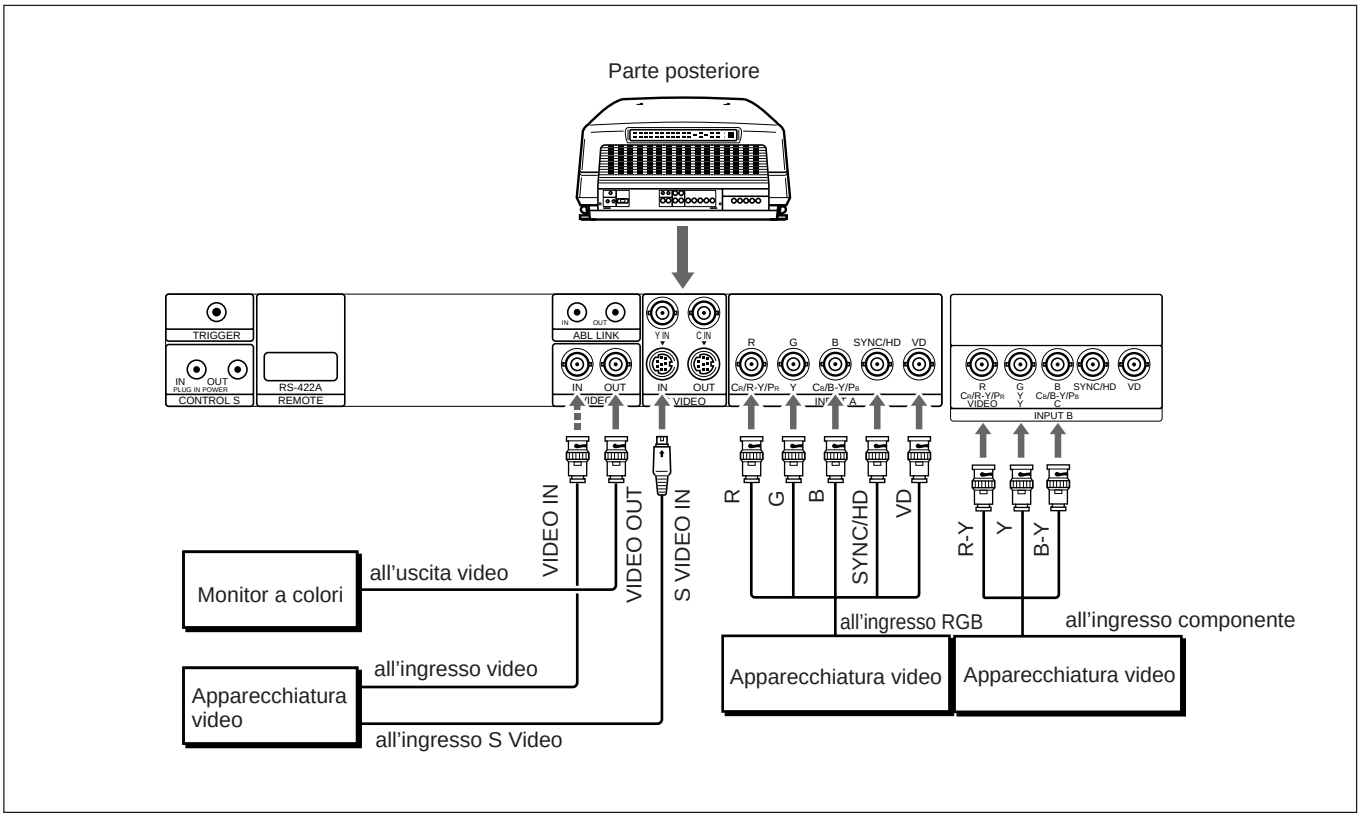
Connettore con terminazione a 75 ohm sinc: Normalmente impostare su “1K”. Impostare il connettore CN10 e CN11 su “75” quando il segnale di uscita sinc ha una terminazione a 75 ohm.

Connettore separato sinc: Impostare il connettore CN12 per cambiare il segnale sinc su verde con il segnale sinc separato. Impostarlo su “HS SEP” quando viene immesso il segnale sinc esterno HDTV, ecc.



Collegamento diretto al proiettore

Quando vengono collegate più sorgenti di ingresso al proiettore



Installazione

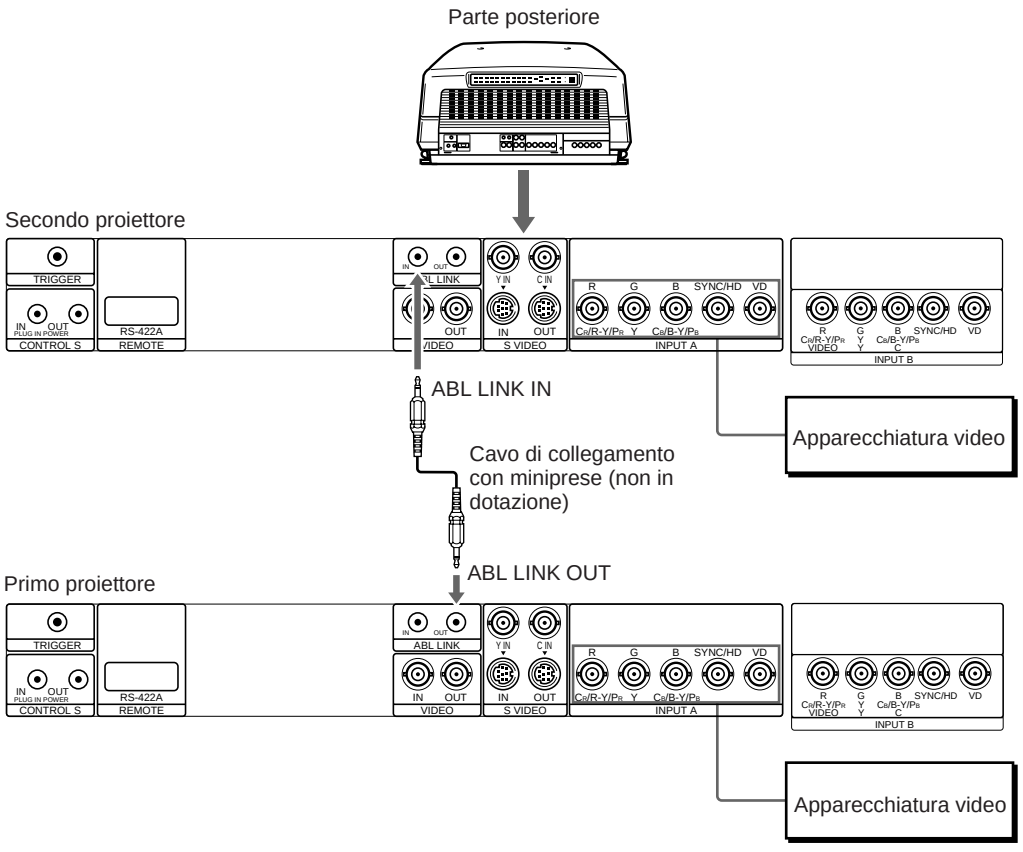
- Impostare INGRE-A nel menu REGOLAZ. su RGB e INGRE-B su COMPONENT.
  Per ulteriori informazioni, vedere "Il menu REGOLAZ." a pagina 48 (IT).
- Selezionare VIDEO o S-VIDEO premendo i tasti INPUT SELECT sul telecomando oppure scegliendo VIDEO dal menu SELEZ INGR.
  Per ulteriori informazioni, vedere "Il menu SELEZ INGR." a pagina 42 (IT).
- Modificare le impostazioni dei connettori con ponticello a 75 ohm in base ai collegamenti del computer e del monitor a colori.
  Per ulteriori informazioni, vedere "Commutazione dei connettori" a pagina 27 (IT).

Utilizzo della funzione ABL collegato

Cos’è una funzione ABL Linked?

La funzione ABL (Automatic Brightness Limiter, Limitatore di luminosità automatico) è incorporata nel proiettore. La funzione ABL impedisce che il tubo a raggi catodici bruci, controllando che la luminosità dello schermo non diventi troppo alta.

Se si collega il connettore ABL LINK di ciascun proiettore quando si collegano più proiettori per visualizzare un multischermo, ABL funziona su tutti i proiettori una volta che esso funziona su uno qualunque di essi. La funzione COLLEGAMENTO ABL consente pertanto una luminosità uniforme in un multischermo.



Installazione

Impostare COLLEGAMENTO ABL nel menu COLLEGAMENTO ABL su INSER.

Per ulteriori informazioni, vedere “Il menu COLLEGAMENTO ABL” a pagina 54 (IT).

Regolazione di COLLEGAMENTO ABL

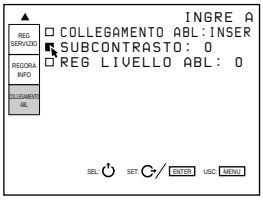
1 Impostare il telecomando sul modo di regolazione del servizio tecnico.
Per ulteriori dettagli, consultare “Preparazione” a pagina 35 (IT).

2 Impostare i livelli di CONTRASTO di tutti i proiettori sullo stesso livello.

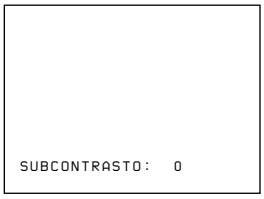
3 Regolare la luminosità di ciascun proiettore in modo da rendere uniforme il livello del nero.

4 Inserire un segnale esterno in modo da visualizzare il motivo della finestra 1/16.

5 Visualizzare il menu COLLEGAMENTO ABL, selezionare SUBCONTRASTO con il tasto ↑ o ↓, quindi premere il tasto ENTER.
Per ulteriori informazioni, vedere “Il menu COLLEGAMENTO ABL” a pagina 54 (IT).



6 Premere il tasto ↑ o ↓ per regolare il proiettore in modo che la luminosità sia uguale a quella del proiettore più scuro, quindi premere il tasto ENTER.

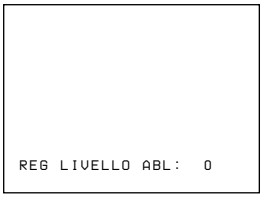


7 Ripetere i passaggi da **4** a **6** su ciascun proiettore in modo che la luminosità di tutti i proiettori sia la stessa.

8 Inserire un segnale esterno per visualizzare il modello tutto bianco.

9 Selezionare REG LIVELLO ABL nel menu COLLEGAMENTO ABL, quindi premere il tasto ENTER.

10 Premere il tasto ↑ o ↓ per regolare il proiettore in modo che la luminosità sia uguale a quella del proiettore più scuro, quindi premere il tasto ENTER.



11 Ripetere i passaggi da **8** a **10** su ciascun proiettore in modo che la luminosità di tutti i proiettori sia la stessa.

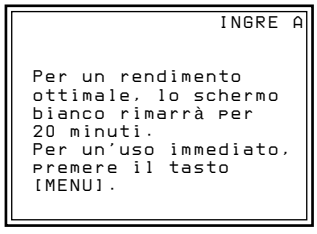
12 Impostare COLLEGAMENTO ABL nel menu COLLEGAMENTO ABL su INSER, quindi premere il tasto ENTER.
Se ABL funziona su qualsiasi proiettore, la luminosità di tutti i proiettori diventa uniforme.

Prima della regolazione

Procedure di regolazione

Prima della regolazione

Prima di regolare la registrazione, assicurarsi di accendere il proiettore e di farlo riscaldare per 20 minuti.
Il periodo di riscaldamento del proiettore è di 20 minuti dall'accensione. Durante questo periodo, viene visualizzato uno schermo bianco con il messaggio riportato sotto. Dopo 35 secondi di riscaldamento il messaggio scompare temporaneamente e in seguito riappare per 5 secondi ogni 30 secondi.



Premere il tasto MENU per annullare il riscaldamento se si desidera vedere subito l'immagine.
È inoltre possibile impostare il proiettore per un periodo di riscaldamento più lungo o più breve o non impostare affatto il riscaldamento.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Modifica della durata di inizializzazione" a pagina 103 (IT).

Procedure di regolazione

Eseguire ogni regolazione con il telecomando in dotazione prima di collegare un apparecchio esterno. Dopo aver effettuato la regolazione, salvare i dati. In seguito eseguire la regolazione fine per ogni segnale di ingresso collegato al proiettore.

Seguire le procedure elencate sotto.

① Preparare il telecomando. *(pagina 35 (IT))*

↓

② Impostare il telecomando sul modo di regolazione servizio tecnico. *(pagina 35 (IT))*

↓

③ Effettuare la regolazione senza il segnale di ingresso. *(da pagina 60 (IT) a pagina 87 (IT))*

↓

④ Salvare i dati di regolazione come dati standard. *(pagina 88 (IT))*

↓

⑤ Effettuare la regolazione fine per ogni segnale di ingresso. *(da pagina 89 (IT) a pagina 95 (IT))*

↓

⑥ Attivare la protezione della memoria del telecomando. *(pagina 101 (IT))*

↓

⑦ Regolare l’immagine. *(pagina 102 (IT))*

Per il telecomando RM-PJ1001

Tutte le regolazioni, ad eccezione della messa a fuoco dell'obiettivo e della regolazione del battito dell'obiettivo, possono essere eseguite mediante il telecomando RM-PJ1001 in dotazione. Per prevenire modifiche accidentali, di solito i tasti di regolazione sul telecomando sono disabilitati; occorre pertanto annullare tale protezione prima di iniziare le regolazioni. Il telecomando, sfruttando raggi infrarossi, può essere azionato senza cavi. Tuttavia per un corretto azionamento del proiettore, è consigliabile collegare il telecomando al proiettore mediante l'apposito cavo in dotazione.

Preparazione

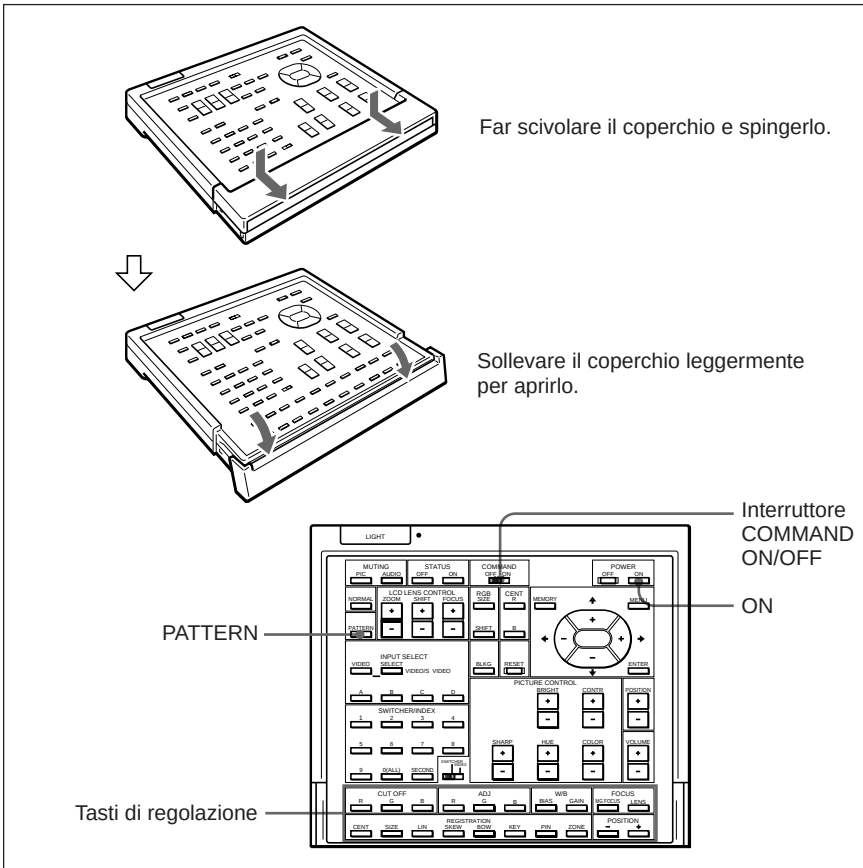
1 Inserire tre delle batterie in dotazione R6 (AA), accertandosi che la polarità sia corretta.
Per ulteriori informazioni, vedere "Installazione delle batterie" a pagina 36 (IT).

2 Collegare il telecomando al proiettore.
Consultare la sezione "Collegamento del telecomando al proiettore" a pagina 37 (IT).

3 Assicurarsi che l'interruttore COMMAND ON/OFF sul telecomando sia impostato su ON.

4 Accendere l'interruttore MAIN POWER sul proiettore, quindi premere il tasto ON sul telecomando.

5 Togliere il coperchio del pannello dei tasti di regolazione.



6 Premere i tasti nell'ordine seguente:
ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER

Appare la schermata seguente.

7 Premere il tasto ↑ o ↓ per selezionare SI, quindi premere il tasto ENTER.

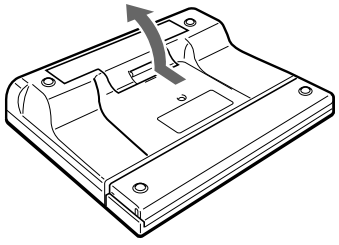
La protezione sui tasti di regolazione viene rimossa ed i tasti di regolazione del servizio tecnico vengono abilitati (modo di regolazione del servizio tecnico).
Dopo aver effettuato la regolazione, riattivare la protezione.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Protezione delle impostazioni" a pagina 101 (IT).

Note sul funzionamento del telecomando senza cavi

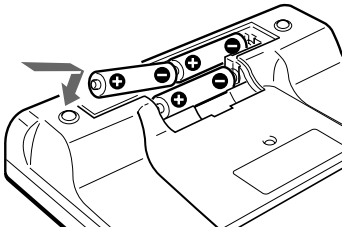
- Verificare che non vi siano ostacoli tra il telecomando e il proiettore.
- Il campo di azione è limitato. Quanto minore è la distanza tra il telecomando e il proiettore, tanto più ampio è l'angolo entro il quale è possibile azionare il proiettore.

Installazione delle batterie

1 Premere per aprire il coperchio.



2 Inserire tre batterie R6 (formato AA) (in dotazione) rispettando la polarità.

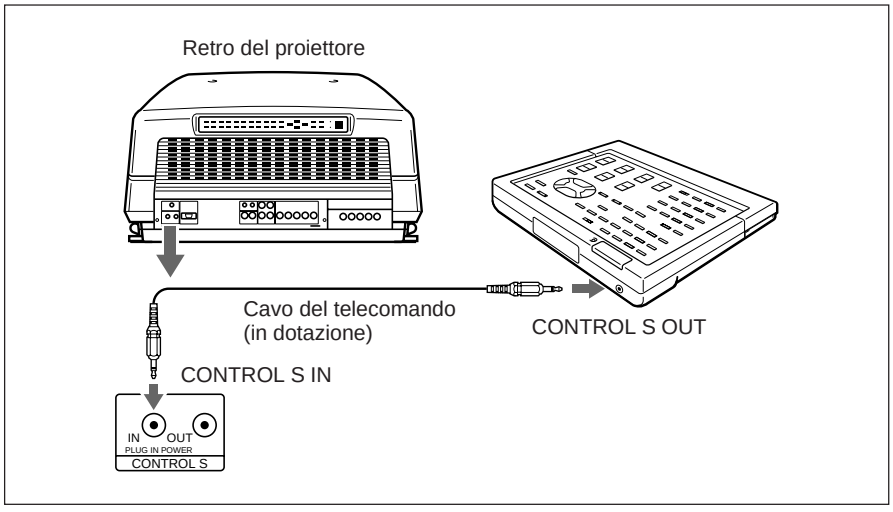


3 Riposizionare il coperchio.

Note sulle batterie

- Il cattivo funzionamento del proiettore può essere causato dalle batterie scariche. Sostituire tutte le tre batterie con batterie nuove.
- La durata delle batterie dipende dalla frequenza di impiego dell'apparecchio e di utilizzo del tasto LIGHT. Se le batterie si consumano in breve tempo, sostituirle con batterie alcaline nuove.
- Per evitare di danneggiare il telecomando da eventuali fuoriuscite di liquido dalle batterie, rimuoverle se si prevede di non utilizzare il telecomando per un lungo tempo.

Collegamento del telecomando al proiettore



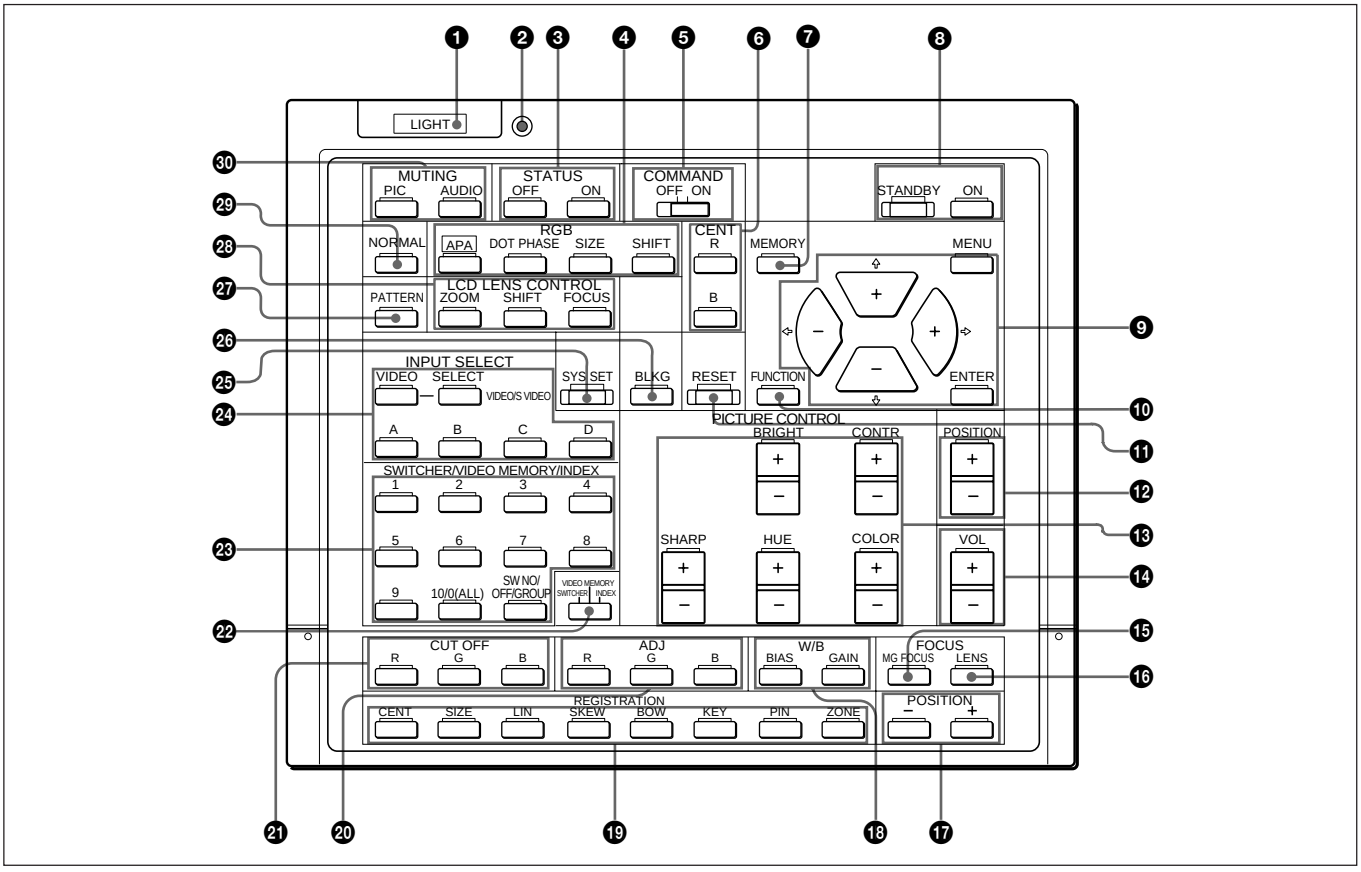
Nota

Se si collega il telecomando al proiettore come illustrato sopra, il sensore del telecomando del proiettore non funziona. Se si desidera azionare il proiettore mediante il comando a distanza senza fili, accertarsi di avere scollegato entrambe le spine sia sul proiettore che sul telecomando.

Tasti del telecomando

Note

- I tasti VOL+/– ⓮, MG FOCUS ⓯, FOCUS LENS ⓰, INPUT SELECT C e D ㉔, LCD LENS CONTROL ㉘ e AUDIO MUTING ㉚ non funzionano con questo proiettore.
- I tasti W/B BIAS/GAIN ⓲, REGISTRATION ⓳, ADJ R/G/B ⓴ e CUT OFF R/G/B ㉑ funzionano solo in modo di regolazione del servizio tecnico.



❶ Tasto LIGHT

Premendo questo tasto si illuminano gli indicatori dei tasti quando l'interruttore COMMAND ❺ è impostato su ON. Se l'interruttore COMMAND è impostato su OFF, si illumina solo l'interruttore COMMAND.
Gli indicatori dei tasti si spengono se si preme di nuovo il tasto LIGHT.
Se non si preme alcun tasto per più di 30 secondi, anche gli indicatori si disattivano automaticamente.
Quando il telecomando è collegato alla presa CONTROL S IN/PLUG IN POWER del proiettore tramite il cavo del telecomando, l'alimentazione al telecomando viene fornita dal proiettore.

❷ Indicatore di trasmissione

Si accende ogni volta che si preme un tasto. Se non si accende, sostituire la batterie.

❸ Tasti STATUS ON/OFF

Premere OFF per eliminare la visualizzazione a schermo e ON per ripristinarla.

Nota

I menu e i messaggi di avvertimento appaiono anche se si preme il tasto OFF.

❹ Tasto RGB SHIFT
Consentono di entrare nel modo di regolazione del segnale di ingresso.
APA: Questo tasto non funziona con questo proiettore.
DOT PHASE: Questo tasto non funziona con questo proiettore.
SIZE: Questo tasto consente di inserire il modo di regolazione della dimensione per l'ingresso del segnale. Regolare la dimensione dell'immagine utilizzando i quattro tasti direzionali.
← : per ridurre la dimensione in orizzontale
→ : per espandere la dimensione in orizzontale
↑ : per espandere la dimensione in verticale
↓ : per ridurre la dimensione in verticale
Premere il tasto MEMORY ❼ per memorizzare il valore regolato e visualizzare l'immagine regolata.
SHIFT: Questo tasto consente di inserire il modo di regolazione dello spostamento per l'ingresso del segnale. Regolare la posizione dell'immagine utilizzando i quattro tasti direzionali. L'immagine si sposta nella direzione indicata dalla freccia. Premere il tasto MEMORY ❼ per memorizzare il valore regolato e visualizzare l'immagine regolata.

❺ Interruttore COMMAND ON /OFF
Quando questo selettore è impostato su OFF non funziona alcun tasto del telecomando eccetto il tasto LIGHT ❶, e consente di risparmiare la batteria.

❻ Tasti CENT R/B
Questo tasto consente di inserire il modo di regolazione della centratura del rosso e del blu.
R: premere questo tasto per inserire il modo di regolazione della centratura del rosso.
B: premere questo tasto per inserire il modo di regolazione della centratura del blu.
Per effettuare la regolazione della centratura premere i tasti direzionali.

❼ Tasto MEMORY
Memorizza i dati nella memoria.

❽ Tasti ON/STANDBY
Questo tasto consente di attivare e disattivare il proiettore quando l'interruttore MAIN POWER del proiettore è impostato su ON.

❾ Tasti operativi del menu
Questi tasti vengono utilizzati per varie funzioni di regolazione e per le operazioni con il menu.
MENU: visualizza il menu principale. Premere il tasto di nuovo per disattivare il menu.
Tasti direzionali: regolano il valore o selezionano l'opzione del menu.
ENTER: memorizza le impostazioni del menu.

❿ Tasto FUNCTION
Questo tasto non funziona con questo proiettore.

⓫ Tasto RESET
Reimposta i livelli regolati ai livelli impostati in fabbrica o regolati dal servizio tecnico.

⓬ Tasti POSITION +/–
Questi tasti consentono di selezionare la posizione da regolare sullo schermo in modo di regolazione della messa a fuoco, della registrazione e dell'oscuramento. Impostare inoltre SPOST V su LARGO o STRETTO nel modo di regolazione SPOST del segnale di ingresso RGB.

⓭ Tasti PICTURE CONTROL
Questi tasti consentono di regolare le condizioni dell'immagine: CONTR (contrasto), BRIGHT (luminosità), COLOR (colore), HUE (tinta) e SHARP (nitidezza).

⓮ VOL +/– keys
Questi tasti non funzionano con questo proiettore.

⓯ Tasto MG FOCUS
Questo tasto non funziona con questo proiettore.

⓰ Tasto FOCUS LENS
Questo tasto non funziona con questo proiettore.

⓱ Tasti POSITION +/–
Funzionano allo stesso modo dei tasti POSITION +/– ⓬. Selezionare la posizione da regolare sullo schermo in modo di regolazione della messa a fuoco, di registrazione o di oscuramento.

⓲ Tasti W/B (bilanciamento del bianco)
Questi tasti consentono di inserire il modo di regolazione del bilanciamento del bianco.
BIAS: regola la disattivazione.
GAIN: regola l'azionamento.

⓳ Tasti REGISTRATION CENT/SIZE/LIN/SKEW/BOW/KEY/PIN/ZONE
Questi tasti consentono di selezionare l'opzione desiderata per la regolazione di registrazione con ogni tasto, quindi regolare l'opzione con i tasti direzionali.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Tasti per la regolazione" a pagina 68 (IT).

⑳ Tasti ADJ R/G/B (regolazione del rosso/verde/blu)
Questi tasti consentono di selezionare il colore da regolare quando si regola la messa a fuoco, la registrazione e il bilanciamento del bianco.
R: segnale rosso
G: segnale verde
B: segnale blu

㉑ Tasti CUT OFF
Questi tasti consentono di selezionare il colore da disattivare quando si regola la registrazione. Premere il tasto di nuovo per attivare il colore.
R: segnale rosso
G: segnale verde
B: segnale blu

㉒ Interruttore di selezione SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX
SWITCHER: Questo tasto non funziona con questo proiettore.
VIDEO MEMORY: Per selezionare i dati preimpostati o regolati.
INDEX: Questo tasto non funziona con questo proiettore.

㉓ Tasti SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX
Consentono di selezionare il numero di memoria video oppure OFF quando l'interruttore di selezione SWITCHER/VIDEO MEMORY/INDEX è impostato su VIDEO MEMORY.

㉔ Tasti INPUT SELECT
Selezionare il segnale di ingresso.
VIDEO: L'ingresso del segnale dai connettori VIDEO IN o S VIDEO IN (o Y/C IN)
SELECT VIDEO/S VIDEO: Seleziona l'ingresso del segnale dai connettori VIDEO IN o S VIDEO IN (o Y/C IN) dopo aver premuto premuto il tasto VIDEO.
A: Ingresso del segnale RGB, componente o HDTV dai connettori INPUT A
B: Ingresso del segnale RGB, componente, HDTV, S video o video dai connettori INPUT B
C, D: Questi tasti non funzionano con questo proiettore.

Nota

Per attivare il segnale di ingresso da INPUT A o INPUT B ai connettori S VIDEO IN (o Y/C IN), premere prima il tasto VIDEO, quindi premere il tasto SELECT VIDEO/S VIDEO .

㉕ Tasto SYS SET
Questo tasto non funziona con questo proiettore.

㉖ Tasto BLKG (oscuramento)
Questo tasto consente di inserire il modo di regolazione dell'oscuramento.
È possibile regolare l'oscuramento con i quattro tasti direzionali.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione dell'oscuramento" a pagina 91 (IT) e 93 (IT).

㉗ Tasto PATTERN
Visualizza i motivi di prova interni del proiettore. I motivi vengono visualizzati ciclicamente ad ogni pressione del tasto.
Nel modo di regolazione della messa a fuoco, di registrazione o del bilanciamento del bianco, verranno visualizzati solo i motivi di prova adeguati alla regolazione.
Per ulteriori informazioni, vedere la sezione "Motivi di prova" a pagina 56 (IT).

㉘ Tasti LCD LENS CONTROL
Questi tasti non funzionano con questo proiettore.

㉙ Tasto NORMAL
Cancella il motivo di prova o annulla i vari modi di regolazione.

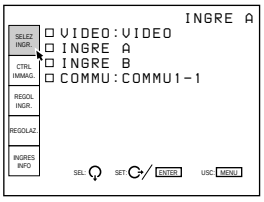
㉚ Tasti MUTING
PIC: Disattiva l'immagine. Per ripristinare l'immagine, premere di nuovo il tasto.
AUDIO: Questo tasto non funziona con questo proiettore.

Uso dei menu

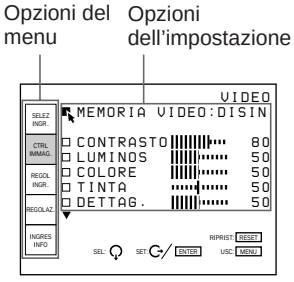
Il proiettore è dotato di un menu a schermo per effettuare le varie regolazione e impostazioni. Si può scegliere la lingua in cui si desidera visualizzare il menu tra francese, tedesco, italiano, spagnolo, giapponese o cinese.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “LINGUAGGIO” a pagina 49 (IT).

Operazioni di base dei menu

1 Premere il tasto MENU.
Appare la schermata del menu.
Il menu selezionato viene evidenziato in blu.



2 Utilizzare i tasti ↓ o ↑ per selezionare un menu, quindi premere il tasto → o ENTER.
Appare il menu selezionato.
Le opzioni dell’impostazione indicate in bianco non possono essere selezionate.

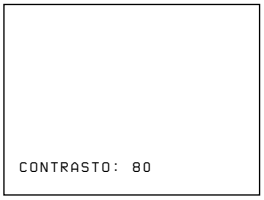


3 Utilizzare i tasti ↓ o ↑ per selezionare un’opzione dell’impostazione, quindi premere il tasto → o il tasto ENTER.
Appare il menu di regolazione o di impostazione (menu a discesa).

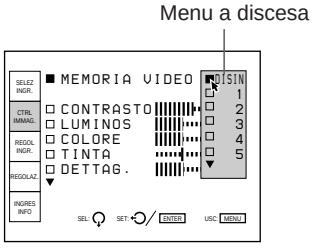
Se vi sono due o più pagine per un menu
Appare l’indicazione ▼ sotto l’ultima opzione in basso.
Per andare alla pagina successiva, spostare il cursore sull’ultima opzione in basso con il tasto ↓, quindi premere il tasto ↓. Per ritornare alla pagina precedente, spostare il cursore sull’opzione in alto con il tasto ↑, quindi premere ↑.

4 Effettuare la regolazione o l’impostazione sul menu.

Per modificare il livello di regolazione
Per aumentare il livello, premere il tasto ↑ o →.
Per diminuire il livello, premere il tasto ↓ o ←.
Quindi premere il tasto ENTER per memorizzare il livello. Viene ripristinato lo schermo originale.



Per selezionare un’opzione
Utilizzare il tasto ↓ o ↑ per selezionare un’opzione in un menu a discesa. quindi premere il tasto ← o il tasto ENTER. Viene memorizzata l’impostazione selezionata e appare il menu a discesa.



Per ulteriori informazioni sulle impostazioni delle opzioni individuali, vedere le pagine del menu relativo.

Per annullare la schermata del menu

Premere il tasto MENU.
La schermata del menu scompare automaticamente se non viene premuto alcun tasto per circa un minuto.

Per reimpostare le impostazioni regolate

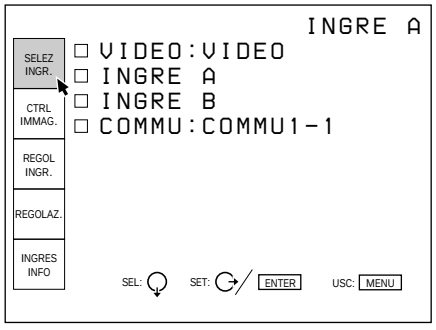
Premere il tasto RESET. “Riprist completato!” appare sullo schermo e le impostazioni sullo schermo verranno reimpostate ai livelli impostati in fabbrica o ai livelli regolati dal servizio tecnico.

Memorizzazione delle impostazioni

Le impostazioni nei menu vengono memorizzate automaticamente nella memoria del proiettore. Premendo il tasto MEMORY è inoltre possibile memorizzare le impostazioni.

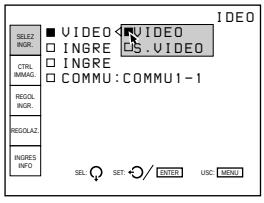
Il menu SELEZ INGR.

Il menu SELEZ INGR. viene utilizzato per selezionare il segnale di ingresso.
Le opzioni che possono essere selezionate vengono visualizzate in verde. Non è possibile selezionare le opzioni in bianco.



VIDEO

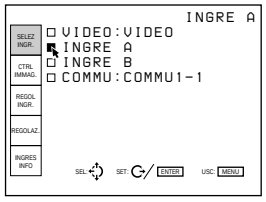
Consente di selezionare l'ingresso del segnale dai connettori VEDEO IN o S VIDEO IN (o Y/C IN).



Selezionare VIDEO o S VIDEO nel menu a discesa.

INGRE A

Consente di selezionare l'ingresso del segnale dai connettori INPUT A.

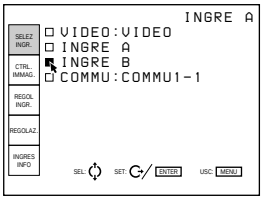


Nota

Se l'impostazione di INGRE A nel menu REGOLAZ. non è corretta, è possibile che l'immagine risulti distorta.
Per ulteriori informazioni, consultare pagina 48 (IT).

INGRE B

Consente di selezionare l'ingresso del segnale dai connettori INPUT B.



Nota

Se l'impostazione di INGRE B nel menu REGOLAZ. non è corretta, è possibile che l'immagine risulti distorta.
Per ulteriori informazioni, consultare pagina 48 (IT).

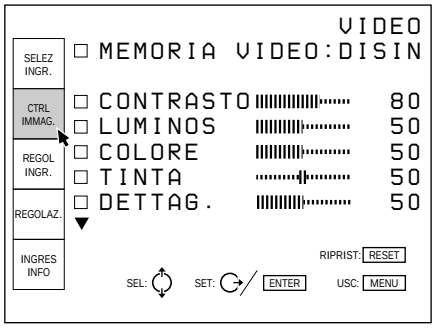
COMMU

Non è possibile selezionare il commutatore.

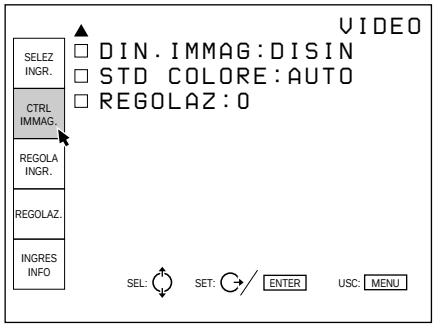
Il menu CTRL IMMAG.

Il menu CTRL IMMAG. viene utilizzato per regolare l'immagine.
Le opzioni che possono essere regolate vengono visualizzate in verde. Non è possibile selezionare le opzioni in bianco.

Pagina 1

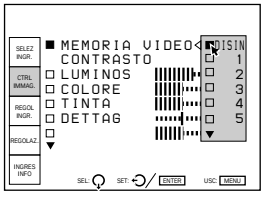


Pagina 2



MEMORIA VIDEO

Consente di selezionare un numero di memoria dei livelli dell'immagine regolata.



Selezionare un numero da 1 a 10 nel menu a discesa, quindi i livelli dell'immagine che sono stati regolati verranno memorizzati nel numero della memoria del proiettore.
Se si desidera reimpostare i dati sul segnale di ingresso, selezionare DISIN.
Gli elementi da memorizzare in MEMORIA VIDEO sono riportati nella tabella dell'architettura della memoria sotto Memoria di ingresso (tranne che per le voci Posizione chiusura e Registrazione) *(pagina 97 (IT))*.

CONTRASTO

Consente di regolare il contrasto dell'immagine.

Più alto è il valore dell'impostazione, maggiore è il contrasto.
Più basso è il valore dell'impostazione, minore è il contrasto.

LUMINOS

Consente di regolare la luminosità dell'immagine.

Più alto è il valore dell'impostazione, più luminosa è l'immagine.
Più basso è il valore dell'impostazione, meno luminosa è l'immagine.

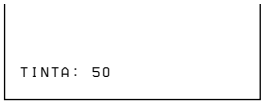
COLORE

Consente di regolare l'intensità del colore.

Più alto è il valore dell'impostazione, maggiore è l'intensità.
Più basso è il valore dell'impostazione, minore è l'intensità.

TINTA

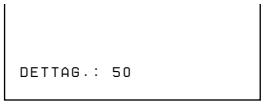
Consente di regolare i toni dell'immagine.



Con impostazioni alte, l'immagine appare verdastra.
Con impostazioni basse, l'immagine appare violacea.

DETTAG.

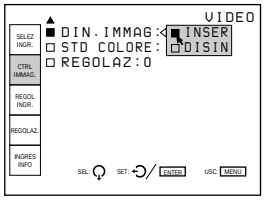
Consente di regolare la nitidezza dell'immagine.



Più alto è il valore dell'impostazione, maggiore è la nitidezza.
Più basso è il valore dell'impostazione, minore è la nitidezza.

DIN. IMMAG

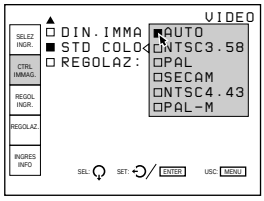
Enfatizza il nero del segnale video composito, S video (Y/C) o componente.



INSER: enfatizza il nero per creare un'immagine più dinamica.
DISIN: riproduce le parti scure dell'immagine in maniera accurata a seconda del segnale sorgente.

STD COLORE

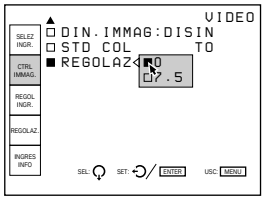
Consente di selezionare il sistema di colore del segnale video composito o S video (Y/C).



Per un uso normale, impostare su AUTO.
Se l'immagine è distorta o senza colore, selezionare il sistema di colore a seconda del segnale di ingresso.

REGOLAZ

Consente di modificare il livello di impostazione (livello del nero standard) a 0 IRE o 7,5 IRE a seconda del segnale sorgente NTSC.



0 IRE: Per un uso normale, impostare su questa posizione.
7.5 IRE: impostare su questa posizione quando il colore nero è troppo leggero.

Segnali di ingresso e valori regolabili

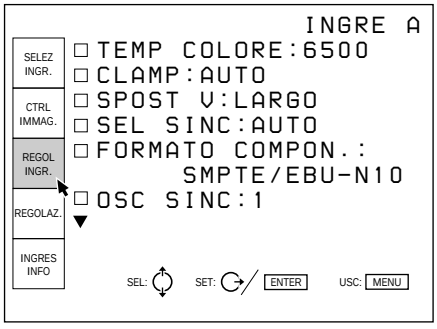
Opzioni	Segnale di ingresso			
	Video o S video (Y/C)	Componente	HDTV	RGB
CONTRASTO	S	S	S	S
LUMINOS	S	S	S	S
COLORE	S	S	S	N
TINTA	S (solo sistema $NTSC_{3,58}$/ $NTSC_{4,43}$)	N	S	N
DETTAG.	S	S	S	N
DIN. IMMAG	S	S	N	N
STD COLORE	S	N	N	N
REGOLAZ	S (solo sistema $NTSC_{3,58}$/ $NTSC_{4,43}$)	N	N	N

S: Regolabile/può essere impostato
N: Non regolabile/non può essere impostato

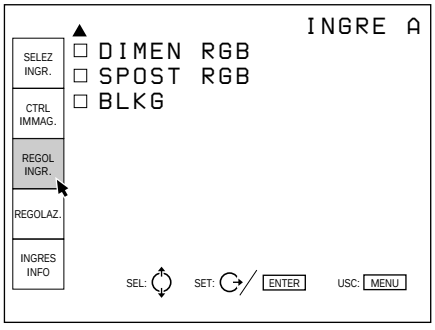
Il menu REGOL INGR.

Il menu REGOL INGR. viene utilizzato per regolare il segnale di ingresso.
Le opzioni che possono essere regolate sono visualizzate in verde.
Non è possibile selezionare le opzioni in bianco.

Pagina 1

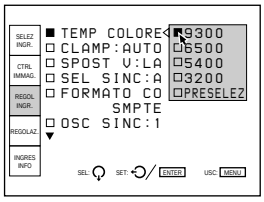


Pagina 2



TEMP COLORE

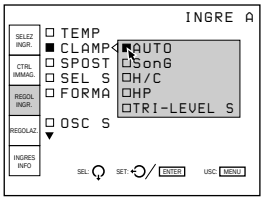
Consente di selezionare la temperatura del colore adeguata a seconda dell'applicazione e del segnale sorgente di ingresso.



Se si desidera rendere il colore di un segnale di ingresso particolare uniforme a quello di un monitor a colori, selezionare PRESELEZ, quindi regolare il bilanciamento del bianco.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione del bilanciamento del bianco" a pagina 94 (IT).

CLAMP

Corregge la luminanza dell'immagine inserita.



CLAMP viene utilizzato come standard per impostare correttamente il livello del nero di una immagine. La sua posizione standard dipende dal tipo di segnale sincronizzato utilizzato. Di solito l'unità di elaborazione centrale del proiettore riconosce il segnale e imposta la posizione automaticamente. Tuttavia l'unità di elaborazione centrale del proiettore CPU può non riconoscere il segnale a causa dei rumori. Se la luminanza dell'immagine non sembra essere corretta, può essere necessario modificare la posizione.

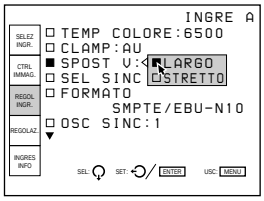
AUTO: modo di impostazione automatico. Di solito impostare su questa posizione.
SonG: impostare su questa posizione se il nero sembra troppo chiaro o verdastro.
H/C: impostare su questa posizione se l'immagine è troppo scura o la luminanza è instabile.
HP: se la luminanza non è ancora corretta dopo aver modificato la posizione SonG o H/C, impostare su questa posizione ed eseguire la regolazione SPOST H.
TRI-LEVEL S: impostare su questa posizione se l'immagine è scura quando si utilizza la sincronizzazione tri-level.

Nota

Se la luminanza non è ancora corretta dopo aver modificato l'impostazione, controllare il segnale di ingresso e i collegamenti.

SPOST V

Imposta la gamma regolabile del segnale di ingresso.



LARGO: per un uso normale, impostare su questa posizione (impostazione di fabbrica).

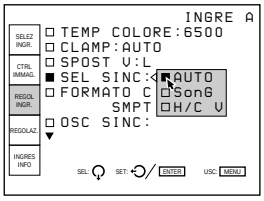
STRETTO: quando viene immesso un tipo di segnale come un segnale sovrapposto con un segnale instabile di sincronizzazione verticale, l'immagine può apparire distorta verticalmente. In tal caso impostare su questa posizione.
L'intervallo regolabile nella direzione più bassa si rimpicciolirà.

Nota

Quando viene immesso il segnale del video, S video o del componente, la voce SPOST V viene impostata su STRETTO.

SEL SINC

Consente di selezionare il segnale sincrono.



AUTO: Modo di impostazione automatica. Per un uso normale impostare su questa posizione.

SonG: Impostare questa posizione nel caso in cui si proietti l'immagine utilizzando la sincronizzazione sul segnale del verde.

H/C V: Impostare su questa posizione se si proietta l'immagine utilizzando il segnale sincrono esterno.

Quando viene immesso il segnale HDTV

È possibile selezionare le opzioni sotto invece di quelle precedenti.

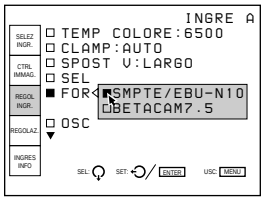
INT: impostare su questa posizione quando si utilizza il segnale sincrono esterno.

EST (C): impostare su questa posizione quando si utilizza il segnale sincrono composito esterno.

EST (HV): impostare su questa posizione quando si utilizza il segnale sincrono orizzontale/verticale esterno.

FORMATO COMPON.

Seleziona il formato dell'ingresso del segnale del componente.

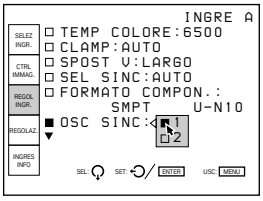


SMPTE/EBU-N10: impostare su questa posizione se il segnale è il segnale componente formato SMPTE o EBU-N10.

BETACAM7.5: impostare su questa posizione se il segnale di ingresso è il segnale componente formato Betacam.

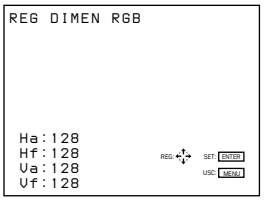
OSC SINC

Normalmente impostata su 1. Quando la sincronizzazione viene distorta a seconda del tipo di segnale di ingresso, impostare questo valore su 2.



DIMEN RGB

Regola le dimensioni dell’immagine del segnale di ingresso.

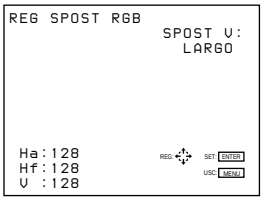


Utilizzare il tasto ← o → per regolare la dimensione orizzontale.
Utilizzare il tasto ↑ o ↓ per regolare la dimensione verticale.

Ha e Hf indicano i livelli di regolazione della dimensione per la direzione orizzontale e Va e Vf indicano quelli della direzione verticale. Più alto è il livello dell’impostazione, maggiore sarà la dimensione dell’immagine.

SPOST RGB

Consente di regolare la posizione del segnale RGB.

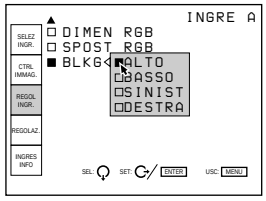


Utilizzare il tasto ← o → per regolare la posizione orizzontale.
Utilizzare il tasto ↑ o ↓ per regolare la posizione verticale.

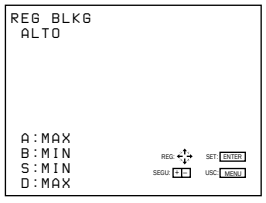
Ha e Hf indicano i livelli di regolazione dello spostamento per la direzione orizzontale e V indica il livello per la direzione verticale.

BLKG

Elimina le parti in eccesso se l’immaginne visualizzata è più grande dello schermo.



Selezionare la parte da regolare tra ALTO, BASSO, SINIST e DESTRA quindi premere il tasto → o il tasto ENTER per visualizzare la schermata di regolazione dell’oscuramento.



Utilizzare il tasto ↑ o ↓ per regolare le parti ALTO e BASSO.
Utilizzare il tasto ← o → per regolare le parti SINIST e DESTRA.

Segnali di ingresso e voci regolabili/di impostazione

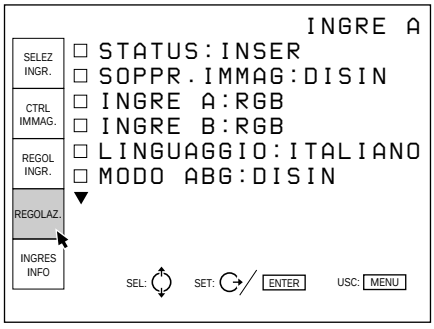
Opzioni	Segnale di ingresso			
	Video o S video (Y/C)	Componente	HDTV	RGB
TEMP COLORE	S	S	S	S
CLAMP	N	N	S	S
SPOST V	N	N	S	S
SEL SINC	N	N	S	S
FORMATO COMPON.	N	S	N	N
OSC SINC	S	S	S	S
DIMEN RGB	S	S	S	S
SPOST RGB	S	S	S	S
BLKG	S	S	S	S

S: Regolabile/può essere impostato
N: Non regolabile/non può essere impostato

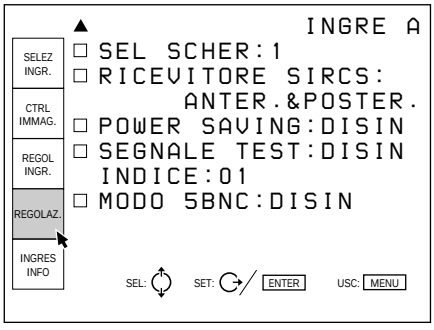
Il menu REGOLAZ.

Il menu REGOLAZ. viene utilizzato per modificare le impostazioni di fabbrica del proiettore.
Le opzioni che possono essere regolate vengono visualizzate in verde. Non è possibile selezionare le opzioni in bianco.

Pagina 1

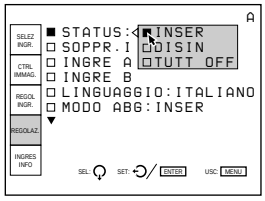


Pagina 2



STATUS

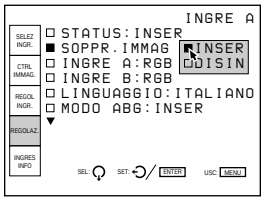
Consente di selezionare il modo di visualizzazione a schermo.



INSER: mostra tutte le visualizzazioni a schermo.
DISIN: disattiva tutte le visualizzazioni a schermo tranne “NESSUN INGR”, “SOPPR. IMMAG”, i messaggi di avvertimento e le visualizzazioni di menu.
TUTT OFF: disattiva tutte le visualizzazioni a schermo tranne i messaggi di avvertimento e le visualizzazioni di menu.

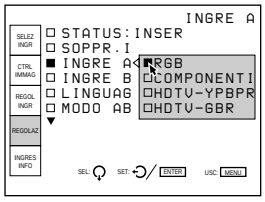
SOPPR. IMMAG

Impostare su INSER per eliminare l’immagine.
Se impostato su INSER, sullo schermo appare “SOPPR. IMMAG”.



INGRE A

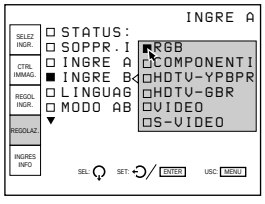
Consente di selezionare l’ingresso del segnale dai connettori INPUT A.



RGB: immette il segnale RGB.
COMPONENTI: immette il segnale componente (Y/R-Y/B-Y, Y/C_B/C_R).
HDTV-YPBPR: immette il segnale HDTV (YP_BP_R).
HDTV-GBR: immette il segnale HDTV (GBR).

INGRE B

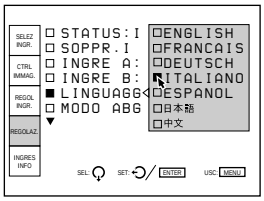
Consente di selezionare l’ingresso del segnale dai connettori INPUT B.



RGB: immette il segnale RGB.
COMPONENTI: immette il segnale componente (Y/R-Y/B-Y, Y/C_B/C_R).
HDTV-YPBPR: immette il segnale HDTV (YP_BP_R).
HDTV-GBR: immette il segnale HDTV (GBR).
VIDEO: immette il segnale video composito.
S-VIDEO: immette il segnale S video.

LINGUAGGIO

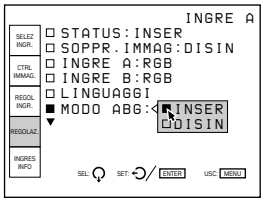
Consente di selezionare la lingua utilizzata nelle visualizzazioni a schermo.



Le lingue disponibili sono: inglese, francese, tedesco, italiano, spagnolo, giapponese e cinese.

MODO ABG

Di solito impostare su INSER (impostazioni di fabbrica). La disattivazione della luminanza verrà impostata su un certo livello. Impostare su DISIN se si desidera cancellare la linea orizzontale per la rilevazione del livello di disattivazione che può apparire nella parte superiore dell'immagine.

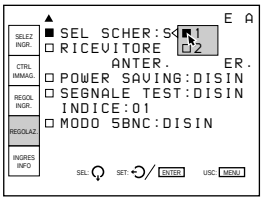


Nota

Quando MODO ABG è impostato su DISIN, il livello del nero del bilanciamento del bianco potrebbe cambiare.

SEL SCHER

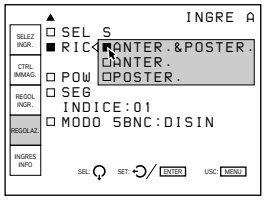
Consente di selezionare lo schermo da utilizzare.



1: schermo perlinato
2: schermo opaco

RICEVITORE SIRCS

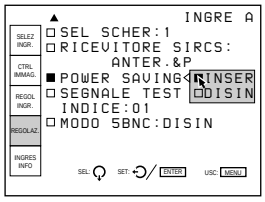
Consente di selezionare i sensori del telecomando sulla parte anteriore e posteriore del proiettore, se il telecomando senza fili non funziona correttamente a causa dell'influenza di una lampada fluorescente e così via.



ANTER. & POSTER.: attiva entrambi i sensori anteriori e posteriori.
ANTER: attiva solo il sensore anteriore.
POSTER: attiva solo il sensore posteriore.

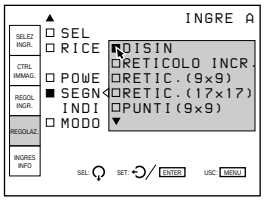
POWER SAVING

Se impostato su INSER, il proiettore entra in modo di risparmio energetico se non viene immesso alcun segnale per 10 minuti. Lo schermo inserisce il modo di disattivazione. Il modo di risparmio energetico viene annullato quando viene immesso un segnale o quando viene premuto un tasto.



SEGNALE TEST

Consente di selezionare il motivo di prova da visualizzare.

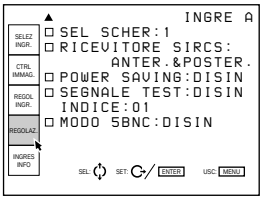


I motivi che si possono selezionare sono: RETICOLO INCR., RETIC. (9 × 9), RETIC (17 × 17), PUNTI (9 × 9), H, INVER. H, ME, INVER. ME, TUTTO BIANCO, FINESTRA, FIN. & LINEA e BARRA COLORE (modo di regolazione del servizio tecnico). Impostare su DISIN quando non si desidera visualizzare un motivo di prova.

Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Motivi di prova” a pagina 56 (IT).

INDICE

Il numero indice di questo proiettore è impostato su 01.

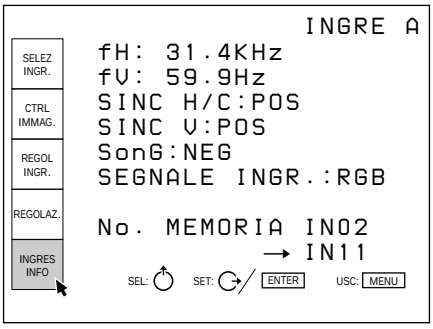


MODO 5BNC

Questo menu non funziona con questo proiettore.

Il menu INGRES INFO

Il menu INGRES INFO visualizza le informazioni su un segnale di ingresso corrente.



fH

Indica la frequenza orizzontale del segnale di ingresso. Questa indicazione non è un valore assoluto, ma è solo utilizzata come riferimento.

fV

Indica la frequenza verticale del segnale di ingresso. Questa indicazione non è un valore assoluto, ma è solo utilizzata come riferimento.

SINC H/C

Indica la polarità del segnale orizzontale o del segnale sincrono composito. Quando si sta proiettando l’immagine utilizzando questo tipo di segnale sincrono, il POS (NEG) viene visualizzato in verde. Quando si sta proiettando l’immagine senza utilizzare questo tipo di segnale sincrono, il POS (NEG) viene visualizzato in bianco.

POS: la polarità del segnale sincrono è positiva.
NEG: la polarità del segnale sincrono è negativa.
– – –: non viene emesso alcun segnale sincrono.

SINC V

Indica la polarità del segnale verticale o del segnale sincrono composito.
Quando si sta proiettando l'immagine utilizzando questo tipo di segnale sincrono, POS (NEG) viene visualizzato in verde.
Quando si sta proiettando l'immagine senza utilizzare questo tipo di segnale sincrono, POS (NEG) viene visualizzato in bianco.

POS: la polarità del segnale sincrono è positiva.
NEG: la polarità del segnale sincrono è negativa.
– – –: non viene emesso alcun segnale sincrono.

SonG

Indica la polarità del segnale sinc-su-verde. Quando si sta proiettando l'immagine utilizzando questo tipo di segnale sincrono, NEG viene visualizzato in verde.
Quando si sta proiettando l'immagine senza utilizzare questo tipo di segnale sincrono, NEG viene visualizzato in bianco.

NEG: la polarità del segnale sincrono è negativa.
– – –: non viene emesso alcun segnale sincrono.

SEGNALE INGR.

Visualizza il segnale di ingresso corrente.

NTSC 3.58: il segnale $NTSC_{3,58}$
PAL: il segnale di ingresso PAL
SECAM: il segnale di ingresso
NTSC 4.43: il segnale $NTSC_{4,43}$
PAL-M: il segnale di ingresso
B/W: il segnale di ingresso bianco e nero
Y/C: il segnale di ingresso S video
RGB: il segnale di ingresso RGB
COMPONENTI: il segnale di ingresso componente (Y/R-Y/B-Y, $Y/C_B/C_R$)
HDTV YPBPR: il segnale di ingresso HDTV YP_BP_R
HDTV GBR: il segnale di ingresso HDTV GBR
IDTV: Quando è selezionato INSER.

No. MEMORIA IN

I numeri nella parte superiore indicano i numeri della memoria dei dati caricati automaticamente quando viene immesso il segnale corrente. I numeri nella parte inferiore indicano i nuovi numeri di memoria in cui vengono memorizzati i dati di regolazione del segnale di ingresso corrente. Il numero di memoria esistente viene visualizzato in verde e il nuovo numero di memoria in giallo.
Per ulteriori informazioni, vedere "Struttura della memoria" a pagina 96 (IT).

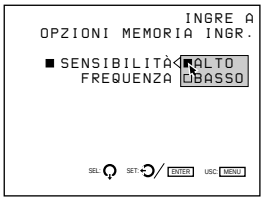
Nei seguenti numeri di memoria sono state impostate in fabbrica sette regolazioni di base.

Numero di memoria	Frequenze del segnale preimpostato		Tipi di segnale di ingresso
	fH	fV	
00	15,7 kHz	60 Hz	Video ($NTSC_{3,58}$)
01	24,8 kHz	56 Hz	RGB
02	31,5 kHz	60 Hz	RGB
03	48,3 kHz	60 Hz	RGB
04	64,0 kHz	60 Hz	RGB
05	31,5 kHz	60 Hz	IDTV ($NTSC_{3,58}$)
06	33,8 kHz	60 Hz	HDTV ($Y/P_B/P_R$)

SENSIBILITÀ FREQUENZA

Seleziona la sensibilità alla deviazione di frequenza del segnale di ingresso con cui i dati MEMORIA IN vengono automaticamente regolati. Questa opzione può essere selezionata solo per i segnali di ingresso RGB.

Premere il tasto ➧ o il tasto ENTER nel menu INGRES INFO e il menu OPZIONI MEMORIA INGR. appare. Premere il tasto ➧ o il tasto ENTER di nuovo per visualizzare le opzioni di sensibilità di frequenza.

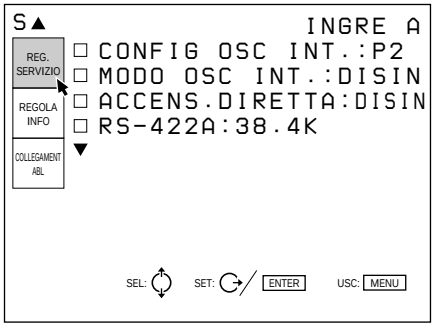


ALTO: Questa posizione viene selezionata in fabbrica.
BASSO: Impostare su questa posizione se il segnale di ingresso è instabile. Questo fenomeno potrebbe apparire durante la riproduzione a velocità variabile del videoregistratore, e così via.

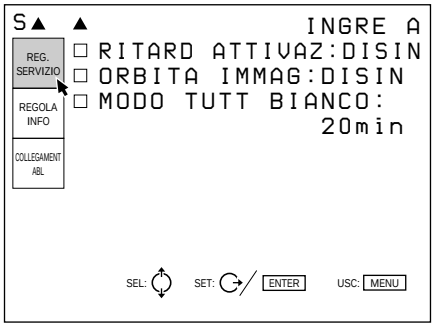
Il menu REG. SERVIZIO

Il menu REG. SERVIZIO viene utilizzato per le regolazioni eseguite in modo servizio tecnico. “S” appare nell’angolo superiore sinistro e sta ad indicare il modo di regolazione del servizio tecnico.

Pagina 1

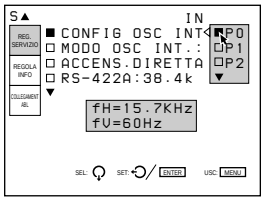


Pagina 2



CONFIG OSC INT.

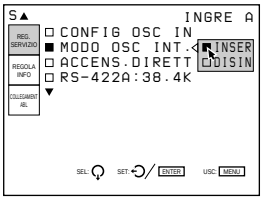
Consente di selezionare il motivo di frequenza di oscillazione creato con l’oscillatore interno.
Le frequenze orizzontali e verticali per il motivo selezionato vengono visualizzate nel menu a discesa sullo schermo.



P0: fH = 15,7 kHz, fV = 60 Hz
P1: fH = 24,8 kHz, fV = 56 Hz
P2: fH = 31,5 kHz, fV = 60 Hz
P3: fH = 48,3 kHz, fV = 60 Hz
P4: fH = 64,0 kHz, fV = 60 Hz

MODO OSC INT.

Impostare su INSER per attivare l’oscillatore interno.

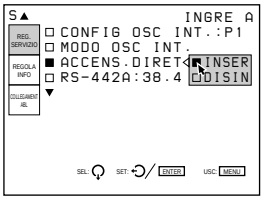


Nota

Quando non viene emesso alcun segnale, non è possibile selezionare questa opzione.

ACCENS. DIRETTA

Impostare su INSER per attivare il proiettore premendo l’interruttore MAIN POWER sul proiettore. Impostare su DISIN per inserire il modo attesa premendo l’interruttore MAIN POWER.

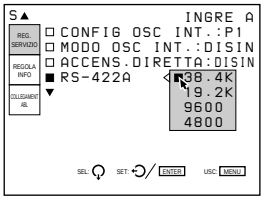


Nota

Quando il proiettore è in modo di attesa (è stato spento con il tasto POWER OFF sul telecomando) con ACCENS. DIRETTA impostato su INSER, il proiettore si accenderà automaticamente se si verifica un’interruzione dell’alimentazione in seguito ripristinata.

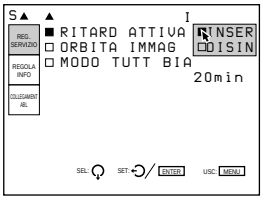
RS-422A

Imposta la velocità di trasmissione della comunicazione per il terminale RS-422A a 38,4K, 19,2K, 9600 o 4800.



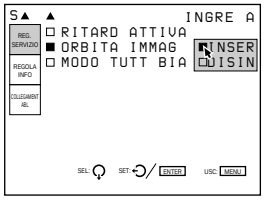
RITARD ATTIVAZ

Quando si collegano più proiettori, impostare su INSER per accendere i proiettori in sequenza uno per uno.



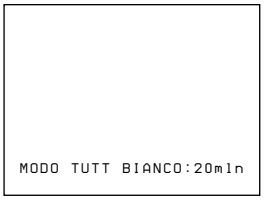
ORBITA IMMAG

Impostare su INSER per attivare la funzione che sposta l'immagine leggermente per ridurre il calore del tubo catodico.



MODO TUTT BIANCO

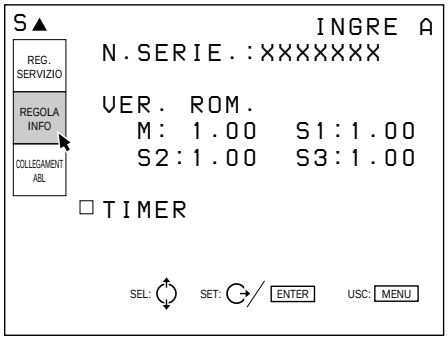
Imposta la durata del modo tutto bianco durante il periodo di riscaldamento.



Utilizzare il tasto ↑, ↓, ← o → per impostare la durata a incrementi di un minuto da 0 a 99 minuti.
Impostare il proiettore per visualizzare l'immagine subito dopo l'accensione del proiettore, impostare la durata a "0 min".
Per ulteriori dettagli, consultare "Cambiare il periodo di inizializzazione" a pagina 103 (IT).

Il menu INFO REGOLAZ.

Il menu INFO REGOLAZ. visualizza sul proiettore informazioni come il numero di serie, la versione delle memorie ROM, il periodo di utilizzo del proiettore.



N. SERIE

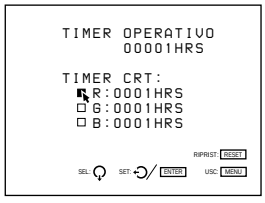
Indica il numero di serie del proiettore.

VER. ROM

la versione di memoria ROM (M, S1, S2 e S3) installata nel proiettore.

TIMER

Indica il periodo di utilizzo del proiettore e di ogni tubo a raggi catodici.

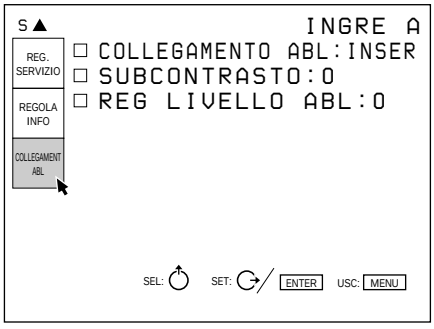


TIMER OPERATIVO: Indica il periodo totale di utilizzo del proiettore.

TIMER CRT: Indica rispettivamente il periodo di utilizzo del tubo a raggi catodici rosso, verde e blu.

Il menu COLLEGAMENTO ABL (Automatic Brightness Limiter)

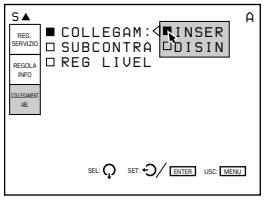
Il menu COLLEGAMENTO ABL viene utilizzato per rendere uniforme la luminosità di più schermi quando sono collegati più proiettori.



Per maggiori informazioni, vedere “Utilizzo della funzione ABL Linked” a pagina 31 (IT).

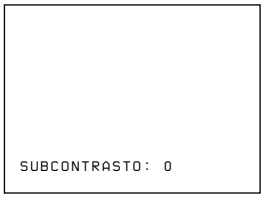
COLLEGAMENTO ABL

Se impostato su INSER, ABL (Automatic Brightness Limiter, che controlla la luminosità dell’immagine quando è troppo forte) funziona su tutti i proiettori una volta che ABL funziona su qualsiasi proiettore.



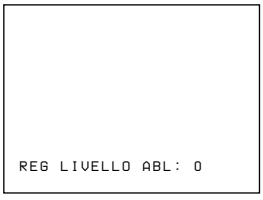
SUBCONTRASTO

Se COLLEGAMENTO ABL è impostato su INSER, regola la luminosità del proiettore, in modo che la luminosità di ogni proiettore sia uniforme.



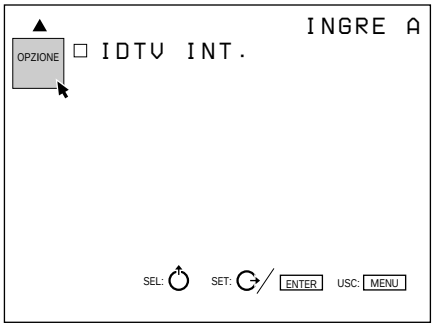
REG LIVELLO ABL

Se COLLEGAMENTO ABL è impostato su INSER, regola la luminosità del proiettore, in modo che la luminosità di ogni proiettore sia uniforme.



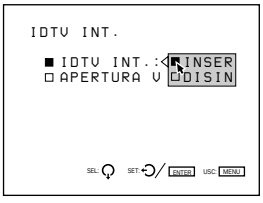
Il menu OPZIONE

È possibile regolare la densità e la nitidezza nella direzione verticale del segnale di ingresso.



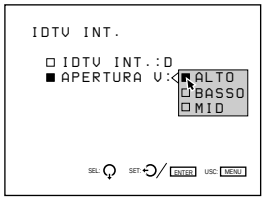
IDTV INT.

Impostare su INSER per proiettare il segnale video, S video, componente o RGB (15 kHz) a doppia intensità.



APERTURA V

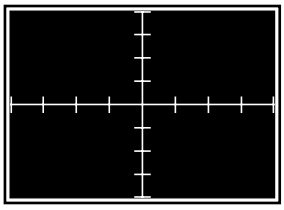
Corregge la nitidezza nella direzione verticale. È possibile impostare la nitidezza su un livello BASSO, MID (medio) o ALTO.



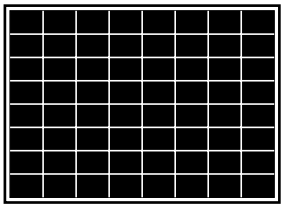
Motivi di prova

In ogni modo di regolazione, appare un motivo di prova adeguato. È possibile inoltre visualizzare altri motivi di prova premendo il tasto PATTERN.

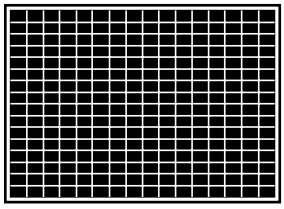
❶ RETICOLO INCR.



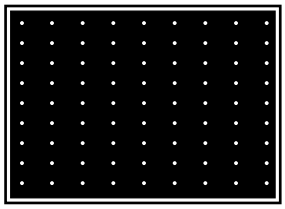
❷ RETIC. (9 x 9)



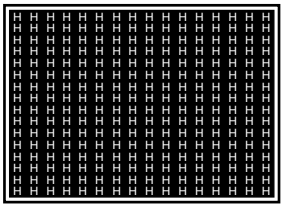
❸ RETIC. (17 x17)



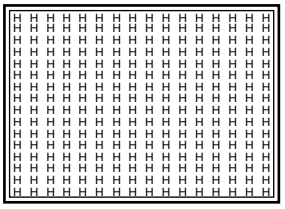
❹ PUNTI (9 x 9)



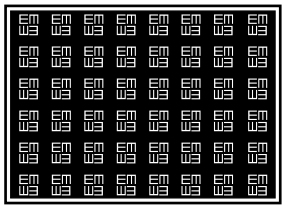
❺ H



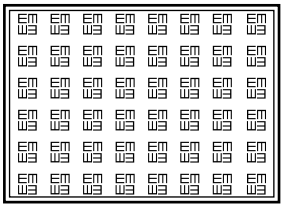
❻ INVER. (invertiti) H



❼ ME

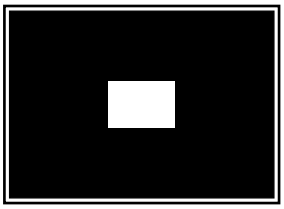


❽ INVER. (invertiti) ME

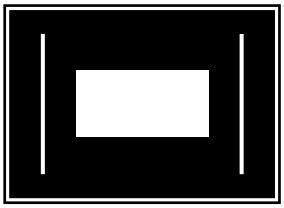


❾ TUTTO BIANCO

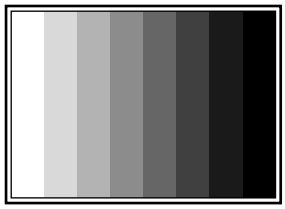
❿ FINESTRA



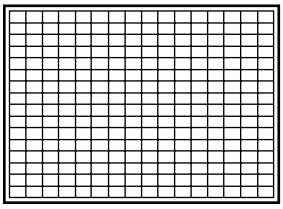
⓫ FIN. & LINEA



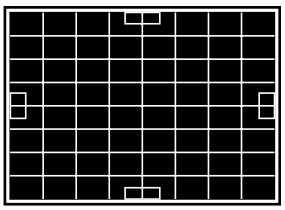
⓬ BARRA COLORE



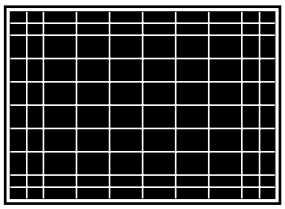
⓭ INVER. (invertiti) RETIC. (17 x 17) (solo per la regolazione della registrazione)



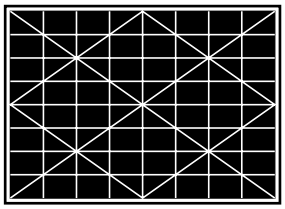
⓮ sottomotivo 1 (motivo 1 di regolazione secondario) (per regolare DIMEN, LIN, SKEW e BOW)



⓯ sottomotivo 2 (motivo 2 di regolazione secondario) (per regolare KEYSTONE e CUSCINO)

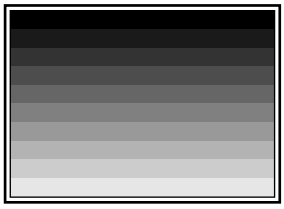


⓰ CROCE (9 x 9) (solo per la regolazione di ZONA)



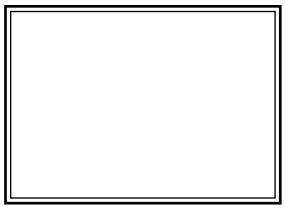
⓱ PLUGE
(per regolare POLARIZZAZ)

⓲ a scaletta
(per regolare GUADAGNO)



⓳ 5 IRE
(solo per la regolazione di POLARIZZAZ)

⓴ 100 IRE (solo per la regolazione di GUADAGNO e POLARIZZAZ)



I motivi da ❶ a ⓬ appaiono in ordine numerico quando si preme il tasto PATTERN in modo di regolazione del servizio tecnico.
I motivi da ⓭ a ⓴ appaiono solo nei modi di regolazione specificati.
La riga esterna in grassetto che circonda ogni motivo nelle illustrazioni indica il bordo dello schermo.

Modo dei motivi di prova

Premendo il tasto PATTERN i motivi si susseguono nell’ordine seguente.

Modo di regolazione	Motivo di prova
CENT	RETICOLO INCR. → TRATT (9 × 9) → RETIC. (17 × 17) → INVER. RETIC (17 × 17) → segnale esterno / RETIC. (17 × 17) → segnale esterno → RETICOLO INCR. ...
DIMEN LIN SKEW BOW	RETICOLO INCR. → sottomotivo 1 → RETIC. (17 × 17) →INVER. RETIC (17 × 17) segnale esterno / RETIC. (17 × 17)→ segnale esterno → RETICOLO INCR. ...
KEYSTONE CUSCINO BILAN KEYSTONE BILAN CUSCINO	RETIC. (9 × 9) → sottomotivo 2 → RETIC. (17 × 17) → INVER. RETIC (17 × 17) → segnale esterno / RETIC. (17 × 17) → segnale esterno → RETIC. (9 × 9) ...
ZONA	RETIC.(9 × 9) → CROCE (9 × 9) → RETIC. (17 × 17) → INVER. RETIC (17 × 17) → segnale esterno / RETIC. (9 × 9) → segnale esterno → RETIC. (9 × 9) ...
GUADAGNO	a scaletta → 100 IRE → FINESTRA → segnale esterno → a scaletta ...
POLARIZZAZ	PLUGE → 5 IRE → 100 IRE → segnale esterno → PLUGE...
BLKG	segnale esterno / RETIC. (17 × 17) ↔ segnale esterno
DIMEN RGB SPOST RGB	segnale esterno ↔ Segnale esterno / RETIC. (17 × 17)
Modo di regolazione servizio tecnico	Modelli di test da ❶ a ⓬ illustrati a pagina 56 (IT).
Modo di regolazione dell’utente	RETICOLO INCR. → RETIC. (9 × 9) → ME → BARRA COLORE → RETICOLO INCR. ...

Regolazione

Regolazione della messa a fuoco

Procedura di regolazione della messa a fuoco

Prima di iniziare le regolazioni

- Accertarsi che il proiettore sia stato installato in modo corretto e che sia stato regolato correttamente l'angolo di conversione del tubo a raggi catodici.
- Quando l'immagine risulta più grande dello schermo o viene proiettata dal retro dello schermo, regolare in modo approssimativo la registrazione prima di procedere alla regolazione della messa a fuoco.

Procedura

① Rimuovere il coperchio superiore. *(pagina 20 (IT))*

↓

② Impostare il telecomando sul modo di regolazione del servizio tecnico. *(pagina 35 (IT))*

↓

③ Selezionare il modo NESSUN INGR. *(pagina 60 (IT))*

↓

④ Selezionare il motivo oscillazione interna (fH = 31,5 kHz). *(pagina 60 (IT))*

↓

⑤ Visualizzare il modello ad H. *(pagina 60 (IT))*

↓

⑥ Reimpostare i livelli di CONTRASTO e LUMINOS. *(pagina 61 (IT))*

↓

⑦ Effettuare la regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo verde. *(pagina 61 (IT))*

↓

⑧ Effettuare la regolazione il battito dell'obiettivo verde. *(pagina 62 (IT))*

↓

⑨ Effettuare la regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo rosso. *(pagina 64 (IT))*

↓

⑩ Effettuare la regolazione del battito dell'obiettivo rosso. *(pagina 64 (IT))*

↓

⑪ Effettuare la regolazione del fuoco dell'obiettivo blu. *(pagina 65 (IT))*

↓

⑫ Effettuare la regolazione del battito dell'obiettivo blu. *(pagina 65 (IT))*

↓

Procedere alla regolazione della registrazione.

Regolazione della messa a fuoco del verde

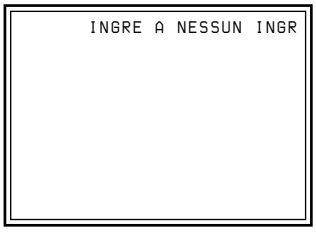
1 Regolazione del fuoco dell’obiettivo verde

1 Rimuovere il coperchio superiore.
Per i dettagli su come rimuovere il coperchio superiore, vedere a pagina 20 (IT).

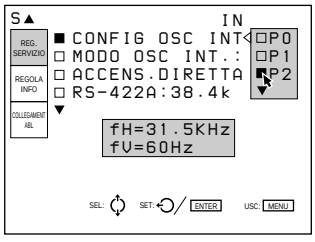
2 Impostare il telecomando sul modo di regolazione del servizio tecnico.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Preparazione” a pagina 35 (IT).

3 Premere uno dei tasti INPUT SELECT sul telecomando corrispondente alla linea che non è collegata ad un segnale.
Oppure impostare il selettore SWITCHER/INDEX su SWITCHER, e poi premere un tasto numerico da 1 a 8 corrispondente ad una linea che non sia collegata ad un segnale.

Sullo schermo appare l’indicazione “NESSUN INGR”.



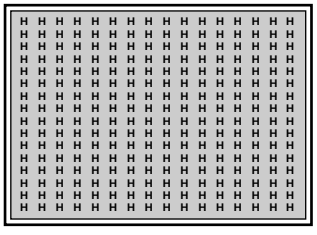
4 Visualizzare il menu REG. SERVIZIO e impostare CONFIG OSC INT. su P2 (fH = 31,5 kHz).
Per ulteriori informazioni, vedere “Il menu REG. SERVIZIO” a pagina 52 (IT).



5 Reimpostare i dati di regolazione della centratura del segnale del verde.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Reimpostazione dei dati” a pagina 99 (IT) .

6 Per spegnere il motivo di prova premere il tasto NORMAL sul telecomando.

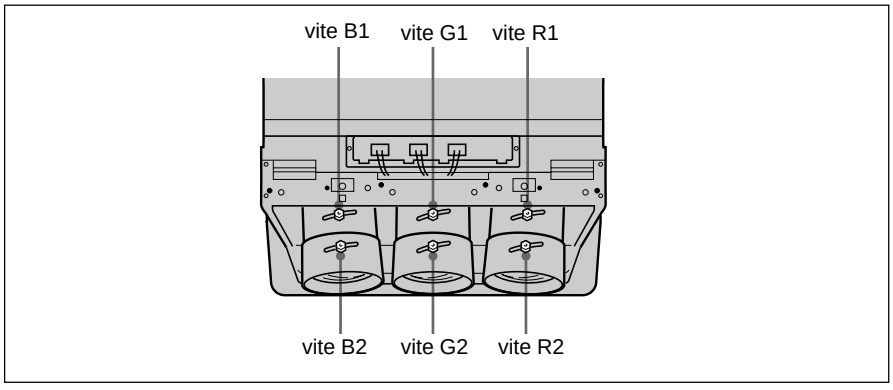
7 Premere il tasto PATTERN sul telecomando fino a quando non appare il modello ad H.



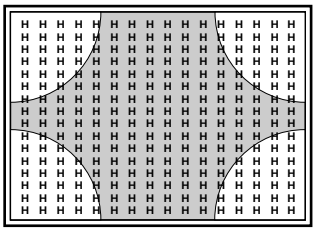
8 Reimpostare i livelli di CONTRASTO e di LUMINOS.
Premendo il tasto RESET dopo aver premuto il tasto PICTURE CONTROL CONTR si riporta il livello del contrasto a 80.
Premendo il tasto RESET dopo aver premuto il tasto PICTURE CONTROL BRIGHT si riporta il livello della luminosità a 50.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione della qualità dell'immagine" a pagina 102 (IT) .

9 Premere i tasti CUT OFF R e B per visualizzare solo il segnale del verde.

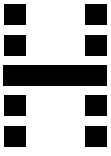
10 Effettuare la regolazione della messa a fuoco nel centro.
Allentare la vite G1, spostarla in modo che le lettere H al centro dello schermo siano messe a fuoco e poi avvitare nuovamente la vite.



11 Regolare la messa a fuoco negli angoli.
Allentare la vite G2 e spostarla in modo che le lettere H in tutti quattro gli angoli dello schermo (aree bianche illustrate di seguito) siano messe a fuoco e poi avvitare nuovamente la vite.
Ripetere le operazioni dei punti **10** e **11** fino a quando non è terminata la regolazione della messa a fuoco del verde (se la messa a fuoco negli angoli non può essere effettuata in modo completo, regolarla nuovamente al termine della regolazione del battito dell'obiettivo verde).



Suggerimento per la regolazione della messa a fuoco dell'obiettivo
La lettera H è composta da puntini. Regolare la messa a fuoco in modo che i puntini della lettera H possano essere visti chiaramente come illustrato di seguito. Collocando un foglio di carta bianco davanti allo schermo si facilita la visione dei puntini.

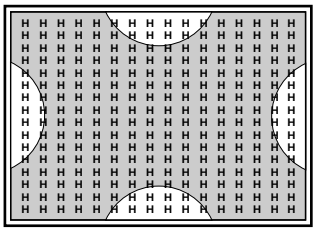


Procedere alla regolazione per il battito dell'obiettivo verde.

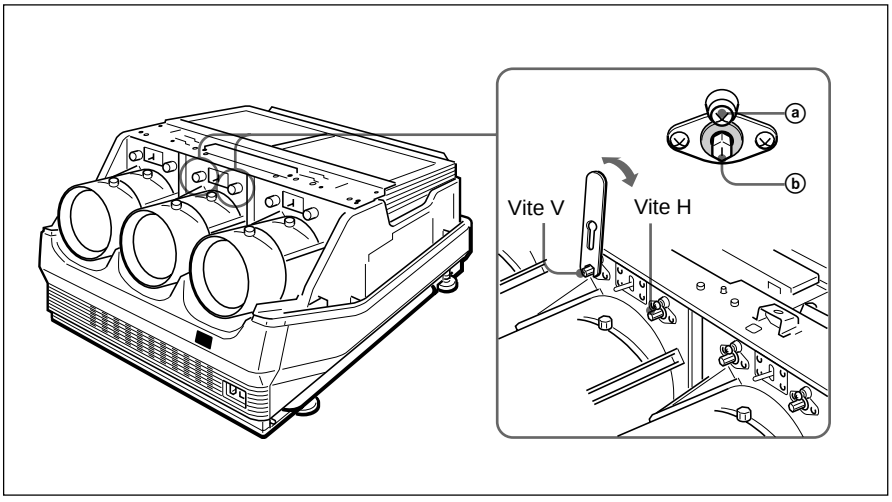
2 Regolazione del battito dell’obiettivo verde

Al termine della regolazione della messa a fuoco dell’obiettivo, occorre regolare il battito dell’obiettivo verde (angolo del tubo a raggi catodici del verde) in modo che le parti superiore ed inferiore e le parti destra e sinistra dello schermo siano a fuoco nello stesso modo.

1 Collocare un foglio bianco davanti allo schermo. Guardare se le superfici focali sulle parti superiore, inferiore, destra e sinistra dello schermo sono inclinate in avanti o indietro.



2 Regolare con l’utensile fornito la messa a fuoco sulle parti supereire ed inferiore con la vite V sul tubo a raggi catodici (CRT) del verde. Allentare la vite che fissa la rondella ⓐ, quindi girare la vite V ⓑ. Assicurarsi di serrare la vite per fissare la rondella dopo la regolazione.

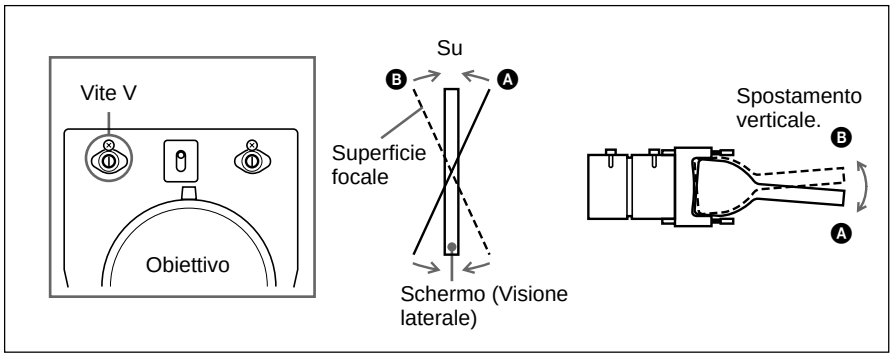


Nota

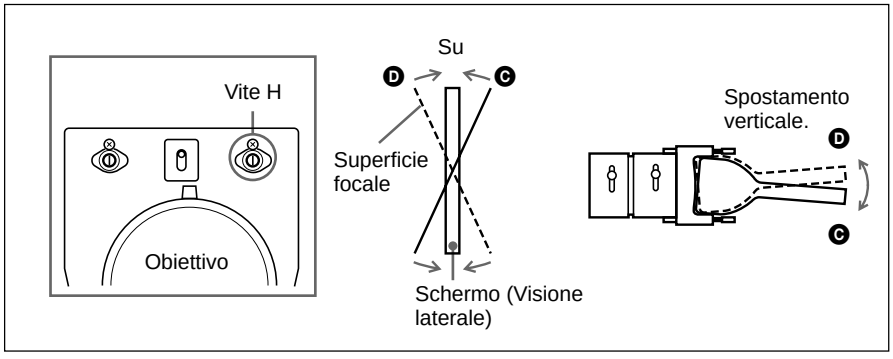
Effettuare di solito solo la regolazione della vite V per il tubo a raggi catodici del verde. La regolazione della vite H è necessaria solo per le installazioni non standard.

Per le regolazioni del battito dell’obiettivo rosso e blu, occorre regolare entrambe le viti H e V.

Girando la vite V, il tubo a raggi catodici si sposta verticalmente per regolare l’inclinazione verticale della superficie focale.



Girando la vite H, il tubo a raggi catodici si sposta orizzontalmente per regolare l’inclinazione verticale della superficie focale.



Ripetere le operazioni sopra descritte fino a quando le parti superiore ed inferiore e le parti destra e sinistra dello schermo non sono a fuoco.

Continuare con la messa a fuoco dell’obiettivo rosso, una volta che il segnale verde è perfettamente a fuoco.

Regolazione della messa a fuoco del rosso e del blu

3 Regolazione del fuoco dell’obiettivo rosso

1 Reimpostare i dati di regolazione della centratura del segnale del rosso.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Reimpostazione dei dati” a pagina 99 (IT).

2 Premere il tasto PATTERN finché non viene visualizzato il motivo H.

3 Premere i tasti CUT OFF G e B per visualizzare solo il segnale del rosso.

4 Allentare la vite R1, spostarla in modo che le lettere H al centro dello schermo siano a fuoco, poi riavvitare la vite.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Regolazione del fuoco dell’obiettivo verde” a pagina 60 (IT).

5 Allentare la vite R2, spostarla in modo che le lettere H nei 4 angoli dello schermo siano a fuoco, poi riavvitare la vite.
Ripetere le operazioni del punto **4** e **5** fino a quando la regolazione del fuoco del rosso non viene completata.

Procedere alla regolazione del battito dell’obiettivo rosso.

4 Regolazione del battito dell’obiettivo rosso

Dopo aver effettuare la regolazione del fuoco dell’obiettivo rosso, occorre regolare il battito dell’obiettivo rosso (angolo del tubo a raggi catodici del rosso).
Verificare l’inclinazione delle superfici focali delle parti superiore, inferiore, sinistra e destra dello schermo, poi regolare il fuoco con le viti H e V sul tubo a raggi catodici del rosso.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Regolazione del battito dell’obiettivo verde” a pagina 62 (IT) .

Continuare con la messa a fuoco dell’obiettivo blu, una volta che il segnale rosso è perfettamente a fuoco.

5 Regolazione del fuoco dell’obiettivo blu

1 Reimpostare i dati di regolazione della centratura del segnale del blu.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Reimpostazione dei dati” a pagina 99 (IT).

2 Premere il tasto PATTERN finché non viene visualizzato il motivo H.

3 Premere i tasti CUT OFF G e R per visualizzare solo il segnale del blu.

4 Allentare la vite B1, spostarla in modo che le lettere H al centro dello schermo siano a fuoco, poi riavvitare la vite.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Regolazione del fuoco dell’obiettivo verde” a pagina 60 (IT).

5 Allentare la vite B2, spostarla in modo che le lettere H nei 4 angoli dello schermo siano a fuoco, poi riavvitare la vite.
Ripetere le operazioni del punto **4** e **5** fino a quando la regolazione del fuoco del blu non viene completata.

Procedere alla regolazione del battito dell’obiettivo blu.

6 Regolazione del battito dell’obiettivo blu

Dopo aver effettuare la regolazione del fuoco dell’obiettivo blu, occorre regolare il battito dell’obiettivo blu (angolo del tubo a raggi catodici del blu). Verificare l’inclinazione delle superfici focali delle parti superiore, inferiore, sinistra e destra dello schermo, poi regolare il fuoco con le viti H e V sul tubo a raggi catodici del blu.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Regolazione del battito dell’obiettivo verde” a pagina 62 (IT).

Continuare con la regolazione della registrazione, una volta che il segnale blu è perfettamente a fuoco.

Regolazione della registrazione

Procedura

① Contrassegnare il centro dello schermo *(pagina 67 (IT))*.

↓

② Impostare il telecomando sul modo di regolazione del servizio tecnico *(pagina 35 (IT))*.

↓

③ Selezionare il modo NESSUN INGR *(pagina 67 (IT))*.

↓

④ Selezionare il motivo di oscillazione interna da utilizzare per la regolazione della registrazione. *(pagina 67 (IT))*.

↓

⑤ Reimpostare i dati di registrazione ai livelli preimpostati in fabbrica. (Solo nel caso in cui i dati di registrazione siano stati precedentemente regolati) *(pagina 99 (IT))*.

↓

⑥ Regolare la registrazione del verde *(da pagina 69 (IT) a 77 (IT))*.

1 Regolazione della CENT.
2 Regolazioni DIMEN e LIN.
3 Regolazioni SKEW e BOW.
4 Regolazioni KEYSTONE e CUSCINO.
5 Regolazioni BILAN KEYSTONE e BILAN CUSCINO.

↓

⑦ Regolare la registrazione del rosso *(da pagina 78 (IT) a 86 (IT))*.

1 Regolazione della CENT.
2 Regolazioni DIMEN e LIN.
3 Regolazioni SKEW e BOW.
4 Regolazioni KEYSTONE e CUSCINO.
5 Regolazioni BILAN KEYSTONE e BILAN CUSCINO.
6 Regolazione ZONA.

↓

⑧ Regolare la registrazione del blu *(pagina 87 (IT))*.

1 Regolazione della centratura.
2 Regolazioni DIMEN e LIN.
3 Regolazioni SKEW e BOW.
4 Regolazioni KEYSTONE e CUSCINO.
5 Regolazioni BILAN KEYSTONE e BILAN CUSCINO.
6 Regolazione ZONA.

↓

⑨ Memorizzare i dati di regolazione come dati standard *(pagina 88 (IT))*.

↓

⑩ Effettuare la regolazione fine per ciascun segnale di ingresso *(da pagina 89 (IT) a 95 (IT))*.

1 Regolazione del segnale di ingresso video.
2 Regolazione del segnale di ingresso RGB.
3 Regolazione del bilanciamento del bianco.

↓

⑪ Attivare la protezione del telecomando *(pagina 101 (IT))*.

↓

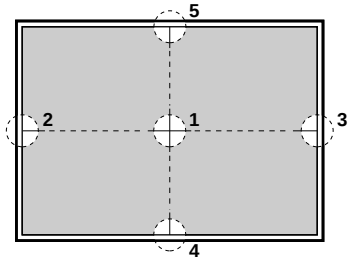
⑫ Effettuare la regolazione dell’immagine *(pagina 102 (IT))*.

↓

Procedura completata

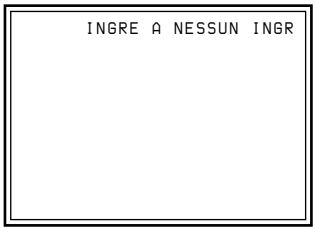
Preparazione

1 Contrassegnare il centro dello schermo.
Misurare l'altezza e la larghezza dello schermo per determinarne il centro. Contrassegnare, come illustrato di seguito, cinque punti con del nastro bianco, per facilitare la regolazione della registrazione.

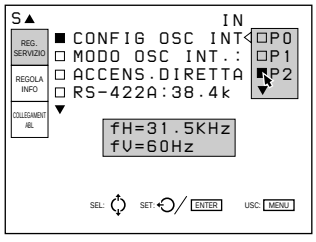


2 Impostare il telecomando sul modo di regolazione del servizio tecnico.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Per il telecomando" a pagina 35 (IT).

3 Premere uno dei tasti INPUT SELECT corrispondente alla linea che non è collegata ad un segnale in modo da visualizzare l'indicazione "NESSUN INGR".
Oppure impostare il selettore SWITCHER/INDEX su SWITCHER e poi premere un tasto numerico da 1 a 8, corrispondente ad una linea che non è collegata ad un segnale.



4 Visualizzare il menu REG. SERVIZIO, selezionare CONFIG OSC INT., quindi selezionare la frequenza da utilizzare per la regolazione.
Per ulteriori informazioni, vedere "Il menu REG. SERVIZIO" a pagina 52 (IT).

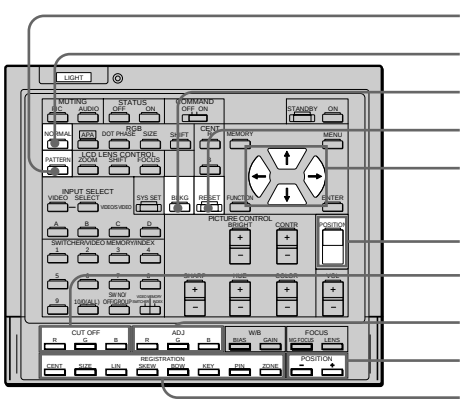


5 Reimpostare i dati al livello prestabilito di fabbrica (Solo dopo aver regolato la registrazione ed aver salvato i dati inerenti la regolazione).
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Reimpostazione dei dati" a pagina 99 (IT).

Note

- Mediante la regolazione della centratura è possibile allineare il centro dello schermo ed il centro del motivo RETICOLO INCR.
  Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione della CENT (centratura) del verde" a pagina 69 (IT).
- Nel caso in cui l'angolo dell'asse ottico fosse minore, il motivo RETIC. diventerebbe trapezoidale. Correggere la distorsione mediante la regolazione trapezoidale.
  Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazioni KEYSTONE (distorsioni trapezoidale) e CUSCINO (distorsione a cuscino) del verde" a pagina 74 (IT).

Tasti per la regolazione



Indicazioni sui tasti REGISTRATION e sulle opzioni di regolazione

Indicazione sul comando	Opzioni di regolazione
CENT	Centratura
SIZE	Dimensioni
LIN	Linearità
SKEW	Disallineamento
BOW	Distorsione ad arco
KEY	Distorsione trapezoidale, Bilanciamento distorsione trapezoidale
PIN	Distorsione a cuscino, Bilanciamento distorsione a cuscino
ZONE	Area

Regolazione della registrazione del verde

Assicurarsi di egolare prima la registrazione del verde.

Durante la regolazione del verde, è importante non cambiare troppo la regolazione della zona di centratura. Nel caso in cui si cambiasse troppo la zona di centratura del verde, la regolazione del rosso e del blu potrebbe risultare difficile.

1 Regolazione CENT (centratura) del verde

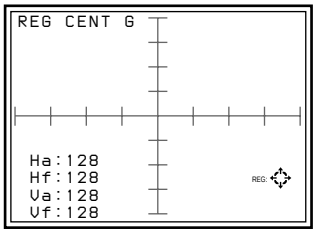
Effettuare la regolazione in modo che il centro del motivo di prova sia allineato con il centro dello schermo.

1 Premere il tasto CENT per visualizzare il motivo RETICOLO INCR. ed il cursore.

2 Premere il tasto ADJ G.

3 Premere i tasti CUT OFF R e B per visualizzare solo il verde.

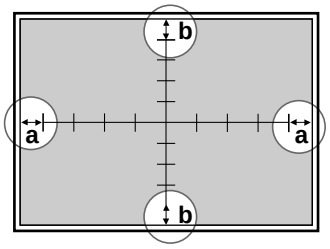
4 Premere i tasti direzionali per allineare il centro del motivo RETICOLO INCR. con il centro dello schermo.



Note

- Se il motivo di prova non è allineato rispetto al centro dello schermo, verificare che il proiettore sia stato installato o regolato in modo corretto.
- Se il lato superiore, inferiore, sinistro o destro dello schermo è sfuocato, verificare che il battito dell'obiettivo sia regolato in modo corretto.
  Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione del battito dell'obiettivo verde" a pagina 62 (IT).

2 Regolazioni FORMAT e LIN (linearità) del verde

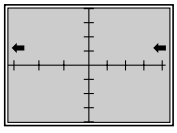


Regolare le dimensioni dell'immagine rispetto allo schermo utilizzato e al bilanciamento dell'immagine in alto, in basso, a sinistra e a destra.

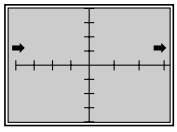
1 Premere il tasto LIN per visualizzare il motivo RETICOLO INCR. Si può passare al motivo RETIC. 9 × 9 anche premendo il tasto PATTERN.

2 Premere il tasto ADJ G.
Fare attenzione solamente alle parti in grassetto illustrate a sinistra.

3 Effettuare le regolazioni utilizzando i tasti ← e → in modo che le parti (ⓐ)(distanze dalle estremità destra e sinistra dello schermo rispetto alle prime linee verticali) risultino di uguale lunghezza.



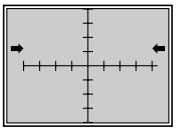
← : Le linee verticali sinistra e destra vengono spostate a sinistra, mentre la posizione della linea centrale verticale rimane invariata.



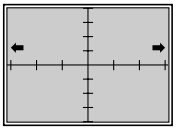
→ : Le linee verticali sinistra e destra vengono spostate a destra, mentre la linea centrale verticale rimane invariata.

4 Premere il tasto SIZE.

5 Regolare con i tasti ← e → in modo che la lunghezza tra le parti (ⓐ) sulla sinistra e sulla destra sia compresa tra 15 e 20 mm.



← : La scala orizzontale viene ridotta.



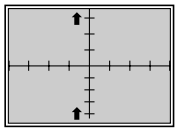
→ : La scala orizzontale viene espansa.

6 In caso di mancato allineamento, premere il tasto LIN e ripetere le operazioni descritte dal punto **3** a **5**.

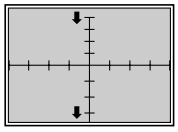
7 Se il motivo RETICOLO INCR. non risulta allineato rispetto al centro dello schermo, regolare nuovamente la centratura e ripetere le operazioni descritte dal punto **1** a **6** per la regolazione della scala orizzontale.
Per ulteriori informazioni inerenti la regolazione della centratura, consultare la sezione "Regolazione CENT (centratura) del verde" a pagina 69 (IT).

8 Premere il tasto LIN.

9 Effettuare le regolazioni con i tasti ↑ e ↓ in modo che la lunghezza delle parti (ⓑ) (distanze dalle estremità superiore ed inferiore dello schermo alle prime linee orizzontali) sia uguale.



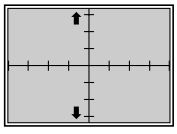
↑ : Le linee orizzontali superiore ed inferiore vengono spostate verso l'altro, mentre la posizione della linea centrale orizzontale rimane invariata.



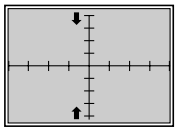
↓ : Le linee orizzontali superiore ed inferiore vengono spostate verso il basso, mentre la posizione della linea centrale orizzontale rimane invariata.

10 Premere il tasto SIZE.

11 Effettuare le regolazioni mediante i tasti ↑ e ↓ in modo che la lunghezza delle parti (ⓑ) superiore ed inferiore sia compresa tra 15 e 20 mm.



↑ : La scala verticale viene espansa.



↓ : La scala verticale viene ridotta.

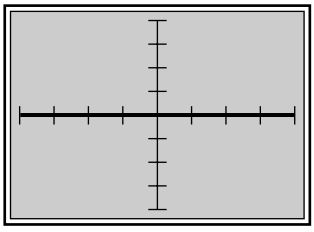
12 In caso di mancato allineamento, ripetere le procedure descritte dal punto **8** a **11**.

13 Se il motivo RETICOLO INCR. non risulta allineato rispetto al centro dello schermo, regolare nuovamente la centratura e ripetere le operazioni descritte dal punto **8** a **12** per la regolazione della scala verticale.

Per ulteriori informazioni inerenti la regolazione della centratura, consultare la sezione "Regolazione CENT (centratura) del verde" a pagina 69 (IT).

3 Regolazioni SKEW e BOW del verde

Regolare la distorsione ad arco e il disallineamento delle linee centrali orizzontale e verticale in modo da renderle parallele ai bordi dello schermo.

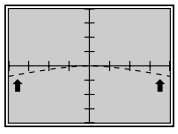


A Regolazione della linea orizzontale

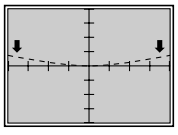
Se la linea orizzontale dell'immagine è simile a quella punteggiata nelle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarla utilizzando il corrispondente tasto direzionale in modo che risulti perpendicolare alla linea verticale (linea in grassetto illustrata a sinistra).

1 Premere il tasto BOW per visualizzare il motivo RETICOLO INCR. Si può passare al motivo RETIC. 9 × 9 anche premendo il tasto PATTERN.

2 Regolare la distorsione nel modo illustrato di seguito utilizzando i tasti ↑ e ↓.



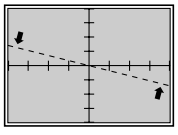
↑ : Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale sono curvate verso l'alto, mentre la parte centrale rimane invariata.



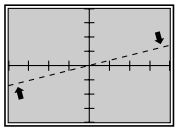
↓ : Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale sono curvate verso il basso, mentre la parte centrale rimane invariata.

3 Premere il tasto SKEW.

4 Utilizzando i tasti ↑ e ↓ regolare la distorsione nel modo illustrato di seguito.

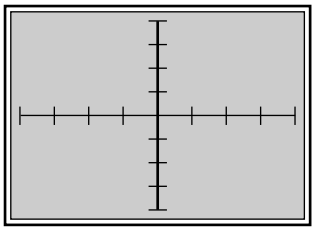


↑ : La linea orizzontale ruota in senso antiorario attorno all'asse centrale.



↓ : La linea orizzontale ruota in senso orario attorno all'asse centrale.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che le linee verticali siano parallele ai bordi dello schermo.

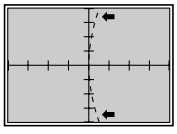


B Regolazione della linea verticale

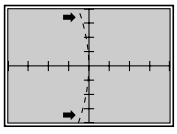
Se la linea verticale dell'immagine è simile a quella punteggiata delle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarla utilizzando il corrispondente tasto direzionale in modo che risulti perpendicolare alla linea orizzontale (linea in grassetto illustrata a sinistra).

1 Premere il tasto BOW per visualizzare il motivo RETICOLO INCR. Si può passare al motivo RETIC. 9 × 9 anche premendo il tasto PATTERN.

2 Utilizzando i tasti ← e → regolare la distorsione nel modo illustrato di seguito.



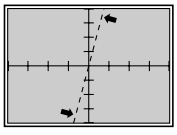
← : Le estremità sinistra e destra della linea verticale sono curvate verso l'alto, mentre la parte centrale rimane invariata.



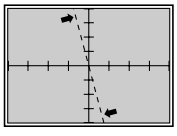
→ : Le estremità sinistra e destra della linea verticale sono curvate verso il basso, mentre la parte centrale rimane invariata.

3 Premere il tasto SKEW.

4 Utilizzando i tasti ← e → regolare la distorsione nel modo illustrato di seguito.



← : La linea verticale ruota in senso antiorario attorno all'asse centrale.

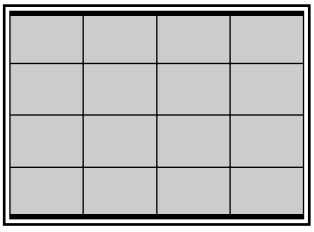


→ : La linea verticale ruota in senso orario attorno all'asse centrale.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che le linee orizzontali siano parallele ai bordi dello schermo.

4 Regolazioni KEYSTONE (distorsione trapezoidale) e CUSCINO (distorsione a cuscino) del verde

Regolare la distorsione trapezoidale ed a cuscino nelle direzioni verticale ed orizzontale.

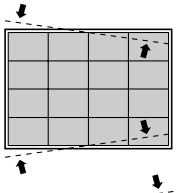


A Regolazione della linea orizzontale

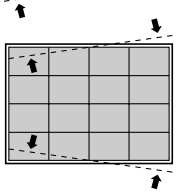
Se i bordi dell'immagine risultano come quelli indicati dalla linea punteggiata delle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarli mediante il corrispondente tasto direzionale in modo che risultino paralleli (linee in grassetto illustrate a sinistra).

1 Premere il tasto KEY per visualizzare il motivo RETIC.

2 Regolare la distorsione nel modo indicato di seguito utilizzando i tasti ↑ e ↓.



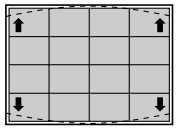
↑ : Le linee divergono sul lato destro, convergono sul lato sinistro e rimangono invariate nella parte centrale.



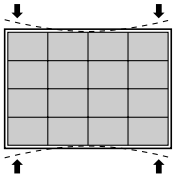
↓ : Le linee divergono sul lato sinistro; convergono sul lato destro e rimangono invariate nella parte centrale.

3 Premere il tasto PIN.

4 Regolare la distorsione nel modo indicato di seguito utilizzando i tasti ↑ e ↓.

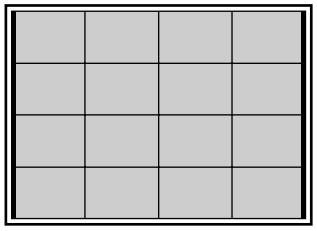


↑ : Le estremità delle linee superiore ed inferiore divergono, mentre nella parte centrale rimangono invariate.



↓ : Le estremità delle linee superiore ed inferiore convergono, mentre nella parte centrale rimangono invariate.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** to **4** in modo che le linee orizzontali siano parallele ai bordi dello schermo.

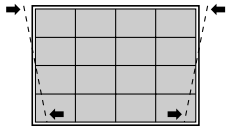


B Regolazione della linea verticale

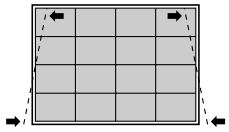
Se i bordi dell'immagine risultano come quelli indicati dalla linea punteggiata delle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarli mediante il corrispondente tasto direzionale in modo che risultino paralleli (linee in grassetto illustrate a sinistra).

1 Premere il tasto KEY per visualizzare il motivo RETIC.

2 Regolare la distorsione nel modo indicato di seguito utilizzando i tasti ← e →.



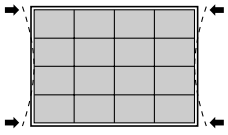
← : Le linee divergono nella parte inferiore, convergono sulla parte superiore e rimangono invariate nella parte centrale.



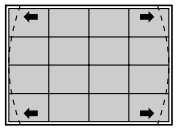
→ : Le linee divergono sulla parte superiore; convergono sulla parte inferiore e rimangono invariate nella parte centrale.

3 Premere il tasto PIN.

4 Utilizzando i tasti ← e →, regolare la distorsione nel modo indicato di seguito.



← : Le estremità delle linee laterali sinistra e destra convergono, mentre nella parte centrale rimangono invariate.

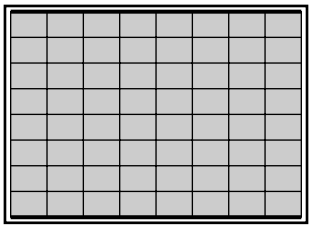


→ : Le estremità delle linee laterali sinistra e destra divergono, mentre nella parte centrale rimangono invariate.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che le linee verticali siano parallele ai bordi dello schermo.

5 Regolazione BILAN KEYSTONE e BILAN CUSCINO

Regolare la distorsione trapezoidale ed a cuscino che potrebbe rimanere anche dopo il termine delle regolazioni KEYSTONE e CUSCINO.

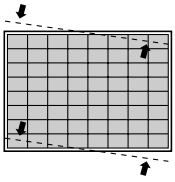


A Regolazione della linea orizzontale

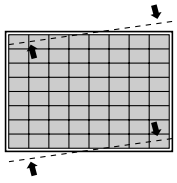
Se i bordi dell'immagine risultano come quelli indicati dalla linea punteggiata nelle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarli con il tasto direzionale corrispondente in modo che risultino paralleli (linee in grassetto illustrate a sinistra).

1 Premere due volte il tasto KEY per visualizzare il motivo RETIC. 9 × 9.

2 Effettuare la regolazione della distorsione come indicato di seguito con i tasti ↑ e ↓.



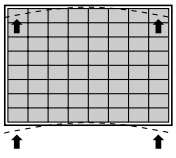
↑ : Le estremità di destra delle linee vengono sollevate, quelle di sinistra vengono abbassate, mentre la parte centrale rimane invariata.



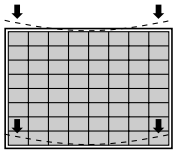
↓ : Le estremità di sinistra delle linee vengono sollevate, quelle di destra vengono abbassate, mentre la parte centrale rimane invariata.

3 Premere due volte il tasto PIN.

4 Effettuare la regolazione della distorsione nel modo indicato di seguito con i tasti ↑ e ↓.

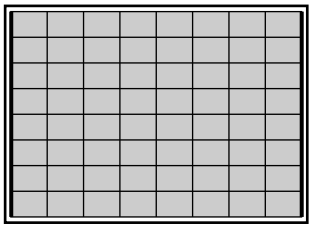


↑ : Le estremità delle linee superiore ed inferiore vengono curvate verso l'alto, mentre la parte centrale rimane invariata.



↓ : Le estremità delle linee vengono curvate verso il basso, mentre la parte centrale rimane invariata.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che le linee orizzontali siano parallele ai bordi dello schermo.

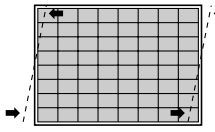


B Regolazione della linea verticale

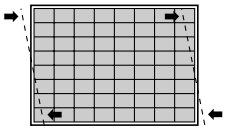
Se i bordi dell'immagine risultano come quelli indicati dalla linea punteggiata nelle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarli con il tasto direzionale corrispondente in modo che risultino paralleli (linee in grassetto illustrate a sinistra).

1 Premere due volte il tasto KEY per visualizzare il motivo RETIC. 9 × 9.

2 Effettuare la regolazione della distorsione come indicato di seguito con i tasti ← e →.



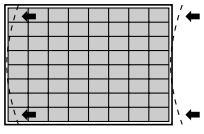
←←: Le estremità superiori delle linee vengono spostate verso sinistra, quelle inferiori verso destra, mentre la parte centrale rimane invariata.



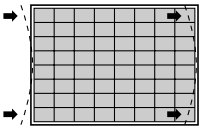
→: Le estremità superiori delle linee vengono spostate verso destra, quelle inferiori verso sinistra, mentre la parte centrale rimane invariata.

3 Premere due volte il tasto PIN.

4 Effettuare la regolazione della distorsione nel modo indicato di seguito con i tasti ← e →.



←←: Le estremità delle linee superiore ed inferiore vengono curvate verso sinistra, mentre la parte centrale rimane invariata.



→: Le estremità delle linee vengono curvate verso destra, mentre la parte centrale rimane invariata.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che le linee verticali siano parallele ai bordi dello schermo.

6 Al termine dell'operazione di regolazione, premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati di regolazione.

La regolazione della registrazione del verde è completata. Procedere alla registrazione del segnale rosso.

Regolazione della registrazione del rosso

Regolare il segnale rosso in modo che converga con il segnale verde e risulti giallo.

Nota

Dopo aver effettuato la regolazione dei i dati della registrazione del rosso ed aver salvato i dati di regolazione, occorre reimpostare la centratura del rosso ai valori predefiniti in fabbrica.
Per la procedura di reimpostazione, consultare pagina 99 (IT).

6 Regolazione CENT (centratura) del rosso

Effettuare la regolazione in modo che il centro del motivo di prova del rosso sia allineato con quello del verde.

1 Premere il tasto CENT per visualizzare il motivo RETICOLO INCR. e il cursore.

2 Premere il tasto ADJ R.

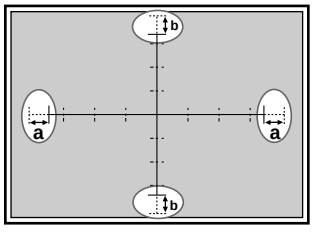
3 Premere il tasto CUT OFF B per visualizzare il verde ed il rosso.

4 Premere i tasti direzionali per allineare il centro del motivo RETICOLO INCR. del rosso con quello del verde.

Note

- Se la linea verticale rossa non risulta allineata con quella del motivo del verde occorre effettuare nuovamente la regolazione dell'angolo di conversione del tubo a raggi catodici del rosso.
  Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione dell'angolo di conversione del tubo a raggi catodici" a pagina 23 (IT).
- Nel caso in cui la parte superiore, inferiore, sinistra o destra dello schermo non fosse allineata, occorre effettuare nuovamente la regolazione del battito dell'obiettivo rosso.
  Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione del battito dell'obiettivo rosso" a pagina 64 (IT).

7 Regolazioni DIMEN e LIN (linearità)



1 Premere il tasto LIN per visualizzare il motivo RETICOLO INCR. Premendo il tasto PATTERN è possibile passare alla visualizzazione del motivo RETIC. 9 × 9.

2 Premere il tasto ADJ R.
Prestare attenzione solamente alle parti cerchiate nell'illustrazione a sinistra.

3 Effettuare le regolazioni con i tasti ← e → in modo che le parti (ⓐ) sulla sinistra e sulla destra risultino di uguale lunghezza.
←: Le linee verticali sinistra e destra vengono spostate a sinistra, mentre la posizione della linea centrale verticale rimane invariata.
→: Le linee verticali sinistra e destra vengono spostate a destra, mentre la linea centrale verticale rimane invariata.

4 Premere il tasto SIZE.

5 Mediante i tasti ← e → effettuare la regolazione in modo che le linee rossa e verde nelle parti destra e sinistra cerchiate convergano.
←: La scala orizzontale viene ridotta.
→: La scala orizzontale viene espansa.

6 Se le linee non convergono, premere il tasto LIN e ripetere le procedure descritte dal punto **3** a **5**.

7 Se il motivo RETICOLO INCR. non risulta allineato rispetto al centro dello schermo, regolare nuovamente la centratura e ripetere le operazioni descritte dal punto **1** a **6** per la regolazione della scala orizzontale.
Per ulteriori informazioni inerenti la regolazione della centratura, consultare "Regolazione CENT (centratura) del rosso" a pagina 78 (IT).

8 Premere il tasto LIN.

9 Effettuare le regolazioni con i tasti ↑ e ↓ in modo che la lunghezza delle parti (ⓑ) superiore ed inferiore sia uguale.
↑ : Le linee orizzontali superiore ed inferiore vengono spostate verso l'alto, mentre la posizione della linea orizzontale centrale rimane invariata.
↓ : Le linee orizzontali superiore ed inferiore vengono spostate verso il basso, mentre la posizione della linea centrale orizzontale rimane invariata.

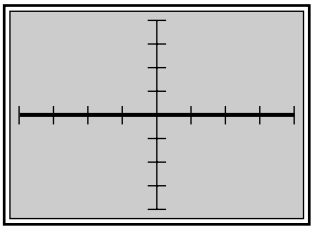
10 Premere il tasto SIZE.

11 Effettuare le regolazioni con i tasti ↑ e ↓ in modo che le linee rossa e verde nelle parti cerchiate in alto ed in basso convergano.
↑ : La scala verticale viene espansa.
↓ : La scala verticale viene ridotta.

12 Se le linee non convergono, ripetere le operazioni descritte dal punto **8** a **11**.

13 Se il motivo RETICOLO INCR. è disallineato rispetto al centro dello schermo, occorre effettuare nuovamente la regolazione della centratura e ripetere le operazioni descritte dal punto **8** a **12** per la regolazione della scala verticale.
Per ulteriori informazioni inerenti la regolazione della centratura, consultare la sezione "Regolazione CENT (centratura) del rosso" a pagina 78 (IT).

8 Regolazioni SKEW e BOW del rosso

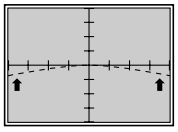


A Regolazione della linea orizzontale

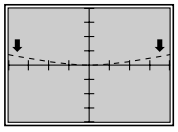
Se la linea orizzontale dell'immagine è simile alla linea punteggiata delle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarla utilizzando il corrispondente tasto direzionale in modo che risulti perpendicolare alla linea verticale (linea in grassetto illustrata a sinistra).

1 Premere il tasto BOW per visualizzare il motivo RETICOLO INCR. Si può passare al motivo RETIC. 9 × 9 anche premendo il tasto PATTERN.

2 Utilizzando i tasti ↑ e ↓ , regolare la distorsione nel modo indicato di seguito.



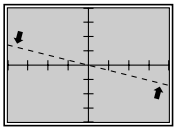
↑ : Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale sono curvate verso l'alto, mentre la parte centrale rimane invariata.



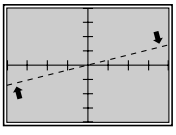
↓ : Le estremità sinistra e destra della linea orizzontale sono curvate verso il basso, mentre la parte centrale rimane invariata.

3 Premere il tasto SKEW.

4 Utilizzando i tasti ↑ e ↓ regolare la distorsione nel modo indicato di seguito.

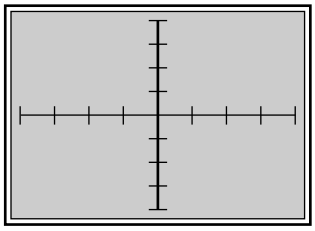


↑ : La linea orizzontale ruota in senso antiorario attorno all'asse centrale.



↓ : La linea orizzontale ruota in senso orario attorno all'asse centrale.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che la linea orizzontale rossa converga con la linea verde.

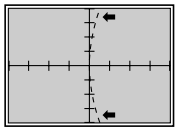


B Regolazione della linea verticale

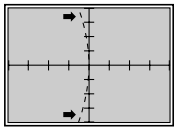
Se la linea verticale dell'immagine è simile alla linea punteggiata delle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarla utilizzando il corrispondente tasto direzionale in modo che risulti perpendicolare alla linea verticale (linea in grassetto illustrata a sinistra).

1 Premere il tasto BOW per visualizzare il motivo RETICOLO INCR. Si può passare al motivo RETIC. 9 × 9 anche premendo il tasto PATTERN.

2 Utilizzando i tasti ← e → regolare la distorsione nel modo indicato di seguito.



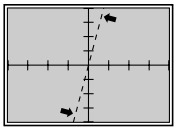
← : Le estremità superiore ed inferiore della linea verticale sono curvate verso sinistra, mentre la parte centrale rimane invariata.



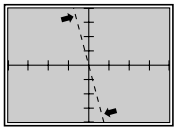
→ : Le estremità superiore ed inferiore della linea verticale sono curvate verso destra, mentre la parte centrale rimane invariata.

3 Premere il tasto SKEW.

4 Utilizzando i tasti ← e → regolare la distorsione nel modo indicato di seguito.



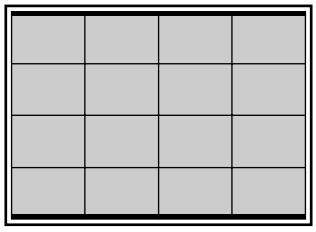
← : La linea verticale ruota in senso antiorario attorno all'asse centrale.



→ : La linea verticale ruota in senso orario attorno all'asse centrale.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che la linea verticale rossa converga con la linea verde.

9 Regolazioni KEYSTONE (distorsione trapezoidale) e CUSCINO (distorsione a cuscino) del rosso

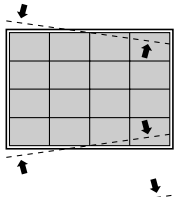


A Regolazione della linea orizzontale

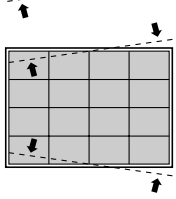
Se i bordi dell'immagine risultano come quelli indicati dalla linea punteggiata delle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarli mediante il corrispondente tasto direzionale in modo che risultino paralleli (linee in grassetto illustrate a sinistra).

1 Premere il tasto KEY per visualizzare il motivo RETIC.

2 Regolare la distorsione nel modo indicato di seguito utilizzando i tasti ↑ e ↓.



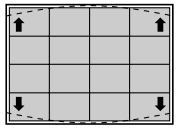
↑ : Le linee divergono sul lato destro, convergono sul lato sinistro e rimangono invariate nella parte centrale.



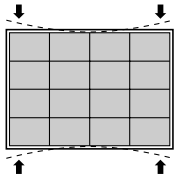
↓ : Le linee divergono sul lato sinistro, convergono sul lato destro e rimangono invariate nella parte centrale.

3 Premere il tasto PIN.

4 Utilizzando i tasti ↑ e ↓ regolare la distorsione nel modo indicato di seguito.

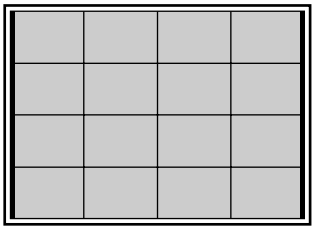


↑ : Le estremità delle linee superiore ed inferiore divergono, mentre la parte centrale rimane invariata.



↓ : Le estremità delle linee superiore ed inferiore convergono, mentre la parte centrale rimane invariata.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che le linee orizzontali rosse convergano con le linee verdi.

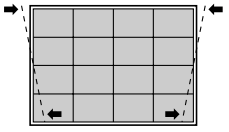


B Regolazione della linea verticale

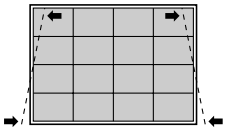
Se i bordi dell'immagine risultano come quelli indicati dalla linea punteggiata delle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarli mediante il corrispondente tasto direzionale in modo che risultino paralleli (linee in grassetto illustrate a sinistra).

1 Premere il tasto KEY per visualizzare il motivo RETIC.

2 Regolare la distorsione nel modo indicato di seguito utilizzando i tasti ← e →.



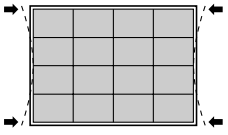
← : Le linee divergono nella parte inferiore, convergono nella parte superiore e rimangono invariate nella parte centrale.



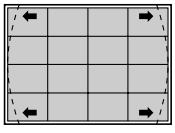
→ : Le linee divergono sulla parte superiore; convergono nella parte inferiore e rimangono invariate nella parte centrale.

3 Premere il tasto PIN.

4 Utilizzando i tasti ← e → , regolare la distorsione nel modo indicato di seguito.



← : Le estremità delle linee laterali sinistra e destra convergono, mentre la parte centrale rimane invariata.

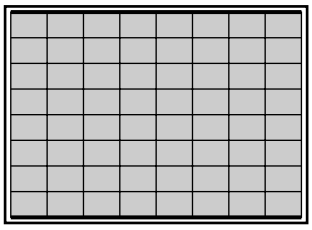


→ : Le estremità delle linee laterali sinistra e destra divergono, mentre la parte centrale rimane invariata.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che le linee verticali rosse convergano con le linee verdi.

10 Regolazione BILAN KEYSTONE e BBILAN CUSCINO del rosso

Regolare la distorsione trapezoidale ed a cuscino che potrebbe rimanere anche dopo le regolazioni KEYSTONE e CUSCINO.

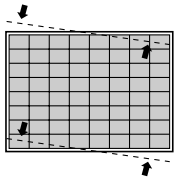


A Regolazione della linea orizzontale

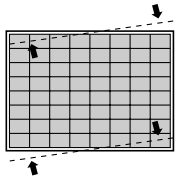
Se i bordi dell'immagine risultano come quelli indicati dalla linea punteggiata delle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarli con il tasto direzionale corrispondente in modo che risultino paralleli (linee in grassetto illustrate a sinistra).

1 Premere due volte il tasto KEY per visualizzare il motivo RETIC. 9 × 9.

2 Effettuare la regolazione della distorsione come indicato di seguito con i tasti ↑ e ↓.



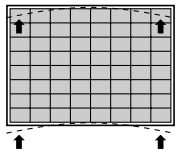
↑ : Le estremità di destra delle linee vengono sollevate, quelle di sinistra vengono abbassate, mentre la parte centrale rimane invariata.



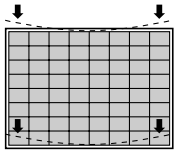
↓ : Le estremità di sinistra delle linee vengono sollevate, quelle di destra vengono abbassate, mentre la parte centrale rimane invariata.

3 Premere due volte il tasto PIN.

4 Effettuare la regolazione della distorsione nel modo indicato di seguito con i tasti ↑ e ↓.

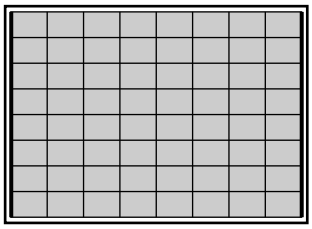


↑ : Le estremità delle linee superiore ed inferiore vengono curvate verso l'alto, mentre la parte centrale rimane invariata.



↓ : Le estremità delle linee vengono curvate verso il basso, mentre la parte centrale rimane invariata.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che le linee orizzontali rossa e verde convergano.

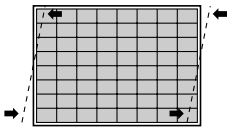


B Regolazione della linea verticale

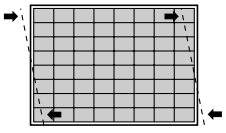
Se i bordi dell'immagine risultano come quelli indicati dalla linea punteggiata delle illustrazioni riportate di seguito, occorre modificarli con il tasto direzionale corrispondente in modo che risultino paralleli (linee in grassetto illustrate a sinistra).

1 Premere due volte il tasto KEY per visualizzare il motivo RETIC. 9 × 9.

2 Effettuare la regolazione della distorsione come indicato di seguito con i tasti ← e →.



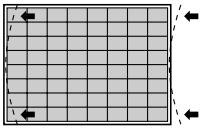
← : Le estremità superiori delle linee vengono spostate verso sinistra, quelle inferiori verso destra, mentre la parte centrale rimane invariata.



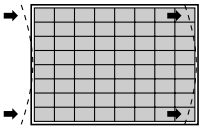
→ : Le estremità superiori delle linee vengono spostate verso destra, quelle inferiori verso sinistra, mentre la parte centrale rimane invariata.

3 Premere due volte il tasto PIN.

4 Effettuare la regolazione della distorsione nel modo indicato di seguito con i tasti ← e →.



← : Le estremità delle linee superiore ed inferiore vengono curvate verso sinistra, mentre la parte centrale rimane invariata.



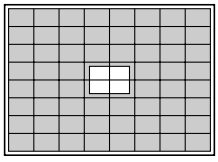
→ : Le estremità delle linee vengono curvate verso destra, mentre la parte centrale rimane invariata.

5 Ripetere le procedure descritte dal punto **1** a **4** in modo che le linee verticali rossa e verde convergano.

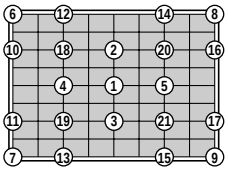
11 Regolazione della zona di centratura (ZONA) del rosso

Effettuare la regolazione della zona di centratura (ZONA) del rosso dopo aver effettuato le regolazioni descritte dal punto 6 a 10 e quando le linee rosse e verdi convergono.

1 Premere il tasto ZONE.
Appare il motivo RETIC. 9 × 9 e il cursore.



2 Premere i tasti POSITION +/– per scegliere la parte per cui si desidera effettuare la regolazione.
Premendo il tasto +, il cursore si sposta in ordine numerico nel modo illustrato.
Premendo il tasto –, il cursore si sposta in ordine inverso.
Il numero della posizione selezionata viene visualizzato nell'angolo superiore destro.



Premendo nuovamente il tasto ZONE nel modo di regolazione ZONA, è possibile spostare il cursore nella posizione desiderata mediante i tasti ↑, ↓, ←, →. Premendo nuovamente il tasto ZONE dopo aver scelto la posizione, il proiettore entra nel modo di regolazione di quella posizione.

3 Regolare la distorsione della linea rossa nell'area di posizionamento del cursore con l'ausilio dei tasti direzionali.

4 Dopo aver completato la regolazione, premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati di regolazione.

La regolazione della registrazione del rosso è completata. Procedere alla regolazione del segnale blu.

Regolazione della registrazione del blu

Effettuare la regolazione del segnale blu in modo che converga con il segnale rosso precedentemente regolato. Quando i motivi RETICOLO INCR. del blu e del rosso convergono, il motivo risulta magenta.

Nota

Dopo aver effettuato la regolazione dei dati della registrazione del rosso ed aver salvato i relativi dati, occorre reimpostare la centratura del blu ai valori prestabiliti di fabbrica.
Per la procedura di reimpostazione, consultare pagina 99 (IT).

12 Regolazione CENT (centratura) del blu

Effettuare la regolazione in modo che il centro del motivo RETICOLO INCR. del blu sia allineato con quello del rosso.

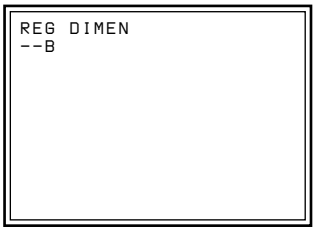
1. Premere il tasto CENT per visualizzare il motivo RETICOLO INCR. ed il cursore.
2. Premere il tasto ADJ B.
3. Premere il tasto CUT OFF G per visualizzare il blu ed il rosso.
4. Premere i tasti direzionali per allineare il centro del motivo RETICOLO INCR. del blu con quello del rosso.

Note

- Se le linee verticali blu non risultano allineate con quelle del motivo del rosso occorre effettuare nuovamente la regolazione dell'angolo di conversione del tubo a raggi catodici.
  Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione dell'angolo di conversione del tubo a raggi catodici" a pagina 23 (IT).
- Nel caso in cui la parte superiore, inferiore, sinistra o destra dello schermo risultasse disallineata, occorre effettuare nuovamente la regolazione del battito dell'obiettivo.
  Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione del battito dell'obiettivo verde" a pagina 62 (IT).

13 Regolazioni DIMEN, LIN (linearità), SKEW, BOW, KEYSTONE (distorsione trapezoidale), CUSCINO (distorsione a cuscino) BILAN KEYSTONE, BILAN CUSCINO e ZONA del blu

Il segnale blu deve convergere con quello rosso in ciascuna regolazione. Il procedimento è uguale a quello per la regolazione della registrazione del rosso.
Per ulteriori informazioni, consultare da pagina 78 (IT) a 86 (IT).
Accertarsi che sullo schermo durante la regolazione del segnale blu venga visualizzata l'indicazione "– – B".

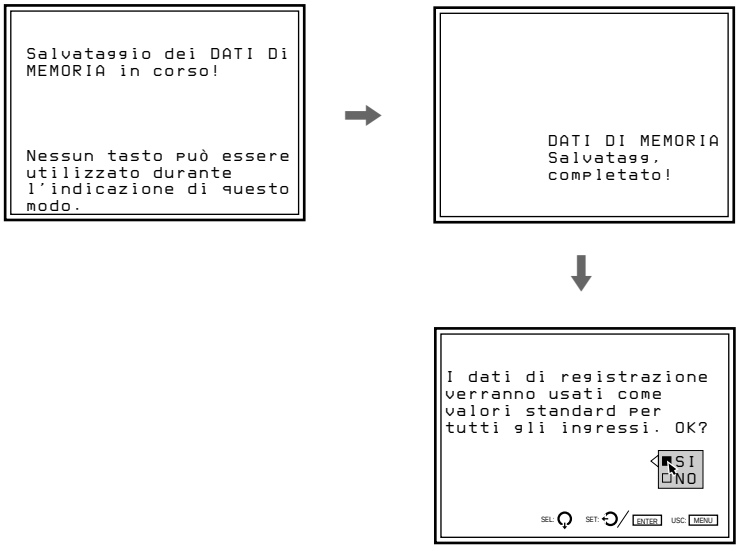


La regolazione del blu è completata. Memorizzare i dati di regolazione come dati standard.

Salvataggio dei dati di registrazione standard

Dopo aver effettuato le regolazioni per tutte le registrazioni per i segnali del verde, rosso e blu, occorre salvare i data di regolazione come dati standard per il proiettore.

1 Mantenere premuto il tasto MEMORY per più di 5 secondi.
I dati di regolazione vengono salvati nella memoria come i dati per la frequenza selezionati in CONFIG OSC INT. nel menu REG. SERVIZIO, ed il proiettore entra nel modo di memorizzazione dei dati standard.



2 Premere il tasto ↓ o ↑ per scegliere SI, poi premere il tasto ENTER.
Tutti i dati di registrazione saranno convertiti in dati di segnale interno e saranno memorizzati come dati standard.

Note

- Durante la memorizzazione dei dati non è utilizzabile alcun tasto.
- Memorizzando i dati di regolazione come dati standard, i dati della registrazione memorizzati nella MEMORIA IN verranno convertiti in dati standard.

Regolazione fine per ciascun segnale di ingresso

Dopo aver effettuato la regolazione della registrazione senza una sorgente di ingresso e dopo aver memorizzato i dati di regolazione come dati standard, immettere un segnale esterno ed eseguire la regolazione fine per ogni segnale d'ingresso.

Regolazione del segnale di ingresso video

1 Ingresso del segnale video nel connettore VIDEO IN sul proiettore o nella scheda di interfaccia segnale installata in INPUT B.

2 Scegliere la sorgente di ingresso video premendo i tasti INPUT SELECT VIDEO e SELECT o il tasto INPUT SELECT B sul telecomando.

3 Visualizzare il menu INGRES INFO e controllare che per la frequenza del segnale di ingresso (fH) sia indicato il valore 15,7 kHz.
Per visualizzare il menu INGRES INFO, premere il tasto MENU, scegliere INGRES INFO con il tasto ↑ o ↓ , poi premere il tasto ENTER.

Regolazione fine della registrazione

1 Premere il tasto PATTERN per visualizzare il motivo RETICOLO INCR.

2 Se necessario, effettuare la regolazione fine delle registrazioni.
Per ulteriori informazioni inerenti la procedura di regolazione, consultare la sezione "Regolazione della registrazione" da pagina 66 (IT) a 87 (IT).

3 Premere il tasto MEMORY e rilasciarlo per memorizzare i dati di regolazione.

Nota

Non tenere premuto il tasto MEMORY durante le operazioni del punto **3**.

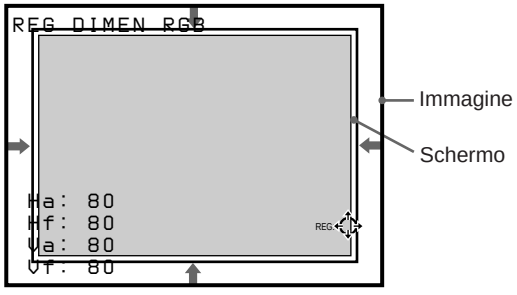
Regolazione fine per ciascun segnale di ingresso

Regolazione DIMEN

Regolare le dimensioni dell'immagine nel caso in cui non siano adatte allo schermo utilizzato.

1 Premere il tasto RGB SIZE.
(Utilizzare il tasto RGB SIZE anche per il segnali diversi da RGB).

2 Regolare le dimensioni dell'immagine con i tasti direzionali.
↑ : espande le dimensioni verticali.
↓ : riduce le dimensioni verticali.
→ : espande le dimensioni orizzontali.
← : riduce le dimensioni orizzontali.



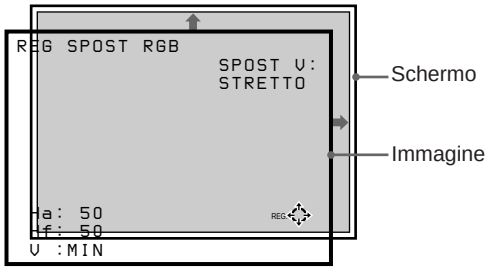
3 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati della regolazione.

Regolazione SPOST

Qualora sia necessario lo spostamento dell'immagine per un suo adattamento allo schermo, occorre regolare la posizione dell'immagine.

1 Premere il tasto RGB SHIFT.
(Utilizzare il tasto RGB SHIFT anche per il segnali diversi da RGB).

2 Regolare lo spostamento con i tasti direzionali.
↑ : l'immagine viene spostata verso l'alto.
↓ : l'immagine viene spostata verso il basso.
→ : l'immagine viene spostata a destra.
← : l'immagine viene spostata a sinistra.



Nota

Quando viene immesso il segnale video, SPOST V viene automaticamente fissato su STRETTO e la gamma regolabile diminuirà rispetto a quella del segnale RGB.

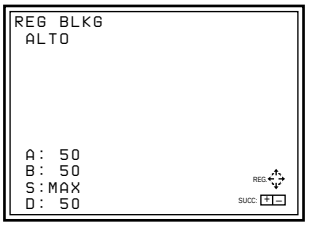
3 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati della regolazione.

Regolazioni dell’oscuramento

Se l’immagine proiettata eccede le dimensioni dello schermo, eliminare le parti in eccesso.

1 Premere il tasto BLKG.

2 Premere il tasto POSITION +/– per scegliere la parte che si desidera modificare.
- Premendo il tasto +, è possibile impostare successivamente le seguenti posizioni:
  ALTO → BASSO → SINIST → DESTRA → ALTO…
- Premendo il tasto –, le posizioni si succedono in ordine inverso.



3 Effettuare le regolazioni utilizzando i tasti direzionali.
- Premere i tasti ↑ e ↓ per regolare le posizioni ALTO e BASSO.
- Premere i tasti ← e → per regolare le posizioni SINIST e DESTRA.

4 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati di regolazione.

Nota

Quando al proiettore sono collegate molteplici sorgenti di ingresso video, ad esempio se si utilizza il commutatore, regolare le dimensioni dell’immagine e l’oscuramento per ciascuna sorgente.

Regolazione del segnale di ingresso RGB

1 Ingresso del segnale RGB nei connettori INPUT A sul proiettore o nella scheda di interfaccia segnale installata in INPUT B.

2 Premere il tasto INPUT SELECT A o B sul telecomando per selezionare il segnale di ingresso RGB.

3 Se necessario effettuare la regolazione fine della registrazione.
Per ulteriori informazioni, vedere “Regolazione della registrazione” da pagina 66 (IT) a 88 (IT).

Regolazione fine per ciascun segnale di ingresso

Regolazione fine della registrazione

1 Premere il tasto PATTERN per visualizzare il motivo RETICOLO INCR.

2 Se necessario, effettuare la regolazione fine della registrazione.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione della registrazione" da pagina 66 (IT) a 88 (IT).

3 In caso di collegamento di due o più sorgenti di ingresso RGB, occorre effettuare la regolazione fine della registrazione per ciascun segnale di ingresso.

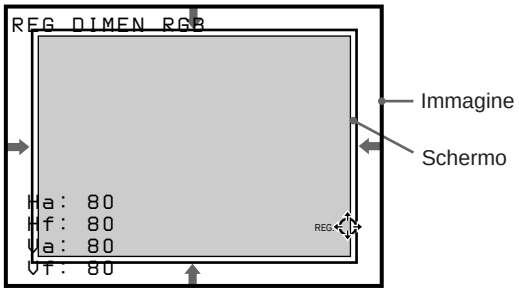
4 Premere il tasto MEMORY e rilasciarlo per memorizzare i dati della regolazione.

Regolazione DIMEN

Effettuare la regolazione delle dimensioni delle immagini se queste non rientrano nello schermo.

1 Premere il tasto RGB SIZE.

2 Regolare le dimensioni dell'immagine utilizzando i tasti direzionali.
↑ : espande le dimensioni verticali.
↓ : riduce le dimensioni verticali.
→ : espande le dimensioni orizzontali.
← : riduce le dimensioni orizzontali.



3 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati della regolazione.

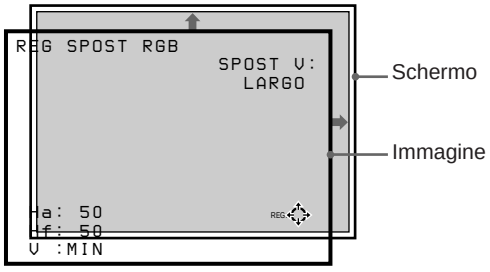
Regolazione SPOST

Se è necessario lo spostamento dell'immagine per un suo adattamento allo schermo, occorre effettuare la regolazione con il tasto RGB SHIFT.

1 Premere il tasto RGB SHIFT.

2 Scegliere la gamma regolabile dello spostamento verticale (SPOST V) con i tasti POSITION +/–.
LARGO: Impostare normalmente questa opzione.
STRETTO: Impostare questa opzione per restringere la gamma regolabile nella direzione verticale.

3 Regolare lo spostamento con i tasti direzionali.
- ↑ : l’immagine viene spostata verso l’alto.
- ↓ : l’immagine viene spostata verso il basso.
- ← : l’immagine viene spostata a sinistra.
- → : l’immagine viene spostata a destra.



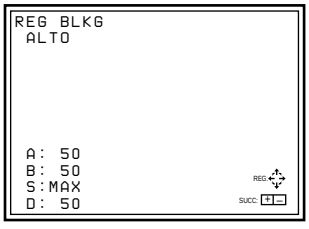
4 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati della regolazione.

Regolazioni dell’oscuramento

Se l’immagine proiettata eccede le dimensioni dello schermo, eliminare le parti in eccesso.

1 Premere il tasto BLKG.

2 Premere il tasto POSITION +/– per scegliere la parte che si desidera modificare.
- Premendo il tasto +, è possibile impostare successivamente le seguenti posizioni:
  ALTO → BASSO → SINIST → DESTRA → ALTO…
- Premendo il tasto –, le posizioni si succedono in ordine inverso.



3 Effettuare le regolazioni utilizzando i tasti direzionali.
- Premere i tasti ↑ e ↓ per regolare le posizioni ALTO e BASSO.
- Premere i tasti ← e → per regolare le posizioni SINIST e DESTRA.

4 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati di regolazione.

Nota

Quando al proiettore sono collegate due o più sorgenti di ingresso RGB, ad esempio utilizzando il commutatore regolare le dimensioni dell’immagine e l’oscuramento per ciascun segnale RGB con una caratteristica differente. Nel menu INGRES INFO sono riportate le caratteristiche.

Regolazione del bilanciamento del bianco

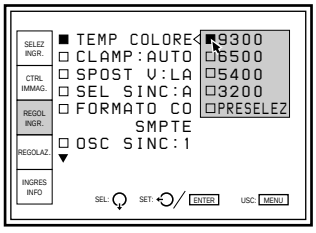
Le temperature del colore sono predefinite in fabbrica a 9300K, 6500K, 5400K e 3200K. Tuttavia se si modificano questi livelli o se si imposta la temperatura del colore a dei livelli differenti da quelli preimpostati, è possibile regolare il bilanciamento del bianco e memorizzarne i dati.

Impostazione del bilanciamento del bianco

1 Premere il tasto MENU, scegliere REGOL INGR. con il tasto ↑ o ↓, poi premere il tasto ENTER.
Viene visualizzato il menu REGOL INGR.

2 Premere il tasto ↑ o ↓ per selezionare TEMP COLORE, quindi premere il tasto ENTER.

3 Premere il tasto ↑ o ↓ per selezionare la temperatura del colore desiderata, quindi premere ENTER.



Impostare normalmente questo valore su 6500.
Scegliere la temperatura del colore appropriata conformemente alla propria applicazione e alla sorgente di immagine.

4 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati della regolazione.

Regolazione del bilanciamento del bianco

Se si desidera uniformare il colore di un determinato segnale di ingresso (per esempio l'immagine del sistema HDTV) con quello del monitor a colori, effettuare la regolazione del bilanciamento del bianco.
Visualizzare lo stesso segnale di ingresso sul proiettore e sul monitor.

Regolazione del livello del nero (regolazione di POLARIZZAZ)

1 Reimpostare il livello di CONTRASTO su 80 e di LUMINOS su 50.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione della qualità dell'immagine" a pagina 102 (IT).

2 Premere il tasto W/B BIAS.
Appare il modello PLUGE.
Premere ripetutamente il tasto PATTERN per visualizzare il segnale esterno.

3 Premere il tasto ADJ R, G o B per scegliere il colore per cui occorre la regolazione.
Durante la selezione del colore fare attenzione alla parte nera dell'immagine visualizzata sullo schermo ed identificare quale colore rimane fuori rispetto all'immagine del monitor.

4 Premere il tasto ← o → in modo che la parte nera dell'immagine sullo schermo sia uguale a quella del monitor.
Se la luminosità di quella parte non sembra uguale a quella del monitor, effettuare la regolazione degli altri colori premendo il tasto ADJ R, G o B ed il tasto ← o →.

5 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati.

Regolazione del livello del bianco (regolazione di GUADAGNO)

1 Reimpostare il livello di CONTRASTO su 80 e di LUMINOS su 50.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Regolazione della qualità dell'immagine" a pagina 102 (IT).

2 Premere il tasto W/B GAIN.
Se dopo la regolazione di GUADAGNO viene effettuata la regolazione di POLARIZZAZ, il segnale esterno appare automaticamente.
Iniziando con la regolazione di GUADAGNO, appare il modello a scaletta. Premere ripetutamente il tasto PATTERN per visualizzare il segnale esterno.

3 Premere il tasto ADJ R, G o B per scegliere il colore per cui si desidera effettuare la regolazione.
Durante la scelta del colore, fare attenzione alla parte bianca dell'immagine visualizzata sullo schermo e notare quale colore rimane fuori rispetto all'immagine del monitor.

4 Premere il tasto ← o → in modo che la parte bianca dell'immagine sullo schermo sia uguale a quella del monitor.
Se la luminosità non sembra come quella del monitor, effettuare la regolazione degli altri colori premendo il tasto ADJ R, G o B ed il tasto ← o →.

5 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati.

Quando si utilizzano più proiettori

Immettere lo stesso segnale nel proiettore base e nel proiettore per cui occorre effettuare la regolazione.
Impostare la voce di TEMP COLORE del menu REGOL INGR. sullo stesso valore per entrambi i proiettori e poi iniziare le procedure descritte in precedenza per uniformare i colori bianco e nero tra il proiettore base e quello per cui occorre effettuare la regolazione.

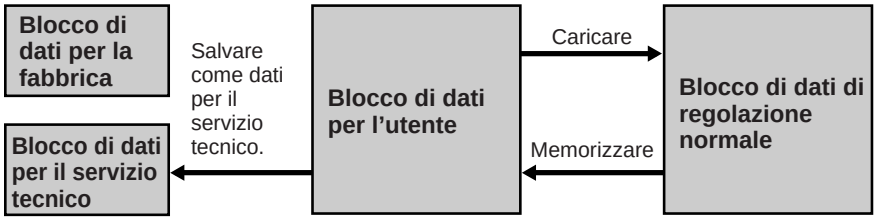
Note

- Durante la regolazione del bilanciamento del bianco, come riferimento del colore utilizzare il monitor esterno a colori.
- Per effettuare la regolazione del bianco facilmente senza visualizzazione a video, premere il tasto STATUS OFF sul telecomando oppure impostare l'opzione STATUS del menu REGOLAZ. su DISIN.
- Impostando il livello di COLORE su MIN per visualizzare l'immagine in bianco e nero la regolazione del bilanciamento del bianco risulterà più semplice.

Memorizzazione dei dati di registrazione

Struttura della memoria

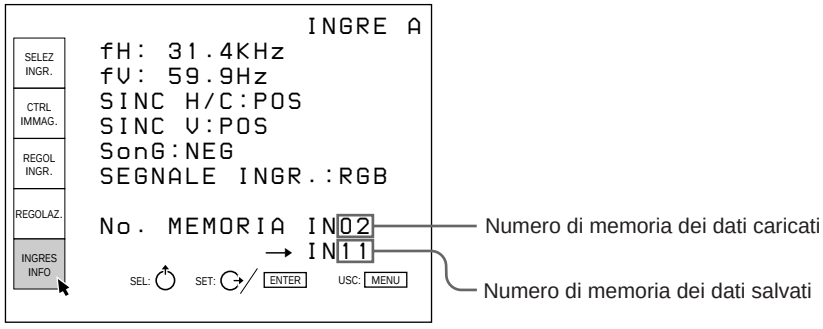
La struttura della memoria di questo proiettore è composta da tre blocchi di memoria e da un blocco di dati di regolazione normale.


Blocco di dati per la fabbrica
Blocco di dati per il servizio tecnico
Salvare come dati per il servizio tecnico.
Blocco di dati per l'utente
Caricare
Memorizzare
Blocco di dati di regolazione normale

Blocco di dati per la fabbrica: Le sette regolazioni di base per i diversi tipi di segnale illustrate nella tabella di pagina 97 (IT) sono impostate in fabbrica. I dati di regolazione in questo blocco non possono essere modificati.

Blocco di dati per servizio tecnico: Le sette regolazioni di base per i diversi tipi di segnale illustrate nella tabella di pagina 97 (IT) sono impostate in fabbrica. Le informazioni registrate nel blocco dati utente possono essere salvate come dati serviceman.

Blocco di dati per l'utente: Le sette regolazioni di base per i diversi tipi di segnale illustrate nella tabella di pagina 97 (IT) sono impostate in fabbrica. Quando viene immesso un nuovo segnale, vengono selezionati i dati che hanno la frequenza più vicina tra i sette dati base e i dati esistenti vengono salvati come memoria di ingresso e caricati. Nel caso in cui venisse effettuata la regolazione di uno dei dati per il segnale, i dati sono memorizzati in una delle posizioni di memoria che va da 00 a 49. (Se per i dati non viene effettuata la regolazione, questi non vengono memorizzati).
Nel caso in cui una delle condizioni di ingresso del segnale (frequenza verticale o orizzontale, tipo di segnale di sincronizzazione, stato del segnale di ingresso e connettore di ingresso) risultasse differente, i dati di regolazione per ciascun segnale di ingresso vengono memorizzati in posizioni di memoria differenti come singola memoria di ingresso.
I numeri di memoria dei dati caricati e dei dati salvati vengono visualizzati come "No. MEMORIA IN" sul menu INGRES INFO.
Se lo stesso segnale è già stato immesso, lo stesso numero di memoria appare su due righe.



Blocco di dati di regolazione normale: I dati durante la regolazione vengono provvisoriamente memorizzati in questo blocco. Premendo il tasto ENTER o MEMORY dopo la regolazione, i dati di regolazione vengono memorizzati nel blocco di dati per l'utente.

Dati di registrazione standard e memoria di ingresso

Se i dati della registrazione regolati vengono memorizzati come dati standard dopo l'installazione del proiettore, i dati di registrazione per tutte le memorie di ingresso verranno modificati per riflettere i nuovi dati in quella condizione di installazione. Per cui per ciascun segnale di ingresso è possibile effettuare una semplice regolazione della registrazione.

Per ulteriori informazioni riguardanti la procedura di memorizzazione dei dati standard, consultare la pagina 88 (IT).

Dati preimpostati in fabbrica

Il proiettore contiene sette tipi di dati di base predefiniti in numeri di memoria compresi da 00 a 06, in blocchi dati di fabbrica e dati serviceman.

Posizione memoria	Frequenza orizzontale (fH)	Frequenza verticale (fV)	Tipi di segnale di ingresso
00	15,7 kHz	60 Hz	Video ($NTSC_{3,58}$)
01	24,8 kHz	56 Hz	RGB
02	31,5 kHz	60 Hz	RGB
03	48,3 kHz	60 Hz	RGB
04	64,0 kHz	60 Hz	RGB
05	31,5 kHz	60 Hz	IDTV ($NTSC_{3,58}$)
06	33,8 kHz	60 Hz	HDTV ($Y/P_B/P_R$)

Architettura della memoria

I seguenti dati di regolazione verranno memorizzati nei tre blocchi di memoria.

Memoria	Dati di regolazione	Numero delle memorie
Memoria di ingresso	Controllo immagine (CONTRASTO, LUMINOS, COLORE, TINTA, DETTAG.) DIMEN/SPOST Oscuramento Temperatura colore Posizione chiusura SPOST V Registrazione	Numeri della memoria 00–49 (50 al massimo)
Memoria per la temperatura del colore	Bilanciamento del bianco (dati POLARIZZ/ GUADAGNO per ciascuna temperatura del colore di ogni videata)	Quattro impostazioni per la temperatura del colore (9300K/6500K/5400K/3200K)
Impostazione memoria	Velocità di trasmissione, timer tubo a raggi catodici, STATUS INSER/DISIN, lingua, indice, memoria video	Uno per ogni proiettore

Dati del formato dell’immagine della memoria video preimpostati in fabbrica

I dati del formato dell’immagine preimpostati in fabbrica sono descritti qui di seguito.

N.	Format dell’immagine
OFF (IDTV ON)	4:3 (1,33:1)/TV Standard
OFF (IDTV OFF)	4:3 (1,33: 1)/TV Standard
1	1,66:1/Formato europeo (IDTV ON)
2	16:9 (1,78:1)/wide (IDTV ON)
3	1,85:1/Formato americano (IDTV ON)
4	2:1 (IDTV ON)
5	2,35:1 Cinemascope (IDTV ON)
6	1,66:1/Formato europeo (IDTV OFF)
7	16:9 (1,78:1)/wide (IDTV OFF)
8	1,85:1/Formato americano (IDTV OFF)
9	2:1 (IDTV OFF)
10	2,35:1 Cinemascope (IDTV OFF)

Architettura della memoria video

I dati vengono memorizzati:
- quando viene premuto il tasto MEMORY
- quando viene cambiato il segnale di ingresso
- quando viene cambiato il canale di ingresso
- quando viene cambiato il modo di regolazione

Memoria	Dati di regolazione	Numero delle memorie
Memoria video	Temperatura del colore Immagine dinamica Spostamento V Impostazione Formato componente Apertura V Controllo dell’immagine (CONTRASTO, LUMINOS, COLORE, TINTA, DETTAG) Dimensione RGB Spostamento RGB Oscuramento	Numeri di memoria 1 a 10

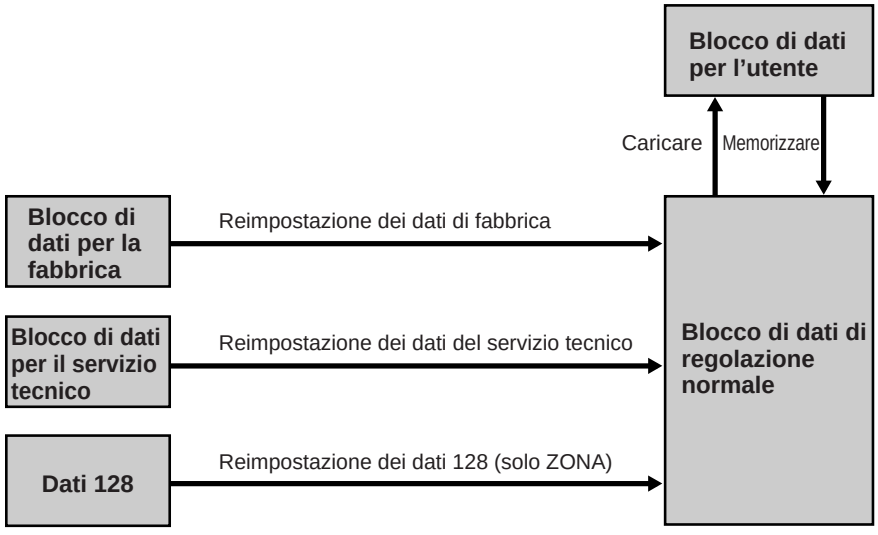
Reimpostazione dei dati

Segue una descrizione delle tre procedure disponibili per ripristinare i dati.

Reimpostazione dei dati impostati in fabbrica
Reimposta a dati preimpostati in fabbrica memorizzati nel blocco di dati per la fabbrica.

Reimpostazione dei dati impostati dal servizio tecnico
Reimposta i dati memorizzati nel blocco di dati per il servizio tecnico.

Reimpostazione dei dati 128 (solo ZONA)
Reimposta i dati di regolazione ZONA su 128.

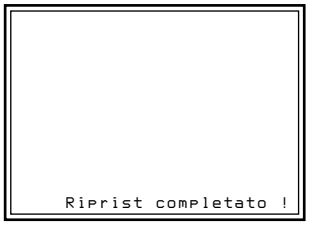

Blocco di dati per l'utente
Caricare
Memorizzare
Blocco di dati per la fabbrica
Reimpostazione dei dati di fabbrica
Blocco di dati per il servizio tecnico
Reimpostazione dei dati del servizio tecnico
Dati 128
Reimpostazione dei dati 128 (solo ZONA)
Blocco di dati di regolazione normale

Reimpostazione dei dati

1 Scegliere il modo di regolazione che si intende reimpostare.

2 Premere il tasto RESET per visualizzare la seguente videata.
(Esempio: Per reimpostare i dati di registrazione del rosso ai dati preimpostati in fabbrica).

3 Premere il tasto ↑ o ↓ per selezionare il modo di ripristino, poi premere il tasto ENTER.
Per annullare il modo di ripristino, premere il tasto NORMAL.

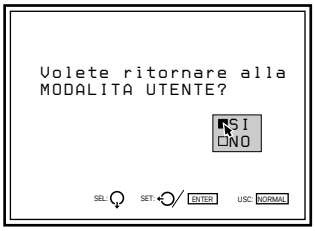


Tutti i dati di regolazione della registrazione del rosso verranno reimpostati ai dati preimpostati in fabbrica.

Protezione delle impostazioni

Quando si spegne il proiettore con il telecomando, i tasti di regolazione sono disattivati per evitare modifiche accidentali delle regolazioni (modo utente).
I tasti possono essere inoltre disattivati anche quando l'apparecchio è acceso, mediante la procedura descritta di seguito.

1 Premere i tasti sul telecomando nel seguente ordine:
ENTER → ENTER → ↑ → ↓ → ENTER
Appare quanto segue.



2 Premere il tasto ↑ o ↓ per scegliere "SI", poi premere il tasto ENTER.

I tasti di regolazione sul telecomando vengono disattivati (modo utente).

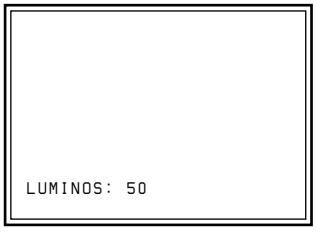
Regolazione della qualità dell’immagine

Dopo aver regolato l’immagine a proprio piacere, è possibile memorizzare i dati della regolazione.

1 Effettuare la regolazione con i tasti PICTURE CONTROL +/–.

BRIGHT	Luminosità
CONTR	Contrasto dell’immagine
COLOR	Intensità del colore
HUE	Gradazione
SHARP	Nitidezza

I livelli di regolazione sono visualizzati in forma digitale con un intervallo compreso tra i seguenti valori: MIN, 1, 2, ... 99 MAX.



2 Premere il tasto MEMORY per memorizzare i dati.

Modo immagine dinamica (solo per immagini in ingresso video o componente)

Si può ottenere un contrasto d’immagine di elevata qualità impostando l’opzione DIN. IMMAG. sull’opzione INSER nel menu CTRL IMMAG.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Il menu CTRL IMMAG.” a pagina 43 (IT).

Ripristino dei dati iniziali

1 Premere il tasto PICTURE CONTROL dell’opzione che si desidera riportare al valore iniziale.

2 Premere il tasto RESET per riportare l’opzione selezionata al valore iniziale.

Note

- I tasti COLOR, SHARP e HUE non funzionano sull’ingresso delle immagini dai connettori RGB IN.
- I tasti HUE e COLOR non funzionano se il segnale di ingresso è bianco e nero.
- Il tasto HUE non funziona con le sorgenti d’ingresso colore PAL o SECAM.

Altros

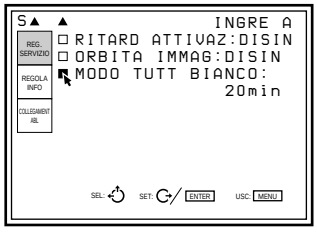
Modifica della durata di inizializzazione

Si può aumentare il periodo di riscaldamento del proiettore con intervalli successivi di 1 minuto.

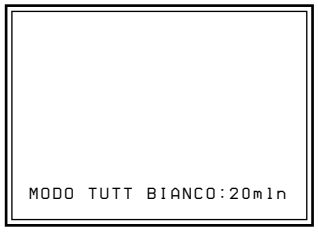
1 Impostare il telecomando nel modo di regolazione riservato ai tecnici.
Per ulteriori informazioni, consultare la sezione “Per il telecomando” a pagina 35 (IT).

2 Premere il tasto MENU, selezionare REG. SERVIZIO premendo il tasto ↓ o ↑, e poi premere il tasto ENTER per visualizzare il menu REG. SERVIZIO.

3 Premere il tasto ↓ o ↑ per selezionare MODO TUTT BIANCO (pagina 2), poi premere il tasto ENTER.



4 Premere il tasto ↑, ↓, ← o → per impostare il periodo desiderato.
Si può impostare fino da 0 a 99 minuti.



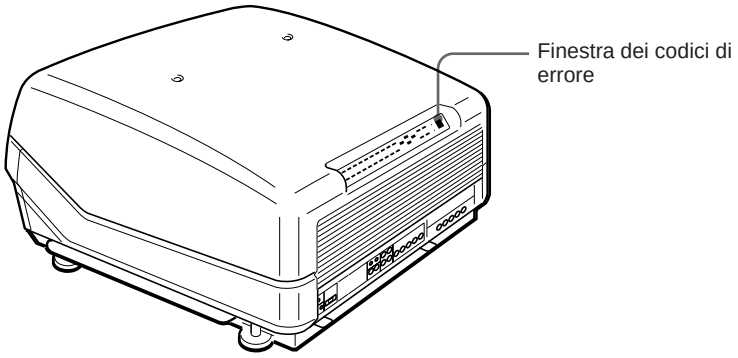
5 Premere il tasto MEMORY per memorizzare l’impostazione.

Per annullare l’impostazione
Premere il tasto MENU durante l’esecuzione del punto **3**.

Per impostare il proiettore in modo che il segnale di ingresso proveniente dall’apparecchio collegato venga visualizzato immediatamente dopo l’accensione
Occorre impostare il tempo di inizializzazione a “0 min” al precedente punto **4**.

Codici di errore

Quando si verifica un errore di funzionamento l'alimentazione viene disattivata automaticamente e nella finestra dei codici di errore all'interno del proiettore, si illumina il codice di errore. Si può controllare direttamente il codice senza togliere il coperchio. Per le descrizioni degli errori, fare riferimento alla tabella riportata di seguito.

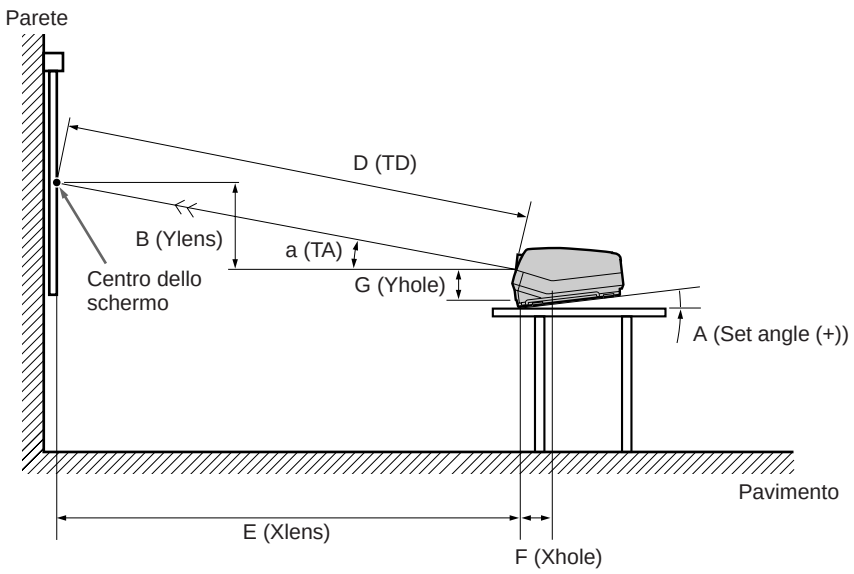


Codice errore	Elemento	Significato
10	–	Segnale di ingresso anomalo. Controllare il segnale di ingresso.
20	Unknown	Anomalie che non si verificano con gli errori indicati di seguito.
21	POW1 (115)	Anomalo nella linea ±25 V, ±15 V o 115 V
22	POW2 (115HV)	Anomalo nella linea ±6 V, ±200 V o 115 V (HV)
25	IFB	Anomalo sulla scheda di interfaccia installata sulla sezione INPUT B
27	POLARITY	Il coperchio del connettore per il cambio della polarità non si chiude completamente.
29	A	Anomalo sulla linea di alimentazione sulla scheda A
30	D	Anomalo sulla linea di alimentazione sulla scheda D
33	HV	Voltaggio alto anomalo
34	LOT	Caricamento anomalo su un LOT della scheda PA
35	H.STOP	Polarità orizzontale errata.
36	V.STOP	Polarità verticale errata.
37	FAN	Un ventilatore all'interno del proiettore non funziona.
40	∑ Ik	Si è verificata un'anomalia nei CRT.
88	CPU RESET	Le CPU sulle schede Y e A sono reimpostate.

Note

- Se si illumina il codice di errore, potrebbero venire cancellati tutti i precedenti dati di regolazione.
- Il codice di errore scompare quando l'interruttore MAIN POWER è disattivato e viene disinserito il cavo di alimentazione.
- Il codice di errore si illumina ogni volta che viene attivata l'alimentazione fino a quando l'errore di funzionamento non viene eliminato.
- Subito dopo aver attivato l'interruttore MAIN POWER, "88" viene visualizzato per circa un secondo. Non si tratta di un problema. L'apparecchio reimposta le CPU allo stato iniziale durante questo periodo.

Elenco delle distanze di proiezione in base all'angolo dell'asse ottico



Lunghezza: mm (per F Xhole e G Y hole)

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
B/E	0,2408	0,2126	0,1944	0,1763	0,1584	0,1405	0,1228	0,1051	0,0875	0,1584	0,0524	0,0349	0,0175	0	-0,0175	-0,0349
A Angle	0,0°	1,5°	2,5°	3,5°	4,5°	5,5°	6,5°	7,5°	8,5°	9,5°	10,5°	11,5°	12,5°	13,5°	14,5°	15,5°
F Xhole	132	138	143	147	151	155	160	164	168	172	176	180	184	187	191	195
G Yhole	254	250	248	245	243	240	237	235	232	229	226	223	219	216	213	209

Schermo con rapporto di formato 4:3

Quando si utilizza uno schermo a 60 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	1902	1912	1918	1924	1929	1933	1937	1941	1943	1945	1947	1948	1948	1961	1969	1977
B Ylens	456	406	373	339	306	272	238	204	170	136	102	68	34	0	-34	-69
D TD	1956	1955	1954	1954	1953	1952	1952	1951	1951	1950	1949	1949	1948	1961	1970	1978

Quando si utilizza uno schermo a 70 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	2179	2190	2197	2204	2210	2215	2219	2223	2226	2228	2230	2231	2231	2246	2256	2265
B Ylens	523	466	427	389	350	311	272	234	195	156	117	78	39	0	-39	-79
D TD	2240	2239	2239	2238	2237	2237	2236	2235	2234	2234	2233	2232	2232	2246	2256	2266

Elenco delle distanze di proiezione in base all'angolo dell'asse ottico

Quando si utilizza uno schermo a 80 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	2459	2473	2481	2488	2494	2500	2505	2509	2513	2515	2517	2518	2519	2536	2546	2556
B Ylens	591	526	482	439	395	351	308	264	220	176	132	88	44	0	-44	-89
D TD	2529	2528	2527	2526	2525	2525	2524	2523	2522	2522	2521	2520	2519	2536	2547	2558

Quando si utilizza uno schermo a 90 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	2738	2753	2762	2770	2777	2783	2789	2794	2797	2800	2803	2804	2804	2823	2835	2846
B Ylens	658	585	537	488	440	391	342	294	245	196	147	98	49	0	-49	-99
D TD	2816	2814	2813	2813	2812	2811	2810	2809	2808	2807	2806	2805	2805	2823	2835	2848

Quando si utilizza uno schermo a 100 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3016	3033	3043	3052	3060	3067	3073	3078	3082	3085	3088	3089	3090	3110	3124	3136
B Ylens	726	645	591	538	485	431	377	324	270	216	162	108	54	0	-55	-110
D TD	3102	3101	3100	3099	3098	3097	3096	3095	3094	3093	3092	3091	3090	3110	3124	3138

Quando si utilizza uno schermo a 110 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3294	3312	3323	3332	3341	3349	3355	3361	3366	3369	3372	3373	3374	3396	3411	3424
B Ylens	793	704	646	588	529	471	412	353	294	236	177	118	59	0	-60	-120
D TD	3388	3386	3385	3384	3383	3382	3381	3380	3379	3377	3376	3375	3374	3396	3411	3426

Quando si utilizza uno schermo a 120 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3571	3591	3603	3613	3623	3631	3638	3644	3649	3653	3656	3657	3658	3682	3698	3712
B Ylens	860	763	700	637	574	510	447	383	319	255	192	128	64	0	-65	-130
D TD	3673	3671	3670	3669	3668	3667	3665	3664	3663	3662	3661	3660	3658	3682	3699	3715

Quando si utilizza uno schermo a 130 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3856	3877	3890	3901	3911	3920	3928	3934	3940	3944	3947	3949	3949	3976	3993	4008
B Ylens	929	824	756	688	619	551	482	414	345	276	207	138	69	0	-70	-140
D TD	3966	3964	3962	3961	3960	3959	3957	3956	3955	3954	3952	3951	3950	3976	3993	4011

Quando si utilizza uno schermo a 140 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	4140	4163	4177	4189	4200	4209	4218	4225	4230	4235	4238	4240	4240	4269	4287	4304
B Ylens	997	885	812	739	665	592	518	444	370	296	222	148	74	0	-75	-150
D TD	4258	4256	4255	4253	4252	4251	4249	4248	4247	4245	4244	4242	4241	4269	4288	4306

Quando si utilizza uno schermo a 150 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	4424	4449	4464	4477	4488	4498	4507	4515	4521	4526	4529	4531	4532	4562	4582	4599
B Ylens	1066	946	868	789	711	632	553	475	396	316	237	158	79	0	-80	-161
D TD	4551	4549	4547	4546	4544	4543	4541	4540	4538	4537	4535	4534	4532	4562	4582	4602

Quando si utilizza uno schermo a 160 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	4707	4734	4749	4763	4775	4786	4796	4804	4810	4815	4819	4821	4822	4854	4875	4894
B Ylens	1135	1006	923	840	756	673	589	505	421	337	253	168	84	0	-85	-171
D TD	4842	4840	4838	4837	4835	4833	4832	4830	4829	4827	4826	4824	4822	4854	4875	4897

Quando si utilizza uno schermo a 170 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	4991	5019	5035	5050	5063	5074	5084	5093	5100	5105	5109	5111	5112	5146	5168	5188
B Ylens	1203	1067	979	890	802	713	624	535	446	357	268	178	89	0	-90	-181
D TD	5134	5131	5129	5127	5126	5124	5122	5121	5119	5117	5116	5114	5113	5146	5169	5191

Elenco delle distanze di proiezione in base all'angolo dell'asse ottico

Quando si utilizza uno schermo a 180 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	5274	5303	5321	5336	5350	5362	5373	5382	5389	5395	5399	5401	5402	5438	5461	5482
B Ylens	1272	1127	1034	941	847	754	660	566	471	377	283	189	94	0	-95	-191
D TD	5425	5422	5420	5418	5417	5415	5413	5411	5409	5408	5406	5404	5403	5438	5462	5486

Quando si utilizza uno schermo a 190 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	5559	5590	5608	5625	5639	5652	5663	5673	5680	5686	5691	5693	5694	5732	5756	5779
B Ylens	1340	1188	1090	992	893	794	695	596	497	398	298	199	99	0	-100	-202
D TD	5718	5715	5713	5711	5710	5708	5706	5704	5702	5700	5698	5697	5695	5732	5757	5782

Quando si utilizza uno schermo a 200 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	5844	5877	5896	5913	5929	5942	5954	5964	5972	5978	5983	5985	5986	6026	6052	6075
B Ylens	1408	1249	1146	1043	939	835	731	627	522	418	314	209	104	0	-106	-212
D TD	6012	6008	6006	6004	6002	6000	5999	5997	5995	5993	5991	5989	5987	6026	6053	6079

Quando si utilizza uno schermo a 210 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	6127	6161	6181	6199	6215	6230	6242	6252	6261	6267	6272	6275	6276	6318	6344	6369
B Ylens	1477	1310	1202	1093	984	876	766	657	548	438	329	219	110	0	-111	-222
D TD	6302	6299	6297	6295	6293	6291	6289	6287	6285	6283	6281	6279	6277	6318	6345	6373

Quando si utilizza uno schermo a 220 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	6410	6446	6467	6485	6502	6517	6530	6541	6550	6556	6561	6564	6565	6609	6637	6663
B Ylens	1546	1370	1257	1144	1030	916	802	687	573	458	344	229	115	0	-116	-233
D TD	6593	6590	6588	6585	6583	6581	6579	6577	6575	6572	6570	6568	6566	6609	6638	6667

Quando si utilizza uno schermo a 230 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	6692	6730	6752	6771	6789	6804	6818	6829	6838	6846	6851	6854	6855	6901	6930	6957
B Ylens	1614	1431	1312	1194	1075	956	837	718	598	479	359	239	120	0	-121	-243
D TD	6884	6880	6878	6876	6874	6871	6869	6867	6865	6862	6860	6858	6856	6901	6931	6961

Quando si utilizza uno schermo a 240 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	6975	7014	7037	7057	7076	7092	7106	7118	7127	7135	7140	7143	7144	7192	7223	7251
B Ylens	1683	1491	1368	1244	1121	997	872	748	624	499	374	249	125	0	-126	-253
D TD	7175	7171	7169	7166	7164	7162	7159	7157	7155	7152	7150	7148	7145	7192	7224	7255

Quando si utilizza uno schermo a 250 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	7257	7299	7322	7343	7363	7379	7394	7406	7416	7424	7429	7433	7434	7484	7515	7544
B Ylens	1751	1551	1423	1295	1166	1037	908	778	649	519	389	260	130	0	-131	-263
D TD	7466	7462	7459	7457	7454	7452	7449	7447	7444	7442	7440	7437	7435	7484	7516	7549

Elenco delle distanze di proiezione in base all'angolo dell'asse ottico

Schermo con rapporto di formato 16:9

Quando si utilizza uno schermo a 60 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2050	2062	2068	2074	2080	2085	2089	2092	2095	2097	2099	2100	2100	2144	2123	2132
B Ylens	492	438	402	366	329	293	256	220	183	147	110	73	37	0	–37	–74
D TD	2109	2108	2107	2106	2106	2105	2104	2104	2103	2102	2102	2101	2101	2114	2114	2133

Quando si utilizza uno schermo a 70 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2354	2367	2375	2382	2388	2393	2398	2402	2405	2408	2410	2411	2411	2428	2438	2447
B Ylens	566	503	462	420	378	336	294	253	210	168	126	84	42	0	–43	–86
D TD	2421	2420	2419	2418	2418	2417	2416	2415	2415	2414	2413	2412	2412	2428	2438	2449

Quando si utilizza uno schermo a 80 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2659	2673	2682	2690	2697	2703	2708	2713	2717	2720	2722	2723	2723	2742	2753	2764
B Ylens	639	568	521	474	427	380	333	285	238	190	143	95	48	0	–48	–97
D TD	2734	2733	2732	2731	2730	2730	2729	2728	2727	2726	2725	2724	2724	2724	2754	2766

Quando si utilizza uno schermo a 90 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	2962	2978	2988	2997	3005	3012	3018	3023	3027	3030	3032	3034	3034	3054	3067	3079
B Ylens	713	633	581	528	476	423	371	318	265	212	159	106	53	0	–54	–108
D TD	3047	3045	3044	3043	3042	3041	3040	3039	3038	3037	3036	3035	3034	3054	3068	3081

Quando si utilizza uno schermo a 100 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	-1°	-2°
E Xlens	3265	3283	3293	3303	3312	3319	3326	3331	3336	3339	3342	3343	3344	3366	3381	3394
B Ylens	786	698	640	582	525	467	408	350	292	234	175	117	58	0	–59	–119
D TD	3358	3356	3355	3354	3353	3352	3351	3349	3349	3347	3347	3345	3345	3366	3382	3396

Quando si utilizza uno schermo a 110 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3567	3587	3598	3609	3618	3626	3634	3640	3645	3649	3651	3653	3653	3678	3694	3708
B Ylens	859	762	699	636	573	510	446	383	319	255	191	128	64	0	–65	–130
D TD	3669	3667	3666	3664	3663	3662	3661	3660	3659	3657	3656	3655	3654	3678	3694	3710

Quando si utilizza uno schermo a 120 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	3877	3898	3911	3922	3933	3942	3949	3956	3961	3966	3968	3970	3971	3998	4014	4030
B Ylens	934	829	760	692	623	554	485	416	347	277	208	139	69	0	–70	–141
D TD	3998	3985	3984	3983	3982	3981	3979	3978	3976	3976	3973	3972	3972	3998	4015	4032

Quando si utilizza uno schermo a 130 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4186	4210	4223	4236	4247	4256	4265	4272	4278	4282	4286	4287	4288	4317	4335	4352
B Ylens	1009	895	821	747	673	598	524	449	374	299	225	150	75	0	–76	–152
D TD	4306	4304	4303	4301	4300	4298	4297	4296	4294	4293	4291	4290	4289	4317	4336	4355

Quando si utilizza uno schermo a 140 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4496	4521	4536	4549	4561	4571	4580	4588	4594	4599	4603	4605	4605	4636	4656	4674
B Ylens	1084	961	882	802	722	643	562	482	402	322	241	161	80	0	–81	–163
D TD	4625	4622	4621	4619	4618	4616	4615	4613	4612	4610	4609	4607	4606	4636	4656	4677

Quando si utilizza uno schermo a 150 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	4804	4831	4847	4861	4874	4885	4894	4903	4904	4914	4918	4920	4921	4954	4975	4994
B Ylens	1158	1027	942	857	772	687	601	515	430	344	258	172	86	0	–87	–174
D TD	4942	4939	4938	4936	4934	4933	4931	4930	4928	4926	4925	4923	4922	4954	4976	4997

Elenco delle distanze di proiezione in base all'angolo dell'asse ottico

Quando si utilizza uno schermo a 160 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5113	5142	5158	5173	5187	5199	5209	5218	5225	5230	5234	5236	5237	5272	5295	5315
B Ylens	1223	1093	1003	912	822	731	640	548	457	366	274	183	91	0	–92	–186
D TD	5259	5257	5255	5253	5251	5250	5248	5246	5245	5243	5241	5240	5238	5272	5295	5318

Quando si utilizza uno schermo a 170 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5422	5453	5470	5486	5501	5513	5524	5533	5541	5547	5551	5553	5554	5591	5615	5637
B Ylens	1307	1159	1063	967	871	775	678	582	485	388	291	194	97	0	–98	–197
D TD	5578	5575	5573	5571	5569	5567	5566	5564	5562	5560	5558	5557	5555	5591	5616	5640

Quando si utilizza uno schermo a 180 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	5733	5765	5784	5801	5816	5829	5841	5850	5858	5864	5869	5871	5872	5912	5937	5960
B Ylens	1382	1225	1124	1023	921	819	717	615	513	410	308	205	103	0	–104	–208
D TD	5897	5894	5892	5890	5888	5886	5884	5883	5881	5879	5877	5875	5873	5912	5938	5963

Quando si utilizza uno schermo a 190 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6042	6076	6096	6113	6129	6143	6155	6166	6174	6181	6185	6188	6189	6230	6257	6281
B Ylens	1456	1292	1185	1078	971	863	756	648	540	432	324	216	108	0	–109	–219
D TD	6215	6212	6210	6208	6206	6204	6202	6200	6198	6196	6194	6192	6190	6230	6258	6285

Quando si utilizza uno schermo a 200 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6350	6386	6406	6425	6442	6456	6469	6480	6489	6496	6500	6503	6504	6548	6575	6601
B Ylens	1531	1357	1245	1133	1020	907	794	681	568	454	341	227	114	0	–115	–231
D TD	6532	6528	6526	6524	6522	6520	6518	6516	6513	6511	6509	6507	6505	6548	6576	6605

Quando si utilizza uno schermo a 210 pollici

Lunghezza: mm

a a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6658	6696	6717	6737	6754	6770	6783	6794	6804	6811	6816	6819	6820	6865	6894	6921
B Ylens	1606	1423	1306	1188	1070	951	833	714	595	476	357	238	119	0	–120	–242
D TD	6849	6845	6843	6841	6838	6836	6834	6832	6830	6827	6825	6823	6821	6865	6896	6926

Quando si utilizza uno schermo a 220 pollici

Lunghezza: mm

a TA (deg)	13,5°	12°	11°	10°	9°	8°	7°	6°	5°	4°	3°	2°	1°	0°	–1°	–2°
E Xlens	6966	7005	7028	7048	7067	7083	7097	7108	7118	7126	7131	7134	7135	7183	7213	7241
B Ylens	1681	1489	1366	1243	1119	995	871	747	623	498	374	249	125	0	–126	–253
D TD	7116	7162	7159	7157	7155	7152	7150	7148	7145	7143	7141	7138	7136	7183	7214	7246

Indice analitico

A, B

ACCENS. DIRETTA 52 (IT)
Angolo dell’asse ottico 15 (IT)

C

CLAMP 45 (IT)
Codici di errore 104 (IT)
Collegamento
  a un apparecchio esterno direttamente 30 (IT)
  del telecomando al proiettore 37 (IT)
  di più proiettori 31 (IT)
Connettore di polarità 21 (IT)
Cos’è la funzione di ABL collegato? 31 (IT)

D

Dati di registrazione di base 96 (IT)

F

Finestra del codice di errore 104 (IT)

I

Immagine dinamica 44 (IT), 102 (IT)
Impostazione
  del bilanciamento del bianco 94 (IT)
  del formato del componente 46 (IT)
  del livello SET UP 44 (IT)
  del sistema di colore 44 (IT)
  dell’immagine dinamica 44 (IT), 102 (IT)
  segnale di sincronizzazione 46 (IT)
  spostamento verticale 46 (IT)
Installazione
  a soffitto 12 (IT)
  a pavimento per proiezione frontale 9 (IT)
  a pavimento per proiezione posteriore 15 (IT)
  delle batterie nel telecomando 36 (IT)
  procedure 4 (IT)
Interruttore di polarità 21 (IT)
Intervallo variabile dell’angolo dell’asse ottico 105 (IT)

L

Levetta di rilascio delle maniglie 8 (IT)

M

Memoria
  architettura 97 (IT)
  struttura 96 (IT)
Menu COLLEGAMENTO ABL 54 (IT)
Menu CTRL IMMAG. 43 (IT)
Menu INFO REGOLAZ. 53 (IT)
Menu INGRES INFO 50 (IT)
Menu OPZIONE 55 (IT)
Menu OPZIONI MEMORIA INGR. 51 (IT)
Menu REG. SERVIZIO 52 (IT)
Menu REGOL INGR. 45 (IT)
Menu REGOLAZ. 48 (IT)
  della luminanza dell’immagine (impostazione di CLAMP) 45 (IT)
  della polarità 20 (IT)
  del periodo di inizializzazione 103 (IT)
Modifica della lingua 49 (IT)
Modo ABG (Automatic Background) 49 (IT)
Modo 5BNC 50 (IT)
Modo di regolazione servizio tecnico 36 (IT)
Modo tutto bianco 53 (IT)
Motivi di prova 50 (IT), 56 (IT)

N

Note sullo schermo
  sui tipi di schermi disponibili 19 (IT)
  sulle dimensioni dello schermo 18 (IT)
  sullo schermo con rapporto di formato diverso da 3:4 18 (IT)
Numero della memoria di ingresso 51 (IT)
Numero dell’indice 26 (IT), 50 (IT)

O

Operazioni con i menu 41 (IT)
ORBITA IMMAG 53 (IT)
Oscuramento 47 (IT)

P

Posizione e funzione dei connettori 25 (IT)
Preimpostazione dei dati in fabbrica 97 (IT)
Prese di ventilazione 5 (IT)
Protezione dell’impostazione 101 (IT)

Q

Quando la dimensione dello schermo non figura nelle tabelle 11 (IT)

R

Regolazione
  della centratura del blu 87 (IT)
  della centratura del rosso 78 (IT)
  della centratura del verde 69 (IT)
  della messa a fuoco del blu 65 (IT)
  della messa a fuoco del verde 60 (IT)
  della messa a fuoco del rosso 64 (IT)
  della modifica/spostamento dell’immagine 90 (IT)
  della registrazione del blu 87 (IT)

della registrazione del rosso 76 (IT)
della registrazione del verde 69 (IT)
della qualità dell'immagine 102 (IT)
dell'angolo di conversione del tubo a raggi catodici 23 (IT)
del battito dell'obiettivo 62 (IT)
del bilanciamento del bianco 94 (IT)
del livello del bianco 95 (IT)
del livello del nero 94 (IT)
del segnale di ingresso RGB 91 (IT)
del segnale di ingresso video 89 (IT)
dell'oscuramento 91 (IT), 93 (IT)
di KEYSTONE e CUSCINO rosso 82 (IT)
di BILAN KEYSTONE e BILAN CUSCINO rosso 84 (IT)
di KEYSTONE e CUSCINO verde 74 (IT)
di BILAN KEYSTONE e BILAN CUSCINO verde 76 (IT)
di SPOST RGB 47 (IT), 90 (IT), 92 (IT)
di DIMEN RGB 47 (IT), 90 (IT), 92 (IT)
di SIZE e LIN rosso 78 (IT)
di SKEW e BOW rosso 80 (IT)
di SIZE e LIN verde 70 (IT)
di SKEW e BOW verde 72 (IT)
di ZONE rosso 86 (IT)
fine della registrazione 89 (IT), 92 (IT)
fine di ogni segnale di ingresso 89 (IT)
Reimpostazione
dei dati 99 (IT)
dei dati standard ai livelli preimpostati in fabbrica 100 (IT)
Reimpostazione dei dati 128 99 (IT)
Ripristino dati servizio tecnico 99 (IT)
Risparmio energetico 49 (IT)

S

Salvataggio dei dati
con la registrazione dei dati standard 88 (IT)
della struttura di memoria 96 (IT)
dell'architettura di memoria 96 (IT)
Schemi di installazione 5 (IT)
Sensibilità frequenza 51 (IT)
Stato 48 (IT)

T

Telecomando
installazione delle batterie 36 (IT)
posizione e funzione dei comandi 38 (IT)
preparazione 35 (IT)
Timer del tubo a raggi catodici 53 (IT)

U, V, W, X, Y, Z

Uso
dei menu 41 (IT)
delle maniglie 8 (IT)

Sony Online http://www.world.sony.com/

Sony Corporation Printed in Japan

Printed on recycled paper